

# CASCADE Handbuch Band 2

für Kunden der Clearstream Banking AG

(Bestände und Depotumsätze, Custody, Services zu Namensaktien und Sicherheitenstellungen, Tabellen- und Schlüsselverzeichnisse, Glossar)

## **CASCADE Handbuch Band 2**

Clearstream Banking AG, Frankfurt

Dokument-Nummer: F-CON04

Dezember 2023

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen können ohne weitere Mitteilung geändert werden und stellen keine Zusage seitens der Clearstream Banking AG, Frankfurt (nachfolgend als Clearstream Banking Frankfurt oder CBF bezeichnet) oder eines anderen zur Clearstream Holding AG gehörenden Unternehmens dar. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Clearstream Banking Frankfurt darf kein Teil des vorliegenden Handbuchs zu irgendeinem Zweck in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, einschließlich der Erstellung von Fotokopien und Aufzeichnungen, reproduziert oder übertragen werden.

Vorbehaltlich gegenteiliger Angabe erfolgen alle Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

© Copyright Clearstream Banking AG, Frankfurt (2023). Alle Rechte vorbehalten.

# Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch informiert den Kunden von Clearstream Banking Frankfurt (nachfolgend CBF) über die Bedienung der Online-Anwendung CASCADE-Host der CASCADE-Abwicklungsplattform. Neben der Beschreibung der Online-Funktionalitäten liefert das Benutzerhandbuch auch Hintergrundinformationen zur Wertpapierabwicklung über T2S und CASCADE.

Das Benutzerhandbuch untersteht den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von CBF. Die im CASCADE-Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen gelten in Verbindung mit anderen CBF-Publikationen (CBF Kundenhandbuch, CBF Connectivity Handbook, CASCADE Link Guides), Kundenmitteilungen und sonstigen Benutzerhandbüchern, die weitere Details hinsichtlich der Nutzung der Serviceleistungen von CBF beschreiben. Gültig ist jeweils die aktuelle Fassung auf der Internetseite [www.clearstream.com](http://www.clearstream.com).

Für Fragen zu Inhalten dieses Handbuchs wenden Sie sich bitte an Ihren Client Services Officer oder Relationship Manager.

Das CASCADE-Benutzerhandbuch ist in drei Bände aufgeteilt mit folgender Inhaltsstruktur:

## Band 1

- Allgemeine Informationen zum Instruktionsmanagement mit CASCADE und Systeminformationen zur Online-Schnittstelle
- Abwicklung von non-CCP Börsengeschäften (ohne CCP (Central Counterparty) – Einbindung)
- Abwicklung von OTC-Geschäften
- Abwicklung von CCP OTC Transaktionen (Surplus Deliveries)
- Geldregulierung aus der CASCADE-Abwicklung

## Band 2

- GS-Bestandsführung und Depotumsätze
- Custody Services (Income und Non-Income)
- Services zu Namensaktien
- [Collateral Services](#)
- Reporting (Listen und Auswertungen)
- Tabellen und Schlüsselverzeichnisse
- Glossar

## Band 3

- Auftragsabwicklung für Ein- und Auslieferungen
- Allgemeine Informationsdienste (z. B. Umsatzinformationen)
- Auswertungen
- Depotdisposition und Depotbuchung für Ein- und Auslieferungen
- Euro-Umstellung für Wertpapiere
- Tabellen und Schlüsselverzeichnisse

Leerseite

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1 Bestände und Depotumsätze</b>	<b>8</b>
1.1 Bestandsführung	8
1.1.1 Depotbestandsanzeige – Überblick .....	8
1.1.2 Depotbuchbestand Bank (BB) .....	9
1.1.3 Depotbuchbestand WP-Besitzer (nur für Namensaktien) (BW) .....	13
1.1.4 WKN-übergreifende Bestandsanzeige .....	17
1.1.5 Depotbestandsanzeige Kapitalmaßnahmen (KE) .....	19
1.2 Depotumsätze	21
1.2.1 Auswahl Depotumsätze Inland (DU) .....	22
1.2.2 Depotumsätze (ID) .....	22
1.2.3 Depotumsatzstatistik (IS) .....	35
1.2.4 PFoD-Umsätze KADI und CBF Geldverrechnung (IN) .....	37
1.2.5 Interne Umsätze (IC) .....	40
<b>2 Verwaltung/Custody</b>	<b>43</b>
2.1 Income (Kapitaldienste)	45
2.1.1 Erträge/Rückzahlungen (KE) .....	47
2.1.2 Provisionen (PR) .....	55
2.1.3 Kompensationen (KO) .....	56
2.1.4 Kompensationen je Geschäftsart (KG) .....	57
2.1.5 Übersicht Income (Kapitaldienste) (UE) .....	58
2.1.6 Ausmachender Betrag (AB) .....	59
2.1.7 Steuergutschrift (SG) .....	61
2.2 Non Income (Kapitalveränderungen)	62
2.2.1 Einbuchen (EI) .....	63
2.2.2 Ausbuchen (AU) .....	66
2.2.3 Umtausch (UM) .....	68
2.2.4 Sonstige (SO) .....	70
2.2.5 Alle Obligatorischen Kapitalveränderungen (AK) .....	73
2.2.6 Angebote (GE) .....	74
2.3 Kompensation von Geschäften	79
<b>3 Services – Namensaktien</b>	<b>80</b>
3.1 Kernelemente von CASCADE-RS	80
3.1.1 Erweiterte Bestandsführung .....	80
3.1.2 Kundenreferenz .....	82
3.1.3 Geschäftsabwicklung unter Einbezug des Emittenten .....	85

3.2	Einzel erfassung von Depotüberträgen ohne Gegenwert in Namensaktien (Kontrahent im Inland) (DV)	88
3.2.1	Basisdaten.....	89
3.2.2	Folgedaten .....	91
3.3	Einzel erfassung von Bestandsüberträgen ohne Gegenwert in Namensaktien (Kontrahent im Inland) (BV)	95
3.3.1	Basisdaten.....	95
3.3.2	Folgedaten .....	97
3.4	Erfassung/Änderung/Kontrolle/Löschung von Umschreibungen/Eintragungen/Aktionärsdatenänderungen	98
3.4.1	Basisdaten.....	99
3.4.2	Folgedaten I .....	100
3.4.3	Folgedaten II .....	102
3.4.4	Folgedaten III .....	104
3.4.5	Folgedaten IV .....	105
3.5	Informationen	109
3.5.1	Bestandsanforderung (CB).....	109
3.5.2	Erfassung einer Bestandsanforderung (KVCB BE) .....	109
3.5.3	Änderung und Löschung von Bestandsanforderungen (KVCB BA und BL) .....	114
3.5.4	Information zu Bestandsanforderungen (KVCB BI) .....	117
3.5.5	Kontrolle einer Bestandsanforderung (KVCB BK) .....	117
<b>4</b>	<b>Collateral Services</b>	<b>119</b>
4.1	Verwaltung von Wertpapiersicherheiten	119
4.1.1	Hinterlegung von Sicherheiten in CASCADE .....	119
4.1.2	Rückübertragung von Sicherheiten in CASCADE.....	119
4.1.3	Hinterlegung von Sicherheiten in Xemac .....	119
4.1.4	Rückübertragung von Sicherheiten in Xemac .....	119
4.2	Wertpapierdarlehen	120
<b>5</b>	<b>T2S Auto-Collateralisation Services</b>	<b>120</b>
5.1	Allgemeines	120
5.1.1	Konfiguration .....	120
5.1.2	Repo Prozedur .....	121
5.1.3	Pledge Prozedur .....	123
<b>6</b>	<b>CASCADE-Dienste zur Nachrichtenabwicklung</b>	<b>125</b>
<b>7</b>	<b>Reporting</b>	<b>126</b>
7.1	Listen aus der Abwicklung des OTC-Geschäfts	128
7.1.1	Erfassungsstatus .....	128
7.1.2	Auftragsstatus.....	132
7.2	Listen zu den Namensaktien-Services	149
7.2.1	Erfassungsstatus .....	149
7.2.2	Auftragsstatus.....	154

7.3	Sonstige Listen	169
7.3.1	Avise aus Depoteingängen .....	169
7.3.2	Listen aus der Depot-Disposition und -Buchung .....	170
7.3.3	Depottagesauszüge.....	174
7.3.4	Depotbuch .....	175
7.3.5	Geldtagesauszüge .....	175
7.3.6	Jahresdepotauszug (JDA) .....	175
7.4	Listidentifikation	178
7.4.1	CASCADE-Auftragsabwicklung Wertpapiere .....	178
7.4.2	CASCADE-Verarbeitungsergebnisse .....	178
7.4.3	CASCADE-Dienste für Namensaktien .....	179
7.5	Veröffentlichungen zur Auftragsabwicklung (AV)	181
7.5.1	System-Informationen zur Auftragsabwicklung CASCADE (IS) .....	182
7.5.2	CASCADE-Dispositionen-Information (ID) .....	185
7.5.3	Bank-Information .....	186
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	<b>188</b>
8.1	Transaktionscodes und die zugehörigen Funktionscodes	188
8.1.1	Clearing und Settlement/Custody .....	188
8.1.2	Nachrichten - Administration Clearing und Settlement .....	192
8.1.3	CASCADE-Dienste für Namensaktien .....	193
8.1.4	Börsengeschäfte .....	194
8.1.5	Custody.....	194
8.1.6	Online-Nutzer-Informationendienst für alle IMS-Systeme .....	195
8.2	Tabellen (Schlüsselverzeichnisse)	196
8.3	Tabellen (Buchungstextschlüssel)	218
8.4	Kundenverzeichnis	223
<b>9</b>	<b>Glossar</b>	<b>224</b>

# 1. Bestände und Depotumsätze

## 1.1 Bestandsführung

Bei der Bestandsführung in Wertpapieren verwendet CASCADE den Begriff (für weitere Informationen siehe „CBF Kundenhandbuch“):

- Depotbuchbestand

Im Depotbuchbestand werden die im Besitz des Kunden der CBF befindlichen Wertpapiere ausgewiesen. Der Saldo aus Wertpapiertransaktionen, die innerhalb eines Settlementzyklus reguliert werden, führt zu einem rechtlich verbindlichen Depotbuchbestand.

Für die Abwicklung von Wertpapiertransaktionen in Namensaktien (im Folgenden auch durch „RS“ für Registered Shares abgekürzt) wurde die Bestandsführung in CASCADE erweitert. Details hierzu sind in diesem Band, Abschnitt 3.1.1 erläutert.

Weitere, personalisierbare Auswertungen stehen den Kunden außerdem über ClearstreamXact zur Verfügung.

### 1.1.1 Depotbestandsanzeige – Überblick

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Über die Funktion „Bestandsanzeige online“ ist es den Kunden der CBF möglich, Informationen über die aktuellen und die historischen Bestände zu erhalten. Die Anzeige historischer Bestände ist für die letzten 120 Tage mit Veränderungen auf einem Konto und einer speziellen WKN möglich. Das bedeutet nicht, dass nur die letzten 120 Bankarbeitstage aufgerufen werden können, sondern die letzten 120 Tage mit einer tatsächlichen Veränderung auf diesem Konto und in dieser WKN.

Kunden der CBF können folgende Funktionscodes nutzen:

- "BB" = Depotbuchbestand Bank
- "BW" = Depotbuchbestand WP-Besitzer (nur für RS)

Durch Eingabe des Transaktionscodes „KVBA“ gelangt der Kunde auf die Auswahlmaske der Depotbestandsanzeige:



**(B) Hauptauswahlmaske Depotbestände**

```

TRAN: KVBA FC:      SB:
DEPOTBESTANDSANZEIGE      H A U P T A U S W A H L

      INFORMATION BANK      INFORMATION CBF
BB  DEPOTBUCHBESTAND BANK      BK  DEPOTBUCHBESTAND CBF

      BW  BESTAND RS  WP-BESITZER
      KE  KAPITALMASSNAHMEN

-- ID-KZ: 7930000002 -- PW:      ----- B793058R -- 19/11/14 -- 08:12:50 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

**1.1.2 Depotbuchbestand Bank (BB)****(A) Allgemeine Beschreibung**

Über die Funktion „Depotbestandsanzeige Buchbestand Bank“ (BB) ist es dem Kunden der CBF möglich, die sich auf seinen Depotkonten befindlichen Nominalbestände an Wertpapieren online anzeigen zu lassen.

Bei den Depotbuchbeständen handelt es sich um rechtlich verbindliche Bestände. Es ist weiterhin möglich über die Depotbuchbestände in die relevanten Umsätze zu verzweigen.

**Hinweis:** Die Anzeige verfügbarer gebuchten Umsätze steht dem Benutzer 120 Bankarbeitstage zur Verfügung. Danach sind die Daten nur als Auswertung über Mikro-Fiches.

Ruft der Kunde im Transaktionscode „KVBA“ den Funktionscode „BB“ (Buchbestand Bank) auf, so erscheint folgende Maske.

## (B) Depotbestandsanzeige/Depotbuchbestand

```

TRAN: KVBA FC: BB SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE          DEPOTBUCHBESTAND          SEITE  1

KONTO/BIC: 7930                /
SAC      :
WKN VON  : I
WKN BIS   :          VALUTA: 19.11.2014  BEWERTUNG (J/N): N

KZ KONTO   WKN          EINH   BUCHBESTAND

-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 08:27:34 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

## (C) Felddesonderheiten

Folgende Felder sind als Muss-Felder definiert worden, d. h. eine Eingabe ist erforderlich:

Feld	Bedeutung
KONTO/BIC	Stammkontonummer der Zentrale des Kunden der CBF = Vorbelegung Es kann auch ein BIC eingegeben werden.
VALUTA	Tag der Eingabe = Vorbelegung Tagesdatum
WKN VON	Eine von WKN muss vorgegeben werden.

Folgende Felder sind als Kann-Felder definiert worden, d. h. mit einer Eingabe wird die Auswahlmöglichkeit eingeschränkt:

Feld	Bedeutung
KONTO/BIC	Spezifizierung der Kontonummer. Eingabe der Kontonummer einer Niederlassung bei Reg-Über Bedingung des Kunden der CBF
WKN BIS	Eingrenzung des ISIN-Bereiches. Bei Eingabe „AA“ im Feld „WKN VON“ und Eingabe „ZZ“ im Feld „WKN BIS“ werden die gesamten Bestände eines Kontos angezeigt.
VALUTA	Eingabe der letzten 280 Arbeitstage mit Bestandsveränderungen auf dem eingegebenen Konto

### Mögliche zusätzliche Dateneingaben:

Das Feld KONTO/BIC (Kontonummer des Teilnehmers) kann mit der einer Niederlassung überschrieben werden.

Bei den Unterkonten kann der Teilnehmer ein spezielles Unterkonto eingeben. In diesem Fall wird nur der Bestand auf diesem Konto ausgegeben. Wird das Feld nicht gefüllt, so werden die Bestände sämtlicher

Konten angezeigt. In diesem Fall werden zuerst die Konten der Zentrale und danach die der Niederlassungen in aufsteigender Reihenfolge angezeigt.

Die Wertpapierkennung muss in dieser Maske im Feld WKN VON eingegeben werden. Als Eingabe sind die deutsche WKN (WKN-Kennung = „W“), das Börsenkürzel (WKN-Kennung = „B“) sowie die ISIN (WKN-Kennung = „I“) zulässig.

Mit Eingaben im Feld WKN BIS wird eine Erweiterung der Anzeige von Beständen ermöglicht.

Wird dieses Feld nicht belegt, so wird nur das im Feld WKN VON Wertpapier angezeigt. Füllt der Benutzer das Feld WKN-BIS, so werden alle Bestände des angegebenen ISIN Kreises angezeigt. Mit der Eingabe „AA“ im Feld WKN VON und der Eingabe „ZZ“ im Feld WKN BIS werden die gesamten Depotbestände zu dem ausgewählten Konto angezeigt. Auch in dieser Vorgabe können Einschränkungen vorgenommen werden (z. B. AU bis US).

**Hinweis:** Mit der Eingabe „W“ kann nur ein unter dieser WKN vorhandener Bestand aufgerufen werden.

Das Datum im Feld VALUTA kann in dieser Maske mit einem historischen Datum überschrieben werden. Die Depotbuchbestände dieser Valuta werden angezeigt. Die Eingabe ist jedoch auf die letzten 120 Tage mit Veränderungen auf einem Konto und einer speziellen WKN beschränkt. Das bedeutet nicht, dass nur die letzten 120 Bankarbeitstage aufgerufen werden können, sondern die letzten 120 Tage mit einer tatsächlichen Veränderung auf diesem Konto und in dieser WKN. Dieser Zeitraum bezieht sich nur auf Tage mit Bestandsveränderungen auf diesem Konto und in dieser WKN.

Nach der Datenfreigabe erscheint die tabellarische Anzeige der Depotbestände.

### (D) Tabellarische Anzeige/Depotbuchbestand

```

TRAN: KVBA FC: BB SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE                DEPOTBUCHBESTAND                SEITE  1

KONTO/BIC: 7930 ____          TESTBANK AG                / TESTDEF-
FXXX
SAC      :
WKN VON  : I DE0005752000 BAYER AG O.N.
WKN BIS  :                VALUTA: 19.11.2014  BEWERTUNG  (J/N) : N

KZ KONTO   WKN           EINH      BUCHBESTAND      LTE. BEW.
  7930 000 DE0005752000 ST        127.132.759      27.10.14
  7930 500 DE0005752000 ST          1.000.000        24.10.14
  _ 7930 001 DE0005752000 ST           3.200           28.08.14
  7930 002 DE0005752000 ST           1.150           29.08.14

-- ID-KZ: 7930260003 -- PW:                ----- B793043G -- 19/11/14 -- 13:59:51 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

Wird unter Kennzeichen [KZ] ein „I“ eingegeben, so wird für dieses Konto in die Maske der gebuchten Depotumsätze verzweigt:

## (E) Tabellarische Anzeige/Gebuchte Umsätze

```

TRAN: KVBA FC: BB SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE          GEBUCHTE UMSAETZE / DEPOTBUCHBESTAND          SEITE  1

KONTO/BIC: 7930                TESTBANK AG                                / TESTDEF-
FXXX
SAC      :
WKN      : I DE0005000901 TEST AG
DEPOTBUCHBESTAND                800.000          VALUTA: 18.11.2014  EINH: ST
                                1.000.000          VALUTA: 19.11.2014

G-KONTO  AA    AUFTRN L/G          NOMINALE          GEGENWERT SET-D
7301 000 10   1234567 G           2.000             30.105,15 28.10
7189 001 10           120 L           230.000           3.430.302,40 28.10
7799 012 01           2 G             14.000             202.230,07 28.10
4044 000 10       12100 G           414.000           6.003.056,90 28.10

-- ID-KZ: 7930000004 -- PW:          ----- B7930007 -- 19/11/14 -- 09:03:12 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

In der Umsatzanzeige zu der ausgewählten Kontonummer werden alle Einzelbuchungen aufgelistet. Der Kunde der CBF kann sich also jede einzelne Buchung in tabellarischer Kurzform anzeigen lassen. Es werden zusätzlich der aktuelle Bestand und das Datum des letzten Tages mit Verarbeitung in diesem Konto und WKN ausgewiesen.

Wird unter Kennzeichen (KZ) ein „S“ eingegeben, so wird für dieses Unterkonto die erweiterte Bestandsführung nach Bestandstypen in RS angezeigt.

**(F) Einzelanzeige Depotbuchbestand Namensaktien nach Bestandstyp (RS)**

```

TRAN: KVBA FC: BB SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE      DEPOTBUCHBESTAND NAMENSAKTIE
                           NACH BESTANDSTYP

KONTO/BIC: 7930           TESTBANK AG                / TESTDEFXXXX
SAC      :
WKN      : I DE0008404005 ALLIANZ SE VNA O.N.
EINH     : ST           VALUTA: 19.11.2014

BESTANDSTYP

ZUGET. BESTAENDE          6.999.998,000          DAVON RESERVIERT
                           1.042,000
FMB                        1.000.002,000
FMB KAPITALMASSN.         0,000                    0,000
-----
GESAMT                     8.000.000,000

-- ID-KZ: 7930000004 -- PW:          ----- B7930007 -- 19/11/14 -- 09:03:12 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

**1.1.3 Depotbuchbestand WP-Besitzer (nur für Namensaktien) (BW)****(A) Allgemeine Beschreibung**

Über die Funktion „Depotbuchbestandsanzeige WP-Besitzer“ (BW) ist es dem Kunden der CBF möglich, die sich auf seinen Depotkonten befindlichen Nominalbestände in Namensaktien, erweitert um die Anzeige der Kundenreferenz und des WP-Besitzers (Aktionär), online anzeigen zu lassen.

Bei den Depotbuchbeständen handelt es sich um rechtlich verbindliche Bestände. Ruft ein Kunde der CBF im Transaktionscode „KVBA“ den Funktionscode „BW“ auf, so erscheint folgende Maske:

## (B) Depotbuchbestand/Einzelkundenreferenz

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE      DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS      SEITE      1

KONTO/BIC: 7930 /
SAC      :
WKN      : I
KUNDEN-REF      :                               SUMMENBILDUNG (J/N) : N
AKTIONAERSNR: _____

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 09:18:29 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

## (C) Feldbesonderheiten

Es sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit	Bedeutung
SUMMENBILDUNG	„N“	Nein
KONTO/BIC	UserID KZ	Bank-Nr. des erfassenden Kunden der CBF

## (D) Abhängigkeitsprüfungen

### SUMMENBILDUNG

Bei Auswahl „J“ wird die Bestandssumme pro Kundenreferenz angezeigt. Da die technische Antwortzeit dadurch sehr lang sein kann wird empfohlen, im Regelfall ohne Summenbildung zu arbeiten.

### KUNDENREFERENZ/AKTIONÄRSNR.

Kann-Feld, wenn die Aktionärsnummer auf der Auswahl zusätzlich zur Kunden-Referenz eingegeben wird, wird direkt auf die Bestandsanzeige des ausgewählten WP-Besitzers (Aktionärs) verzweigt. Wird nur die Aktionärsnummer eingegeben, wird die dazugehörige(n) Kundenreferenz(en) angezeigt. Mit der KZ-Eingabe „I“ können weitere vorhandene Daten aufgerufen werden.

### KUNDENREFERENZ

Zur Auswahl in der Tabelle werden alle Kunden-Referenzen angezeigt, die mit dem angegebenen Bestandsanteil übereinstimmen. Wird keine Kunden-Referenzen angegeben, werden alle zu dem CBF-Depotkonto vorhandenen Kundenreferenzen angezeigt.

**(E) Tabellarische Anzeige/alle Kundenreferenzen**

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE      DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS      SEITE      1

KONTO/BIC: 7930           TESTBANK AG                               / TESTDEFFXXX
SAC      :
WKN      : I DE0008435961 NUERNBERGER BET.AG O.N.
KUNDEN-REF      :                               SUMMENBILDUNG (J/N): N
AKTIONAERSNR: 12345678__

KZ      KUNDENREFERENZNUMMER

--
--
--

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 09:22:00 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

**Mögliche Eingaben:**

AKTIONAERSNR: Selektion zur Vollanzeige Bestand WP-Besitzer (Aktionär)

Mit der Eingabe einer Aktionärsnummer und PF8 werden alle Kundenreferenzen zu dieser Aktionärsnummer angezeigt.

**(F) Tabellarische Anzeige/Kundenreferenzen zu einer Aktionärsnummer**

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE      DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS      SEITE      1

KONTO/BIC: 7930           TESTBANK AG                               / TESTDEFFXXX
SAC      :
WKN      : I DE0008435961 NUERNBERGER BET.AG O.N.
KUNDEN-REF      :                               SUMMENBILDUNG (J/N): N
AKTIONAERSNR: 12345678

KZ      KUNDENREFERENZNUMMER

I      BLZ 123 456 78      KTO 123456
      BLZ 567 890 12      KTO 555555

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 09:22:00 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

## Eingebbares Kennzeichen (KZ):

„I“= Selektion zur Vollanzeige Bestand WP-Besitzer (Aktionär)

Ist die ausgewählte Kundenreferenz mehrdeutig d. h. es sind mehrere WP-Besitzer hinterlegt, wird zunächst auf die tabellarische WP-Besitzer-Anzeige verzweigt. Aus dieser tabellarischen Anzeige kann ein WP-Besitzer mit dem eingebbaren Kennzeichen: „X“ ausgewählt werden. Es wird damit in die Vollanzeige WP-Besitzer verzweigt.

## (G) Depotbuchbestand/Vollanzeige WP-Besitzer

TRAN: KVBA FC: BW SB:			
DEPOTBESTANDSANZEIGE	DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS		
KONTO/BIC: 7930	TESTBANK AG	/ TESTDEFFXXX	
SAC :			
WKN : I	DE0007654321	TESTISIN	
KUNDEN-REF:	KTO 100448807800	AKTIONAERSNUMMER:	
NAME (BANK)	KKKKKKKKKKK	NAME (EMITTENT)	
KARL			
15.08.1955			
BESTANDSART	NOMINALE	DAVON RESERVIERT	
ZMB	100,000 100/1;	0,000	
ZMB KAPITALMASSN.	0,000		
HB	0,000	0,000	
GESAMT	----- 100,000		
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch			

## (H) Feldbezeichnungen

Feld	Bedeutung
ZMB	Zugewiesener Meldebestand des Aktionärs (d. h. eine Umschreibungsrückmeldung aus dem Aktienbuch des Emittenten ist noch nicht erfolgt)
ZMB-KAPITAL-MASSN.	ZMB aus Kapitalerhöhung (d. h. eine Eintragungsrückmeldung aus dem Aktienbuch des Emittenten ist noch nicht erfolgt)
HB	Hauptbestand des Aktionärs (d. h. dieser Bestand ist im Aktienbuch des Emittenten eingetragen)
DAVON RESERVIERT	Für den Übertrag von Beständen in der jeweiligen Bestandsart reservierter Betrag

Der Kunde hat somit die Möglichkeit, entweder durch Eingabe der WKN direkt für dieses Wertpapier den Depotbuchbestand eines Aktionärs abzufragen oder durch freilassen des Feldes „WKN“ eine „WKN-übergreifende Bestandsanzeige“ zu starten.



### 1.1.4 WKN-übergreifende Bestandsanzeige

Diese Funktionalität ermöglicht es, einen kompletten Überblick einer Kundenreferenz mit allen dazugehörigen Aktionären und deren Beständen zu erhalten. Es ist dem Benutzer dadurch möglich, alle Bestände eines Aktionärs über eine einzige Abfrage aufzurufen und diese zusammengefasst auf einer Maske zu sehen.

Hieraus entstehen folgende Vorteile für den Benutzer:

- Tabellarische Ansicht einer Kundenreferenz mit allen dazugehörigen Aktionären und deren Beständen.
- Direktes Verzweigen in die Übersicht der Bestände eines Aktionärs
- Direktes Verzweigen in eine WKN/ISIN und Aufrufen der Depotbestandsanzeige

Unabdingbares Suchkriterium ist die Kontonummer. Für den Kunden ist dieses Feld bereits mit seiner Kontonummer vorbelegt. Wird auch die Kundenreferenz eingegeben, so verzweigt das System direkt zu den Aktionären dieser Kundenreferenz und von dort aus direkt in die Depotbestandsanzeige. Mit der Funktion „WKN-übergreifende Bestandsanzeige“ ist eine Abfrage ohne die Eingabe der WKN/ISIN möglich. Der Benutzer erhält dann eine Übersicht über alle Kundenreferenzen. Danach kann der Benutzer die entsprechende Kundenreferenz wählen und kennzeichnet diese mit einem „X“. Optional kann eine Kundenreferenz eingegeben werden.

Die Abfrage über die Aktionärsnummer ist nur mit der zugehörigen WKN/ISIN möglich.

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE      DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS   SEITE   1
KONTO/BIC: 7930           TESTBANK AG                               / TESTDEFFXXX
SAC      :
WKN      : I
KUNDEN-REF : _____ TESTREF13          SUMMENBILDUNG (J/N) : N
AKTIONAERSNR:

KZ      KUNDENREFERENZNUMMER

                                TESTREF13
-                                TESTREF13

-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:          ----- B79074QG -- 15/05/17 -- 09:35:59 -
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Die Möglichkeit, über das Feld „Summenbildung“ und die Eingabe „J“ kumulierte Bestände zu sehen, gibt es bei der Funktionalität „WKN-übergreifende Bestandsanzeige in KVBA/BW“ nicht, da es keine Aussagekraft hat, verschiedene WKNs/ISINs und deren Bestände zu addieren. Gibt der Benutzer hier dennoch ein „J“ und keine entsprechende WKN/ISIN ein, so erscheint die Fehlermeldung „WKN-übergreifende Summenbildung nicht möglich“. Dafür werden die Bestände jeder WKN/ISIN eines ausgewählten Aktionärs kumuliert unter „zugeteilte Bestände“ angezeigt.

## Bestände und Depotumsätze

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS          BESTANDSANZEIGE                      SEITE: 4
KONTO/BIC : 7930
KUNDEN-REF:          -      TESTREF13          WKN:

KZ NAME                                IDENTIFIKATION                          AKTIONAERSNR
x  Sorglos                                01.01.1967
   Irena
_  Gischer                                01.04.1967
   Jevka
_  Schuck                                  01.08.1967
   Notburga
_  Wasser                                  01.09.1967
   Cornelis

-- ID-KZ: 7930909901 -- PW:          ----- B79075QJ -- 15/05/17 -- 13:33:09 -
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF8:Vor
  
```

In dieser tabellarischen Übersicht wählt der Benutzer den gesuchten Aktionär und markiert diesen Namen in der Spalte „KZ“ wiederum mit einem „X“. Nach Drücken der Enter-Taste gelangt er direkt zur Depotbestandsanzeige des entsprechenden Aktionärs, wenn der Aktionär nur eine Gattung im Bestand hat.

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

DEPOTBESTANDSANZEIGE          DEPOTBUCHBESTAND / DISPOSITIONSBESTAND RS
KONTO/BIC: 7930                TESTBANK AG                          / TESTDEFFXXX
SAC      :
WKN      : I DE0009999999 Aktia AG VNA O.N.

KUNDEN-REF:          TESTREF13          AKTIONAERSNUMMER:          203887
NAME (BANK)                                NAME (EMITTENT)
Sorglos
Irena

01.01.1967
BESTANDSART          NOMINALE          DAVON RESERVIERT
ZMB                  0,000          0,000
ZMB KAPITALMASSN.   0,000
HB                  10,000          0,000
-----
GESAMT              10,000

-- ID-KZ: 7930909901 -- PW:          ----- B79075QJ -- 15/05/17 -- 13:28:15 -
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
  
```

Hat der ausgewählte Aktionär verschiedene Gattungen in seinem Portfolio, so erscheint diese neue Maske. Die Maske gibt einen Überblick über die verschiedenen Gattungen des Aktionärs. Neben den einzelnen WKNs/ISINs werden die Aktionärsnummer und daneben die kumulierten Bestände angezeigt.

```

TRAN: KVBA FC: BW SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      BESTANDSANZEIGE                SEITE: 1
KONTO/BIC: 7930              TESTBANK AG                     / TESTDEFFXXX
SAC      :
KUNDEN-REF:      -      TESTREF13
Sorglos              Irena
                        01.01.1967

KZ WKN                AKTIONAERSNR                ZUGETEILTE BESTAENDE

x DE0001111111        19970107                      2,000
DE0002222222        19970109                      90,000
DE0003333333        19970102                      57,000
_ DE0004444444        19970103                      10,000
_ DE0005555555        19970104                      8,000
_ DE0009666666        19970105                      5,000
_ DE0007777777        19970109                      2,000
_ DE0008888888        19970110                      4,000
_ DE0009999999        19970111                      2,000

-- ID-KZ: 7930909901 -- PW:      ----- B79075QJ -- 15/05/17 -- 13:27:50 -

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

In dieser tabellarischen Übersicht wählt der Benutzer das gesuchte Wertpapier und markiert dies in der Spalte „KZ“ wiederum mit einem „X“. Nach Drücken der Enter-Taste gelangt er direkt zur Detail-Bestandsanzeige für die ISIN des Wertpapierbesitzers.

Der Benutzer kann bei Bedarf über die Tasten PF7 zurückblättern und PF8 vorblättern. Mit PF3 kommt er in die vorhergehende Ebene zurück. Durch Drücken der Taste PF4 gelangt er wieder zur Einstiegsmaske von KVBA/BW.

## 1.1.5 Depotbestandsanzeige Kapitalmaßnahmen (KE)

### (A) Allgemeine Beschreibung

Über die Funktion „Depotbestandsanzeige Kapitalmaßnahme“ (KE) ist es dem Kunden der CBF möglich, die sich auf seinen Depotkonten befindlichen freien Meldebestände aus Kapitalmaßnahmen (FMB-KE) mit den entsprechenden Detailinformationen zum Kapitalerhöhungstyp online anzeigen zu lassen. Diese Informationen werden für die Erteilung von Aufträgen zur Ersteintragung und zum Wertpapierübertrag aus Emissionseinführung benötigt. Ruft der Kunde im Transaktionscode „KVBA“ den Funktionscode „KE“ (Kapitalerhöhung) auf, so erscheint folgende Maske:

## (B) Depotbestandsanzeige/Kapitalmaßnahmen

TRAN: KVBA FC: KE SB:				
DEPOTBESTANDSANZEIGE	KAPITALMASSNAHMEN			SEITE 1
KONTO/BIC: 7930	Testbank AG	/ TESTDEFFXXX		
SAC :				
WKN : W 700000	Muster-Namensaktie			
VALUTA : 25.09.2014	NOMINALE GESAMT :	3.800,000		
	DAVON RESERVIERT:	0,000		
ISIN D.RECHTS	EX-TAG	ART KE	DATUM KE	NOMINALE
DE0001234567	05.05.2009	B	23.05.2014	300,000
DE0001234567	05.05.2009	B	24.09.2014	1.000,000
DE0007654321	01.09.2009	U		2.000,000
DE0001122334	24.09.2009	G		500,000
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch				

## (C) Feldbezeichnungen

Bei bedingten Kapitalerhöhungen und Gratisaktien definieren ISIN des Rechts, Ex-Tag und Art KE den Kapitalmaßnahmentyp. Bei unbedingten Kapitalerhöhungen wird zusätzlich das Datum KE angezeigt.

Feld	Bedeutung
ISIN D.RECHTS	ISIN auf die sich die Kapitalmaßnahme bezieht
EX-TAG	Extag der Kapitalmaßnahme
ART KE	Art der Kapitalmaßnahme B: Bedingte Kapitalerhöhung U: Unbedingte Kapitalerhöhung G: Gratisaktie
DATUM KE	Datum der Kapitalerhöhung. Verwendung nur bei Unbedingter Kapitalerhöhung zur eindeutigen Identifizierung der Kapitalmaßnahme.
NOMINALE	Anzahl der Aktien, die sich in diesem Kapitalmaßnahmentyp befinden.

## 1.2 Depotumsätze

Über den Informationsdienst der Depotumsatzanzeige haben die Kunden der CBF die Möglichkeit, gebuchte Umsätze nach verschiedenen Kriterien anzeigen zu lassen. Zusätzlich wird eine Umsatzstatistik für die Auftragsarten auf Bank- oder Kontoebene angeboten.

Zur Abfrage von diesen Umsätzen stehen folgende Einstiege zur Verfügung:

- Depotumsätze (ID)
  - Kurzanzeige von Depotumsätzen aufgrund der angegebenen Selektionskriterien
  - Vollanzeige von Depotumsätzen und/oder Auftragsdaten
  - Online-Druck eines Depotumsatzes (Kurz- oder Vollanzeige)
- Depotumsatz-Statistik (IS)
 

Monatsweise kann eine Statistik über die gebuchten Depotumsätze abgerufen werden.
- PFoD-Umsätze KADI und CBF Geldverrechnung (IN)
  - Kurzanzeige von Geldbuchungen im Zusammenhang mit Kapitalerträgen und der CBF Geldverrechnung
- Interne Umsätze (IC)
  - Anzeige von internen Buchungen aus der CBF Geldverrechnung

### (A) Allgemeine Beschreibung

Die Anzeige der gebuchten Umsätze kann über persönlichen (je Konto) oder sachlichen Einstieg (nach Wertpapierkennung) erfolgen.

Neben den Depotumsätzen des aktuellen Buchungstages stehen dem Benutzer auch die Umsätze der vorangegangenen 45 Arbeitstage zur Verfügung.

Depotumsätze können über eine Vielzahl von Suchbegriffen bzw. Suchbegriffskombinationen selektiert werden. Um die Antwortzeiten des Systems sowie das Ausgabevolumen zu reduzieren, empfiehlt sich eine möglichst genaue Spezifikation der Suchkriterien.

#### Hinweise:

Die gebuchten Aufträge werden in KVDU angezeigt. RTS-Geschäfte werden mit der erfolgreichen Disposition gebucht. Alle gebuchten Aufträge sind in der Transaktion „KVBA“ in der Funktion „BB“ ausgewiesen.

Bei der Nutzung des Experteneinstieges ist zu beachten, dass durch die Vielzahl der möglichen Auswahlkriterien nicht alle Kriterien im Suchbegriff (=SB) berücksichtigt werden. Dies hat zur Folge, dass bei Änderung des Suchbegriffs nur die Selektionskriterien übernommen werden, die auch im Suchbegriff erscheinen.

## 1.2.1 Auswahl Depotumsätze Inland (DU)

Nach Eingabe des Funktionscodes „DU“ in der Auswahlmaske erscheint das Umsatzanzeige Auswahlmenü:

### (A) Hauptauswahlmaske Umsatzanzeige

```
TRAN: KVDU FC:      SB:

UMSATZANZEIGE          HAUPTAUSWAHL

Inland

ID  Depotumsaetze          IC  Interne Geldumsaetze

IS  Depotumsatz-Statistik

Bank / Konto : _____
Monat / Jahr  : ____ / ____
Bereich      : _____
              (G=Giro, W=Werte, A=Alle)

IN  PFoD-Umsaetze KADI und CBF Geldverrechnung

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:          ----- B790745E -- 24/09/20 -- 10:17:10 --
KV0013F Feld muß einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
```

## 1.2.2 Depotumsätze (ID)

### (A) Allgemeine Beschreibung

Die Anzeige der gebuchten Depotumsätze kann über persönlichen (je Konto) oder sachlichen Einstieg (nach Wertpapierkennnummer/ISIN) erfolgen. Zusätzlich kann in die Auftragsdaten bei OTC-Umsätzen und in die Schlussnotendaten bei Börsengeschäften verzweigt werden.

Neben den Depotumsätzen des aktuellen Buchungstages stehen dem Kunden der CBF auch die Umsätze der vorangegangenen 45 Arbeitstage zur Verfügung.

#### Hinweise:

Depotumsätze können über eine Vielzahl von Suchbegriffen bzw. Suchbegriffskombinationen selektiert werden. Um die Antwortzeiten des Systems sowie das Ausgabevolumen zu reduzieren, empfiehlt sich eine möglichst genaue Spezifikation der Suchkriterien.

Es können innerhalb der 45 Arbeitstage nur Daten in Blöcken von sieben Buchungstage Umsätze selektiert werden.

CBF berichtet das Buchungsdatum, das von T2S geliefert wurde. Das Buchungsdatum in T2S wird aus dem T2S Geschäftstag und der echten Uhrzeit gebildet. Aus der Abweichung zwischen T2S Geschäftstag und Kalendertag, zum Beispiel während der Nachtverarbeitung, ergibt sich, dass bei Buchungen mit Uhrzeiten nach dem Wechsel des Geschäftstages in T2S und vor Mitternacht die Anzeige aus Geschäftstag und Buchungszeit in KVDU nicht den Kalendertag und die Uhrzeit darstellen. Die Anzeige aus Geschäftstag und Buchungszeit in KVDU stimmt mit Kalendertag und Uhrzeit überein für Buchungen mit identischem Buchungstag und Uhrzeiten nach Mitternacht.

**Beispiele:**

Anzeige in KVDU	Buchungsvaluta	Kalendertag / Uhrzeit
10.02.2017 / um 22:10:45 Uhr	Freitag, 10.02.2017	09.02.2017 22:10:45 Uhr
10.02.2017 / um 00:15:30 Uhr	Freitag, 10.02.2017	10.02.2017 00:15:30 Uhr
10.02.2017 / um 13:55:00 Uhr	Freitag, 10.02.2017	10.02.2017 13:55:00 Uhr
13.02.2017 / um 22:35:45 Uhr	Montag, 13.02.2017	10.02.2017 22:35:45 Uhr
13.02.2017 / um 14:55:00 Uhr	Montag, 13.02.2017	13.02.2017 14:55:00 Uhr

Nach der letzten Seite der Depotumsätze wird die Summenzeile „Summe“ eingefügt. Da die Aufsummierung der Gegenwerte unabhängig von der Währung erfolgt, sollte das Ergebnis nur als Kontrollsumme gewertet werden.

In der tabellarischen Übersicht der Suchergebnisse wird bei Börsengeschäften in der Spalte Set-Day der Schlusstag und nicht der Valutatag angezeigt.

Mit der Eingabe der Funktion „ID“ erscheint folgende Auswahlmaske:

**(B) Auswahlmaske Depotumsätze Inland**

```

TRAN: KVDU FC: ID SB:
TRAN: KVDU FC: ID SB:

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSAETZE INLAND - AUSWAHL

Buchungstag      :          bis:          Zeit :          :          bis          :          Uhr

Auftr-/GS-Nr    :          Teilnehmer-Referenz:

T2S Actor Ref   : _____          MITI: _____

WKN/ISIN        : I          DvP:          (J/N)          Sortierung:          (G/N/Z)

Auftragsart     :          KZ-AA :          Geschaeftsart:          (O:OTC/S:SE/W:Werte)

Umsatzart       : _          (L: Lastschrift / G: Gutschrift)

Bank/Konto      :          Boersenplatz:

Kontrahent      :

-- ID-KZ: 7907999999-- PW:          ----- B7907000 -- 31/01/18 -- 17:35:00 -----

PF1: HILFE  PF3: RÜCKSPRUNG  PF4: ABBRUCH

```

Die Auswahlmöglichkeiten für die optionalen Suchbegriffe LAUF und SORTIERUNG stehen über die Auswahl „PF1 Hilfe“ ebenso zur Verfügung wie die möglichen Auftragsarten.

### Eingebbare Daten:

Der Einstieg kann entweder kontobezogen, Buchungstag bezogen oder nach Umsatzart erfolgen.

Es sind für die Eingabe als Suchbegriffe folgende Felder als Muss- oder Kannfelder definiert worden:

Feld	vorbelegt mit	Bedeutung	
Boersenplatz	K	Kann den Handelsplatz von OTC- und Non-CCP Börsen-Geschäften gemäß der <a href="#">ISO 10383 Market Identification Code (MIC)</a> -Liste enthalten	
Buchungstag von	M		
Buchungstag bis	K		
Auftr-/GS-Nr	K	Auftragsnummer bei OTC-Umsätzen, Geschäftsnummer bei Börsengeschäften	
Teilnehmer-Referenz	K	Eigene Referenz des Kunden	
MITI	K	T2S Market Infrastructure Transaction Identification ; von T2S generierte Auftragsnummer	
WKN	K "I", änderbar in "W"		
DVP	K	J	nur Aufträge mit Gegenwert
		N	nur Aufträge ohne Gegenwert
		Leer	alle
Auftragsart	K		
Geschäftsart	Frei Änderbar in „O“ „S“ und „W“	Im Feld "Geschäftsart" können Kunden eines der neuen Filterkriterien festlegen ("O" für OTC-Geschäfte, "S" für Börsengeschäfte, „W“ für elektronische Wertpapiere). Das Feld ist optional und bleibt standardmäßig unbefüllt.	
Umsatzart	M "L", "G"	Lastschrift, Gutschrift	
Bank/Konto	M	Bank- oder Kontonummer des erfassenden Kunden	
Kontrahent	K	Bank- oder Kontonummer des Kontrahenten	
Zeit von / bis	K	Buchungszeitraum Nur möglich, wenn der „Buchungstag bis“ nach der Migration auf T2S liegt, sonst kann nur „Lauf“ zusätzlich selektiert werden.	
Sortierung	K	Sortierung nach Gegenwert, Nominale und Dispositionszeitpunkt an einem einzelnen Buchungstag.	

Zu den Suchbegriffskombinationen (Muss-Eingabe) können durch Angabe weiterer Felder der Auswahlmaske beliebig ergänzt werden.

### Zeit

Die Auswahl des Buchungszeitraums ist in Kombination mit der Eingabe nur eines Buchungstages oder innerhalb des Suchzeitraumes (fünf Bankarbeitstage) möglich.

Bei einer Suche über Mitternacht hinweg muss die Suche in den Zeitraum vor Mitternacht und nach Mitternacht aufgeteilt werden, jeweils mit dem gleichen Geschäftstag.



```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 1234##

KVDU-UMSATZANZEIGE

          ANZEIGE DER AUSWAHLMÖGLICHKEITEN FUER DIE EINGABEFELDER

T2S EFFECTIVE SETTLEMENT
T2S Effective Settlement und Processing Time werden von T2S zur
Verfügung gestellt.
Effective Settlement zeigt den Erfüllungstag (T2S Geschäftstag),
Processing Time / Verarbeitungszeit zeigt die von T2S überlieferte
Systemzeit der Buchung.
Das Datum des Effective Settlement ist bei Buchungen in der Zeit
zwischen Start of Day und Mitternacht nicht identisch mit dem Datum
der Verarbeitungszeit.

SORTIERUNG
G = Sortierung nach Gegenwert (aufsteigend)
N = Sortierung nach Nominale (aufsteigend)
Z = Sortierung nach Dispositions-Zeitpunkt (aufsteigend)

-- ID-KZ: 7930000135 -- PW:          ----- B79304E4 -19/11/14 -- 11:42:55 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

**(C) Tabellarische Anzeige mit Selektionskriterium „LAUF: G“ (fett markiert)**

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 19.11.2014####G###I####L#7930####

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSAETZE INLAND          Seite          1
                                Anzahl          8633

Buchtag   : 19.11.2014          Umsatzart: Last
Bank      : 7930          TEST BANK AG

Lauf      : SDS1/SOF

Kz  Ktr AA  GS-Nr          ISIN          Nominale          Gegenwert Wrg  Set-Day
--  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --  --
   7930 10 2522177 AGP8696W1045          800          2.680,00 EUR 20.11.14
   x01x 01 149808 ANN757371433          4.200          20.11.14
   7930 10 2533329 AN8098571086          6          591,00 EUR 20.11.14
   x04x 10 2533327 AN8098571086          20          1.994,40 EUR 20.11.14
   7930 10 2533326 AN8098571086          23          2.331,05 EUR 20.11.14
   x30x 10 2533323 AN8098571086          50          5.076,00 EUR 20.11.14
   7930 10 2533324 AN8098571086          50          4.925,00 EUR 20.11.14
   x01x 10 2533917 AN8098571086          51          5.126,53 EUR 20.11.14
   x24x 10 1011009 AT0000340500          1          23,66 EUR 20.11.14

-- ID-KZ: 7930000135 -- PW:          ----- B79304E4 -- 19/11/14 -- 11:42:55 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

**Sortierung**

Eine Auswahl mit Sortierung der Depotumsätze ist nur in Kombination mit der Eingabe eines einzelnen Buchungstages möglich. Ohne Selektion des Feldes erfolgt die tabellarische Ausgabe wie bisher mit der Sortierung nach ISIN.

Durch Auswahl „Z“ wird der Dispositionszeitpunkt des Depotumsatzes in die tabellarische Anzeige übernommen. Ohne Selektion oder mit Auswahl „G“ oder „N“ erfolgt die tabellarische Anzeige ohne Änderung zur heutigen Maske.

## Bestände und Depotumsätze

Folgende Auswahlmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt:

- G= Sortierung nach Gegenwert (aufsteigend)
- N = Sortierung nach Nominale (aufsteigend)
- Z= Sortierung nach Dispositions-Zeitpunkt (aufsteigend).

Die Auswahlmöglichkeiten für die optionalen Suchbegriffe LAUF und SORTIERUNG stehen auch über die Auswahl „PF1 Hilfe“ zur Verfügung.

### (D) Tabellarische Anzeige mit Selektionskriterium "SORTIERUNG: Z" (fett markiert)

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 19.11.2014#####I##Z###L#7907#####  
  
UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSAETZE INLAND          Seite          1  
                          Anzahl          11  
  
Buchtag   : 19.11.2014          Umsatzart: Last  
Bank      : 7907          TEST BANK AG  
  
Kz  Ktr AA  GS-Nr      ISIN  Nominale      Gegenwert Wrg  Set-Day  Zeit  
  
7001 01    103 DE0005758650    1.500      10.000,00 EUR 18.11.14 16:09  
- 7001 01  515582 DE000A0Z2516    1.000                18.11.14 16:09  
- 7001 01  515586 DE000A0Z2516    500                18.11.14 16:09  
7918 13  515838 DE000A0Z2516  1.148.159      19.11.14 16:09  
- 7918 13  515840 DE000A0Z2516    15.500           19.11.14 16:09  
7918 13  515842 DE000A0Z2516    300                19.11.14 16:09  
7001 01  515951 DE000A0Z2516    1.500           19.11.14 06:00  
- 7094 01    660 DE000HLB1SM0  20.000.000      19.11.14 07:49  
- 7094 01    661 DE000HLB1SM0  15.000.000      19.11.14 07:49  
  
-- ID-KZ: 7907260001 -- PW:          ----- B79303FX -- 19/11/14 -- 13:03:46 --  
  
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
```

### Tabellarische Auswahl

Mit der Eingabe folgender Kriterien in der Auswahlmaske:

- Buchungstag von (wird der Buchungstag eindeutig bestimmt wird zusätzlich der Set-Day der Aufträge angezeigt)
- Konto
- Umsatzart
- Buchungstag bis

wird folgende tabellarische Auswahl angezeigt:

**(E) Auswahlmaske Depotumsätze Tabellarische Auswahl**

TRAN: KVDU FC: ID SB: 19.11.2014####W###L#7930####							
UMSATZANZEIGE		DEPOTUMSAETZE INLAND				Seite	1
						Anzahl	16
Buchtag	:	19.11.2014		Umsatzart:		Last	
Bank	:	7930		TESTBANK AG			
Kz	Ktr	AA	GS-Nr	ISIN	Nominale	Gegenwert Wrg	Set-Day
—	7924	13	111782	DE0002136991	19.000		19.11.14
—	7924	13	111802	DE0002139771	110.000		19.11.14
	7924	13	111851	DE0002504669	146.502.537,320		19.11.14
—	3309	10	1500101	DE0002574209	60.000	60.881,67 EUR	19.11.14
—	7924	13	111892	DE0002733946	7.025.000		19.11.14
	7266	11	53226	DE0005003404	700.000		19.11.14
—	7399	01	111928	DE0005050309	50.000		19.11.14
—	7918	13	111922	DE0005693009	10.000		19.11.14
—	7003	20	5510011	DE0005752000	100	9.000,00 EUR	19.11.14
-- ID-KZ: 7930260009 -- PW: ----- B793043G -- 19/11/14 -- 12:41:15 --							
PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor							

**Eingebbare Kennzeichen (KZ):**

"I"	Selektion zur Vollanzeige Umsatz
"A"=	Selektion zur Vollanzeige Auftragsdaten

Der Benutzer kann nur einen Auftrag für die Vollanzeige auswählen, d. h. er darf in der Spalte KZ nur *ein* „I“ eingeben.

**Vollanzeige OTC- Depotumsätze**

Durch Eingabe des Kennzeichens „I“ vor einem Umsatz kann in die Umsatz-Vollanzeige verzweigt werden. Für Umsätze aus OTC- und Börse existieren unterschiedliche Maskeninhalte.

## (F) Auswahlmaske Depotumsatz AA 01 - WP-Übertrag

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 02.05.2019#06.05.2019####I#####L#7930#####  
  
UMSATZANZEIGE                DEPOTUMSAETZE - VOLLANZEIGE  
  
Auftr-Art: 01  WP-UEBERTRAG                Umsatzart: Last  
  
Eingeber :      7930      T2S Effective Settlement                06.05.2019  
Auftr-Nr : 506234      Processing Time / Verarbeitungszeit um 20:15:00 Uhr  
  
Konto      : 7930 000      TESTBANK AG                / TESTDEFFXXX  
Wg Ndl     :  
DCA/REF    :  
Kontrah   : 6660 000      TESTBANK AG LUXEMBURG        / TESTLULLXXX  
Wg Ndl     :  
DCA/REF    :  
WKN/ISIN  : I DE000A0Z2516 KLOECKNER + CO SE BZR  
T2S Accepted: 30.04.2019 16:10:30      T2S Matched: 30.04.2019 16:15:00  
Nominale   :      1.000-      Einheit : EUR      Verwahrart: GS  
Gegenwert  :      113.842.019,92      Waehrung: EUR      Set-Day   : 15.05.2019  
MITI Ref1  :  
MITI Ref2  :  
-- ID-KZ: 793026009 -- PW:      ----- B7930D22 -- 06/05/19 -- 10:20:00 --  
  
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag
```

### Zusätzliche Auswahl:

PF9 Taste: Vollanzeige Auftragsdaten

### Vollanzeige OTC-Auftragsdaten

Durch die Eingabe des Kennzeichens „A“ vor einem Umsatz in der tabellarischen Anzeige bzw. aus der Vollanzeige eines Umsatzes mit der PF 9 Taste kann in die entsprechenden Auftragsdaten verzweigt werden. Es werden zusätzlich der Hinweis für die möglichen Unterauftragsarten „CCP-Auftrag“ und „Xemac-Auftrag“ gegebenenfalls angezeigt. Außerdem wird das Feld „UEB-Grund“ als weitere Information zum Auftrag dargestellt.

**(G) Auswahlmaske Auftragsdaten AA 01 - WP-Übertrag**

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.01.2020#12.01.2020####I#####L#7930#####
UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                AUFTRAGSVOLLANZEIGE

Auftnr   :    506234

Last     : 7930 000          TESTBANK AG                      / TESTDEFFXXX
Gut      : 6660 000          TESTBANK AG LUXEMBURG           / TESTLULLXXX
WKN/ISIN : I DE000A0Z2516 KLOECKNER + CO SE BZR

Nominale :          1.000      Einheit   : ST      Dispo-Prioritaet: 4 MST
Gegenwert:                WRG       :          VWA           : GS   SVG
Set-Day   : 10.01.2020
Boersenpl:                EX-TRD    :          BATM/ADEA      : N
ISO Transaction Code:        OPT-OUT  :          RTS-DVP       : N
Clrng Pl   :
Buch-Text-Geld :                KADI-Lauf : Corporate Actions
TA  BID    :                CAEV Text          CA-WKN

-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:                ----- B79303FX -- 15/01/20 -- 09:00:00 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor PF9:Umsatz

```

Erste Folgemaske:

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.01.2020#12.01.2020####I#####L#7930#####
UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                FOLGEINFORMATION

Auftnr:    506234          WKN: I DE000A0Z2516

T2S Actor BIC:                T2S Actor Ref   : 0164427590054446
MITI REF      : 2007015739759578
Referenz-Nr: 0000000515      Auftrags-Referenz: 0164427590054446
Already matched:                Partial Settl Indicator:
                                   BENE-IND   :
Schlusstag : 08.01.2020      Kurs / Wrg   :
Ext Set-Day:
Ueb-Grund  : 507 OTC KOMPENSATION
Urspr-Nom  :                Rueckuebertrag:          Tr:
Belegschafts-Sp: N          Sp-Datum:
Kuponinfo/Record-Date:
Ber.abgew:                0

TEXT   : ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789
-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:                ----- B79303FX -- 15/01/20 -- 09:00:00 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor PF9:Umsatz

```

## Bestände und Depotumsätze

Zweite Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.05.2017#12.05.2017####I#####L#7003#####
UMSATZANZEIGE          WP-UEBERTRAG          SETTLEMENT PARTY
Auftnr:    506234      WKN: I DE000A0Z2516
SETTL PARTY - Lieferer
P1: TESTDEFFXXX
P2:
P3:
P4:
P5:
SETTL PARTY - Empfaenger
P1: TESTLULLXXX
P2:
P3:
P4:
P5:
-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:          ----- B79303FX -- 15/05/17 -- 14:35:06 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF9:Umsatz
```

Dritte Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.01.2020#12.01.2020#####I#####L#7930#####
UMSATZANZEIGE          WP-UEBERTRAG          LINKAGE-INFORMATION
Auftnr:    506234      WKN: I DE000A0Z2516
Pool-Ref:          Sequenz-Nr: 000      Pool-Zaehler: 000
Pool Owner BIC:
Posn   Ind      Link-Ref      Link Owner BIC   AEN      STATUS
-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:          ----- B79303FX -- 15/01/20 -- 09:00:00 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF9:Umsatz
```

## Vollanzeige non-CCP-Auftragsdaten

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.07.2022#15.07.2022#####I#####S#G#4424####
UMSATZANZEIGE                DEPOTUMSAETZE - VOLLANZEIGE

Auftr-Art: 01  WP-UEBERTRAG                Umsatzart: Gut

Eingeber :      4864      T2S Effective Settlement      11.07.2022
Auftr-Nr :      7250000    Processing Time / Verarbeitungszeit um 10:44:38 Uhr

Konto      : 4424 000      CBF TEST ACCOUNT TO SYNC POSITIONS / DAKVDEFFT80
Wg Ndl     :
DCA/REF    :
Kontrah    : 4864 000      CBF TEST ACCOUNT                / DAKVDEFFT78
Wg Ndl     :
DCA/REF    :
WKN/ISIN   : I LU1434381809 COMMERZBK AG
T2S Accepted: 11.07.2022 10:44:37      T2S Matched: 11.07.2022 10:44:37
Nominale   :      1.000      Einheit : EO      Verwahrt: AKV
Gegenwert  :      160,00-    Waehrung: EUR      Set-Day   : 15.06.2022
MITI Ref1: 2207110349505186      MITI Ref2: 2207110349505187
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag

```

## Erste Folgemaske:

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.07.2022#15.07.2022#####I#####S#G#4424####
UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                AUFTRAGSVOLLANZEIGE

Auftnr     :      7250000

Last       : 4864 000      CBF TEST ACCOUNT                / DAKVDEFFT78
Gut        : 4424 000      CBF TEST ACCOUNT TO SYNC POSITIONS / DAKVDEFFT80
WKN/ISIN   : I LU1434381809 COMMERZBK AG

Nominale   :      1.000      Einheit   : EO      Dispo-Prioritaet: 0
Gegenwert  :      160,00    WRG       : EUR      VWA         : AKV NCS
Set-Day    : 11.07.2022                                Emiss-Einf  : N
Boersenpl :                                EX-TRD     :      BATM/ADEA   : N
ISO Transaction Code: TRAD      OPT-OUT    :      RTS-DVP    :
Clrng Pl   :
Buch-Text-Geld :      :      KADI-Lauf  :
Corporate Actions
TA  BID    CAEV Text                                CA-WKN

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag

```

## Bestände und Depotumsätze

### Zweite Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.07.2022#15.07.2022#####I#####S#G#4424#####  
  
UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                FOLGEINFORMATION  
  
Auftnr:   7250000            WKN: I LU1434381809  
  
T2S Actor BIC: DAKVDEFFLIO      T2S Actor Ref   : SETI-CSD-11-07-1  
MITI REF   : 2207110349505186  
Referenz-Nr: LP2004010000206    Auftrags-Referenz: SETI-CSD-11-07-1  
Already matched: J              Partial Settl Indicator: PARQ  
BENE-IND   :                   PARTIAL BUYIN IND:  
Schlusstag : 08.07.2022        Kurs / Wrg :  
Ext Set-Day:  
Ueb-Grund  :  
CA-OPTION NR: 000              CA-OPTION KEY :  
Urspr-Nom  :                   1.000          Rueckuebertrag: N      Tr:  
Belegschafts-Sp: N            Sp-Datum:  
Kuponinfo/Record-Date:  
Ber.abgew:                      0  
  
TEXT      : /IDAY20200401  
  
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor  PF9:Umsatz      --
```

### Dritte Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 15.06.2022#22.06.2022#####I#####S#G#4424#####  
  
UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                SETTLEMENT PARTY  
  
Auftnr:   7250000            WKN: I LU1434381809  
  
SETTL-PARTY - Lieferer  
P1: DAKVDEFFT78  DAKV4864000  
P2: DSS DAKV/4864  
P3:  
P4:  
P5:  
  
SETTL-PARTY - Empfaenger  
P1: DAKVDEFFT80  DAKV4424000  
P2: DSS DAKV/4424  
P3:  
P4:  
P5:  
  
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag      --
```



## Vierte Folgemaske:

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.07.2022#15.07.2022#####I#####S#G#4424#####

UMSATZANZEIGE                WP-UEBERTRAG                LINKAGE-INFORMATION

Auftnr   :   7250000          WKN: I LU1434381809

Pool-Ref:                      Sequenz-Nr: 000          Pool-Zaehler: 000
Pool Owner BIC:

Posn   Ind       Link-Ref       Link Owner BIC   AEN       STATUS
--

```

PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF9:Auftrag

## Fünfte Folgemaske:

```

TRAN: KVDU FC: ID SB: 08.07.2022#15.07.2022#####I#####S#G#4424#####

UMSATZANZEIGE                MATCH-INSTRUKTION                FOLGEINFORMATION

Auftnr:   7250000          WKN: I LU1434381809

Auftnr      :   7250000          Boersenpl.      :
Last        : 4864 000  CBF TEST ACCOUNT          / DAKVDEFFT78
Gut         : 4424 000  CBF TEST ACCOUNT TO SYNC POSITIONS / DAKVDEFFT80
T2S Actor BIC: DAKVDEFFLIO          T2S Actor Ref : SETI-CSD-11-07-1
Clrng Pl    :                      MITI Ref       : 2207110349505187
Referenz-Nr: LP2004010000206        Auftr-Ref      :
Already matched: A                  Partial Settl.Ind : PARQ
Schlusstag : 08.07.2022            Kurs / Wrg     :
ISO Transaction Code: TRAD          BENE-IND      :
Gegenwert   :                      160,00  Wrg: EUR          PARTIAL BUYIN IND:
Ueb-Grund   :                      BUCH-TXT-GELD:
CA-OPTION NR: 000                  EX-TRD        :
CA-OPTION KEY                      OPT-OUT       :
KADI-Lauf-NR :                      BATM/ADEA     : N

```

PF2:Druck PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF9:Auftrag

## Bestände und Depotumsätze

### Sechste Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 15.06.2022#22.06.2022#####I#####S#G#4424#####  
  
UMSATZANZEIGE          MATCH-INSTRUKTION          SETTLEMENT PARTY  
  
Auftnr:   7250000          WKN: I LU1434381809  
  
SETTL-PARTY - Lieferer  
P1: DAKVDEFFT78  DAKV4864000  
P2: DSS DAKV/4864  
P3:  
P4:  
P5:  
  
SETTL-PARTY - Empfaenger  
P1: DAKVDEFFT80  DAKV4424000  
P2: DSS DAKV/4424  
P3:  
P4:  
P5:  
  
--  
  
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag
```

### Siebte Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: ID SB: 15.06.2022#22.06.2022#####I#####S#G#4424#####  
  
UMSATZANZEIGE          MATCH-INSTRUKTION          LINKAGE-INFORMATION  
  
Auftnr   :   7250000          WKN: I LU1434381809  
  
Pool-Ref:                               Sequenz-Nr: 000          Pool-Zaehler: 000  
Pool Owner BIC:  
  
Posn   Ind       Link-Ref          Link Owner BIC   AEN       STATUS  
  
--  
  
PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag
```

### 1.2.3 Depotumsatzstatistik (IS)

#### (A) Allgemeine Beschreibung

In der Depotumsatzstatistik werden arbeitstäglich die entsprechenden Zähler aus den Regulierungslisten der CBF fortgeschrieben.

Die Depotumsatzstatistik existiert für die Ebenen

- Bank (die ersten vier Stellen der Kontonummer)
- Konto (die 7-stellige Kontonummer)

Es sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit
Monat/Jahr	
Bereich	

Es ist folgendes Feld als Kannfeld definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe zusätzlich möglich:

Feld	vorbelegt mit
Bank/Konto	

Bei Eingabe der kompletten Konto-Nummer wird die Konto-Statistik ausgegeben.

#### Abhängigkeiten:

##### VALUTA/ZEITRAUM

Als Zeitraum für die Statistik kann entweder ein bestimmter Monat *des laufenden Jahres* mit der entsprechenden Nummer oder *der aktuelle Monat* ("A") gewählt werden.

**Hinweis:** Insgesamt können Statistik-Daten über 13 Monate selektiert werden, d. h. 12 rückwärtige Monate sind abrufbar und zusätzlich noch der aktuelle Monat (durch Eingabe von „A“).

Bei dieser Auswahl werden alle Umsatzzähler über alle betroffenen Konten zusammengefasst ausgegeben.

##### Depotumsatz-Statistik (Bank-Ebene)

Ausgegeben werden die Anzahl der Umsätze, getrennt nach Auftragsart und Last-/Gutschrift.

Der Aufbau dieser Anzeige-Maske ist für die zwei Ebenen (Bank und Konto) identisch. Im Kopfteil der Maske werden die im zugehörigen Funktionsmenü eingegebenen Werte angezeigt.

Mit der PF1-Taste kann eine Hilfemaske aufgerufen werden auf der die Auftragsarten, in die sich die Depotumsatzstatistik gliedert, mit den entsprechenden Buchungstexten dargestellt sind.

Mit der Eingabe des Funktionscodes „IS“ Depotumsatzstatistik erscheint folgende Maske:

## (B) Depotumsatz-Statistik - Alle Aufträge

```

TRAN: KVDU FC: IS SB: 7930##11#2014#A

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSATZ-STATISTIK - INLAND          Seite 1
                          Alle-Auftraege

Bank      : 7930          TESTBANK AG          / TESTDEFFXXX
Monat/Jahr: 11/2014

      AA AA-Bezeichnung          Anzahl L          Anzahl G

01 WP-UEBERTRAG          41          20
01 BESTANDSUEBERTRAG          5          5
01 DEPOTUEBERTRAG          11          1
01 CCP-AUFTRAG          8          2
03 SV-UEBERTRAG          2
04 VERPFAENDUNG          2          2
05 FREIGABE          2          2
07 UMTAUSCH          3
09 RUECKTAUSCH          1
10 LIEFERBESTAND          12          3

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 12:55:05 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
    
```

Es werden noch zwei Folgemasken angeboten:

Erste Folgemaske

```

TRAN: KVDU FC: IS SB: 7930##05#2017#A

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSATZ-STATISTIK - INLAND          Seite 2
                          Alle-Auftraege

Bank      : 7930          TESTBANK AG

Monat/Jahr: 11/2014

      AA AA-Bezeichnung          Anzahl L          Anzahl G

11 WPL-LEIHEAUFTRAG          1
12 WPL-RUECKFUEHRUNG          1
13 KADI NON-INCOME          331          24
14 BST-AUFTEILUNG          2          14
15 BST-ZUSAMMENFUEHRUNG          14          2
16 EDELMETALL          160
16 FREMDTRESOR          4
16 LAUFENDE EINLIEFERUNG          10
16 NEUZULASSUNG          7
16 NEUZULASSUNG EDT          8

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 12:56:25 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück  PF8:Vor
    
```

## Zweite Folgemaske

```

TRAN: KVDU FC: IS SB: 7930##11#2014#A

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSATZ-STATISTIK - INLAND          Seite  3
                       Alle-Auftraege

Bank      : 7930          TESTBANK AG
Monat/Jahr: 11/2014

      AA AA-Bezeichnung          Anzahl L          Anzahl G

      16 SONDERVERWAHRUNG          14              178
      16 VALUTIERUNG                2                7
      17 OPT-TRENNUNG                2                4
      18 AUSLIEFERUNG                19               6
      18 FREMDTRESOR                  5
      19 OPT-ZUSAMMENFUEHRUNG        4                2
      99 STORNO-NACHBUCHUNG          5              26

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 19/11/14 -- 12:58:12 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück

```

### 1.2.4 PFoD-Umsätze KADI und CBF Geldverrechnung (IN)

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Mittels des Transaktionstyps „Payment Free of Delivery“ (PFoD) werden Kapitalerträge in Euro für Wertpapiere, bei denen CBF als Issuer CSD fungiert, und die CBF Geldverrechnung abgewickelt. Die Anzeige der gebuchten Geldumsätze kann analog der Abfrage ID über persönlichen (je Konto) oder sachlichen Einstieg (nach Wertpapierkennnummer/ISIN) erfolgen.

## (B) Auswahlmaske PFoDs

```
TRAN: KVDU FC: IN SB:
UMSATZANZEIGE          PFoD-Umsaetze KADI und CBF Geldverrechnung

Buchungstag      : _____ bis: _____
Umsatzart        :          (L: Lastschrift / G Gutschrift)
Bank/Konto       :
WKN/ISIN         : I _____
Kontrahent       :
Terminart        :
BID              : _____
Buch-Txt-Geld    : ____

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:          ----- B790745E -- 24/09/20 -- 09:53:40 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

### Eingabe:

```
TRAN: KVDU FC: IN SB: 01.06.2020##G#8996##I#####
UMSATZANZEIGE          PFoD-Umsaetze KADI und CBF Geldverrechnung

Buchungstag      : 01.06.2020 bis: _____
Umsatzart        : G          (L: Lastschrift / G Gutschrift)
Bank/Konto       : 7999
WKN/ISIN         : I DE0005439004
Kontrahent       : ____ ____
Terminart        :
BID              : _____
Buch-Txt-Geld    : ____

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:          ----- B790745E -- 24/09/20 -- 10:21:57 --
```

## Folgemaske:

```

TRAN: KVDU FC: IN SB: 01.06.2020##G#7372##I#DE0005439004#####

UMSATZANZEIGE          PFoD-Umsaetze KADI und Geldverrechnung      Seite      1
                                                                Anzahl     1

Buchtag   : 01.06.2020                               Umsatzart: Gut
Bank      : 7999          TEST-BANK

WKN/ISIN : I DE0005439004 CONTINENTAL AG O.N.
                Summe Gegenwert:                131,87 EUR
Kz  Ktr  GS-Nr      ISIN  TA LaufNr BtG          Gegenwert Wrg   Buchtag
-----
8996 9921578 DE0005439004 120   1011 462          131,87 EUR 01.06.2020

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:                ----- B790745E -- 24/09/20 -- 10:24:24 --
    
```

## Eingebbare Kennzeichen (KZ):

"I"	Selektion zur Vollanzeige Umsatz
"A"=	Selektion zur Vollanzeige Auftragsdaten

## Vollanzeige PFoD-Umsätze

Durch Eingabe des Kennzeichens „I“ vor einem Umsatz kann in die Umsatz-Vollanzeige verzweigt werden.

```

TRAN: KVDU FC: IN SB: 01.06.2020##G#7372##I#DE0005439004#####

UMSATZANZEIGE          DEPOTUMSAETZE - VOLLANZEIGE

Auftr-Art: 01  WP-UEBERTRAG                               Umsatzart: Gut

Eingeber   :      7907          T2S Effective Settlement          01.06.2020
Auftr-Nr   :      9921578      Processing Time / Verarbeitungszeit um 05:10:25 Uhr

Konto      : 7999 000          TEST-BANK                / TESTDEFFXXX
Wg Ndl     :
DCA/REF    : CDEEURDAKVDEFFT19123
Kontrah    : 8996 000          CBF W/TRANSIT PFOD T2S          / DAKVDEFFT19
Wg Ndl     :
DCA/REF    :
WKN/ISIN   : I DE0005439004 CONTINENTAL AG O.N.
T2S Accepted: 01.06.2020 05:10:18          T2S Matched: 01.06.2020 05:10:18
Nominale   :      0              Einheit : ST          Verwahrart: GS
Gegenwert  :      131,87-        Waehrung: EUR          Set-Day   : 01.06.2020
MITI Ref1  : 2006011650111959          MITI Ref2: 2006011650111958
-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:                ----- B790745E -- 24/09/20 -- 11:33:01 --

PF2:Druck  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF9:Auftrag
    
```

### Vollanzeige PFO-D-Auftragsdaten

Durch die Eingabe des Kennzeichens „A“ vor einem Umsatz in der tabellarischen Anzeige bzw. aus der Vollanzeige eines Umsatzes mit der PF 9 Taste kann in die entsprechenden Auftragsdaten verzweigt werden.

TRAN: KVDU FC: IN SB: 01.06.2020##G#7372##I#DE0005439004#####			
UMSATZANZEIGE	WP-UEBERTRAG	AUFTRAGSVOLLANZEIGE	
Auftnr	: 9921578		
Last	: 8996 000	CBF W/TRANSIT PFO D T2S	/ DAKVDEFFT19
Gut	: 7999 000	TEST-BANK	/ TESTDEFFXXX
WKN/ISIN	: I DE0005439004	CONTINENTAL AG O.N.	
Nominale	: 0	Einheit	: ST Dispo-Prioritaet: 0
Gegenwert	: 131,87	WRG	: EUR VWA : GS SVG
Set-Day	: 01.06.2020	Emiss-Einf :	
Boersenpl:		EX-TRD	: BATM/ADEA :
ISO Transaction Code:	CORP	OPT-OUT	: RTS-DVP :
Clrng Pl	:		
Buch-Text-Geld	: 462	KADI-Lauf	: 1011
Corporate Actions			
TA BID	CAEV Text	CA-WKN	
120 00000000000000	DVCA DIVIDENDEN		
-- ID-KZ: 7907230001 -- PW: ----- B790745E -- 24/09/20 -- 11:47:01 --			
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor PF9:Umsatz			

### 1.2.5 Interne Umsätze (IC)

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Aus der CBF Geldverrechnung können interne Buchungen entstehen. Diese sind über folgende Abfrage verfügbar.



**(B) Auswahlmaske interne Umsätze**

```

TRAN: KVDU FC: IC SB:

INTERNE GELDUMSÄTZE  I N F O R M A T I O N

BANK/ KONTO          :
SOLL/ HABEN (S/H)    :

GELDVERRECHNUNG      :          ( BIS:          )

BETRAG                : _____ EUR
BUCHUNGSTEXT GELD    :
VALUTA                :
PFOD DELI MITI        : _____
EINGEBER              :

KADI-ISIN             : _____

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:          ----- B790745E -- 24/09/20 -- 09:53:40 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Eingabe:

```

TRAN: KVDU FC: IC SB:

INTERNE GELDUMSÄTZE  I N F O R M A T I O N

BANK/ KONTO          : 1234 567
SOLL/ HABEN (S/H)    :

GELDVERRECHNUNG      : 10.03.2020 ( BIS:          )

BETRAG                : _____ EUR
BUCHUNGSTEXT GELD    :
VALUTA                :
PFOD DELI MITI        : _____
EINGEBER              :

KADI-ISIN             : _____

-- ID-KZ: 7907230001 -- PW:          ----- B790745E -- 24/09/20 -- 09:53:40 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

## Bestände und Depotumsätze

Folgemaske:

```
TRAN: KVDU FC: IC SB: 1234567##10.03.2020#10.03.2020#####  
  
INTERNE GELDUMSAETZE / I N F O R M A T I O N                               Seite    1  
ANZ. AUFTRÄGE:           4                               6 GELDVERRECHNUNG:   10.03.2020  
          7.132,28 S                               128.404,89 H SALDO :   121.272,61 H  
  
S GELDVERR.   BtG   KONTO                               BETRAG IN EUR S/H  
-----  
10.03.2020   079   1111 000                               553,16 S  
10.03.2020   080   2222 000                               48.754,78 H  
- 10.03.2020   080   2222 000                               6.251,56 H  
- 10.03.2020   079   2222 000                               2.384,60 S  
10.03.2020   080   2222 000                               2.215,75 H  
- 10.03.2020   080   2222 000                               2.200,08 H  
- 10.03.2020   079   2222 000                               0,08 S  
- 10.03.2020   400   3333 000                               49.008,20 H  
- 10.03.2020   080   3333 000                               19.974,52 H  
- 10.03.2020   079   3333 000                               4.194,44 S  
  
-- ID-KZ: 1234000123 -- PW:           ----- B123450I -- 10/03/20 -- 17:51:20 --  
  
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

### Eingebbare Kennzeichen (KZ):

"I"	Selektion zur Vollanzeige
-----	---------------------------

#### 1.2.5.1 Vollanzeige interne Umsätze

Durch Eingabe des Kennzeichens „I“ vor einem Umsatz kann in die Umsatz-Vollanzeige verzweigt werden.

```
TRAN: KVDU FC: IC SB: 1234567##10.03.2020#10.03.2020#####  
  
DETAIL GELDUMSATZ / I N F O R M A T I O N  
  
GELDVERRECHNUNG   : 10.03.2020, 10:44 UHR  
  
GELDKONTO-SOLL    : 1234 567 XYZ BANK  
GELDKONTO-HABEN   : 1111 000 TEST BANK  
BETRAG            :                               553,16 EUR  
  
BUCHUNGSTEXT GELD : 079 BELASTUNG  
TEXT              :  
VALUTA            : 10.03.2020  
PFOD DELI MITI    :  
EINGEBBER         : 7907  
  
KADI-ISIN         :  
KADI-LAUF         :                               CAEV           :  
TERMINART         :                               CA-OPTION NR   :  
BID               :                               CA-OPTION KEY  :
```

```
-- ID-KZ: 1234000123 -- PW:           ----- B123450I -- 10/03/20 -- 17:53:01 --  
  
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

## 2. Verwaltung/Custody

### (A) Allgemeine Beschreibung

Über den Informationsdienst der KADI-Disposition und Abrechnung haben die Teilnehmer (Kunde der CBF) die Möglichkeit, zu erwartende Geld- bzw. Stückebuchungen als auch Termindaten für die bei CBF unterhaltenen Bestände abzurufen. Ausgenommen davon sind auf OneClearstream migrierte Wertpapiere und Events. Für diese sind die Informationen über Xact Web Portal abrufbar. Insbesondere auch die Anzeige der freiwilligen Kapitalveränderungen ermöglicht den Teilnehmern, rechtzeitig zu reagieren.

Diese Informationen sind ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bzw. Beginn der Umtauschfrist über die Transaktion "KVGI" abrufbar und werden täglich aktualisiert.

Ebenfalls werden erfolgte Kompensationen aufgrund von Zins- und Dividendenzahlungen ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später angezeigt.

Auf der folgenden Maske ist der Einstieg in die Transaktion "KVGI" über die „CBF-Dienste Hauptauswahl“ (siehe hierzu auch CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.4.) dargestellt:

### (B) Auswahlmaske CBF-Dienste Hauptauswahl

```

TRAN: MENU FC:      SB:

CBF-DIENSTE                H A U P T A U S W A H L

DEPOT                      GELDKONTROLLE
DU  UMSAETZE                GC  COMMERCIAL BANK MONEY (CBM)
BA  BESTAND

                                KADI-INFORMATION
                                GI  DISPOSITION UND ABRECHNUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN
AV  VEROEFFENTLICHUNGEN

SY0096A BITTE WAEHLEN SIE AUS

```

Die folgende Maske zeigt die „KVGI“-Hauptauswahl. Diese ist in die zwei Hauptkategorien „Kapitaldienste“ und „Kapitalveränderungen“ unterteilt. Kapitaldienste beinhalten Erträge und Provisionen aus Zinsen, Dividenden oder Rückzahlungen sowie Kompensationen aufgrund von Zins- und Dividendenzahlungen. In der Kategorie Kapitalveränderungen sind sowohl obligatorische Kapitalveränderungen wie z. B. Einbuchen von Rechten und Aktienumtäusche, als auch Angebote enthalten.

**(C) Auswahlmaske Disposition und Abrechnung KADI Hauptauswahl**

```
TRAN: KVGI FC:      SB: ##27.10.2014####  
  
  C l e a r s t r e a m   B a n k i n g   F r a n k f u r t  
  
DISPOSITION UND ABRECHNUNGSANZEIGE KADI   H A U P T A U S W A H L  
  
KAPITALDIENSTE                             KAPITALVERÄNDERUNGEN  
  
KE ERTRÄGE/RÜCKZAHLUNGEN                   OBLIGATORISCH  
PR PROVISIONEN                             EI EINRICHTEN  
KO KOMPENSATIONEN                          AU AUSBUCHEN  
KG KOMPENSATIONEN JE GESCHÄFTSART          UM UMTAUSCH  
UE ÜBERSICHT KAPITALDIENSTE               SO SONSTIGE  
TRANSFORMATIONEN UND STEUERGUTSCHRIFT     AK ALLE OBLIG. KAPITALVERÄND.  
AB AUSMACHENDER BETRAG                    FREIWILLIG  
SG STEUERGUTSCHRIFT                       GE ANGEBOTE  
  
BANK:      .... ABRECHNUNG/VALUTA: . 27.10.2014   WÄHRUNG: ...  
ZUSÄTZLICH: TERMINART (BEI KE/PR/KO): ... AB WKN:  . . . . .  
  
-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:      ----- B793058R -- 24/10/14 -- 13:23:47 --  
KV0013F Feld muß einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten  
PF1:Hilfe PF3:Rücksprung PF4:Ab-  
bruch
```

## 2.1 Income (Kapitaldienste)

Kapitaldienste beinhalten Erträge aus Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen, Provisionen sowie Kompensationen. Zudem können Kompensationen je Geschäftsart und eine Übersicht aller Kapitaldienste aufgerufen werden. Die Anzeigen erfolgen jeweils je Valutatag, Abrechnungslauf und Währung.

Zur Anzeige von Kapitaldiensten muss in der KVGI-Hauptauswahlmaske zunächst der gewünschte zweistellige Funktionscode eingegeben werden. Folgende Funktionscodes sind zulässig:

Mögliche Funktionen:

<b>Funktion (FC)</b>	<b>Beschreibung</b>
KE	Erträge/Rückzahlungen
PR	Provisionen
KO	Kompensationen
KG	Kompensationen je Geschäftsart
UE	Übersicht Kapitaldienste
AB	Ausmachender Betrag
SG	Steuergutschrift
EI	Einrichten
AU	Ausbuchen
UM	Umtausch
SO	Sonstige
AK	Alle obligatorische Kapitalveränderung
GE	Angebote

Abgesehen von den Funktionscodes sind folgende weitere Eingaben notwendig:

Beschreibung:

Mussfeld	Beschreibung
VALUTA	Valutatag der Ver-/Abrechnung, dieses Feld ist automatisch mit dem Valutatag T+1 vorbelegt.  Nur für die Selektion von "Upon Receipt of Funds" kann die Valuta auch unbelegt bleiben (siehe KANNFELD "ZAHLUNG NACH EINGANG"). Dadurch können "Upon Receipt of Funds" mit noch unbekannter Valuta selektiert werden.
WÄHRUNG	Abrechnungswährung (in EURO oder allen anderen Währungen)

Kannfeld	Beschreibung
ABRECHNUNG	<p>0 = NTS            1 = DD1            2 = DD2            3 = DD3            4 = T2S Regulierung            U = „Upon Receipt of Funds“:            Bei „Upon Receipt of Funds“ handelt es sich um Zahlungen, bei denen CBF die Geldebuchung erst nach der Bestätigung durch den Agent / Issuer CSD vornimmt.</p> <p>Der Wert 1 für DD1 wird automatisch vorbelegt und kann mit den Werten 0 für NTS, 2 für DD2, 3 für DD3, 4 für T2S Regulierung oder U für „Upon Receipt of Funds“ überschrieben werden.</p>
ZUSÄTZLICH: TERMINART (BEI KE/PR/KO)	Eingabe des dreistelligen Terminartcodes, z. B. 110 für Zinsen oder 120 für Dividenden. Alle eingebbaren Codes und deren Bezeichnung können über die F1-Hilfetaste aufgerufen werden (siehe folgendes Maskenbeispiel).
WKN-VON	Zur Eingrenzung des Ergebnisses kann hier eine ISIN angegeben werden, ab der die Erträge angezeigt werden.

### Anzeige Terminarten mit F1-Hilfetaste

Durch Betätigen der F1-Taste innerhalb der KVGI-Hauptauswahlmaske erhält der Kunde eine Übersicht aller Income-Terminarten.

```

TRAN: KVGI FC:      SB: ##09.09.2009####

C l e a r s t r e a m   B a n k i n g   F r a n k f u r t

TERMINARTEN:  110 ZINSEN
               111 AUFGELAUFENDE ZINSEN
               112 ERTRAG AUS ANNUITÄTENANLEIHEN
               120 DIVIDENDEN AUS AKTIEN
               121 AUSSCHÜTTUNG FONDS
               122 AUSZAHLUNG OPTIONSSCHEIN
               123 AUSZAHLUNG SQUEEZE OUT
               124 ABFINDUNG/RÜCKKAUF VON AKTIEN
               125 SONSTIGE AUSSCHÜTTUNG
               126 AUSSCHÜTTUNG GENUSSRECHTE
               130 GESAMTRÜCKZAHLUNG
               131 RÜCKZAHLUNG GENUSSRECHT
               132 RÜCKZAHLUNG ZERTIFIKAT
               133 LIQUIDATION FONDS
               134 BARAUSGLEICH BEI TILGUNG IN WERTPAPIEREN
               140 TEILRÜCKZAHLUNG MIT ÄNDERUNG DES NENNWERTES
               141 TEILRÜCKZAHLUNG, GLEICHBLEIBENDER NENNWERT

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW:          ----- B790740A -- 08/09/09 -- 14:09:55 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

### 2.1.1 Erträge/Rückzahlungen (KE)

Mit der Funktion „KE“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung), wird in die Maske zur Anzeige der Erträge und Rückzahlungen verzweigt. Hier werden u. a. Zinsen, Dividenden, Ausschüttung Fonds, Optionsschein-Ausübungen und Rückzahlungen angezeigt. Durch Eingabe eines Terminart-Codes auf der KVGI-Hauptauswahlmaske können bestimmte Erträge bzw. Rückzahlungen direkt angesteuert werden.

Diese Anzeige dient sowohl als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag) als auch als Abrechnungsanzeige ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

Durch Eingabe von „I“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe Bild nächste Seite).

TRAN: KVGI FC: KE SB: 7930#1#05.09.2009#EUR##				
BANK : 7930 TESTBANK AG		SEITE : 1		
ERTRÄGE/RÜCKZAHLUNGEN		ABRECHNUNG/VALUTA : DD1 / 05.09.2009		
WKN	AUSSCHÜTTUNG IN EUR	INKASSO IN EUR	SALDO IN EUR	VA
DE0001234567	47.878,22	0,00	47.878,22	V
DE0002345678	1.700,05	0,00	1.700,05	V
DE0003456789	3.853.187,65	0,00	3.853.187,65	V
DE0004567890	3.521,52	0,00	3.521,52	V
DE0001122334	1.278,23	0,00	1.278,23	V
DE0002233445	10.327,00	0,00	10.327,00	V
DE0003344556	65.625,73	0,00	65.625,73	V
DE0004455667	321,55	0,00	321,55	V
DE0005566778	230,38	0,00	230,38	V
DE0006677889	383,47	0,00	383,47	V
DE0007788990	415.005,94	0,00	415.005,94	V
DE0007654321	3.260,29	0,00	3.260,29	V
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor				

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
WKN	ISIN der Gattung, für die eine Kapitalmaßnahme ansteht oder durchgeführt wurde.
AUSSCHÜTTUNG IN	Gutschrift in Abrechnungswährung
INKASSO IN	Belastung in Abrechnungswährung
SALDO IN	Saldo aus den Feldern AUSSCHÜTTUNG IN XXX und INKASSO IN XXX
VA	<p>„V“ = (vorab) bei den angezeigten Geldbeträgen handelt es sich um eine Vorabinformation</p> <p>„E“ = (endgültig) bei den angezeigten Beträgen handelt es sich um die echten Erträgnisergebnisse, die zum selektierten Geldverrechnungstag fällig werden.</p> <p>„Z“ = Nach Zahlung. Bei den angezeigten Beträgen handelt es sich um eine Vorabinformation zu „Upon Receipt of Funds“, bei denen die Geldebuchung erst nach Zahlungseingang von der Hauptzahlstelle bzw. Lagerstelle vornimmt.</p> <p>Die Anzeige eines Betrags als „Upon Receipt of Funds“ erfolgt vor dem Trenntermin bis zur Bestätigung durch den Agent bzw. Issuer CSD. Nach der Bestätigung wird der Betrag nicht mehr als „Upon Receipt of Funds“ angezeigt (VA = „E“). Zur Selektion eines bestätigten „Upon Receipt of Funds“ darf das Feld ABRECHNUNG nicht mehr mit „U“ belegt werden.</p>



### 2.1.1.1 Termindatenanzeige Zinsen

In der Termindatenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: KE SB: 7930#0#01.09.20114#EUR####

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 110 ZINSEN
KADI-LAUF-NR: 56602
WKN: DE0001106490 3,750000000 BUNDESSCH.BR.A 2005/13 01.09.G STV
ZINSTAGE: 365 EINHEIT: %
RAT.-ZI: 3,75 EUR HAUPTZAHLST.: 7950
TRENNTERMIN: 31.08.2011
FAELLIGK.-TAG: 01.09.2011
VALUTA: 01.09.2011
POOLFAKTOR: 0,000000000

DEPOTWAEHRUNG: EUR
KEST-SATZ: 0,000000 %
SOL-SATZ: 0,000000 %

UMR.-KURS: 1
BEZOGENE STKL.: 0,01 EUR
ABW.-BEST.-/EM.-LD: / 004 DEM STEUER: KEIN ABZUG

-- ID-KZ: 7930000132 -- PW: ----- B793058R -- 13/09/11 -- 13:25:46 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

Angezeigte Felder:

<b>Feldname</b>	<b>Beschreibung</b>
TERMINART	Anzeige der KADI Terminart sowie der Beschreibung
KADI-LAUF-NR.	Dieses Feld gibt die CBF interne Laufnummer des Vorgangs an. Die KADI-Laufnummer erscheint erst mit dem Bearbeitungsstatus „E“, d. h. sie wird erst nach Durchführung des Vorgangs angezeigt. Eine dispositive Anzeige ist nicht möglich.
WKN	Wertpapierkennung bestehend aus ISIN und Wertpapierbezeichnung
ZINSTAGE	Anzahl der zur Berechnung herangezogenen Zinstage
EINHEIT	Betrag oder Prozent
RAT.-ZI	Ratierlicher Zinssatz in Prozent
HAUPTZAHLST.	Hauptzahlstelle, Inkasso
CBF-STICHTAG / TRENNTAG	Tag der Prozessierung durch CBF
FAELLIGK.-TAG	Tag der Fälligkeit
VALUTA	Tag der Buchungsvaluta. Bei „Upon Receipt of Funds“ mit noch unbekannter Valuta nicht gefüllt.
POOLFAKTOR	Aktueller Poolfaktor bei Poolfaktoranleihen
DEPOTWAEHRUNG	Depotwährung
KEST-SATZ bzw. QUELLENST	Kapitalertragsteuersatz bzw. Quellensteuersatz – Bei US-Gattungen nicht gefüllt
SOL-SATZ	Solidaritätszuschlag – Nur bei deutschen Gattungen gefüllt
UMR.-KURS	Umrechnungskurs – Relevant bei Mehrwährungsanleihen
BEZOGENE STKL.	Kleinste Stückelung des Wertpapiers
ABW.-BEST.-/EM.- LD	Abweichendes Steuerland/Emissionsland
STEUER	Regeln bzgl. Besteuerung und Reporting

### 2.1.1.2 Termindatenanzeige Dividenden

In der Termindatenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: KE SB: 7930#1#20.05.2011#EUR####

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 120 DIVIDENDEN
KADI-LAUF-NR: 55505
WKN: DE000A0WMPJ6           AIXTRON SE NA O.N.           GS,
                               EINHEIT:      BETRAG
DI.-SA:                      0,6 EUR HAUPTZAHLST.: 7003
TRENNTERMIN:                 19.05.2011
EX-TAG:                      20.05.2011
VALUTA:                      20.05.2011

DEPOTWAEHRUNG:              EUR
KEST-SATZ:                   25,000000 %
SOL-SATZ:                    5,500000 %

ABW.-BEST.-/EM.-LD:         / 004 DEM STEUER:          GENERELL

-- ID-KZ: 7930000132 -- PW:          ----- B793058R -- 13/09/11 -- 13:29:53 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Angezeigte Felder:

<b>Feldname</b>	<b>Beschreibung</b>
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
KADI-LAUF-NR	Dieses Feld gibt die CBF interne Laufnummer des Vorgangs an. Die KADI-Laufnummer erscheint erst mit dem Verarbeitungsstatus „E“, d. h. sie wird erst nach Durchführung des Vorgangs angezeigt. Eine dispositive Anzeige ist nicht möglich.
WKN	Wertpapierkennung bestehend aus ISIN und Wertpapierbezeichnung
EINHEIT	Prozent oder Betrag
DI.-SA.	Bruttodividende in angezeigter Währung
HAUPTZAHLST.	Hauptzahlstelle, Inkasso
CBF-STICHTAG / TRENN-TERMIN	Tag der Prozessierung durch CBF
EX-TAG	Tag der Fälligkeit
VALUTA	Tag der Buchungsvaluta. Bei „Upon Receipt of Funds“ mit noch unbekannter Valuta nicht gefüllt.
DEPOTWAEHRUNG	Depotwährung
KEST-SATZ bzw. QUELLENST	Kapitalertragsteuersatz bzw. Quellensteuersatz – Bei US-Gattungen nicht gefüllt
SOL-SATZ	Solidaritätszuschlag – Nur bei deutschen Gattungen gefüllt
ABW.-BEST.-/EM.-LD	Abweichendes Steuerland/Emissionsland
STEUER	Regeln bzgl. Besteuerung und Reporting

### 2.1.1.3 Termindatenanzeige Rückzahlungen

In der Termindatenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: KE SB: 7930#0#01.09.2011#EUR####

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 130 GESAMTFAELLIGKEIT
KADI-LAUF-NR: 56602
WKN: DE0001106490 3,750000000 BUNDESSCH.BR.A 2005/13 01.09.G STV
      EINHEIT: %
RZ.-KURS: 100 EUR HAUPTZAHLST.: 7950
TRENNTERMIN: 31.08.2011
FAELLIGK.-TAG: 01.09.2011
VALUTA: 01.09.2011
      POOLFAKTOR: 0,000000000
DEPOTWAEHRUNG: EUR

UMR.-KURS: 1
BEZOGENE STKL.: 0,01 EUR
EMISSIONSLAND: 004 DEM

-- ID-KZ: 7930000132 -- PW: ----- B793058R -- 13/09/11 -- 14:13:58 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

Angezeigte Felder:

<b>Feldname</b>	<b>Beschreibung</b>
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
KADI-LAUF-NR	Dieses Feld gibt die CBF interne Laufnummer des Vorgangs an. Die KADI-Laufnummer erscheint erst mit dem Verarbeitungsstatus „E“, d. h. sie wird erst nach Durchführung des Vorgangs angezeigt. Eine dispositive Anzeige ist nicht möglich.
WKN	Wertpapierkennung bestehend aus ISIN und Wertpapierbezeichnung
EINHEIT	Betrag oder Prozent
RZ.-KURS	Rückzahlungskurs
HAUPTZAHLST.	Hauptzahlstelle, Inkasso
CBF-STICHTAG / TRENNTAG	Tag der Prozessierung durch CBF
FAELLIGK.-TAG	Tag der Fälligkeit
VALUTA	Tag der Buchungsvaluta. Bei „Upon Receipt of Funds“ mit noch unbekannter Valuta nicht gefüllt.
POOLFAKTOR	Aktueller Poolfaktor bei Poolfaktoranleihen
DEPOTWAEHRUNG	Depotwährung
UMR.-KURS	Umrechnungskurs – relevant bei Mehrwährungsanleihen
BEZOGENE STKL.	Kleinste Stückelung des Wertpapiers
EMISSIONSLAND	Emissionsland

## 2.1.2 Provisionen (PR)

Mit den Funktionen "PR" und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die Masken zur Anzeige der Einlösungsprovisionen aus Zinsen/Dividenden/Rückzahlungen verzweigt. Durch Eingabe eines Terminart-Codes auf der KVGI-Hauptauswahlmaske können Provisionen aus bestimmten Erträgen bzw. Rückzahlungen direkt angesteuert werden.

Diese Anzeige dient sowohl als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag) als auch als Abrechnungsanzeige ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

Durch Eingabe von „I“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten). Diese ist identisch mit der Termindatenanzeige für Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen.

```

TRAN: KVGI FC: PR SB: 7930#1#08.05.2017#EUR##
BANK :          7930 TESTBANK AG                               SEITE :    1
PROVISIONEN                ABRECHNUNG/VALUTA : DD1 / 08.05.2017
WKN          AUSSCHÜTTUNG IN EUR      INKASSO IN EUR      SALDO IN EUR  VA
DE0007654321          20,58              0,00              20,58      E
DE0008765432          8.052,65              0,00              8.052,65    E
DE0009876543          3.141,95              0,00              3.141,95    E
DE0001234567          2.367,55              0,00              2.367,55    E
DE0002345678          11.174,03             0,00             11.174,03    E
DE0003456789          10.350,64             0,00             10.350,64    E
DE0004567890          13.434,37             0,00             13.434,37    E
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

### (A) Feldbesonderheiten

Feldname	Beschreibung
WKN	ISIN der Gattung, für die eine Kapitalmaßnahme ansteht oder durchgeführt wurde.
AUSSCHÜTTUNG IN	Gutschrift in Abrechnungswährung
INKASSO IN	Belastung in Abrechnungswährung
SALDO IN	Saldo aus den Feldern AUSSCHÜTTUNG IN XXX und INKASSO IN XXX
VA	„V“ (vorab) bei den angezeigten Geldbeträgen handelt es sich um eine Vorabinformation „E“ (endgültig) bei den angezeigten Beträgen handelt es sich um die echten Erträgnisergebnisse, die zum selektierten Geldverrechnungstag fällig werden.

### 2.1.3 Kompensationen (K0)

Mit der Funktion „K0“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die Maske zur Anzeige der Kompensationen aus Erträgen verzweigt (zu Kompensationen siehe auch Band 2, Abschnitt 2.3). Durch Eingabe eines Terminart-Codes (gültig sind 110, 112 und 120-126) auf der KVGI-Hauptauswahlmaske können Kompensationen aus bestimmten Erträgen direkt angesteuert werden.

Diese Anzeige dient als Abrechnungsanzeige ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

Durch Eingabe von „i“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten). Diese ist identisch mit der Termindatenanzeige für Zinsen und Dividenden.

TRAN: KVGI FC: KO SB:				
BANK :	7930 TESTBANK AG		SEITE :	1
KOMPENSATIONEN		ABRECHNUNG/VALUTA :	DD1 /	08.05.2017
WKN	AUS KAUF IN EUR	AUS VERKAUF IN EUR	SALDO IN EUR	VA
DE0008093309	1.424,70	151,90-	1.272,80	B
_ DE0008093309	7.534,60	53.988,17-	46.453,57-	C
_ DE0008093309	9.080,26	3.663,50-	5.416,76	P
-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 15/05/17 -- 10:40:12 --				
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden				
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch				



**(A) Felddesonderheiten**

Feldname	Beschreibung
WKN	ISIN der kompensierten Gattung
AUS KAUF IN XXX	Summe der kompensierten Erträge aus Käufe in der angezeigten Währung je ISIN
AUS VERKAUF IN XXX	Summe der kompensierten Erträge aus Verkäufe in der angezeigten Währung je ISIN
SALDO IN XXX	Saldo aus den kompensierten Erträgen aus Käufen und Verkäufen in der angezeigten Währung je ISIN
VA	Die hier angezeigten Werte geben die Geschäftsart wieder, die der Kompensation zugrunde liegen.  B Börsengeschäfte C OTC-Geschäfte vom Stichtag O OTC-Geschäfte vom Record Tag, die über die CBF Lagerstelle abgewickelt wurden. P CCP-Gross Trades X Xemac-Forderungen (Collateral) R Reverse Claim

**2.1.4 Kompensationen je Geschäftsart (KG)**

Mit der Funktion „KG“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die folgende Maske zur Anzeige aller Kompensationen je Geschäftsart verzweigt.

Diese Anzeige dient als Abrechnungsanzeige ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

```

TRAN: KVGI FC: KG SB: 7930#1#13.09.2011#EUR####
BANK :          7930 HANDELSBANK AG                      SEITE :    1
KOMPENSATIONEN JE GESCHÄFTSART      ABRECHNUNG/VALUTA : DD1 / 13.09.2011
GESCHÄFTSART      GUTSCHRIFT IN EUR      BELASTUNG IN EUR
BÖRSE              0,00                    0,00
OTC                 0,00                    0,00
OTC LAG.ST.        0,00                    0,00
CCP DM             0,00                    0,00
CCP CM             0,00                    0,00
COLLATERAL         0,00                    0,00

-- ID-KZ: 7907000132 -- PW:          ----- B790758R -- 13/09/11 -- 14:17:27 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

**(A) Feldbesonderheiten**

Feldname	Beschreibung
GESCHÄFTSART	Ausweis der Geschäftsarten
	OTC   OTC-Geschäfte und non-CCP-Börsengeschäfte
	OTC LAG.ST   OTC-Geschäfte vom Record Tag, die über die CBF Lagerstelle abgewickelt wurden
	CCP DM   CCP-Gross Trades Derivatives Market
	CCP CM   CCP-Gross Trades Kassa Markt
COLLATERAL   Xemac-Forderungen (Collateral)	
BELASTUNG IN XXX	Summe der kompensierten Belastungen in der angezeigten Währung für alle Gattungen je Geschäftsart
GUTSCHRIFT IN XXX	Summe der kompensierten Gutschriften in der angezeigten Währung für alle Gattungen je Geschäftsart

**2.1.5 Übersicht Income (Kapitaldienste) (UE)**

Mit der Funktion „UE“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die folgende Maske zur Anzeige aller Kapitaldienste (Erträge und Provisionen aus Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen sowie Kompensationen aufgrund von Zins- und Dividendenzahlungen) verzweigt.

Diese Anzeige dient sowohl als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag) als auch als Abrechnungsanzeige ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

Die Anzeige der erfolgten Kompensationen erfolgt erst ab Ex-Tag bis 120 Bankarbeitstage später.

Durch Setzen des Kennzeichens „E“ und Bestätigen mit der Enter-Taste gelangt man in die Einzelanzeige des ausgewählten Bereichs. Diese Anzeige entspricht den bereits dargestellten Anzeigen „KE“, „PR“ und „KO“.

```

TRAN: KVGI FC: UE SB: 7930#1#08.05.2017#EUR##

INFORMATION ERTRÄGNISSE AUS KAPITALDIENSTEN

BANK :          7930 TESTBANK AG

                ABRECHNUNG/VALUTA  DD1 / 08.05.2017
                DIVIDENDEN EUR      RÜCKZAHLUNGEN EUR
ERTRÄGE
AUSSCHÜTTUNG   12.599.869,86           14.229.046,90           95.098.168,78
INKASSO         6.977.680,00-         84.565.252,76-         70.000.000,00-
PROVISIONEN
AUSSCHÜTTUNG           0,00                0,00                0,00
INKASSO             0,00                0,00                0,00
KOMPENSATIONEN
KAUF              0,00                0,00
VERKAUF           0,00              2.256,54-
-----
SUMME             5.622.189,86           70.336.205,86-         25.098.168,78
GESAMTBETRAG                                39.645.847,22-

-- ID-KZ: 793090000099 -- PW:          ----- B79305SX -- 15/05/17 -- 14:01:07 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

**(A) Felddesonderheiten**

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
ABRECH- NUNG/VALUTA	Abrechnung (1. Zyklus um 10:15 Uhr oder 2. Zyklus um 13:30 Uhr), Buchungsvaluta
ERTRÄGE AUS- SCHÜTTUNG	Summe der Ausschüttung (Erträge) für Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen für alle Gattungen mit dem eingegebenen Valutatag, Abrechnung und Währung.
ERTRÄGE IN- KASSO	Summe des Inkasso (Erträge) für Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen für alle Gattungen mit dem eingegebenen Valutatag, Abrechnung und Währung.
PROVISION AUS- SCHÜTTUNG	Summe der Ausschüttung (Provision) für Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen für alle Gattungen mit dem eingegebenen Valutatag, Abrechnung und Währung.
PROVISION IN- KASSO	Summe des Inkasso (Provision) für Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen für alle Gattungen mit dem eingegebenen Valutatag, Abrechnung und Währung.
SUMME	Saldo der Ausschüttung und Inkasso (Erträge und Provision) nach Zinsen, Dividen- den und Rückzahlungen.
GESAMTBETRAG	Saldierung der Summen von Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen

**2.1.6 Ausmachender Betrag (AB)**

Mit der Funktion „AB“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die folgende Maske zur Anzeige des ausmachenden Betrages verzweigt.

Das neue Verarbeitungskennzeichen „A“ für den ausmachenden Betrag wird eingeführt, um relevante Datensätze zu markieren.

```

TRAN: KVGI FC: AB SB: 7999#1#10.07.2014#EUR####
BANK :          7999 TESTBANK                               SEITE :    1
AUSMACHENDER BETRAG          ABRECHNUNG/VALUTA :  DD1    /  10.07.2014
WKN          AUS KAUF IN EUR  AUS VERKAUF IN EUR          SALDO IN EUR  VA
DE0001234567          100,00-          200,00          100,00    A

-- ID-KZ: 7999999999 -- PW:          ----- B79073R0 -- 11/07/14 -- 08:36:54 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch

```

Durch Setzen des Kennzeichens „I“ und Bestätigen mit der Enter-Taste gelangt man in die Detailanzeige des ausgewählten Bereichs. Hier wird die zugehörige Non-Income Maßnahme ausgewiesen, die den Anstoß für die Transformation des ausmachenden Betrages darstellt.

```

TRAN: KVGI FC: AB SB: 7999#1#10.07.2014#EUR####

KADI-TERMINDATEN
TERMINART: 222 AUSBUCHEN DER STUECKE

WKN: DE0001234567   TEST ISIN                               GS
BID: 2014070300000

TRENNTERMIN:          09.07.2014       HAUPTABL.-ST.:   7999
EX-TAG:
BUCHUNGS-VALUTA:      10.07.2014

BUCH.-VERH.:          1,00             ST / 1,00       ST

-- ID-KZ: 7999999999 -- PW:          ----- B79073R0 -- 11/07/14 -- 08:42:08 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
    
```

### (A) Feldbesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
ABRECHNUNG/VALUTA	Abrechnung (1. Zyklus um 10:15 oder 2. Zyklus um 13:30), Buchungsvaluta
WKN	Bezogene ISIN
AUS KAUF IN EUR	Gegenwert in EUR aus Kauf
AUS VERKAUF IN EUR	Gegenwert in EUR aus Verkauf
SALDO IN EUR	Summe aus Kauf und Verkauf in EUR
VA	Verarbeitungsart (A= Ausmachender Betrag)

## 2.1.7 Steuergutschrift (SG)

Mit der Funktion „SG“ und den weiteren Eingaben (Abrechnung/Valuta, Währung) wird in die folgende Maske zur Anzeige der Steuergutschriften (siehe Kapitel 7.2.5 CBF Kompensationshandbuch) aufgrund von OGAW-IV relevanten steuerpflichtigen Income Zahlungen verzweigt.

```

TRAN: KVGI FC: SG SB: 7999#1#10.05.2018#EUR###
BANK :          7999 TESTBANK                               SEITE :    1
ERTRÄGE/RÜCKZAHLUNGEN          ABRECHNUNG/VALUTA : DD1 / 10.05.2018
WKN          AUSSCHÜTTUNG IN EUR          INKASSO IN EUR          SALDO IN EUR  VA
_ DE000ETFL078          2.725,00          0,00          2.725,00  E

-- ID-KZ: 7999260001 -- PW:          ----- B799958R -- 11/05/18 -- 10:00:00 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

Durch Setzen des Kennzeichens „I“ und Bestätigen mit der Enter-Taste gelangt man in die Detailanzeige des ausgewählten Bereichs. Hier wird die zugehörige Non-Income Maßnahme ausgewiesen, die den Anstoß für die Steuergutschrift darstellt.

### (A) Feldbesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
ABRECHNUNG/VALUTA	Abrechnung (1. Zyklus um 10:15 Uhr oder 2. Zyklus um 13:30 Uhr), Buchungsvaluta
WKN	Bezogene ISIN
AUSSCHÜTT. IN EUR	Steuergutschrift in EUR
VA	Verarbeitungsart (E = Steuererstattung, B = Steuerbefreiung, G = Steuergutschrift)

## 2.2 Non Income (Kapitalveränderungen)

Kapitalveränderungen beinhalten obligatorische und freiwillige Kapitalveränderungen (Angebote). Die obligatorischen Kapitalveränderungen sind unterteilt in "Einbuchen" (z. B. Einbuchen Bezugsrechte), "Ausbuchen" (wertlose Stücke), "Umtausch" (z. B. Aktienumtausch) und "Sonstige" (z. B. Namensänderung). Zudem gibt es eine Anzeige aller obligatorischen Kapitalveränderungen. Die Anzeigen erfolgen je Valutatag und dienen ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bzw. Beginn der Umtauschfrist).

```

TRAN: KVGI FC:      SB: ##05.08.2022####

  C l e a r s t r e a m   B a n k i n g   F r a n k f u r t

DISPOSITION UND ABRECHNUNGSANZEIGE KADI   H A U P T A U S W A H L

KAPITALDIENSTE                             KAPITALVERÄNDERUNGEN

KE ERTRÄGE/RÜCKZAHLUNGEN                   OBLIGATORISCH
PR PROVISIONEN                             EI EINRICHTEN
KO KOMPENSATIONEN                          AU AUSBUCHEN
KG KOMPENSATIONEN JE GESCHÄFTSART          UM UMTAUSCH
UE ÜBERSICHT KAPITALDIENSTE                SO SONSTIGE
TRANSFORMATIONEN UND STEUERGUTSCHRIFT      AK ALLE OBLIG. KAPITALVERÄND.
AB AUSMACHENDER BETRAG                     FREIWILLIG
SG STEUERGUTSCHRIFT                         GE ANGEBOTE

BANK:      .... ABRECHNUNG/VALUTA: . 05.08.2022   WÄHRUNG: ...
ZUSÄTZLICH: TERMINART (BEI KE/PR/KO): ... AB WKN:  . ....

KV0013F Feld muss einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
PF1:Hilfe  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

Zur Anzeige von Kapitalveränderungen muss in der KVGI-Hauptauswahlmaske zunächst der gewünschte Funktionscode eingegeben werden.

Mögliche Funktionen:

<b>Funktion (FC)</b>	<b>Beschreibung</b>
EI	Einbuchen
AU	Ausbuchen
UM	Umtausch
SO	Sonstige
AK	Alle obligatorischen Kapitalveränderungen
GE	Angebote

Abgesehen von den Funktionscodes sind folgende weitere Eingaben notwendig:

#### **(A) Felddesonderheiten**

<b>Pflichtfeld</b>	<b>Beschreibung</b>
VALUTA	Buchungsvaluta bzw. Tag innerhalb Umtauschfrist (bei Sonstigen und Angeboten). Dieses Feld ist automatisch mit dem Valutatag T+1 vorbelegt.
<b>Optional</b>	<b>Beschreibung</b>
WKN-VON	Zur Eingrenzung des Ergebnisses kann hier ein ISIN angegeben werden, ab der die Kapitalveränderungen angezeigt werden.
ABRECHNUNG	U „Upon Receipt of Funds“: Bei „Upon Receipt of Funds“ handelt es sich um Vorgänge, bei denen CBF die Buchungen erst nach der Bestätigung durch den Agent / Issuer CSD vornimmt.

### **2.2.1 Einbuchen (EI)**

Mit der Funktion „EI“ und der Buchungsvaluta wird in die Maske zur Anzeige der Einbuchungen verzweigt. Unter Einbuchen fallen die Terminarten „Einrichten Bezugsrechte“, „Einrichten Teilrechte“, „Einrichten Gratisaktien“ und „Trennung von Optionsscheinen“.

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag).

Durch Eingabe von „I“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten).

```

TRAN: KVGI FC: EI SB: 7930#0#30.05.2009###
BANK :          7930 TESTBANK AG                      SEITE :    1
EINBUCHEN                ABRECHNUNG/VALUTA :          / 30.05.2009
WKN                BERECHTIGT IN S/N  VERÄNDERUNG IN S/N  NEUE WKN                VA
_ DE0003486197                2.000,00                20.000,00  DE0005242945                E
DE0005190037                4.414.540,00            13.243.620,00  DE0005190078                E

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:                ----- B79305SX -- 26/05/09 -- 14:18:42 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

## (A) Feldbesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
EINBUCHEN	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Buchungsvaluta
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Berechtigter Bestand in Stücke oder Nominale (Bezogene ISIN)
VERÄNDERUNG IN S/N	Einzubuchender Bestand in Stücke oder Nominale (ISIN des Rechts)
NEUE WKN	ISIN des Rechts
VA	Verarbeitungsstatus "E" für Einbuchen

## Terminanzeigen Einbuchen

In der Terminanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.



```

TRAN: KVGI FC: EI SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 210 EINRICHTEN VON BEZUGSRECHTEN

WKN: DE0008101007 0,000000000 RHEINHYP AG O.N. UMA SVG

TRENNTERMIN: 25.09.2009 HAUPTBEZUGST.:
EX-TAG: 26.09.2009
BUCHUNGS-VALUTA: 26.09.2009
NEUE WKN: DE0008101080 RHEINHYP BZR
BUCH.-VERH.: 1,0000000 ST / 1,0000000 ST

ISIN BEZOGENER TITEL: DE0008101007 DIV. BERECHT. AB: 01.01.2009
BEZUGSVERHÄLTNIS: 5,0000000 ST / 1,0000000 ST
BEZUGSPREIS/-KURS: 11,0000000 EUR ZAHLBAR: 29.09.2009
BEZUGSFRIST: 26.09.2009 - 03.10.2009
BEZUGSRECHTSNOT.: 26.09.2009 - 01.10.2009

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 22/09/09 -- 09:01:04 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

**(B) Felddesonderheiten**

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
CBF-STICHTAG / TRENNTERMIN	Tag der Prozessierung durch CBF
HAUPTBEZUGST.	Hauptbezugstelle
EX-TAG	Ex-Tag
BUCHUNGS-VALUTA	Valutatag der Buchung Bei „Upon Receipt of Funds“ Vorgängen ist die Valuta unbekannt.
NEUE WKN	ISIN des Rechts
BUCH.-VERH.	Einrichtungsverhältnis Bezogene ISIN/ISIN des Rechts
ISIN BEZOGENER TITEL	ISIN bezogener Titel
DIV. BERECHT. AB	Dividenden Berechtigungsschein ab
BEZUGSVERHÄLTNIS	Bezugsverhältnis
BEZUGSPREIS/-KURS	Bezugspreis/-kurs
ZAHLBAR	Zahlbarkeitstag
BEZUGSFRIST	Bezugsfrist von/bis
BEZUGSRECHTSNOT.	Bezugsrechtsnotierung von/bis

### 2.2.2 Ausbuchen (AU)

Mit der Funktion „AU“ und der Buchungsvaluta wird in die Maske zur Anzeige der Ausbuchungen verzweigt. Unter „Ausbuchen“ fällt die Terminart „Ausbuchen wertloser Stücke“. Ausbuchungen aufgrund von Rückzahlungen werden hier nicht angezeigt. Sie sind durch die Anzeige „Erträge Rückzahlungen“ (Funktion „ER“) abgedeckt.

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag).

Durch Eingabe von „I“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten).

TRAN: KVGI FC: AU SB:			
BANK :	7930 TESTBANK AG		SEITE : 1
AUSBUCHEN		ABRECHNUNG/VALUTA :	/ 30.09.2009
WKN	BERECHTIGT IN S/N	VERÄNDERUNG IN S/N	VA
DE0001105666	51.887.900,00	51.887.900,00	A
-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B7930550 -- 29/09/09 -- 09:08:10 --			
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden			
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch			

#### (A) Felddesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
AUSBUCHEN	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Buchungsvaluta
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Berechtigter Bestand in Stücke oder Nominale
VERÄNDERUNG IN S/N	Auszubuchender Bestand in Stücke oder Nominale
VA	Verarbeitungsstatus „A“ für Ausbuchen

### Terminanzeigen Ausbuchen

In der Terminanzeigen werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: AU SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 222 AUSBUCHEN WERTLOSER STUECKE

WKN: DE0001105666 0,000000000 BUNDESSCH.BR.B 1996/14 / STV

TRENNTERMIN: 29.09.2009 HAUPTABL.-ST.:
EX-TAG: 30.09.2009
BUCHUNGS-VALUTA: 30.09.2009

BUCH.-VERH.: 1,0000000 / 1,0000000

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B7930550 -- 29/09/09 -- 09:08:36 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
    
```

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Auszubuchende ISIN mit Wertpapierbezeichnung
CBF-STICHTAG / TRENNTERMIN	Tag der Prozessierung durch CBF
HAUPTABL.-ST.	Hauptablieferungsstelle
EX-TAG	Ex-Tag
BUCHUNGS-VALUTA	Valutatag der Buchung Bei „Upon Receipt of Funds“ Vorgängen ist die Valuta unbekannt.
BUCH.-VERH.	Ausbuchungsverhältnis

### 2.2.3 Umtausch (UM)

Mit der Funktion „UM“ und der Buchungsvaluta wird in die Maske zur Anzeige der Umtausche verzweigt. Unter „Umtausch“ fallen die Terminarten „Aktienumtausch“, „Gleichstellung“, „Änderung Nennwert/Anzahl der Stücke“ und „Redenomination“.

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag).

Durch Eingabe von „i“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten).

TRAN: KVGI FC: UM SB:				
BANK :	7930 TESTBANK AG			SEITE : 1
UMTAUSCH		ABRECHNUNG/VALUTA :	/	02.10.2009
WKN	BERECHTIGT IN S/N	VERÄNDERUNG IN S/N	NEUE WKN	VA
_ DE0005190037	7.830.270,00	7.830.270,00	DE0005190003	U
-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:34:23 --				
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden				
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch				

#### (A) Feldbesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
UMTAUSCH	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Buchungsvaluta
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Auszubuchender Bestand in Stücke oder Nominale (Bezogene ISIN)
VERÄNDERUNG IN S/N	Einzubuchender Bestand in Stücke oder Nominale (Neue ISIN)
NEUE WKN	Neue ISIN
VA	Verarbeitungsstatus „U“ für Umtausch

**Terminanzeigenanzeige Umtausch**

In der Terminanzeigenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: UM SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 232 AKTIENUMTAUSCH

WKN: DE0005190037 0,000000000 BAY.MOTOREN WERKE VZO SVG

TRENNTERMIN: 01.10.2009 HAUPTUMT.-ST.: 1011
EX-TAG: 02.10.2009
BUCHUNGS-VALUTA: 02.10.2009
NEUE WKN: DE0005190003 BAY.MOTOREN WERKE AG ST
BUCH.-VERH.: 1,0000000 ST / 1,0000000 ST

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:35:01 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
CBF-STICHTAG / TRENN-TERMIN	Tag der Prozessierung durch CBF
HAUPTUMT.-ST.	Hauptumtauschstelle
EX-TAG	Ex-Tag
BUCHUNGS-VALUTA	Valutatag der Buchung Bei „Upon Receipt of Funds“ Vorgängen ist die Valuta unbekannt.
NEUE WKN	Neue ISIN mit Wertpapierbezeichnung
BUCH.-VERH.	Aus-/Einbuchungsverhältnis bezogene ISIN/Neue ISIN

### 2.2.4 Sonstige (SO)

Mit der Funktion „SO“ und der Buchungsvaluta wird in die folgende Maske zur Anzeige der sonstigen obligatorischen Kapitalveränderungen verzweigt. Unter Buchungsvaluta ist hier der Beginn bzw. das Ende der Umtauschfrist zu verstehen. Zu den „Sonstigen“ gehören die Terminarten „Aktienandienungsrecht“, „Rentenandienungsrecht“, „Obligatorisch automatische Optionsscheine“, „Namensänderung“, „Einstellung der Zertifizierung“ und „Hauptversammlung“. (Diese Events stellen lediglich eine Information dar und ziehen keine automatische KADI-Verarbeitung/Stückebuchung nach sich.)

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist oder Tag der Hauptversammlung).

Durch Eingabe von „i“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten).

```

TRAN: KVGI FC: SO SB:

BANK :          7930 TESTBANK AG                               SEITE :    2

KAPITALVERÄNDERUNGEN SONSTIGE      ABRECHNUNG/VALUTA :      /  09.10.2009

WKN          BERECHTIGT IN S/N          NEUE WKN          VA

NL0000256014          2.000,00          DE0009937733          S
NL0000256394          11.500,00          DE0007203275          S
NL0000256410           285,00          DE0007203275          S
NL0000257764          2.600,00          DE0008430026          S
NL0000299022          1.250,00          XC0009699965          S
NL0000299428          5.000,00          DE0008404005          S
NL0000299444          10.000,00          DE0005752000          S
DE0005226476          6.440,00          H
DE0005226476          6.440,00          H

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW:          ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:36:24 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück
    
```

#### (A) Felddesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
KAPITALVERÄNDERUNGEN SONSTIGE	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Beginn bzw. Ende der Umtauschfrist
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Berechtigter Bestand in Stücke oder Nominale (Bezogene ISIN)
NEUE WKN	Neue ISIN
VA	Verarbeitungsstatus „S“ für Sonstige und „H“ für Hauptversammlung

**Terminanzeigen Sonstige**

In der Terminanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: SO SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 281 AKTIENANDIENUNGSRECHT

WKN: DE000A0AOCM5 0,000000000 COMMERZBANK ZT.04/04 GS

LETZTER HANDELSTAG: 10.03.2009 HAUPTBEZUGSST.:
BEGINN: 17.05.2009 UMTAUSCHART: BARABF. VON OBL.
ENDE: 17.05.2009
NEUE WKN: EU0009652759 CROSS RATE EO/DL
VERHÄLTNIS: 1,0000000 ST / 100,0000000 EUR
AUSZAHLUNG:

BASISPREIS: 1,28 USD HÖCHSTBETRAG:
1. ERFÜLLUNG: BEDINGUNG:
2. ERFÜLLUNG: BEDINGUNG:

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B790740A -- 13/05/09-- 09:20:12 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
    
```

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
LETZTER HANDELSTAG	Letzter Handelstag
HAUPTBEZUGSST.	Hauptbezugsstelle
BEGINN	Beginn der Umtauschfrist
ENDE	Ende der Umtauschfrist
NEUE WKN	Neue ISIN mit Wertpapierbezeichnung
VERHAELTNIS	Umtauschverhältnis
AUSZAHLUNG/ZUZAHLUNG	Auszuzahlender Betrag (bei negativem Betrag) bzw. zuzuzahlender Betrag (bei positivem Betrag)
MIN-AUSUEBUNG	Mindestanzahl (Bezogene ISIN) zur Ausübung des Rechts
BASISPREIS	Basispreis
HÖCHSTBETRAG	Höchstbetrag-CAP
1. ERFÜLLUNG	1. Erfüllung
BEDINGUNG	Bedingung zur ersten Erfüllung
2. ERFÜLLUNG	2. Erfüllung
BEDINGUNG	Bedingung zur zweiten Erfüllung

**Terminanzeigen Hauptversammlung**

In der Terminanzeigenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Tag der Hauptversammlung bis einschließlich Tag der Hauptversammlung aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: SO SB: 7930#0#09.10.2009###
KADI-TERMINDATEN
TERMINART: 282 ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG
WKN: DE0005226476 0,000000000 UNITED LIMOUSINES O.N. SVG
DATUM HV: 09.10.2009
LETZ. HINT.: 29.09.2009
VEROEFF.: 28.08.2009
ORT: 65760 Eschborn
Philipp-Helfmann-Str. 20
ZEIT: 10:00

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:40:05 --
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor
    
```

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
DATUM HV	Datum der Hauptversammlung
LETZ. HINT.	Letzter Hinterlegungstag
VEROEFF.	Veröffentlichungsdatum
ORT	Ort der Hauptversammlung bestehend aus PLZ, Ort, Straßename und Hausnummer
ZEIT	Uhrzeit Beginn der Hauptversammlung



## 2.2.5 Alle Obligatorischen Kapitalveränderungen (AK)

Mit der Funktion „AK“ und der Buchungsvaluta wird in die folgende Maske zur Anzeige aller obligatorischen Kapitalveränderungen verzweigt. Hierunter fallen alle Terminarten aus „Einbuchen“, „Ausbuchen“, „Umtausch“ und „Sonstige“ (siehe oben).

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Ex-Tag bis einschließlich CBF-Stichtag/bei Sonstige ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist.)

Durch Eingabe von „i“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe oben).

```

TRAN: KVGI FC: AK SB:

BANK :          7930 TESTBANK AG                SEITE :    1

KAPITALVERÄNDERUNGEN OBLIGAT.      ABRECHNUNG/VALUTA :      /  09.10.2009

WKN          BERECHTIGT IN S/N  VERÄNDERUNG IN S/N  NEUE WKN          VA

DE0001414209          68,00                US3696041033        S
- DE0001453827          9,00                US4581401001        S
DE0005425268          1.995,00            FI0009000981        S
DE0005425276          1.895,00            NL0000301760        S
- DE0005425284          3.250,00            NL0000303600        S
DE0005425318          427,00              NL0000009470        S
DE0007033862          2.333,00            XC0009899995        S
- DE0008023896          773,00              XC0009899995        S
- DE0009544734          9,00                HK0293001514        S
- NL0000252526          3.100,00            DE0009937733        S
- NL0000254241          3.975,00            DE0008404005        S
- NL0000255412          500,00              DE0007664005        S

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW:          ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:43:46 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor

```

### (A) Felddesonderheiten

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
KAPITALVERÄNDERUNGEN OBLIGAT.	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Buchungsvaluta bzw. Beginn/Ende Umtauschfrist
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Berechtigter Bestand in Stücke oder Nominale (Bezogene ISIN)
VERÄNDERUNG IN S/N	Zu verändernder Bestand in Stücke oder Nominale (Neue ISIN)
NEUE WKN	Neue ISIN
VA	Verarbeitungsstatus „E“ für Einbuchen, „U“ für Umtausch etc.

### 2.2.6 Angebote (GE)

Mit der Funktion „GE“ und der Buchungsvaluta wird in die Maske zur Anzeige der Angebote (Freiwillige Kapitalveränderungen) verzweigt. Unter Buchungsvaluta ist hier der Beginn bzw. das Ende der Umtauschfrist zu verstehen. Zu den Angeboten gehören die Terminarten „Übernahme-/Abfindungsangebot“, „Rückkaufangebot“, „Rückgabemöglichkeit von Anteilen bzw. Aktien“, „Kündigung von Anteilen“, „Gläubiger-/Inhaberkündigungsmöglichkeit“, „Umtauschangebot“, „Konversionsangebot nach Kündigung“, „Konversionsangebot nach Endfälligkeit“, „Bezugsangebot“, „Ablauf der Optionsfrist“ und „Ablauf der Wandelfrist“.

Diese Anzeige dient ausschließlich als Vorabinformation künftiger Events (ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist.)

Durch Eingabe von „i“ in der linken Spalte gelangt man in die Termindatenanzeige für die ausgewählte Gattung (siehe weiter unten).

TRAN: KVGI FC: GE SB:			
BANK :	7930 TESTBANK AG	SEITE :	1
KAPITALVERÄNDERUNGEN ANGEBOT		ABRECHNUNG/VALUTA :	/ 09.10.2009
WKN	BERECHTIGT IN S/N	NEUE WKN	VA
DE0001483105	400,00	EU0009652759	G
— DE0001483113	3.000,00	EU0009652759	G
DE0001483121	1.500,00	EU0009652759	G
DE0001483428	1.000,00	EU0009652627	G
— DE0001483436	56.000,00	EU0009652627	G
DE0001483444	7.000,00	EU0009652627	G
— US0231351097	72.316,00		G
— US24702R1014	355.287,00		G
— US2686481027	2.932.410,00		G
— US4370761029	33.577,00		G
US7427181091	381.095,00		G
US88579Y1010	10.264,00		G
-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:48:25 --			
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor			

**(A) Felddesonderheiten**

Feldname	Beschreibung
BANK	Banknummer und Bankname
KAPITALVERÄNDERUN- GEN ANGEBOT	Bezeichnung des Kapitalveränderungstyps
ABRECHNUNG/VALUTA	Beginn bzw. Ende der Umtauschfrist
WKN	Bezogene ISIN
BERECHTIGT IN S/N	Berechtigter Bestand in Stücke oder Nominale (Bezogene ISIN)
NEUE WKN	Neue ISIN
VA	Verarbeitungsstatus „G“ für Angebote

**Terminanzeigenangebote (Ablauf der Options-/Wandelfrist)**

In der Terminanzeigenangebote werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: GE SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 280 ABLAUF DER OPTIONSFRIST

WKN: DE0001483105 0,000000000 COMMERZB.KOS03 EODL

LETZTER HANDELSTAG: 01.10.2009 HAUPTBEZUGSST.:
BEGINN: 29.07.2009 UMTAUSCHART: OPT.SCH./WTS.IN WHRG
ENDE: 09.10.2009
NEUE WKN: EU0009652759 CROSS RATE EO/DL
VERHAELTNIS: 1,0000000 ST / 100,0000000 EUR
AUSZAHLUNG:
MIN-AUSUEBUNG: 100,000 ST
BASISPREIS: 1,1 USD HÖCHSTBETRAG:
1. ERFÜLLUNG: DIFFERENZAUSGLEICH BEDINGUNG:
2. ERFÜLLUNG: BEDINGUNG:

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:52:03 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

Angezeigte Felder:

<b>Feldname</b>	<b>Beschreibung</b>
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
LETZTER HANDELSTAG	Letzter Handelstag
HAUPTBEZUGSST.	Hauptbezugsstelle
BEGINN	Beginn der Umtauschfrist
UMTAUSCHART	Umtauschart
ENDE	Ende der Umtauschfrist
NEUE WKN	Neue ISIN mit Wertpapierbezeichnung
VERHAELTNIS	Umtauschverhältnis
AUSZAHLUNG/ZUZAH- LUNG	Auszuzahlender Betrag (bei negativem Betrag) bzw. zuzuzahlender Betrag (bei positivem Betrag)
MIN-AUSUEBUNG	Mindestanzahl (Bezogene ISIN) zur Ausübung des Rechts
BASISPREIS	Basispreis
HÖCHSTBETRAG	Höchstbetrag-CAP
1. ERFÜLLUNG	1. Erfüllung
BEDINGUNG	Bedingung zur ersten Erfüllung
2. ERFÜLLUNG	2. Erfüllung
BEDINGUNG	Bedingung zur zweiten Erfüllung

### **Terminanzeigenangebote (Sonstige Angebote)**

In der Terminanzeigenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Umtauschfrist bzw. Ende der Umtauschfrist bis einschließlich Ende der Umtauschfrist aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: GE SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 280 UEBERNAHME-/ABFINDUNGSANGEBOT

WKN: US4370761029 0,000000000 HOME DEPOT INC. DL-,05

LETZTER HANDELSTAG:          HAUPTBEZUGSST.:
BEGINN:                    UMTAUSCHART:   BARABF. VON AKT.
ENDE:                      09.10.2009
NEUE WKN:
VERHAELTNIS:              1,0000000    /    1,0000000
AUSZAHLUNG:

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW:          ----- B793055Z -- 30/09/09 -- 11:50:21 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

Angezeigte Felder:

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
LETZTER HANDELSTAG	Letzter Handelstag
HAUPTBEZUGSST.	Hauptbezugsstelle
BEGINN	Beginn der Umtauschfrist
UMTAUSCHART	Umtauschart
ENDE	Ende der Umtauschfrist
NEUE WKN	Neue ISIN mit Wertpapierbezeichnung
VERHAELTNIS	Umtauschverhältnis
AUSZAHLUNG/ZUZAHLUNG	Auszuzahlender Betrag (bei negativem Betrag) bzw. zuzuzahlender Betrag (bei positivem Betrag)
MIN-AUSUEBUNG	Mindestanzahl (Bezogene ISIN) zur Ausübung des Rechts

## Terminanzeigenangebote (Bezugsangebote)

In der Terminanzeigenanzeige werden alle relevanten Detailinformationen zum Event geliefert. Diese Anzeige ist eine Vorabinformation und kann ab 14 Bankarbeitstage vor Beginn der Bezugsfrist bis einschließlich Ende der Bezugsfrist aufgerufen werden.

```

TRAN: KVGI FC: GE SB:

KADI-TERMINDATEN

TERMINART: 280 BEZUGSANGEBOT

WKN: DE0008101080 0,00000000 RHEINHYP BZR SVG

HAUPTBEZUGST.:

ISIN BEZOGENER TITEL: DE0008101007 DIV. BERECHT. AB: 01.09.2009
BEZUGSVERHÄLTNIS: 2,0000000 ST / 1,0000000 ST
BEZUGSPREIS/-KURS: 0,0000000 ZAHLBAR: 07.05.2009
BEZUGSFRIST: 07.05.2009 - 14.05.2009
BEZUGSRECHTSNOT.: 07.05.2009 - 14.05.2009

-- ID-KZ: 7930230001 -- PW: ----- B790740A -- 13/05/09 -- 09:25:32 --

PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
    
```

Feldname	Beschreibung
TERMINART	Anzeige der Terminart sowie der Beschreibung
WKN	Bezogene ISIN mit Wertpapierbezeichnung
HAUPTBEZUGST.	Hauptbezugstelle
ISIN BEZOGENER TITEL	ISIN bezogener Titel
DIV. BERECHT. AB	Dividenden Berechtigungsschein ab
BEZUGSVERHÄLTNIS	Bezugsverhältnis
BEZUGSPREIS/-KURS	Bezugspreis/-kurs
ZAHLBAR	Zahlbarkeitstag
BEZUGSFRIST	Bezugsfrist von/bis
BEZUGSRECHTSNOT.	Bezugsrechtsnotierung von/bis

## 2.3 Kompensation von Geschäften

Unter Kompensationen versteht CBF die Verarbeitung von Wertpapiergeschäften bei Income- und Non-Income Events. Dies geschieht im Rahmen von Income Events, wenn ein Wertpapiergeschäft „cum“ (mit Kupon) gehandelt, aber nur noch „ex“ (ohne Kupon) geliefert werden kann oder wurde, in dem der Ertragsbetrag vom Verkäufer zum Käufer verrechnet wird.

Bei Non-Income Events werden die durch den Event verursachten Änderungen in dem, je nach Kompensationsregel offenen oder belieferten, Wertpapiergeschäft nachvollzogen beziehungsweise im Falle von Zusatzrechten (Teilrechte, Bezugsrechte) diese zu dem kompensationsrelevanten Geschäft eingestellt.

Bei Income wie Non-Income Events werden verschiedene Arten von Wertpapiergeschäften unterschieden:

- Offene und gebuchte non-CCP-Börseninstruktionen (CASCADE)
- Offene und gebuchte OTC Geschäfte (CASCADE)
- Gebuchte OTC Umsätze zwischen Ex- und Record-Tag (CASCADE)
- Sicherungsübereignete Bestände (XEMAC)
- Offene CCP Brutto Börsengeschäfte/Ausübungen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Arten offener bzw. beliefertter Geschäfte sowie deren Verarbeitung (inklusive Reporting) werden im Handbuch Kompensation unter [www.clearstream.com](http://www.clearstream.com) dargestellt.

### 3. Services – Namensaktien

#### 3.1 Kernelemente von CASCADE-RS

CASCADE-RS (RS = Registered Shares / Namensaktien) ermöglicht die Bearbeitung von Namensaktien in der GS-Verwahrung auf elektronischem Wege ohne Bewegung physischer Urkunden. Die Abwicklung von Namensaktien erfolgt in T2S. Die Bestände in Namensaktien sind auch mit T2S in CASCADE und CASCADE-RS abgebildet. In T2S werden die Bestände mittels des T2S Earmarking mit verschiedenen Positionstypen gekennzeichnet.

CASCADE RS Bestandstypen	T2S Position Type <sup>1)</sup>	T2S Status
Unregistered Position (Freier Meldebestand – FMB)	AWAS	„Held Free“ (Freigegeben für Abwicklung)
Allocated Position (Zugewiesener Meldebestand – ZMB)	RSHB	„Earmarked“ (Nicht freigegeben für Abwicklung)
Registered Position (Hauptbestand – HB)		
Unregistered Position CA (freier Meldebestand aus Kapitalmaßnahmen – FMB KE)	RSKE	
Allocated Position CA (Zugewiesener Meldebestand aus Kapitalmaßnahmen – ZMB KE)		

1) AWAS – AvailableWithNoAdditionalStatus (FMB)  
 RSHB – Earmarking Registered Shares Registered (ZMB / HB)  
 RSKE – Earmarking Registered Shares Kapitalmaßnahme (FMB KE / ZMB KE)

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten ergänzenden Funktionsweisen zusammengefasst:

- Die erweiterte Bestandsführung für in RS geführten Aktien bei der CBF
- Anforderungen für Zulassung und laufende Geschäftsabwicklung auch unter Einbezug des Emittenten

##### 3.1.1 Erweiterte Bestandsführung

Für RS hat CBF seine Bestandsführung aufgrund der besonderen Anforderungen, die sich aus der Eintragung der Aktionäre im Aktienbuch des Emittenten ergeben, erweitert.

Der *Depotbuchbestand* eines Kunden der CBF wird in verschiedene *Bestandsarten* untergliedert. Zusätzlich werden die Bestände auf der Ebene einzelner Aktionäre geführt. Des Weiteren ist in CASCADE-RS eine Stückverwaltung integriert (Stückelung), die jedoch bei der Auftragserteilung nicht berücksichtigt werden müssen.

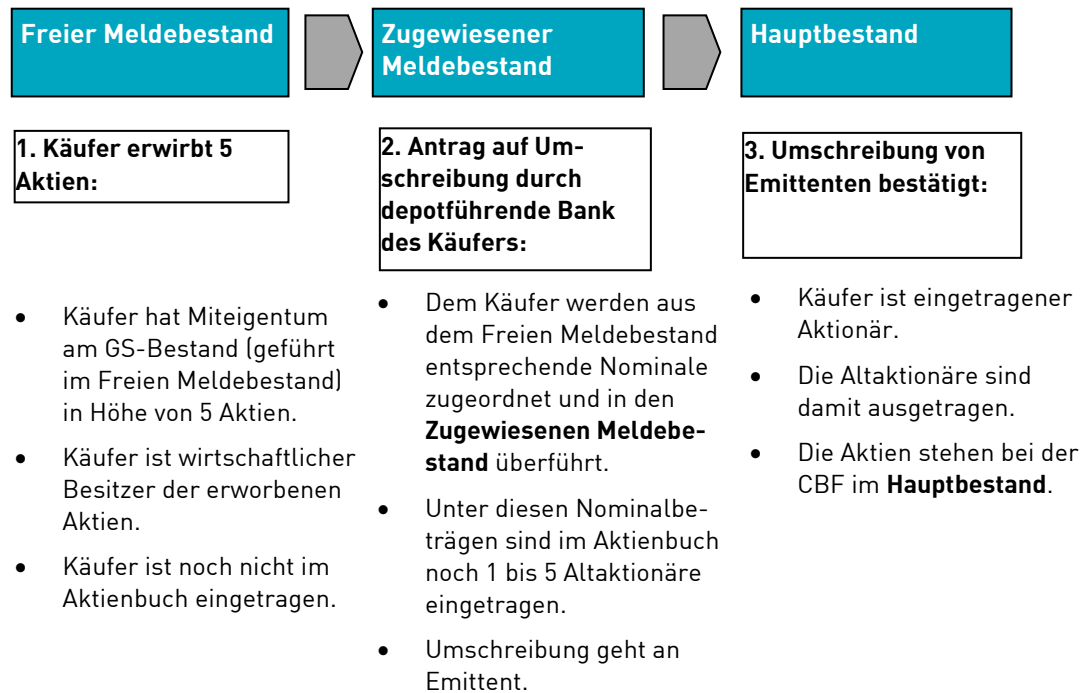


### 3.1.1.1 Bestandsgliederung

Der Depotbuchbestand eines Kunden der CBF wird für RS in *Freien Meldebestand*, *Zugewiesenen Meldebestand* und *Hauptbestand* untergliedert. Hinzu kommen Freier Meldebestand aus Kapitalerhöhung (KE) und Zugewiesener Meldebestand aus Kapitalerhöhung (KE). Diese Bestände zusammen werden auch als operativer Bestand bezeichnet.

Prozess Beispiel:

### 3.1.1.2 Freier Meldebestand (FMB)



Der Freie Meldebestand (FMB) umfasst den Bestand, bei dem Eigentümer und eingetragener Aktionär noch nicht bzw. nicht mehr identisch sind. Dieser Bestand wird durch die Einlieferung in GS oder die Vorbereitung zur Belieferung eines Verkaufes aufgebaut (neue Auftragsart Bestandsübertrag). Bestände aus empfangenen Wertpapierüberträgen bzw. Börsengeschäftsbelieferungen befinden sich bis zu ihrer Umschreibung ebenfalls im Freien Meldebestand. Nur der Freie Meldebestand kann für die Abwicklung von börslichen und außerbörslichen Geschäften verwendet werden.

Der FMB wird in T2S mit dem Positionstyp AWAS "AvailableWithNoAdditionalStatus" gekennzeichnet. Die so gekennzeichneten Bestände sind zum Settlement verfügbar.

### 3.1.1.3 Zugewiesener Meldebestand

Der Zugewiesene Meldebestand (ZMB) bezeichnet einen Übergangszustand, bei dem eine Umschreibung beim Emittenten bereits beantragt, von diesem aber noch nicht bestätigt wurde.

Der ZMB wird in T2S mit dem Positionstyp RSHB "Earmarking Registered Shares (ZMB / HB)" gekennzeichnet. Die so gekennzeichneten Bestände sind nicht zum Settlement verfügbar.

### 3.1.1.4 Hauptbestand

Der Hauptbestand (HB) beinhaltet den Teil des Bestandes, bei dem wirtschaftlicher Besitzer und eingetragener Aktionär identisch sind. Dieser Bestand wird durch Einlieferung in GS oder durch die Bestätigung einer Umschreibung bzw. Ersteintragung durch den Emittenten gebildet.

Der HB wird in T2S ebenfalls mit dem Positionstyp RSHB "Earmarking Registered Shares (ZMB / HB)" gekennzeichnet. Die so gekennzeichneten Bestände sind nicht zum Settlement verfügbar.

### 3.1.1.5 Meldebestand aus Kapitalmaßnahmen

Wertpapiere, die aus einer Kapitalmaßnahme resultieren und in CASCADE-RS als FMB-KE oder ZMB-KE geführt werden, werden in T2S mit Positionstyp RSKE "Earmarking Registered Shares Kapitalmaßnahme (FMB KE / ZMB KE)" gekennzeichnet. Die Zuordnung von ZMB-KE auf RSKE ist zu beachten, da ZMB-KE in CASCADE-RS dem zugeteilten Bestand zugeordnet ist. Der zugeteilte Bestand beinhaltet die Bestandsarten HB, ZMB und ZMB-KE.

## 3.1.2 Kundenreferenz

Die Bestandsführung für *Inhaberpapiere* erfolgt auf Konto-Ebene der Kunden der CBF. Eine Gliederung in die dahinterstehenden Anteilseigner ist hier nicht erforderlich. Im Gegensatz dazu ist für *Namensaktien* eine solche Unterscheidung zwingend erforderlich, da nur so die Zuordnung zu den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären möglich ist.

Zur Identifikation und Bestandsabgrenzung einzelner Kunden/Aktionäre dient die *Kundenreferenz*. Diese steht aus Sicht des Kunden der CBF i.d.R. synonym für die Nummer des Wertpapierdepots seines Kunden. Dieses Depot besteht aus Zugewiesenem Meldebestand, Zugewiesenem Meldebestand Kapitalmaßnahme und dem Hauptbestand.

Im *Freien Meldebestand* wird nicht nach Kunden-/Aktionärsbeständen unterschieden, da keine Identität von wirtschaftlichem Eigentümer und Aktionär gegeben ist.

Die Unterscheidung der RS Bestände nach Kundenreferenz und Aktionärsnummer wird nicht in T2S abgebildet.

## 3.1.2.1 Zuordnung Aktionär/Kundenreferenz

Folgende Verhältnisse zwischen Kundenreferenz und Aktionär können durch CASCADE-RS abgebildet werden:

- Ein Aktionär mit einer Kundenreferenz

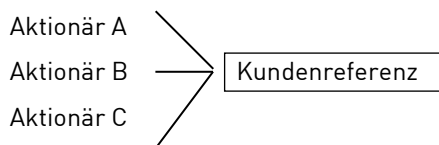
Aktionär ——— Kundenreferenz

Für jeden Aktionär wird eine eigene Kundenreferenz gebildet. Dies ist die vom System am besten unterstützte Zuordnungsart. Für den Kunden der CBF ist es ausreichend, bei Verfügungen (Bestandsüberträge, Umschreibungen, Depotüberträge) nur die Kundenreferenz anzugeben.

- Ein Aktionär mit mehreren Kundenreferenzen
  - Kundenreferenz 1
  - Kundenreferenz 2
  - Kundenreferenz 3

Der Bestand eines Aktionärs wird auf mehrere Kundenreferenzen aufgeteilt. Die Verwendung dieser Zuordnungsart bietet sich an, wenn ein Aktionär verschiedene Depots unterhält bzw. um innerhalb von CASCADE-RS eine Bestandstrennung darzustellen. Diese Bestandstrennung kann jederzeit durch Depotüberträge aufgehoben werden. Bezugsgröße bei der Auftragserteilung ist jeweils die Kundenreferenz mit dem Aktionär.

- Mehrere Aktionäre mit einer Kundenreferenz



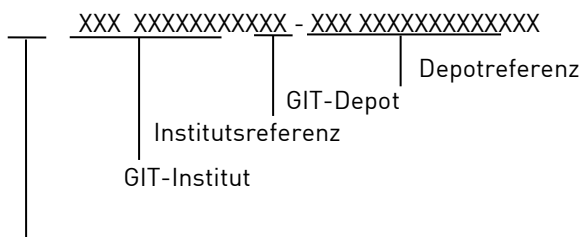
Die Bestände von mehreren Aktionären werden bei dieser Zuordnung unter einer Kundenreferenz geführt. *Von der Verwendung dieser Zuordnungsart wird abgeraten.* Sollten bei einem Kunden der CBF unter einem Kundendepot mehrere Aktionäre geführt werden (kann z. B. bei Gemeinschaftskonten oder bei Zusammenlegung entstanden sein), wird empfohlen, eigenständige Kundenreferenzen z. B. durch fortlaufende Nummerierung zu bilden. Der Kunde der CBF muss bei Auftragserteilung den Aktionär innerhalb der Kundenreferenz eindeutig identifizieren.

## 3.1.2.2 Aufbau der Kundenreferenz

Die Kunden der CBF sind in der Bildung ihrer Kundenreferenz frei.<sup>1</sup> Zur erleichterten Bearbeitung ist diese jedoch formal strukturiert. Sie ist in Instituts- und Depotreferenz unterteilt. Für beide Teile kann durch einen vorangestellten Geschäftsteilnehmer-Identifikations-Typ (GIT) die Art der verwendeten Referenz definiert werden.

<sup>1</sup> Zentralwahrer der CBF werden gebeten, das mit CBF abgestimmte Format zu beachten.

## Services – Namensaktien



Stelle	Bezeichnung	Format	Zulässige Werte	Bedeutung
1 - 3	GIT-Institut	X(3)	BIC, BLZ, KTO, leer	Geschäftsteilnehmer-Identifikations-Typ (GIT) für Institutsreferenz
4 - 14	Institutsreferenz	X(11)	Abhängig von GIT-Institut: BIC: genau 8 oder 11 Stellen alphanumerisch BLZ: genau 8 Stellen numerisch KTO: numerisch bis zu 11 Stellen leer: alphanumerisch bis zu 11 Stellen	Identifikation des Instituts für das der Bestand eines Aktionärs geführt wird; z. B. BIC oder BLZ einer Drittbank bzw. Filiale oder sonstige Filialkennung
15 - 17	GIT-Depot	X(3)	BIC, BLZ, KTO, leer	Geschäftsteilnehmer-Identifikations-Typ (GIT) für Depotreferenz
18 - 30	Depotreferenz	X(13)	Abhängig von GIT-Depot: BIC: genau 8 oder 13 Stellen alphanumerisch BLZ: genau 8 Stellen numerisch KTO: bis zu 13 Stellen numerisch, → 0 leer: 1 bis 13 Stellen alphanumerisch	Identifikation des Depots für das der Bestand eines Aktionärs geführt wird, ggf. mit weiterer Differenzierung (vgl. Zuordnung Aktionär / Kundenreferenz)

Da Kunden der CBF bei der Anforderung von Bestandsinformationen Kundenreferenzen mit gleichem Beginn auswählen können, wird empfohlen, die Kundenreferenz hierarchisch von links nach rechts aufzubauen (d. h. der spezielle Teil steht hinten). Die Kundenreferenzen sollten für den Gesamtbestand eines Kunden der CBF nach der gleichen Struktur aufgebaut werden, um eine einheitliche Sortierfolge zu erreichen.

**3.1.2.3 Beispiele für den Aufbau der Kundenreferenz**

Die folgenden Beispiele sollen als Illustration des vorgeschlagenen Aufbaus dienen, sie sind keine abschließende Liste der möglichen Strukturen. (Das Zeichen „.“ steht dabei für ein Leerzeichen/Space.)

Verwendung Institutsreferenz	Verwendung Depotreferenz	Beispiel Kundenreferenz
BIC 8-stellig	Depotnummer	<b>BIC BANKDEFF... - KTO 012345.....</b>
BIC 11-stellig	Depotnummer	<b>BIC BANKDEFFXXX - KTO 012345.....</b>
BLZ	Depotnummer	<b>BLZ 50010000... - KTO 0123456789...</b>
BLZ	Depotnummer mit Unterteilung (alphab.)	<b>BLZ 50010000... - ... 0123456789-A.</b>
BLZ	Depotnummer mit Unterteilung (numer.)	<b>BLZ 50010000... - KTO 012345678901.</b>
bankeigene Filialkennung	Depotnummer	<b>KTO 123..... - KTO 1234567890123</b>
ohne	Filiale/ Depotnummer	<b>... ..... - KTO 1230123456789</b>

**3.1.3 Geschäftsabwicklung unter Einbezug des Emittenten**

Durch die Einbeziehung von Namensaktien in die GS-Verwahrung gehen die wirtschaftlichen Rechte, wie auch bei Inhaberpapieren, mit der Übertragung im System auf den Erwerber über. Der Übergang der Aktionärsrechte bedarf jedoch der Zustimmung des Emittenten.

CASCADE-RS geht daher bei der Abwicklung von RS über die für Inhaberpapiere notwendigen Settlement-Elemente zum Kunden der CBF hinaus und bietet zusätzlich eine Verbindung zum Emittenten. Diese Verbindung unterstützt den Kunden u.a. dabei, dem neuen Eigentümer seine Aktionärsrechte zu verschaffen.

Es folgen einige Grundbegriffe und Vorgänge, die bei der Behandlung von GS-verwahrten RS zu berücksichtigen sind.

**3.1.3.1 Laufende Einlieferung**

Bei der Erfassung von Einlieferungsaufträgen für RS in die GS-Verwahrung muss der auf der Zession der eingelieferten Stücke genannte Aktionär mit angegeben werden. Bevor eine Buchung der Einlieferung und damit die Verwahrartänderung vorgenommen werden kann, wird gegen das Aktienbuch des Emittenten geprüft, ob die betreffenden Stücke auf den angegebenen Aktionär (Aktionärsnummer) eingetragen sind.

Zur Erleichterung der Einlieferungen zum GS-Stichtag können Kunden mit der CBF einen Rahmenvertrag abschließen. Dieser entbindet die Kunden der CBF davon, die physischen Urkunden bei der CBF einzuliefern. Der Kunde muss dann seinerseits die Vernichtung sicherstellen. Weitere Informationen hierzu sind in der Kundeninformation zur Aufnahme von Namensaktien in die GS-Verwahrung enthalten.

Für einen bestimmten Zeitraum erhält die CBF vom Emittenten einen Auszug aus dem Aktienbuch, gegen das die von den Kunden der CBF eingegebenen Daten abgeglichen werden. Vor dem GS-Stichtag einer Gattung finden die Prüfungen innerhalb der abendlichen Verarbeitung der CBF statt. Informationen über abgelehnte Aufträge erhalten die Kunden der CBF mit den üblichen Listen.

### 3.1.3.2 Schaffen von Freiem Meldebestand (Bestandsübertrag)

*Belieferungen in RS erfolgen stets aus dem Freien Meldebestand.* Das bedeutet, dass bei Bestehen einer Lieferverpflichtung der Kunde der CBF die entsprechende Nominale aus dem Bestand des veräußernden Aktionärs in den Freien Meldebestand übertragen muss. Dies geschieht durch die CASCADE-Auftragsart Bestandsübertrag.

Bestandsüberträge gehen in der erweiterten Bestandsführung zu Lasten eines Aktionärs. Hierzu gehören der Haupt- und der Zugewiesene Meldebestand. Das bedeutet, dass Bestände auch vor Eingang einer Umschreibungsbestätigung durch den Aktionär weiterveräußert und zur Belieferung genutzt werden können.

Systemseitig ist sichergestellt, dass bei gleichzeitiger Freigabe einer Lieferposition und eines entsprechenden Bestandsübertrages der Bestandsübertrag vor der eigentlichen Belieferung des Kontrahenten disponiert wird. Dies gilt auch für WP-Überträge. Somit treten durch diesen Schritt keine Verzögerungen in der Belieferung auf.

In T2S wird der Bestandsübertrag durch Änderung des Positionstyps RSHB auf AWAS dargestellt.

### 3.1.3.3 Umschreibung im Aktienbuch des Emittenten

#### Allgemein

Nach dem Erwerb von Namensaktien veranlasst die Bank des Käufers die Umschreibung der Aktien auf den neuen Eigentümer. Der Umschreibungsantrag wird im CASCADE-Dienst für RS erfasst (siehe hierzu Band 2, Abschnitt 3.4).

#### Automatische Umschreibung

Entsprechend den Vorgaben des §67,4 AktG bietet CBF zwei Verfahren zur Automatischen Umschreibung an. Die Teilnahme an beiden Verfahren wird von den Emittenten GS-verwahrter Namensaktien beauftragt, die auch die daraus entstehenden Kosten tragen. Beiden Verfahren gleich ist die Meldung der freien Meldebestände der Banken per Stand nach Ende der Tagesverarbeitung als Umschreibungsauftrag in die Aktienregister der Emittenten. An diesen Umschreibungsauftrag schließt sich umgehend ein Bestandsübertrag an, so dass im CBF-Konto der Bank nach der Rückmeldung durch die Aktienregister kein Hauptbestand entsteht. Die Liquidität des freien Meldebestandes bleibt für die Banken uneingeschränkt erhalten.

Beim Verfahren der "Automatischen Umschreibung auf Interimsbestand" ("AU") geht der Emittent grundsätzlich davon aus, dass es sich bei den freien Meldebeständen der Banken um solche Bestände handelt, die im Anschluss an einen Verkauf per Bestandsübertrag in den Freien Meldebestand eingestellt, von der Käuferbank aber noch nicht zur Umschreibung auf den Erwerber gebracht wurden. Demzufolge lässt sich aus der Eintragung der Bank in das Aktienregister nicht unbedingt die Möglichkeit der Vermittlung von Stimmrechten an die tatsächlichen Depotinhaber ableiten.

Die Teilnahme einer Gattung am Verfahren der "Automatischen Umschreibung auf Legitimationsaktionär" ("ALU") setzt voraus, dass der Emittent das Eintragungsverlangen nach §67,4(2) AktG gestellt hat. Insofern wird die Bank in Höhe ihres Freien Meldebestandes anstelle der nicht eingetragenen Aktionäre, als Legitimationsaktionär, in das Aktienregister eingetragen. Dadurch erhält die Bank die Möglichkeit, mitglied-schaftliche Rechte, z. B. Stimmrechte bei der Teilnahme an der Hauptversammlung, an den Aktionär zu vermitteln.

CBF veröffentlicht die Namen der Emittenten, die das Eintragungsverlangen nach §67,4(2) AktG gestellt haben, als Kundenmitteilung auf der Website unter CSD-Announcements, Registered Shares. Umfangreiche Informationen zu beiden Verfahren befinden sich in der [Produktinformation für Banken und Emittenten von Namensaktien](#).

### 3.1.3.4 Depot- bzw. Depotbankwechsel eines Aktionärs

Für einen Depot- oder Depotbankwechsel ist die Benachrichtigung des Emittenten nicht erforderlich, da damit kein Aktionärswechsel verbunden ist. Jedoch findet für externe Depotüberträge (Wechsel des CBF-Kontos) eine Mitteilung an das Aktienregister statt, damit dieses gegebenenfalls die aktuelle Depotbank bei Rückfragen kontaktieren kann.

Abgewickelt wird dieser Vorgang über die CASCADE-Auftragsart Depotübertrag (siehe hierzu Band 1, Abschnitt „Abwicklung OTC-Geschäft“). Mit ihr wird der Hauptbestand eines Aktionärs in eine andere Kundenreferenz des gleichen Kunden der CBF oder zu Gunsten eines Depotkontos eines anderen Kunden der CBF übertragen. Der Bestand wird in diesem Fall bei einem externen Depotübertrag als Hauptbestand unter einer vom *System gebildeten Zielreferenz* geführt. Diese Zielreferenz kann anschließend von der empfangenden Bank durch eine eigene Referenz ersetzt werden.

Depotüberträge innerhalb eines CBF Kundenkontos zur Änderung der Kundenreferenz finden ausschließlich in CASCADE-RS statt. Depotüberträge von einem CBF Kundenkonto auf ein anderes müssen nach T2S weitergeleitet werden.

### 3.1.3.5 Aktionärsdatenänderung

Für eine Adress- oder Namensänderung des Aktionärs ist die Benachrichtigung des Emittenten erforderlich, damit er diese Daten im Aktienbuch nachziehen kann. Mit dieser Änderung ist kein Aktionärswechsel verbunden. Abgewickelt wird dieser Vorgang mit einer Anweisung in CASCADE-RS (siehe hierzu Band 2, Abschnitt 3.4). Die Daten werden nur formal überprüft und dann an den entsprechenden Emittenten verschickt. Es erfolgt eine Rückmeldung durch den Emittenten.

Da in T2S keine Unterscheidung der Bestände nach Aktionären stattfindet, muss die Adressänderung eines Aktionärs in T2S nicht berücksichtigt werden.

### 3.1.3.6 Kapitalerhöhung

Aktien aus einer Kapitalerhöhung können bis zu ihrer *(Erst) Eintragung* im Aktienbuch des Emittenten nicht zur Geschäftsbelieferung herangezogen werden.

Die Bestände in solchen – nicht eingetragenen – Aktien werden separat geführt. Hierbei werden aus verschiedenen Kapitalerhöhungsmaßnahmen entstandene Aktien unterschieden (sog. KE-Typen). Der KE-Typ wird bestimmt durch die Wertpapierkenn-Nummer (WKN) des Rechtes und das Datum des Ex-Tages.

Bei Transaktionen, die solche Aktien betreffen, müssen daher zur Identifikation zusätzlich zu den sonst üblichen Daten die WKN des Rechts und der Ex-Tag angegeben werden. Dies betrifft WP-Überträge zur Emissionseinführung und *Ersteintragungsanträge* (Pendant zu Umschreibungen). Bei aufgrund von bedingten Kapitalerhöhungen (z. B. Optionsanleihen) begebenen Emissionen ist bei Auftragserteilung zusätzlich die Eingabe des Datums der Kapitalerhöhung erforderlich (Ausübungstag der Option).

Dieses Verfahren stellt sicher, dass der Aktionär V-Stücke aus dem zur jeweiligen Kapitalerhöhungsmaßnahme ausgegebenen Zuordnungs-/Stückenummernkreis erhält.

### 3.1.3.7 Aktienumtausch, Herabsetzung der Grundeinheit, Gleichstellung

Die Operationen Aktienumtausch, Herabsetzung der Grundeinheit und Gleichstellung werden für GS-verwahrte RS ohne Zutun der Kunden der CBF zum jeweiligen Stichtag automatisch durchgeführt.

## 3.1.4 Bestandsbereinigung

Die Bestandsbereinigung der Wertpapierbesitzer ohne Bewegung oder Bestand in CASCADE-RS erfolgt täglich. „Bestandsbereinigung“ bedeutet in diesem Zusammenhang die Löschung auf Ebene der Kundenreferenz. Voraussetzung für die Löschung eines Wertpapierbesitzers ist, dass er seit mindestens fünf Geschäftstagen keine Bewegungen bzw. keinen Bestand in einer CASCADE-RS-Gattung mehr hat und keine offenen Aufträge (Umschreibung, Eintragung, Aktionärsdatenänderung) vorhanden sind. Der Default-Wert von fünf Geschäftstagen kann auf Antrag des Kunden auf Kontoebene angepasst werden.

Auf diese Weise werden nicht mehr benötigte Datensätze gelöscht und die Bestandsanzeigen in CASCADE-RS übersichtlicher.

### 3.2 Einzelerfassung von Depotüberträgen ohne Gegenwert in Namensaktien (Kontrahent im Inland) (DV)

Für Depotübertragungen ohne Wechsel des Aktionärs können nachfolgende Depotüberträge erfasst werden. Diese Aufträge unterliegen nicht der Matchpflicht. Ausgangspunkt ist dabei das Auswahlménü der Erfassung (Transaktionscode KVEE, vgl. auch CASCADE Handbuch Band 1, Kapitel 3).

- Depotübertrag intern, d. h.  
bei einem Depotübertrag intern befindet sich das Zieldepot beim selben CBF-Kunden und ist das gleiche Unterkonto, Kontrahent (Gutkonto) ist somit der eingebende Kunde selber.
- Depotübertrag extern, d. h.  
bei einem Depotübertrag extern befindet sich das Zieldepot bei einem anderen Kunden der CBF oder es handelt sich um ein anderes Unterkonto des gleichen Kunden. Der andere Kunde oder der Kunde selbst ist somit der Kontrahent (Gutkonto).
- Depotübertrag extern (zur Auslieferung von Einzelurkunden), d. h.

mit einem Depotübertrag extern kann der Kunde die Auslieferung von Einzelurkunden zu bestimmten Zeitzyklen beantragen. Die Übertragung erfolgt zu Gunsten des Abwicklungskontos der CBF Nummer 7900/000. Die Übertragungen sind nur zu bestimmten Zeitpunkten jährlich möglich. Die einzelnen Termine werden explizit veröffentlicht.

Nach der Erfassung eines Depotübertrags befindet sich dieser im Erfassungsstatus. Die Funktionalitäten zur Kontrolle eines Depotübertrags in Namensaktien sowie die Möglichkeiten zur Änderung oder Löschung eines Auftrags sind in CASCADE Handbuch Band 1 unter Kapitel 3 beschrieben.

Um die Bestände in T2S und CASCADE-RS synchron zu halten, müssen nur externe Depotüberträge nach T2S weitergeleitet werden.



### 3.2.1 Basisdaten

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Mit der Erfassung eines *externen Depotübertrages* wird eine Wertpapierübertragung z. G. eines anderen Kunden der CBF veranlasst oder eine Wertpapierübertragung auf ein anderes Konto, auch Unterkonto des- selben Kunden. Die Übertragung wird zusätzlich in der erweiterten Bestandsführung für Namensaktien von Hauptbestand in Hauptbestand vorgenommen. Mit der Auftragserteilung eines *internen Depotübertrages* wird nur ein Depotübertrag innerhalb von zwei Kundenreferenzen der erweiterten Bestandsführung für Namensaktien veranlasst.

Nach Eingabe des Funktionscodes „DV“ in das Erfassungsauswahlmenü und anschließender Datenfreigabe wird eine Maske zur Erfassung der Basisdaten zur Verfügung gestellt.

#### (B) Eingabemaske Einzelerfassung Depotübertrag

```

TRAN: KVEE FC: DV SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      DEPOTUEBERTRAG / ERFASSUNG      ERFASSUNGSSTATUS

PRIMANOTE:              AUFTNR:              VWA: GS

LAST      : 7930____      /
GUT       :                /
WKN       : I

NOMINALE :                EINHEIT   :                DISPO-PRIORITAET   :
SET-DAY  : 16.05.2017     PARTY-HOLD (J/N): N  RUECKUEBERTRAG (J/N): N
AUFTR-REF:                REFERENZ-NR:

SCHLUSSTAG   : _____   EX-TRD   : _____   OPT-OUT:  _

BELEGSCHAFT-SP: N        SP-DATUM   :

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:                ----- B793043G -- 15/05/17 -- 09:09:55 --

PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

### (C) Felddesonderheiten

Bei der Einzelerfassung eines Depotübertrages (Basisdaten) sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
AUFTNR	
VWA	"GS" = Girosammelverwahrung"
LAST	Banknummer des erfassenden Kunden der CBF
GUT	
WKN-KENNUNG	"I" änderbar in "W"
WKN	
NOMINALE	
SET-DAY	nächster Bankarbeitstag
DISPO-PRIORITAET	
PARTY-HOLD	"N" = NEIN
AUFTRAGGEBER KD-REF	***

\*\*\* Folgemaske

Neben der allgemeingültigen Felddesreibung (vgl. CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten:

PRIMANOTE	Bei Fortsetzung der Erfassung wird das Feld PRIMANOTE mit der Nummer aus der vorhergehenden Erfassung vorbelegt.
AUFTNR	Die eingegebene Auftragsnummer muss kleiner als 7000000 sein. Die Auftragsnummer muss zudem eindeutig sein, d. h. vom Teilnehmer darf im Erfassungs- bzw. Auftragsstatus kein Auftrag mit gleicher AUFTNR existieren inkl. Einlieferungen aus dem Wertebereich.
LAST / GUT	Die in den Feldern LAST / GUT eingegebenen Kontonummern müssen aus folgenden Kontoarten sein: Kundenkonten (01)
LAST / GUT	Die Felder Last- und Gutschriftkonto können identisch sein.
DISPO-PRIORITAET **	Folgende Ausprägungen sind möglich: 3 = für hoch 4 = für normal Wird das Feld nicht gefüllt, ist die Priorität undefiniert und T2S wendet die Priorität 4-normal an.

\*\* Vgl. auch die ausführliche Beschreibung zu den Auswirkungen der einzelnen Dispositionsprioritäten und Settlementarten (CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.3.3).

**(D) Abhängigkeitsprüfungen**

WKN	Es kann sich bei der eingegebenen WKN nur um eine Gattung in (vinkulierten) Namensaktien handeln, für die zusätzlich zur GS-Verwahrung ein maschineller Link zum Aktienbuch des jeweiligen Emittenten über die CBF besteht.
SET-DAY	Falls zwischen 06:00 und 13:00 Uhr morgens ein Übertrag eingegeben wird, dann muss der SET-DAY kleiner oder gleich dem Tagesdatum sein. Eingaben mit einem zukünftigen Datum sind ebenfalls möglich.

**3.2.2 Folgedaten**

**(A) Allgemeine Beschreibung**

Zur eindeutigen Identifizierung der Kundenreferenz und des betroffenen Aktionärs müssen zusätzliche Daten in der Folgemaske eingegeben werden:

**(B) Folgemasken**

**(B1) Folgemaske interner Depotübertrag**

```

TRAN: KVEE FC: DV SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      DEPOTUEBERTRAG / ERFASSUNG      ERFASSUNGSSTATUS

PRIMANOTE:              AUFTNR:  1234567      WKN: I DE0008435967
AUFTRAGGEBER
KD-REF   :              -              AKTIONAERSNR:
NAME (BANK)

BEGUENSTIGTER
KD-REF   :              -              NAME (EMITTENT)
NAME (BANK)

TEXT:

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 15/05/17 -- 09:18:58 --
KV0029F Bitte hell angezeigtes, leeres Feld ergänzen
PF3:Verarbeitung PF4:Abbruch PF7:Zurück
    
```

## (B2) Folgemaske externer Depotübertrag

TRAN: KVEE FC: DV SB:		
AUFTRAGSABWICKLUNG	DEPOTUEBERTRAG / ERFASSUNG	ERFASSUNGSSTATUS
PRIMANOTE :	AUFTNR: 1234567	WKN: I DE0008435967
AUFTRAGGEBER		
KD-REF: -		AKTIONAERSNR:
NAME (BANK)		NAME (EMITTENT)
BEGUENSTIGTER		
ZIELREF: DU-7930	-	1234567
KD-REF :	-	
NAME P2:	_____	
ADR. P3:	_____	
TEXT :	_____	
-- ID-KZ: 7930260009 -- PW: ----- B793043G -- 15/05/17 -- 09:20:45 --		
KV0029F Bitte hell angezeigtes, leeres Feld ergänzen		
PF3:Verarbeitung PF4:Abbruch PF7:Zurück		

## (C) Feldbesonderheiten

Neben der allgemeingültigen Feldbeschreibung (vgl. CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Feldbesonderheiten:

PRIMANOTE	Wird aus der Grundmaske übernommen.
AUFTNR	Wird aus der Grundmaske übernommen.
WKN	Wird aus der Grundmaske übernommen.
AUFTRAGGEBER KD-REF:	Mussfeld, die eingebende Bank muss durch Angabe der Kundenreferenz den zu übertragenden Bestand identifizieren.
AKTIONAERSNR	Bei nicht eindeutiger Kundenreferenz kann eine eindeutige Identifikation des Bestandes durch die Aktionärsnummer erfolgen wird die Aktionärsnummer nicht eingegeben, so wird bei nicht eindeutiger Kundenreferenz auf die Auswahlmaske verzweigt.
NAME (BANK)	Name des Aktionärs, wie er von der Bank geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt.
NAME (EMITTENT)	Name des Aktionärs, wie er vom Emittenten geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt, wenn er von Name (Bank) abweicht
BEGUENSTIGTER ZIEL-REF	(nur bei externem Depotübertrag) Wird vom System automatisch vorbelegt
KD-REF	Mussfeld, bei internem Depotübertrag: Identifikation des empfangenden Bestandes bei externem Depotübertrag: Informationsfeld zur Weitergabe an die GUT-Bank (wird auf Avis ausgegeben)
NAME P2/ADR. P3/TEXT	Nur bei externem Depotübertrag Informationsfelder zu Weitergabe an die GUT-Bank (wird auf Avis ausgegeben)
NAME (BANK)	Name des Aktionärs, wie er von der Bank geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt.
NAME (EMITTENT)	Name des Aktionärs, wie er vom Emittenten geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt, wenn er von NAME (BANK) abweicht

### (D) Abhängigkeitsprüfungen

KUNDENREFERENZ	Wird bei der Eingabe festgestellt, dass unter der angegebenen Kundenreferenz mehrere Aktionäre geführt werden, so muss eine explizite Aktionärsnummer eingegeben werden. Diese kann entweder direkt erfolgen oder sie wird vom System gefüllt, wenn auf der Auswahlmaske zuvor ein Aktionärsbestand ausgewählt wurde.
LAST/GUT	Bei einem Depotübertrag intern sind beide Konten gleich. Auf der Folgemaske muss die Kundenreferenz des Begünstigten angegeben werden.  Bei einem Depotübertrag extern sind die beiden Konten ungleich. Es wird bei der Folgemaske automatisch die Zielreferenz Begünstigter angezeigt (Kontonummer des Auftraggebers, Auftragsnummer). Die Kundenreferenz sowie Name/Adresse/Test können als Information eingegeben werden.

### (E) Weitere Folgedaten bei nicht eindeutiger Kundenreferenznummer

Werden unter einer Kundenreferenz mehrere Aktionärsbestände geführt, wird dem Anwender direkt eine weitere Auswahlmaske angezeigt.

**(F) Folgemaske bei nicht eindeutiger Kundenreferenznummer**

```

TRAN: KVEE FC: DV SB:
AUFTRAGSABWICKLUNG          DEPOTUEBERTRAG
KUNDEN-REF: ... .. - .. ..
KZ NAME                        IDENTIFIKATION          AKTIONAERSNR
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
. .... .                      .....
-- ID-KZ: 7930000005 -- PW:      ----- B7930007 -- 19/11/14 -- 10:50:19 --
PF7:Zurueck  PF8:Vor
    
```

**Eingebbares Kennzeichen (KZ):**

"X" = für die Auswahl des Aktionärs zur Übernahme in den Auftrag

Sind mehr Aktionäre hinterlegt, als auf einer Bildschirmmaske angezeigt werden können kann mit PF8 vorgeblättert werden bzw. mit PF7 zurückgeblättert werden. Nach PF3 kehrt das System in die Erfassungsmaske zurück, die Daten des ausgewählten Aktionärsbestandes werden übernommen.

### 3.3 Einzelerfassung von Bestandsüberträgen ohne Gegenwert in Namensaktien (Kontrahent im Inland) (BV)

Mit der Auftragsart „Bestandsübertrag“ sind nur Übertragungen vom Hauptbestand in den freien Meldebestand eines Depotkontos in GS verwahrten Namensaktien möglich. Diese Auftragsart ist in CBF nicht matchpflichtig. Nach der Erfassung eines Bestandsübertrags befindet sich dieser im Erfassungsstatus. Die Funktionalitäten zur Kontrolle eines Bestandsübertrags in Namensaktien sowie die Möglichkeiten zur Änderung oder Löschung eines Auftrags sind in CASCADE Handbuch Band 1 unter Kapitel 3 beschrieben.

Ein Bestandsübertrag wird „already matched“ an T2S weitergeleitet für die Abwicklung der Übertragung des Bestands vom Positionstyp RSHB auf AWAS.

#### 3.3.1 Basisdaten

##### (A) Allgemeine Beschreibung

Nach Eingabe des Funktionscodes „BV“ in das Erfassungsauswahlmenü (Transaktionscode KVEE, vgl. auch CASCADE Handbuch Band 1, Kapitel 3) und anschließender Datenfreigabe wird eine Maske zur Erfassung der Basisdaten zur Verfügung gestellt.

##### (B) Eingabemaske Einzelerfassung Bestandsübertrag

```

TRAN: KVEE FC: BV SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      BESTANDSUEBERTRAG / ERFASSUNG      ERFASSUNGSSTATUS

PRIMANOTE:              AUFTNR:              VWA: GS

KONTO      : 7930
WKN        : I _____

NOMINALE   :              EINHEIT      :          DISPO-PRIO :
SET-DAY    : 16.05.2017   PARTY-HOLD (J/N): N GRUND-B-UEB: 0 STANDARD
AUFTR-REF:              REFERENZ-NR:

KD-REF     : _____ - _____ AKTIONAERSNR: _____
NAME (BANK)              NAME (EMITTENT)

-- ID-KZ: 7930260009 -- PW:          ----- B793043G -- 15/05/17 -- 08:24:56 --

PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch

```

### (C) Felddesonderheiten

Bei der Einzelerfassung eines Bestandsübertrages (Basisdaten) sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
AUFTNR	
VWA	"GS" = Girosammelverwahrung
KONTO	Banknummer des erfassenden Kunden der CBF
WKN-KENNUNG	"I" änderbar in "W"
WKN	
NOMINALE	
SET-DAY	nächster Bankarbeitstag
DISPO-PRIORITAET	
PARTY-HOLD	"N" = NEIN
KD-REF	

Neben der allgemeingültigen Felddescription (vgl. CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten:

PRIMANOTE	Bei Fortsetzung der Erfassung wird das Feld PRIMANOTE mit der Nummer aus der vorhergehenden Erfassung vorbelegt.
AUFTNR	Die eingegebene Auftragsnummer muss kleiner als 7000000 sein. Die Auftragsnummer muss zudem eindeutig sein, d. h. vom Teilnehmer darf im Erfassungsbzw. Auftragsstatus kein Auftrag mit gleicher AUFTNR existieren inkl. der Einlieferungen aus dem Wertebereich.
KONTO	Die Kontonummer wird mit dem Eingabe Konto der erfassenden Bank vorbelegt.
DISPO-PRIORITAET **	Folgende Ausprägungen sind möglich: 3 für hoch 4 für normal
KD-REF AKTIONAERSNR	Mussfeld, die eingebende Bank muss durch Angabe der Kundenreferenz den zu übertragenden Bestand identifizieren.  Bei nicht eindeutiger Kundenreferenz kann eine eindeutige Identifikation des Bestandes durch die Aktionärsnummer erfolgen. Wird die Aktionärsnummer nicht eingegeben, so wird bei nicht eindeutiger Kundenreferenz auf die Auswahlmaske verzweigt.
NAME (BANK)	Name des Aktionärs, wie er von der Bank geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt.
NAME (EMITTENT)	Name des Aktionärs, wie er vom Emittenten geführt wird, wird vom System automatisch vorbelegt, wenn er von NAME (BANK) abweicht

### (D) Abhängigkeitsprüfungen

WKN	Es kann sich bei der eingegebenen WKN nur um eine Gattung in (vinkulierten) Namensaktien handeln, für die zusätzlich zur GS-Verwahrung ein maschinellen Link zum Aktienbuch des jeweiligen Emittenten über die CBF besteht.
-----	---



### 3.3.2 Folgedaten

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Werden unter einer Kundenreferenz mehrere Aktionärsbestände geführt, wird dem Anwender direkt eine weitere Auswahlmaske angezeigt.

#### (B) Weitere Folgemaske Bestandsübertrag/bei nicht eindeutiger Kundenreferenznummer

```

TRAN: KVEE FC: BV SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG                BESTANDSUEBERTRAG

KUNDEN-REF: ... .. - ... ..

KZ NAME                                IDENTIFIKATION                AKTIONAERSNR

. ....
. ....
. ....
. ....
. ....
. ....

-- ID-KZ: 7930000005 -- PW:          ----- B7930007 -- 19/11/14 -- 10:50:19 --

PF7:Zurueck PF8:Vor
    
```

#### Eingebbares Kennzeichen (KZ):

"X" = für die Auswahl des Aktionärs zur Übernahme in den Auftrag

Sind mehr Aktionäre hinterlegt, als auf einer Bildschirmmaske angezeigt werden können, kann mit PF8 vorgeblättert werden bzw. mit PF7 zurückgeblättert werden.

Nach PF3 kehrt das System in die Erfassungsmaske zurück, die Daten des ausgewählten Aktionärsbestandes werden übernommen.



### 3.4.1 Basisdaten

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Nach Eingabe des Funktionscodes „CU“ für Vorgang „Umschreibung“, oder „CE“ für Vorgang „Eintragung“ oder „CA“ für Vorgang „Aktionärsdaten“ in das Auswahlmenü und anschließender Datenfreigabe wird eine Maske mit den verschiedenen Funktionen für die genannten RS-Vorgänge: Erfassung, Änderung, Löschung, Information und Kontrolle, zur Verfügung gestellt. Der Maskenaufbau ist für alle Funktionen gleich. Es wird auf eine Wiederholung der Maskendarstellung in den einzelnen Abschnitten verzichtet.

Die Funktion „CB“ Bestandsanforderung wird im Anschluss detailliert beschrieben.

#### (B) Basisdaten Umschreibung/Eintragung/Aktionärsdatenänderung

```

TRAN: KVCU FC:      SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      UMSCHREIBUNG*

                                UE  ERFASSUNG
                                UA  AENDERUNG
                                UL  LOESCHUNG
                                UI  INFORMATION
                                UK  KONTROLLE

                                KONTO      : 7930 000
                                WKN        : I
                                AUFTNR     : _____

                                KUNDEN-REF  :                -
                                NAME        : _____
                                AKTIONAERSNR :                NEUER AKTIONAER: N (J/N)  **

-- ID-KZ: 7930260003 -- PW:                ----- B793043G -- 19/11/14 -- 11:55:00 --
AE0700F Feld muss einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
    
```

- \* Abhängig vom Funktionscode (Vorgang)
- \*\* Nicht bei Aktionärsdatenänderung

#### (C) Feldbesonderheiten

Bei der Erfassung von Umschreibungen/Eintragungen/Aktionärsdatenänderung sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
AUFTNR	
KONTO	Banknummer des erfassenden Kunden der CBF
WKN-KENNUNG	"I" änderbar in "W"
WKN	
KUNDEN-REF	

Neben der allgemeingültigen Felddescription (vgl. CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Feldbesonderheiten:

AUFTNR	Die eingegebene Auftragsnummer muss kleiner als 950000 sein. Die Auftragsnummer muss zudem eindeutig sein, d. h. vom Teilnehmer/Eingebener darf im Erfassungs- bzw. Auftragsstatus kein Auftrag mit gleicher AUFTNR existieren.
KONTO	Die im Feld KONTO eingegebene Kontonummer muss aus folgenden Kontoarten sein: Kundenkonten
KUNDEN-REF	Mussfeld; die eingebende Bank muss durch Angabe der Kundenreferenz den Bestand zu dessen Gunsten die Umschreibung/Eintragung/Aktionärsdatenänderung erfolgen soll, identifizieren.
AKTIONAERSNR	Bei nicht eindeutiger Kundenreferenz kann eine eindeutige Identifikation des Bestandes durch die Aktionärsnummer erfolgen. Wird die Aktionärsnummer nicht eingegeben, so wird bei nicht eindeutiger Kundenreferenz auf die Auswahlmaske verzweigt.
NAME	Name des Aktionärs, dient zur Einschränkung der Aktionärsauswahl
NEUER AKTIONAER	Durch Angabe von "J" kann erreicht werden, dass trotz eindeutiger Kundenreferenz ein weiterer Aktionär angelegt wird. Dies gilt jedoch nur bei Umschreibungen / Eintragungen. Bei Aktionärsdatenänderung muss der WP-Besitzer bereits Aktionär in der angegebenen WKN-Familie sein.

### 3.4.2 Folgedaten I

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Wird auf dem Auswahlmenü CASCADE Dienste für RS der Auswahlcode „UE“ bzw. „EE“ - Erfassung benutzt und ist unter der angegebenen Kundenreferenz noch kein Aktionär in einer WKN-Familie (= alte Aktien und evtl. junge/neue Aktien) vorhanden, so wird zur Aktionärsdaten Grundmaske verzweigt.

Wird auf dem Auswahlmenü CASCADE-Dienste für RS der Auswahlcode „AE“-Erfassung benutzt und ist unter der angegebenen Kundenreferenz der ausgewählte Aktionär in der angegebenen WKN-Familie vorhanden, so wird ebenfalls zur Aktionärsdaten Grundmaske mit vorbelegten Daten verzweigt. Eine Bearbeitung von Nicht-Aktionären ist mittels dieser Funktion nicht möglich.

Es wird ebenfalls auf diese Maske verzweigt, wenn im Feld „Neuer Aktionär“ das Kennzeichen „J“ gesetzt wird (gilt nur für Eintragung/Umschreibung).

**(B) Aktionärsdaten – Mögliche Folgemaske Basisdaten**

```

TRAN: KVCU FC: UE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      UMSCHREIBUNG

KONTO : 7930
AUFTNR: 123456      KUNDEN-REF: BLZ 50080000      - KTO 14235

PERSONENART      :      (J = JURISTISCHE, N = NATUERLICHE PERSON)

NAME      :

IDENTIFIKATION : .....

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:      ----- B7930007 -- 28/10/09 -- 07:32:00 --

PF3: VERARBEITUNG PF4: ABRUCH PF8: VOR
    
```

**(C) Felddesonderheiten**

Bei der Erfassung einer Umschreibung/Eintragung/Aktionärsdatenänderung sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
PERSONENART	
NAME	

Neben der allgemeingültigen Felddescribeung (vgl. Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten:

PERSONENART	Hier ist anzugeben ob es sich bei dem Aktionär um eine natürliche oder um eine juristische Person (z. B. Firma) handelt
NAME	Hier ist der Name des Aktionärs anzugeben. Die Zeilenbelegung ist wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeile 1: Nachname bzw. Firmenname</li> <li>• Zeile 2: Vorname bzw. Firmenname Teil 2 (Mussfeld nur bei natürlichen Personen)</li> <li>• Zeile 3: (nur für jur. Personen) Firmenname Teil 3</li> </ul>
IDENTIFIKATION	In diesem Feld können weitere Unterscheidungsmerkmale für den Aktionär erfasst werden. Im ersten Teilfeld kann ein Datum eingegeben werden (z. B. Geburtsdatum), im zweiten Teil kann ein beliebiges Unterscheidungsmerkmal eingegeben werden. HINWEIS: Bei minderjährigen Personen ist stets das Geburtsdatum anzugeben.

## 3.4.3 Folgedaten II

### (A) Allgemeine Beschreibung

Nach vollständiger Erfassung der Aktionärsdaten in der Grundmaske wird auf die Folgemaske Personendaten verzweigt.

### (B) Aktionärsdaten Personendaten/Unternehmensdaten

```
TRAN: KVCU FC: UE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      UMSCHREIBUNG
KONTO : 7930 000
AUFTNR: 202020      KUNDEN-REF: -      112233202020

ANREDE      : 2  FRAU
ANGABEN NATUERLICHE PERSON
TITEL       : DR.MED.
GEBURTSNAME : MUSTERFRAU
GEBURTSORT  :
NATIONALITAET: DE  BRD
BERUFS-KZ   : 26
BERUF       : Sonst.nat.Pers./Pers.-Gemeinschaft.

ANGABEN JURISTISCHE PERSON
BRANCHEN-KZ :      BRANCHE:
LEI         :
UNTERNEHMENSSTZ : ____

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:      ----- B79074QG -- 29/09/09 -- 12:55:01 --
AE5100I Bitte PF3, PF4 oder PF8 betätigen
PF3:Verarbeitung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor
```

**(C) Felddesonderheiten**

Bei der Erfassung sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
ANREDE	"9" und nicht überschreibbar bei juristischen Personen
NATIONALITAET / UNTERNEHMENS-SITZ	"004" (Bundesrepublik Deutschland)
BERUFS-KZ / BRANCHE-KZ	

Neben der allgemeingültigen Felddescription (vgl. Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten (vgl. auch Band 2, Schlüsselverzeichnis im Anhang):

ANREDE	Anredeschlüssel gem. Tabelle (siehe Band 2, Abschnitt 8.2)
NATIONALITAET / UNTERNEHMENS-SITZ	Nationalität bzw. Unternehmenssitz des Aktionärs gem. Tabelle (siehe Band 2, Abschnitt 8.2)
LEI	Legal Entity Identifier des Aktionärs gem. GLEIF Datenbank. Angabe nur möglich bei juristischen Personen.
BERUFS-KZ / BRANCHE-KZ	Beruf bzw. Branche des Aktionärs gem. Tabelle (siehe Band 2, Abschnitt 8.2)
GEBURTSORT	<p>Der Geburtsort darf nur bei italienischen Namensaktien eingegeben werden. Wird der Geburtsort für eine nicht italienische Namensaktie eingegeben, wird die Fehlermeldung "Geburtsort für diese WKN nicht erlaubt" angezeigt.</p> <p>Falls der Geburtsort für eine italienische Namensaktie nicht gefüllt ist, erscheint der Hinweis "Geburtsort sollte für diese WKN eingegeben werden". Es handelt sich nicht um eine Fehlermeldung, sondern lediglich um einen Hinweis, d. h. der Kunde kann den Auftrag mit PF3 verarbeiten, ohne den Geburtsort eingegeben zu haben, da diese Information nicht vorliegt.</p> <p>Wenn ein Aktionär verschiedene Namensaktien besitzt, kann eine Änderung seiner Aktionärsdaten in einem Schritt für alle betroffenen Namensaktien durchgeführt werden (in der so genannten "multiplen Aktionärsdatenänderung").</p> <p>Sofern der Geburtsort eingegeben wurde, aber das Portfolio keine italienische Namensaktie enthält, dann wird diese Eingabe ignoriert. Auch im Falle eines Portfolios, das sowohl deutsche als auch italienische Namensaktien enthält, wird der Geburtsort für die deutschen Papiere ignoriert.</p> <p>Vorausgesetzt, es befindet sich eine italienische Namensaktie im Portfolio, wird der Geburtsort akzeptiert. Er wird dann allerdings nur in diejenigen Unteraufträge übernommen, die italienische Namensaktien betreffen. Er wird jedoch nicht in diejenigen Unteraufträge übernommen, die deutsche Namensaktien betreffen.</p>

### 3.4.4 Folgedaten III

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Nach vollständiger Erfassung der Personendaten wird auf die Folgemaske Adressdaten verzweigt.

#### (B) Aktionärsdaten – Adressdaten

```

TRAN: KVCU FC: UE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      UMSCHREIBUNG
KONTO : 7930 000
AUFTNR: 123456              KUNDEN-REF: BLZ 50080000 - KTO 14235

WOHNADRESSE / UNTERNEHMENSADRESSE
STRASSE      : .....
PLZ, ORT     : .....
PLZ, POSTFACH: .....
LANDES-CODE  : D..  LAND: BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.....
E-MAIL      : .....
VERSAND- / VOLLMACHTSADRESSE: 0 (1 = VERSAND- / 2 = VOLLMACHTSADRESSE)
NAME        : .....
STRASSE     : .....
PLZ, ORT    : .....
PLZ, POSTFACH: .....
LANDES-CODE : ...  LAND: .....

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:          ----- B7930007 -- 28/10/09 -- 07:32:00 --

PF3: Verarbeitung  PF4: Abbruch  PF7: Zurück  PF8: Vor
    
```

**Hinweis:** Bei der Aktionärsdatenänderung müssen alle Daten komplett eingegeben werden. Ein Weglassen von z. B. der Versandadresse führt zur Löschung dieser Angabe beim Emittenten, wenn sie vorher beim Emittenten hinterlegt war.

#### (C) Feldbesonderheiten

Bei der Erfassung sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit:
WOHNADRESSE / UNTERNEHMENSADRESSE	
LANDES-CODE	"D" (Deutschland)
VERSAND- / VOLLMACHTSADRESSE	"0" (Keine zusätzliche Adressangabe notwendig)
ORT	

Neben der allgemeingültigen Feldbeschreibung (vgl. Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Feldbesonderheiten:

LANDESCODE	Alphabetischer Landescode gem. Tabelle (Benutzerhandbuch II Kapitel "Schlüsselverzeichnisse")
------------	---



Folgende Adressangaben sind kombinierbar:

Felder	Zulässige Kombination - Inlandsadresse (Deutschland)					
Straße	X			X	X	
PLZ-Ort	X			X	X	
Ort	X	X	X	X	X	
PLZ-Postfach		X	X	X	X	
Postfach		X		X		

### 3.4.5 Folgedaten IV

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Nach vollständiger Erfassung der Grunddaten Aktionär, Personendaten und Adressdaten bei Neuaktionären wird auf die Folgemaske Umschreibungs- oder Eintragungsdaten verzweigt. Diese Maske wird auch angezeigt, wenn der Aktionär bereits im Bestand des eingehenden Kunden der CBF vorhanden ist.

#### (B) Umschreibungsdaten/Eintragungsdaten

##### (B1) Umschreibungsdaten

```

TRAN: KVCU FC: UE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      UMSCHREIBUNG      ERFASSUNGSTATUS.
                                STATUS: E

KONTO: 7930 000
WKN: I DE0008404001  TEST RS
AUFTNR: 123456      NOMINALE: .....      EINHEIT: ST      VWA: GS

KUNDEN-REF: BLZ 50080000 - KTO 14235      AKTIONAERSNUMMER: .....
NAME (BANK)
.....
.....
.....

UMSCHREIBUNGSTYP : 1      ERBSCHAFT
UMSCHREIBUNGSDATUM: 29.10.2009
FREMDBESITZ (J/N) : .
KATEGORIE      : ..      LAND : ...

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:      ----- B7930007 -- 28/10/09 -- 07:32:00 --

PF3: Verarbeitung  PF4: Abbruch  PF7: Zurück
    
```

**(B2) Eintragsdaten**

```

TRAN: KVCE FC: EE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      EINTRAGUNG                                STATUS: E

KONTO: 7930 000
WKN: I 0008404001  TEST RS

AUFTNR: 123456              NOMINALE: .....          EINHEIT: ST          VWA: GS

KUNDEN-REF: BLZ 50080000    - KTO 14235          AKTIONAERSNUMMER: .....
NAME (BANK)
.....
.....
WKN DES RECHTS      : I DE0008404081 TEST RS BEZUGSRECHTE.....
EX-TAG / BEGINN    : 08.10.2009          DATUM-KE : .....
EINTRAGUNGSDATUM  : 28.10.2009          BESTAND INH-PAPIERE : .....

FREMDBESITZ (J/N) : N
KATEGORIE          : ..          LAND : ...

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:          ----- B7930007 -- 28/10/09 -- 07:32:00 --

PF3: Verarbeitung  PF4: Abbruch  PF7: Zurück
    
```

**(C) Felddesonderheiten**

Bei der Erfassung sind folgende Felder als Mussfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Feld	vorbelegt mit	Bedeutung
NOMINALE		
UMSCHREIBUNGS-/ EINTRAGUNGSDATUM	Tagesdatum	Datum an dem der Vorgang an den Emittenten gemeldet werden soll
FREMDBESITZ		
KATEGORIE		
LAND		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur bei Umschreibungen UMSCHREIBUNGSTYP</li> <li>Nur bei Eintragungen WKN DES RECHTS</li> <li>Nur bei Eintragungen WKN-KENNUNG</li> <li>Nur bei Eintragungen EX-TAG / BEGINN</li> <li>Nur bei Eintragungen DATUM-KE</li> </ul>	<p>"0"</p> <p>„I“ änderbar in „W“</p>	<p>Standardbesitzwechsel</p> <p>ISIN Deutsche Wertpapierkennnummer</p> <p>Nur, wenn KE-Typ nicht eindeutig ist (Es sind noch nicht eingetragene Bestände aus früheren Kapitalerhöhungen im Bestand des Kunden der CBF)</p> <p>Nur bei bedingter Kapitalerhöhung (Ausübung aus Optionsscheinen in Aktien)</p>

Neben der allgemeingültigen Felddescription (vgl. Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten:

UMSCHREIBUNGSTYP	Umschreibungstyp 0 Standardbesitzwechsel 1 Umschreibung wegen Erbschaft 2 Sonstiges, nicht aus Kauf 4 Umschreibung aus Kauf für Belegschaftsaktien 5 Aktionärszusammenführung 6 AESOP-Programm
EINTRAGUNGSDATUM	Analog der Steuerung bei Settlement-Day (40 Tage im Voraus) an dem der Vorgang ausgeführt werden soll. Es wird ab Tag der Kontrolle des Vorgangs der Auftrag zur Verarbeitung herangezogen.
FREMDBESITZ	Ist der Aktionär, für den umgeschrieben / eingetragen werden soll, treuhänderisch für einen anderen tätig, ist hier das Kennzeichen „J“ anzugeben
KATEGORIE	Kategorie des Fremdbesitzes gem. Tabelle (siehe Band 2, Abschnitt 8.2)
LAND	Nationalität desjenigen, für den der Bestand treuhänderisch gehalten wird.
WKN DES RECHTS	WKN des Rechtes das der Kapitalerhöhung zugrunde liegt (Bezugsrecht bzw. Teilrecht oder Optionsschein bei bedingter Kapitalerhöhung)
EX-TAG	Ex-Tag der Kapitalerhöhung bzw. Beginn der Umtauschfrist bei Ausübungen von Optionsscheinen in Aktien
DATUM-KE	nur bei bedingten Kapitalerhöhungen (aus Optionsscheinausübungen), Datum der einzelnen Kapitalerhöhung (Rechteaübung)
BESTAND INH-PAPIERE	Bei Bezug von Namensaktien aufgrund eines Rechtes, das aus Inhaberpapieraktien des entsprechenden Emittenten kommt, kann hier der Bestand in Inhaberpapieren angegeben werden. Der Emittent wird Eintragungen bis zu dieser Höhe i.d.R. zustimmungsfrei verarbeiten.

### (D) Weitere Folgedaten bei nicht eindeutiger Kundenreferenznummer

Werden unter einer Kundenreferenz mehrere Aktionärsbestände geführt, wird dem Anwender direkt eine weitere Auswahlmaske angezeigt.

Folgemaske bei nicht eindeutiger Kundenreferenznummer Umschreibung / Eintragung:

```
TRAN: KVCU FC: UE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS UMSCHREIBUNG SEITE: 1
KONTO : 7930 000
KUNDEN-REF: BLZ 10020030 - KTO 123456789 WKN: DE0008404005
NEU (J/N): N
KZ NAME IDENTIFIKATION AKTIONAERSNR

Schmidt 09.07.1982
Frank

Mueller 08.06.1983
Thomas

Mayer 19.07.1981
Michael

Schubert 04.04.1984
Stefan

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW: ----- B793043G -- 15/05/17 -- 10:22:22 --
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF8:Vor
```

### Eingebbares Kennzeichen (KZ):

„X“ = Für die Auswahl des Aktionärs zur Übernahme in den Auftrag

Sind mehr Aktionäre hinterlegt, als auf einer Bildschirmmaske angezeigt werden können, kann mit PF8 vorgeblättert werden bzw. mit PF7 zurückgeblättert werden.

Nach PF3 kehrt das System in die Erfassungsmaske zurück, die Daten des ausgewählten Aktionärsbestandes werden übernommen.

## 3.5 Informationen

### 3.5.1 Bestandsanforderung (CB)

Durch die Bestandsanforderung kann die Depotbank Bestandsinformationen zu Aktionären online bestellen, die sie per Query oder Liste erhält.

Bestandslisten enthalten im Allgemeinen die Daten aller Kundenreferenzen und die Gesamtsumme des freien Meldebestands einer Gattung. Daneben können Listen zu bestimmten Kundenreferenzen oder zu allen Gattungen und allen Kundenreferenzen angefordert werden. Der Zyklus der Listenerstellung ist frei wählbar, sowohl einmalige als auch regelmäßige Generierung von Bestandslisten können angefordert werden.

Bestandsqueries enthalten ebenfalls die Daten aller Kundenreferenzen einer Gattung. Auch hier ist die Einschränkung der Kundenreferenzen und die Anforderung der Daten aller Gattungen möglich. Zusätzlich ist es bei der Anforderung einer Bestandsquery möglich, nur die veränderten Bestände anzufordern.

### 3.5.2 Erfassung einer Bestandsanforderung (KVCB BE)

#### (A) Allgemeines

Nach Eingabe des Funktionscodes „CB“ für Vorgang „Bestandsanforderung“ im Hauptauswahlmenü der CASCADE-Dienste für Namensaktien (vgl. Band 2, Abschnitt 3.4) und anschließender Datenfreigabe wird eine Maske mit den verschiedenen Funktionen für die genannten RS-Vorgänge: Erfassung, Änderung, Löschung, Information und Kontrolle, zur Verfügung gestellt. Der Maskenaufbau ist für alle Funktionen gleich. Es wird auf eine Wiederholung der Maskendarstellung in den einzelnen Abschnitten verzichtet.

#### (B) Bestandsanforderung

```

TRAN: KVCB FC:      SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      BESTANDSANFORDERUNG

                                BE  ERFASSUNG
                                BA  AENDERUNG
                                BL  LOESCHUNG
                                BI  INFORMATION
                                BK  KONTROLLE

                                KONTO      : 7930 000
                                WKN        : I _____
                                AUFTNR     :

                                KUNDEN-REF : _____ - _____
                                LISTE/QUERY : (L=LISTE, Q=QUERY)
                                ZYKLUS     : _ (E,H,M,Q,T,W)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EK -- 27/09/09 -- 08:59:23 --
AE0700F Feld muss einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch

```

### (C) Felddesonderheiten

Listen und Queries können einmalig zu einem bestimmten Termin oder regelmäßig erstellt werden. Der angegebene Tag ist immer der Valutatag (d. h. Stand nach RTS-Ende). Zur Erfassung des gewünschten Zyklus stehen dem Anwender verschiedene Optionen zur Verfügung:

Neben der allgemeingültigen Felddescription (vgl. CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.7) gelten folgende Felddesonderheiten:

LISTE/QUERY	Art des Trägers der Bestandsinformation: L LISTE Q QUERY
ZYKLUS	Zeitpunkt der Erstellung (regelmäßig oder einmalig): E Einmalig T Täglich W Wöchentlich M Monatlich Q Quartalsweise (nur für Bestandslisten) H Halbjährlich (nur für Bestandsqueries)

Bei der Erfassung von Bestandsanforderungen sind folgende Felder als Pflichtfelder definiert worden, d. h. hier ist eine Eingabe erforderlich:

Konto	Pflichtfeld
Auftragsnummer	Pflichtfeld
Liste / Query	Pflichtfeld
Zyklus	Pflichtfeld

Die folgenden Felder sind optional:

ISIN / WKN	Wird keine Gattung im Auftrag angegeben, so werden die Bestände aller Gattungen in der Liste oder Query aufgeführt.
Kundenreferenz	Wird keine Kundenreferenz erfasst, so enthält die Bestandsauswertung die Daten aller Kundenreferenzen.

Je nach gewähltem Zyklus sind weitere Angaben zur Spezifizierung nötig.

Einmalig	Für einmalig angeforderte Listen oder Queries wird der Valutatag als Tagesdatum erfasst.
Täglich	Täglich zu erstellende Listen oder Queries werden ab dem Datum der Auftragsfreigabe erstellt.
Wöchentlich	Für wöchentlich zu erstellende Listen oder Queries ist der Tag einzugeben: W 1 Montag W 2 Dienstag W 3 Mittwoch W 4 Donnerstag W 5 Freitag
Monatlich	Monatlich zu erstellende Listen können zu den Terminen M 99 (Ultimo) oder M 1 bis M 31 (für beliebige Monatstage) erzeugt werden.  Sollte es sich bei dem gewünschten Tag eines Monats zum Zeitpunkt der Ausführung um einen Feiertag oder um ein Wochenende handeln, so wird die Liste auf Basis des Bestandes des vorangegangenen Arbeitstages erstellt.

	Monatlich zu erstellende Queries werden nur zum Ultimo (99) erzeugt.
Quartalsweise	Quartalsweise Listen können nur zum Ultimo (99) erstellt werden. Quartalsweise Query können nicht erstellt werden.
Halbjährlich	Halbjährliche Listen können nicht erzeugt werden. Halbjährliche Queries können nur zum Ultimo (99) erzeugt werden.

Die Folgemaske erlaubt, je nach Auswahl des Zyklus, unterschiedliche Optionen zur Auswahl des Datums der Erstellung.

**Bestandsliste:** Beispiel wöchentlich dienstags

```

TRAN: KVCB FC: BE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS          BESTANDSLISTE / ERFASSUNG          ERFASSUNGSSTATUS
KONTO: 7930 000                  STATUS: E
WKN: I DE0007100000    DAIMLER-CHRYSLER

AUFTNR: 123456

KUNDEN-REF:  ___  _____  -  ___  123456789  ___

ZYKLUS: W  WOECHENTLICH

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSLISTE:  ___  _____  2 (1=MONTAG, 2=DIENSTAG, ..., 5=FREITAG)

ART DER LISTE: S (S = STANDARD, E = ERWEITERT)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EK -- 27/09/09 -- 14:15:24 --

PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

Anzeige zur Information

Bei Eingabe Zyklus „E“ (einmalige Anforderung) wird das Eingabefeld mit dem Tagesdatum vorbelegt.

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSLISTE:                    27.09.2009

Bei Eingabe Zyklus „T“ (tägliche Listenerstellung) erfolgt der Hinweis:

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSLISTE:                    AB DATUM DER AUFTRAGSKONTROLLE

Bei Eingabe Zyklus „M“ (monatlich) wird angezeigt:

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSLISTE: \_\_\_ (99 = ULTIMO, 1 BIS 31 FUER BELIEBIGEN TAG)

Bei Eingabe Zyklus „Q“ für quartalsweise Listenbestellung ist das Eingabefeld mit „99“ fest vorbelegt. Ein Überschreiben durch abweichende Werte ist nicht möglich.

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSLISTE:                    99 (99 = ULTIMO)

**(D) Felddesonderheiten**

Valutatag Lieferung Bestandsliste	Wochentag an dem die Bestandsliste zu erzeugen ist.	
Art der Liste	S	Standard-Bestandsliste: Enthält alle Bestände auf Wertpapierbesitzer-Ebene als Summen.
	E	Erweiterte Bestandsliste: Enthält zusätzlich alle Stückenummern (nur möglich bei Gattungen im Verarbeitungsverfahren mit Stückenummern).

**Bestandsquery: Beispiel Einzelauftrag**

```

TRAN: KVCB FC: BE SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS          BESTANDSQUERY / ERFASSUNG          ERFASSUNGSSTATUS
KONTO: 7930 000                  STATUS: E
WKN: I DE0007100000    DAIMLER-CHRYSLER

AUFTNR: 123456
KUNDEN-REF:                -      123456789
ZYKLUS: E  EINMALIG

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY: 27.09.2009

QUERY-UMFANG : V (K = KOMPLETT, V = VERAENDERTE)

DATUM DER LETZTEN QUERY : 20.09.2009

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EK -- 27/09/09 -- 14:15:24 --

PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

Anzeige zur Information



**(E) Feldbesonderheiten**

Valutatag Lieferung Bestandsquery	Wochentag an dem die Bestandsquery zu erzeugen ist			
QUERY-UMFANG	Art des Umfangs des Bestandsquery			
	<table border="1"> <tr> <td>K</td> <td>Anzeige des Komplettbestandes</td> </tr> <tr> <td>V</td> <td>Nur die seit der letzten Query oder dem unter DATUM DER LETZTEN QUERY genannten Datum, veränderten Bestände.</td> </tr> </table>	K	Anzeige des Komplettbestandes	V
K	Anzeige des Komplettbestandes			
V	Nur die seit der letzten Query oder dem unter DATUM DER LETZTEN QUERY genannten Datum, veränderten Bestände.			
Datum der letzten Query	Nur bei Auswahl QUERY-UMFANG „V“ möglich. Nur dann einzugeben, falls Bestände mit Veränderungen nicht seit dem Datum der letzten Query sondern seit einem davon abweichenden Datum gewünscht werden.			

Bei Eingabe Zyklus „E“ (einmalige Anforderung) wird das Eingabefeld mit dem Tagesdatum vorbelegt.

```
VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY:      27.09.2009
```

Bei Eingabe Zyklus „T“ (tägliche Queryerstellung) erfolgt der Hinweis:

```
VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY:      AB DATUM DER AUFTRAGSKONTROLLE
```

Bei Eingabe Zyklus „W“ (wöchentliche Anforderung) wird das Eingabefeld zunächst mit dem Tag 5 vorbelegt. Dieser kann mit den Werten 1-5 überschrieben werden.

```
VALUTATAG LIEFERUNG QUERY:              5 (1=MO, 2=DI, 3=MI, 4=DO, 5=FR)
```

Bei Eingabe Zyklus „M“ (monatlich) wird angezeigt:

```
VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY:      99_ (99 = ULTIMO)
```

Bei Eingabe Zyklus „H“ für halbjährliche Querybestellung ist das Eingabefeld mit "99" fest vorbelegt.

```
VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY:      99 (99 = ULTIMO)
```

### 3.5.3 Änderung und Löschung von Bestandsanforderungen (KVCB BA und BL)

#### (A) Allgemeines

Aufträge können mittels Auftragsnummer direkt angesprochen werden. Alternativ ist eine Gesamtansicht aller Aufträge und Status möglich. Die Einzelbetrachtung erfolgt durch Verzweigung mit dem Kennzeichen „X“. Die Anzeige aller Aufträge erfolgt über die Angabe des Kontos und des Liste/Query-Kennzeichens ohne Angabe der Auftragsnummer.

Änderungen sind im Vier-Augen-Prinzip freizugeben. Bis zur ersten Ausführung eines Auftrags ist es möglich, falsch erfasste Aufträge zu korrigieren, d. h. eine Änderung der Aufträge ist nur im Status „E“ und „K“ möglich.

#### (B) Bestandsanforderung

```
TRAN: KVCB FC: BA SB:
CASCADE-DIENSTE FUER RS      BESTANDSANFORDERUNG

                                BE  ERFASSUNG
                                BA  AENDERUNG
                                BL  LOESCHUNG
                                BI  INFORMATION
                                BK  KONTROLLE

                                KUNTO       : 7930 000
                                WKN         : I
                                AUFTNR     : _____

                                KUNDEN-REF  :                -
                                LISTE/QUERY : 1 (L=LISTE, Q=QUERY)
                                ZYKLUS     : (E,H,M,Q,T,W)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EL -- 30/09/09 -- 10:49:26 --
KV5340F Konto und Liste/Query oder Auftragsnr. muss eingegeben werden
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
```

```

TRAN: KVCB FC: BA SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      BESTANDSLISTE                      SEITE: 1
KONTO : 7930 000
KZ  AUFTR-NR WKN              KUNDENREFERENZNUMMER              ZYK      TAG ST
X           14                -                               W        05 E

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EL -- 30/09/09 -- 10:52:51 --
AE0400I  Verarbeitung abgeschlossen
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

```

TRAN: KVCB FC: BA SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS      BESTANDSLISTEN AENDERUNG          ERFASSUNGSSTATUS
KONTO : 7930 000                      STATUS: E
WKN:

AUFTNR:          14

KUNDEN-REF:      -

ZYKLUS: W  WOECHENTLICH

VALUTATAG LIEFERUNG LISTE:          4 (1=MO, 2=DI, 3=MI, 4=DO, 5=FR)

ART DER LISTE: S (S=STANDARD, E=ERWEITERTE)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EL -- 30/09/09 -- 10:57:09 --
AE4900I  Bitte PF3 oder PF4 betätigen
PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

Der Zyklus sowie das Liste/Query-Kennzeichen eines Auftrags können nicht geändert werden. In diesem Fall ist der Auftrag zu löschen und ein neuer Auftrag einzustellen.

Die Löschung eines Auftrags kann jederzeit durch setzen des Löschkennzeichens „J“ vorgenommen werden.

```

TRAN: KVCB FC: BL SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS           BESTANDSANFORDERUNG

                                  BE   ERFASSUNG
                                  BA   AENDERUNG
                                  BL   LOESCHUNG
                                  BI   INFORMATION
                                  BK   KONTROLLE

                                  KUNDE-REF : _____
                                  LISTE/QUERY :  (L=LISTE, Q=QUERY)
                                  ZYKLUS    :  _ (E,H,M,Q,T,W)

      KONTO           :  7930 000
      WKN             :  I _____
      AUFTNR          :  14

      KUNDEN-REF      :  _____ - _____
      LISTE/QUERY     :  (L=LISTE, Q=QUERY)
      ZYKLUS          :  _ (E,H,M,Q,T,W)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:           ----- B79075EL -- 30/09/09 -- 10:59:44 --
AE0300I Abbruch der Verarbeitung
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
    
```

```

TRAN: KVCB FC: BL SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS           BESTANDSLISTEN LOESCHUNG           ERFASSUNGSSTATUS
KONTO: 7930 000                                     STATUS: E
WKN:

AUFTNR:              14

KUNDEN-REF:          -

ZYKLUS: W  WOECHENTLICH

VALUTATAG LIEFERUNG LISTE:              5 (1=MO, 2=DI, 3=MI, 4=DO, 5=FR)

ART DER LISTE: S (S=STANDARD, E=ERWEITERTE)

LOESCHKENNZEICHEN (J):   J
-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:           ----- B79075EL -- 30/09/09 -- 11:01:20 --
AE4900I Bitte PF3 oder PF4 betätigen
PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

### 3.5.4 Information zu Bestandsanforderungen (KVCB BI)

#### (A) Allgemeines

Die Anzeige der Aufträge kann mittels Auftragsnummer direkt erfolgen. Alternativ ist eine Gesamtansicht aller Aufträge und Status möglich. (vgl. vorigen Abschnitt zur Änderung und Löschung von Bestandsanforderungen, KVCB BA und BL).

#### Historisierung

Ausgeführte Aufträge mit Zyklus E (einmalig)	Anzeige erfolgt zwei Wochen lang nach dem Lieferdatum in der Informationsanzeige mit Status „AF“ (ausgeführt). Danach werden sie systemseitig gelöscht.
Ausgeführte Aufträge mit wiederkehrendem Zyklus	Aufträge mit einem wiederkehrenden Zyklus bleiben nach der Kontrolle bis zur Löschung durch den Kunden aktiv Status „B“ (bearbeitet).
Gelöschte Aufträge	Gelöschte Aufträge (Status „L“) werden nach der Löschung zwei Wochen lang im System angezeigt, bevor sie systemseitig gelöscht werden.

### 3.5.5 Kontrolle einer Bestandsanforderung (KVCB BK)

Aufträge können zur Kontrolle direkt mittels Auftragsnummer selektiert werden.

Alternativ ist eine Gesamtansicht aller Aufträge möglich. Die Einzelbetrachtung erfolgt durch Verzweigung mit dem Kennzeichen „X“.

```

TRAN: KVCB FC: BK SB:
CASCADE-DIENSTE FUER RS          BESTANDSANFORDERUNG

                                BE  ERFASSUNG
                                BA  AENDERUNG
                                BL  LOESCHUNG
                                BI  INFORMATION
                                BK  KONTROLLE

                                KONTO      : 7930 000
                                ISIN       :
                                AUFTNR    : _____

                                KUNDEN-REF : _____ - _____
                                LISTE/QUERY : Q (L = LISTE, Q = QUERY)
                                Zyklus     : (E/T/W/M/Q/H)

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EK -- 27/09/09 -- 14:27:45 --
PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
    
```

Die Anzeige aller erfassten Aufträge erfolgt über die Angabe des Kontos und des Liste/Query-Kennzeichens ohne Angabe von Auftragsnummer, ISIN, Kundenreferenz und Zyklus.

Durch die zusätzliche Angabe der Gattung ist es möglich, die Auswahl an Aufträgen einzuschränken.

Die folgende Maske zeigt die Übersicht ausgewählter Aufträge zur Kontrolle. Die Auswahl eines Auftrages erfolgt durch Eingabe des Kennzeichens „X“.

### Tabellarische Query-Auftragsanzeige

```
TRAN: KVCB FC: BK SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS BESTANDSQUERIES           SEITE: 1
KONTO : 7930 000

KZ AUFTR-NR WKN          KUNDENREFERENZNUMMER      ZYK   TAG   ST
-----
      323232                H      99   B
      813780 DE0005810055      T           K
X    123456 DE0007100000      - KTO 123456789000  E 27.09.09  E

-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EI -- 24/09/09 -- 11:45:26 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
```

### Einzel Auftragsanzeige Query:

```
TRAN: KVCB FC: BK SB:

CASCADE-DIENSTE FUER RS          BESTANDSQUERY / KONTROLLE      ERFASSUNGSSTATUS
KONTO: 7930 000                  STATUS: E
WKN: DE0007100000 DAIMLER-CHRYSLER

AUFTNR: 123456

KUNDEN-REF:          -          123456789000

ZYKLUS: E  EINMALIG

VALUTATAG LIEFERUNG BESTANDSQUERY: 27.09.2009

QUERY-UMFANG : V (K = KOMPLETT, V = VERAENDERTE)

DATUM DER LETZTEN QUERY : 20.09.2009

Kontrollkennzeichen (K/F): K
-- ID-KZ: 7930000099 -- PW:          ----- B79075EK -- 27/09/09 -- 14:15:24 --
PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch
```

Durch Setzen des Kontrollkennzeichens „K“ wird der erfasste Auftrag kontrolliert und damit an CBF erteilt

## 4. Collateral Services

### 4.1 Verwaltung von Wertpapiersicherheiten

#### 4.1.1 Hinterlegung von Sicherheiten in CASCADE

Sicherheiten können von den Kunden mittels WP-Übertrag franco über CASCADE auf das Unterkonto /500 übertragen werden. Hierbei sind alle Settlementarten möglich. [Weitere Informationen zur Hinterlegung von Sicherheiten sind im CBF Kundenhandbuch beschrieben.](#)

#### 4.1.2 Rückübertragung von Sicherheiten in CASCADE

Die über die Eurex Clearing AG veranlassten Rückübertragungen von Sicherheiten für die CASCADE-Teilnehmer werden elektronisch übermittelt. Zunächst werden diese WP-Überträge mit einer Settlementsperre versehen. Nach dem Cash-Clearing beauftragt das Clearinghaus die CBF zur Freigabe der Positionen. Die Wertpapiere stehen dann der begünstigten Bank zur Verfügung.

#### 4.1.3 Hinterlegung von Sicherheiten in Xemac

Sicherheiten [werden](#) mittels Wertpapierübertrag frei von Zahlung über Xemac auf das eigene CASCADE Unterkonto /550 [übertragen](#). Die von Xemac ausgelösten Buchungen werden über CASCADE nach T2S übertragen und im T2S Real-time Settlement abgewickelt.

#### 4.1.4 Rückübertragung von Sicherheiten in Xemac

Freie Bestände in Xemac [werden](#) analog dem im vorigen Abschnitt beschriebenen Verfahren auf das eigene CASCADE Konto /000 [rückübertragen](#). Die von Xemac ausgelösten Buchungen werden über CASCADE nach T2S übertragen und im T2S Real-time Settlement abgewickelt.

# 5. T2S Auto-Collateralisation Services

## 5.1 Allgemeines

T2S Auto-Collateralisation ist eine Funktionalität von T2S, durch welche im Falle von unzureichender Liquidität im Zusammenhang mit einem Wertpapiergeschäft automatisch zusätzliche Liquidität für dessen Abwicklung generiert wird. CBF unterstützt die T2S Auto-Collateralisation Funktionalität.

### 5.1.1 Konfiguration

Im Rahmen der Kontoeröffnung definiert der Kunde, ob T2S Auto-Collateralisation zur Anwendung kommen soll. Das für den T2S Auto-Collateralisation Prozess benötigte Sicherheitenkonto (Collateral Providing Account) ist entweder das Hauptkonto oder ein Unterkonto eines Kunden.

Grundsätzlich sollten sich Kunden für die Konfiguration von T2S Auto-Collateralisation an ihre Zentralbank wenden. Im Rahmen der Beauftragung haben die Kunden die Möglichkeit, einen individuellen Mindestbetrag festzulegen. Ist dieser Wert festgelegt, wird über die Funktionalität T2S Auto-Collateralisation immer der angegebene Mindestbetrag bereitgestellt. Das heißt, auch wenn der Liquiditätsbedarf, der für die Abwicklung der Instruktion benötigt wird, niedriger ist, wird der definierte Mindestbetrag auf dem Dedicated Cash Account (DCA) bereitgestellt.

CBF unterstützt ihre Kunden hinsichtlich der Anbindung der Konten sowie dem Instruktionsmanagement.

CBF unterstützt die Konfiguration für die folgenden Prozeduren:

- Repo Prozedur: Das genutzte Collateral wird von einem "Collateral Providing Account" des Kunden auf ein "Collateral Receiving Account"<sup>2</sup> der entsprechenden Zentral- bzw. Korrespondenzbank transferiert.
- Pledge Prozedur (von T2S nur für "Central Bank Collateralisation" unterstützt): Das genutzte Collateral wird von einem "Collateral Providing Account" des Kunden auf ein "Collateral Receiving Account" des Kunden transferiert und anschließend an die entsprechende Zentralbank verpfändet.

---

<sup>2</sup> Kunden, die als Korrespondenzbank selbst Client Collateralisation anbieten möchten, können bei CBF die entsprechende Konfiguration eines "Collateral Receiving Account" vornehmen lassen. Für "Collateral Providing Accounts" ist ausschließlich Aktiv-Matching möglich.



## 5.1.2 Repo Prozedur

T2S generiert DvP/RvP Instruktionen für die Repo Prozedur und FoP und PFoD Instruktionen für die Pledge Prozedur. Diese FoP und PFoD Instruktionen für die Pledge Prozedur sind verknüpft und können nur zusammen abgewickelt werden.

### CASCADE Instruktionsmanagement für T2S Auto-Collateralisation via Zentralbank

T2S Prozess	Auto-Collateralisation via Zentralbank mit Repo Prozedur
Opening Collateral Instruktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DvP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> <li>○ Instruktion wird sofort abgewickelt.</li> </ul> </li> <li>• RvP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: (Intraday) Collateral Receiving Account der Zentralbank</li> <li>○ Belastung DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> <li>○ Instruktion wird sofort abgewickelt.</li> </ul> </li> </ul>
Reimbursement Instruktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DvP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: (Intraday) Collateral Receiving Account der Zentralbank</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• RvP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Belastung DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = Yes</li> </ul> <p>Die Instruktion kann vom Collateral Provider selbst freigegeben werden oder wird von T2S automatisch täglich gegen 16:30 Uhr freigegeben.</p> </li> </ul>
Collateral Relocation	<p>Falls die Reimbursement Instruktion aufgrund von lack-of-cash nicht bis zum Ende des Geschäftstages abgewickelt werden kann, wird eine zusätzliche Instruktion für die Collateral Relocation generiert, um die Gutschrift auf ein Overnight Konto der Zentralbank zu transferieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DvP Instruktion</li> </ul>

T2S Prozess	Auto-Collateralisation via Zentralbank mit Repo Prozedur
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> <li>● RvP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Overnight Collateral Account der Zentralbank</li> <li>○ Belastung DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Collateral Relocation Instruktion ist intern mit der Reimbursement Instruktion auf T2S (für Kunden nicht sichtbar) verknüpft für die Abwicklung auf „all-or-none“-Basis.</p>

## 5.1.3 Pledge Prozedur

T2S Prozess	Auto-Collateralisation via Zentralbank mit Pledge Prozedur
Opening Collateral Instruktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DFoP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• RFoP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Pledge Account des Collateral Provider</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• PFoD-CRDT Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• PFoD-DBIT Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Pledge Account des Collateral Providers</li> <li>○ Belastung DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> </ul>
Reimbursement Instruktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DFoP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Pledge Account des Collateral Provider</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• RFoP Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• PFoD-CRDT Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Pledge Account des Collateral Providers</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• PFoD-DBIT Instruktion               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Belastung DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = Yes</li> </ul> </li> </ul>

T2S Prozess	Auto-Collateralisation via Zentralbank mit Pledge Prozedur
	<p>Die Instruktion kann vom Collateral Provider selbst freigegeben werden oder wird von T2S automatisch täglich gegen 16:30 Uhr freigegeben.</p> <p>Die DFoP/RFoP und PFoD Instruktionen sind intern miteinander auf T2S (für Kunden nicht sichtbar) verknüpft für die Abwicklung auf „all-or-none“-Basis.</p>
Collateral Relocation	<p>Falls die Reimbursement Instruktion aufgrund von lack-of-cash nicht bis zum Ende des Geschäftstages abgewickelt werden kann, wird eine zusätzliche Instruktion generiert, um die Gutschrift auf ein Overnight Konto der Zentralbank zu transferieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DvP Instruktion <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Belastung SAC: Collateral Providing Account des Collateral Providers</li> <li>○ Gutschrift DCA: DCA des Credit Consumers</li> <li>○ Transaktionscode = COLO</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> <li>• RvP Instruktion <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gutschrift SAC: Overnight Collateral Account der Zentralbank</li> <li>○ Belastung DCA: DCA der Zentralbank</li> <li>○ Transaktionscode = COLI</li> <li>○ Party Hold Indikator = No</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Collateral Relocation Instruktion ist intern mit der Reimbursement Instruktion auf T2S (für Kunden nicht sichtbar) verknüpft für die Abwicklung auf „all-or-none“-Basis.</p>

Zusätzliche Informationen über T2S Auto-Collateralisation sind verfügbar in den T2S User Detailed Functional Specifications (UDFS) oder im „Knowledge based repository“ bereitgestellt auf der Website der EZB oder als zusätzliches Informationsmaterial auf der Website der Deutschen Bundesbank.

## 6. CASCADE-Dienste zur Nachrichtenabwicklung

Die CASCADE-Dienste zur Nachrichtenabwicklung sind in einem separaten Benutzerhandbuch „Message Monitoring Online Handbuch“ beschrieben. Dieses kann über [www.clearstream.com](http://www.clearstream.com) abgerufen werden.

## 7. Reporting

Dieses Kapitel beschreibt das Reporting in Listenform. Neben der Möglichkeit, Reports über das Swift-Netzwerk sowie über den ClearstreamXact CBF File Service zu beziehen, stehen weitere File Transfer Optionen (webZOS, NJE) zur Verfügung. Details hierzu sind im CBF Connectivity Handbook beschrieben.

Über den ClearstreamXact CBF File Service können über den Zugang des Xact Web Portals folgende Reports bezogen werden:

- Avise
- CASCADE Geldtagesauszug
- CASCADE Tageslisten
- Depotbuch (Monatskontoblatt)
- Depottagesauszüge Inland
- Geldsaldenbestätigung (CASCADE)
- Gesamt-Regulierungsliste
- Jahresdepotauszug CBF (CASCADE)
- Jahresdepotauszug CBF-i (Creation)
- Outbound Messages
- Pre-Advice
- Regulierungsliste
- Secu Listen JJ820011
- KADI Listen täglich
- Taxbox Outbound Messages
- Taxbox Routing Tabelle (Friday)
- Anforderungsdaten KCSL
- CARAD-EBI-Reconciliation
- Rechnung für Effektenlieferung
- Rückvergütungsdatei
- Vaults Abrechnungen
- Vaults Digitales Nummernbuch
- Vaults Dotation
- Vaults Dotation
- Vaults Dotationen Anforderung Geld
- Vaults Dotationen Anforderung Stücke
- Vaults Stücke zur Sammelurkunde
- Vaults Stückeliste
- Vaults Ultimo Aufstellung
- Vaults Vernichtungsprotokoll
- Xemac Reports (10., 20. und Ultimo).

Zu folgenden Zeitpunkten werden Auswertungen erstellt:

- Für RTS-Geschäfte mit Gegenwert EUR- und FW-Geschäfte gegen 19:00 Uhr
- Für Geschäfte aus NTS (heute: Valuta nächster Tag) am nächsten Arbeitstag gegen 06:00 Uhr.

Nach der täglichen Verarbeitung des Erfassungs- und des Auftragsstatus werden Listen ausgegeben, die den Banken eine zusätzliche Möglichkeit zur *Überwachung ihres Erfassungsstatus und zur lückenlosen Übertragung der Aufträge an die Clearstream Banking AG, Frankfurt* geben.

Diese Tageslisten können die CBF-Kunden über zwei Wege erhalten:

- Die Listen werden als Druckdatei zur Verfügung gestellt (CA-Spool). Die Kunden der CBF können diese Datei als Liste ausdrucken.
- Die Listen werden als Druckdatei zur Verfügung gestellt (Batch-Datenübertragung). Voraussetzung hierzu ist, dass eine Leitung zur Batch-Datenübertragung (z. B. Connect-Direct) zwischen Kunde der CBF und der Deutsche Börse Systems geschaltet ist.

Die Sortierreihenfolge innerhalb der Listen ist wie folgt:

- Banknummer
- Statuskennzeichen (z. B. gültig erteilte oder in die Historie eingestellte Aufträge)
- Primanote
- Auftragsart
- Wertpapierkennung
- Auftragsnummer

Bei jedem Wechsel der Auftragsart werden folgende Summen gebildet:

- Die Anzahl der Posten pro Auftragsart
- Die Summe der Gegenwerte getrennt nach Euro und Fremdwährung
- Die Summe der Nominalbeträge

Die Ausnahmen bezüglich Sortierreihenfolge und Summenbildung sind kenntlich gemacht.

Niederlassungen von Banken, die über ihre Zentrale regulieren (REG-ÜBER), dürfen nur Überträge von bzw. zur Zentrale tätigen. Daher ist es möglich, dass eine Zentrale Aufträge für ihre Niederlassungen erfasst. Es wäre aber auch denkbar, dass die Niederlassung eine User-ID der Zentrale bekommt und ihre Geschäfte selbst erfasst.

## 7.1 Listen aus der Abwicklung des OTC-Geschäfts<sup>3</sup>

### 7.1.1 Erfassungstatus

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Der Erfassungstatus aller Banken wird tagsüber während des Real-time Settlement und nachts während des Night-time Settlement vom System bearbeitet. Erfasste Aufträge, die nicht kontrolliert wurden, und als fehlerhaft gekennzeichnete Aufträge werden nach einem weiteren Bankarbeitstag gelöscht.

Aus dem Erfassungstatus werden pro Bank drei Listen erzeugt:

- Liste der nicht freigegebenen Aufträge
- Liste der Erfassungen, die nach einem Bankarbeitstag und Vorwarnung gelöscht wurden
- Liste der gültig an die Clearstream Banking AG, Frankfurt erteilten Aufträge

#### Liste der nicht freigegebenen Aufträge

Aufträge, die nicht ordnungsgemäß freigegeben wurden, werden mit allen eingegebenen Feldern ausgedruckt.

Diese Liste enthält alle Aufträge, die am nächsten Bankarbeitstag gelöscht werden sollen, d. h.

- Alle erfassten Aufträge, die vom Kontrolleur als fehlerhaft gekennzeichnet und vom Erfasser nicht korrigiert wurden
- Alle erfassten Aufträge, die nicht kontrolliert wurden

---

<sup>3</sup> Übersichten zu offenen oder abgewickelten Börsengeschäften, die im OTC-Modus verarbeitet werden, können über das Xact WebPortal bezogen werden.



CLEARSTREAM BANKING AG	ESCHBORN, DEN 15.05.2017
MERGENTHALERALLEE 61	TELEFON +49-69-211-11177
	TELEFAX +49-69-211-13701
TESTBANK AG	
POSTFACH 111111	
D 76666 TESTSTADT	
BANK-NUMMER : 7 930	BIC: TESTBANKXXX
BISHER OHNE FREIGABE AN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT	15.05.2017 SEITE: 1
LOESCHUNG ERFOLGT AM 22.05.2017 ABENDS	
AUFTRAGSART 01 WP-UEBERTRAG	
PNOTE	AUFTR-NR LAST-KTO GUT-KTO WKN NOMINALE GEGENWERT WRG
R-DVP	USER-ID USER-ID UHRZT SP-DATUM REFERENZ-NR SET-DAY AA
	ERFASSER KONTROLLE KONTR
	SET.PTY-LIEFERER P1 SET.PTY-LIEFERER P2 SET.PTY-EMPFAENG P1 SET.PTY-EMPFAENG P2
1	1714950 7930 000 7002 000 DE0000113979 10.000
N	7930000198 08.05.17 W
BIC	BIC
1	1714951 7930 000 7002 000 DE0000113987 10.000
N	7930000198 08.05.17 W
BIC	BIC
222	1314654 7930 000 2019 000 DE0000222166 10.000.000 5.558.722,73 EUR
N	7930000079 08.05.17 W
BIC	BIC
SUMMEN	WP-UEBERTRAG
	ANZAHL NOMINALE GEGENWERT
	3 200 5.558.722,73
	0 200 - IN FREMDWAEHRUNG -

## (B) Liste der gelöschten Aufträge

Erfasste Wertpapieraufträge, die nach zwei Bankarbeitstagen immer noch nicht freigegeben oder nach Kennzeichnung in der Kontrolle als fehlerhaft nicht korrigiert worden sind, werden gelöscht. Diese Aufträge werden mit allen eingegebenen Daten dargestellt, d. h. das Listlayout gleicht der Erfassungsmaske, Folgemaske und Serienmaske, sofern diese Daten bei der Erfassung des Auftrages eingegeben wurden. Sollten innerhalb der Masken ganze Zeilen mit leeren Feldern vorhanden sein, so erscheinen diese auf der Liste als Leerzeilen.

Erfasste Einlieferungen werden erst nach zehn Bankarbeitstagen aus dem Erfassungsstatus gelöscht.

Die erfassten Aufträge, die auch nach zwei Bankarbeitstagen nicht berichtigt und kontrolliert wurden, werden durch eine auffällige Überschrift („Erfassungsbestand von der CBF gelöschte Aufträge“) gekennzeichnet und aus dem Erfassungsstatus gelöscht.

Falls der Erfasser jedoch lediglich vergessen hat, fehlerhafte Aufträge zu berichtigen, besteht anhand dieser Liste die Möglichkeit, diese Aufträge noch einmal zu erfassen.

Zu jedem Auftrag werden die User-ID des Erfassers und des Kontrolleurs angegeben, somit kann die Erfassung und Kontrolle jederzeit nachvollzogen werden.

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.01.2020	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK AG			
POSTFACH 111111			
D 12345 TESTSTADT			
BANK-NUMMER	: 3 930	BIC: TESTBANKXXX	
ERFASSUNGSSTATUS VON CBF GELOESCHTE AUFTRAEGE		12.01.2020	SEITE : 1
ERFASSUNG	: 7930000001	09.01.2020 14:07	ZUR LOESCHUNG GENERIERT
KONTROLLE	:		OFFEN
AUFTRAGSABWICKLUNG	BSV-UEBERTRAG	ERFASSUNGSSTATUS	
PRIMANOTE:	UEBERTRAG-ART: 1 AN SV	AUFTNR: 15217	VWA: GS GS
LAST	: 7930 000	TESTBANK AG	/ TESTDEFFXXX
GUT	: 7950 000	BUNDESSCHULDENVERWALTUNG-SCHULDBUCH/	
WKN	: I DE0009900008	9% BUND VON 1997 01.01.GZJ.	
NOMINALE	: 30.000	EINHEIT: ST	DISPO-PRIORITAET: 4 NOR
GEGENWERT:		WRG : EUR	PARTY HOLD (J/N):
DCA/REF :			EMISS-EINF (J/N): N
SET-DAY : 08.01.2020		EX-TRD : N	BATM/ADEA (J/N): N
BOERSENPL:		OPT-OUT:	CLRNG PL :
KURS / WRG:		AUFTRAGS-REFERENZ:	
•			
UEB-GRUND :			
•EXT SET-DAY:		RUECKUEBERTRAG (J/N) :	J
•ALREADY MATCHED (J/ ):		PARTIAL SETTL.INDICATOR:	
ISO TRANSACTION CODE :			
•BELEGSCHAFT-SP: J		SP-DATUM:	
KUPONINFO/RECORD-DATE:			
TEXT:			
•SETTL-PARTY - LIEFERER			
•P1:			
•P2:			
•P3:			
•P4:			
P5:			
•SETTL-PARTY - EMPFAENGER			
•P1:			
•P2:			
•P3:			
•P4:			
P5:			
•POOL REF:		SEQUENZ-NR:	POOL-ZAEHLER:
POOL OWNER BIC:			
POSN	IND	LINK-REF	LINK OWNER BIC

**Liste der gültig erteilten Aufträge**

Alle in der Kontrolle mit „K“ kontrollierten Aufträge eines Tages, die somit als gültig an die CBF erteilt gelten, werden hier aufgelistet.

– Liste der gültig erteilten Wertpapieraufträge

**Hinweis:** In dieser Liste wird die Uhrzeit der Kontrolle des Auftrages mit angedruckt. Das Feld „SP-DAT“ ist mit dem Sperrdatum gefüllt, wenn es sich um eine Übertragung von Belegschaftsaktien handelt und die auftraggebende Bank dieses Feld mit den erforderlichen Angaben gefüllt hat.

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.05.2017	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK AG			
POSTFACH 111111			
D 10838 BERLIN			
BANK-NUMMER: 3 930		BIC: TESTBANKXXX	
STAND VOM : 10.05.2017			
AN CBF/T2S GUELTIG ERTEILTE AUFTRAEGE			SEITE : 1
AUFTRAGSART 01 WP-UEBERTRAG			
PNOTE	AUFTR-NR	LAST-KTO	GUT-KTO WKN
R-DVP	USER-ID	USER-ID	UHRZT SP-DATUM
	ERFASSER	KONTROLLE	KONTR
SET.PTY-LIEFERER	P1	SET.PTY-LIEFERER	P2
SET.PTY-EMPFAENG	P1	SET.PTY-EMPFAENG	P2
1	8548482	7930 000	1073 000 DE0009990001
N	7930100032	7514000035	14:48
BIC		BIC	
SUMMEN WP-UEBERTRAG			
	ANZAHL	NOMINALE	GEGENWERT
	1	500	
	0		
- IN FREMDWAHRUNG -			

## Liste der gültig erteilten/generierten Geldaufträge für Geldverrechnungskonto

CBF stellt arbeitstäglich eine Tagesliste pro Geldverrechnungskonto bereit. Diese dokumentiert alle manuell vom Kunden erteilten und von CBF maschinell erstellten Geldaufträge pro Geldverrechnungstag.

CLEARSTREAM BANKING AG		GUELTIG ERTEILTE/GENERIERTE GELDAUFTRAEGE						
VERARB.DAT: 2017/05/15								
NEUE BOERSENSTR. 1								
DATUM: 2017/05/08								
MUSTER BANK AG								
ZEIT: 17:59								
ZWEIGNIEDERLASSUNG 1								
REPORT-ID: 7CL00000000001								
D 60000 FRANKFURT AM MAIN								
SEITE: 1								
DCA REFERENZ: 1234 222 MUSTER BANK AG								
TYP	VALUTA	LAUF	USER ID	DATUM	ZEIT	BETRAG	ZA	
MPA	STATUS	CANC	STATUS					
LIQUIDITY	15.05.17	NTS	8888000001	12.05.17	17:40	999.999.999.999,99	H	
350								
KADIZAHLUNG	15.05.17	NTS	9999000001	12.05.17	19:00	10.000.000,00	H	
5555 350		0						
LIQUIDITY	15.05.17	DD1	9999000001	15.05.17	06:15	800.000.000,00	S	
350								

### 7.1.2 Auftragsstatus

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Aus dem Auftragsstatus werden pro Bank verschiedene Listen erzeugt:

- Liste der von der Kontrahentenseite eingegebenen Match-Aufträge und -Instruktionen, inklusive Börsengeschäfte
- Liste der Aufträge, die 15 Tage nach Settlement-Day nicht disponiert werden konnten (erste Warnung)
- Liste der Aufträge, die 35 Tage nach Settlement-Day nicht disponiert werden konnten (zweite Warnung)
- Liste der Aufträge, die nach 40 Tagen gelöscht wurden
- Liste der historischen Aufträge
- Match-Fehler-Liste
- Liste der Aufträge, deren WKN zur Kadi-Verarbeitung anstehen
- Liste der auf RS Bestände vorgenommenen Kapitaldienste
- Liste für Änderungshistorie für Aufträge

### 7.1.2.1 Liste der von der Kontrahentenseite eingegebenen Match-Aufträge und -Instruktionen

Diese Liste enthält alle von der Kontrahentenseite erfassten OTC- Match-Aufträge und -Instruktionen<sup>1</sup>, die am Ende eines Verarbeitungstages im Auftragsstatus enthalten sind. Hierunter fallen alle als „matched“ gekennzeichneten Aufträge (Match-Status = 02) sowie alle offenen Aufträge.

CLEARSTREAM BANKING AG				ESCHBORN, DEN 19.11.2014			
MERGENTHALERALLEE 61				TELEFON		+49-69-211-11177	
				TELEFAX		+49-69-211-13701	
TESTBANK B							
POSTFACH 222222							
D 10110 Berlin							
BANK-NR: 7514				BIC:			
STAND VOM : 28.10.2009							
FUER SIE EINGESTELLTE WP-UEBERTRAEGE						SEITE : 1	
IM STATUS: MATCHING OFFEN							
M	S/SP	AUFTR-NR	LAST-KTO	GUT-KTO	WKN	NOMINALE	S-DAY SLTAG
						GEGENWERT	WRG
1	3 N	1234567	7514 000	7930 000	DE0009994001	10.000	05.11 24.10
						10.000,00	EUR
SUMMEN WP-UEBERTRAEGE IM STATUS: MATCHING OFFEN							
			ANZAHL		NOMINALE		GEGENWERT
			1		10.000		0
			0				- IN FREMDWAEHRUNG -

<sup>1</sup> (WP-Überträge und -Instruktionen, sowie non-CCP-Börseninstruktionen im Falle von Löschungen)

## 7.1.2.2 Liste der Aufträge mit erster Warnung

In dieser Liste erscheinen alle Aufträge, die 15 Tage nach Settlement-Day noch nicht verarbeitet werden konnten. Im Falle von Löschungen werden über die Details auch non-CCP-Börsen-Aufträge angezeigt (s. 7.1.2.5 Liste der historischen Aufträge).

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 19.11.2014					
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177				
		TELEFAX	+49-69-211-13701				
TEST-BANK							
TESTSTRASSE 10							
D 76666 TESTSTADT							
BANK-NR: 7930		BIC:					
VON CBF/T2S ZUM 1. MAL GEWARANTE AUFTRAEGE			SEITE : 1				
LOESCHUNG ERFOLGT AM 17.11.2014 ABENDS							
AUFTRAGSART 01 WP-UEBERTRAG							
PNOTE	AUFTR-NR	LAST-KTO	GUT-KTO	WKN	NOMINALE	GEGENWERT	WRG
R DVP	USER-ID	USER-ID	UHRZT	SP-DATUM	REFERENZ-NR	SET-DAY	AA
	ERFASSER	KONTROLLE	KONTR				
SET.PTY-LIEFERER P1	SET.PTY-LIEFERER P2	SET.PTY-EMPFAENG P1	SET.PTY-EMPFAENG P2				
123	1234567	7930 000	7514 000	DE0009990008	45.000	948.980,18	USD
N	7930000001	7930000002	05:32		0344678900010	13.11.14	W
BIC				BIC			
SUMMEN WP-UEBERTRAG							
		ANZAHL		NOMINALE		GEGENWERT	
		0		0		0,00	
		1		45.000	- IN FREMDWAEHRUNG	-	
SUMMEN ALLER AUFTRAGSARTEN							
		ANZAHL		NOMINALE		GEGENWERT	
		0				0,00	
		1		45.000	- IN FREMDWAEHRUNG	-	

## 7.1.2.3 Liste der Aufträge mit zweiter Warnung

In dieser Liste erscheinen alle Aufträge, die 35 Tage nach Settlement-Day noch nicht verarbeitet werden konnten. Im Falle von Löschungen werden über die Details auch non-CCP-Börsen-Aufträge angezeigt (s. 7.1.2.5 Liste der historischen Aufträge).

Entspricht der Liste aus 1. Warnung.

## 7.1.2.4 Liste der nach 40 Tagen gelöschten Aufträge

Diese Liste enthält alle Aufträge, die 40 Tage nach Settlement-Day aus dem Auftragsstatus von der CBF gelöscht wurden. Sie wird in ausführlicher Form erstellt, d. h. pro gelöschten Auftrag werden alle gespeicherten Daten aufgelistet.

```

CLEARSTREAM BANKING AG                               ESCHBORN, DEN 15.01.2020
MERGENTHALERALLEE 61                               TELEFON      +49-69-211-11177
                                                    TELEFAX      +49-69-211-13701

TEST-BANK

TESTSTRASSE 10
D 76666 TESTSTADT
BANK-NR: 7930          BIC:
AUFTRAGSSTATUS
•                   - VON CBF/T2S GELOESCHTE AUFTRAEGE           12.01.2020 SEITE :   1

ERFASSUNG   : 7930000019   11.01.2020   9:53
KONTROLLE   : 7930000010   11.01.2020   9:58
MATCHING    : OFFEN
AUFTRAGSABWICKLUNG   WP-UEBERTRAG          AUFTRAGSSTATUS

AUFTNR      : 1499588
LAST        : 7930 000          TESTBANK AG          / TESTDEFFXXX
GUT         : 7401 000          TEST CEDEL           /
WKN         : I DE0009991001 TEST-AG-2

NOMINALE    :          9.000.000          EINHEIT      : EU          DISPO-PRIORITAET: 4 NOR
GEGENWERT   :          9.739.350,00      WRG          : EUR          VWA           : GS STV
DCA/REF     :
SET-DAY     : 12.01.2020                EX-TRD      :          BATM/ADEA    : N
BOERSENPL  :                          OPT-OUT     :          CLRNG PL    :

MATCH-STATUS : 1 MATCHING OFFEN; KEINEN GEGENAUFTRAG GEFUNDEN
PRTYHLD-STATUS : 1 GESPERRT AUFTRAGGEBER
DISPO-STATUS  : 4 OFFEN, GEGENSEITE FEHLT

T2S ACTOR BIC:                          T2S ACTOR REF :
                                           MITI REF      :
REFERENZ-NR  :                          AUFTRAGS-REFERENZ:
ALREADY MATCHED :                          PARTIAL SETTLE IND:          BENE-IND:
ISO TRANSACTION CODE :                          REASON CODE   :

SCHLUSSTAG  : 08.01.2020                KURS / WRG    :
EXT SET-DAY  :

UEB-GRUND   : 101 OTC Geschäftsbelieferung (DVP)
TEXT        :

SETTL PARTY - LIEFERER
P1:
P2: KTO 96666
P3: TXT TESTSTADT
P4:
P5:

SETTL PARTY - EMPFAENGER
P1:
P2: KTO 99999 MITSUI FINANCE
P3: KTO 99999
P4: TXT TOKYO
P5:

POOL REF:                          SEQUENZ-NR:          POOL-ZAEHLER:
POOL OWNER BIC:
POSN          IND          LINK-REF          LINK OWNER BIC

```

### **7.1.2.5 Liste der historischen Aufträge**

Diese Liste enthält alle Aufträge, die im Auftragsstatus zur Änderung oder zur Löschung markiert und anschließend im Erfassungsstatus bearbeitet wurden.



KV102003  
1155

AUFTRAGSSTATUS - VON CBF/T2S GELOESCHTE AUFTRAEGE 05.08.2022 SEITE :  
933

KONTROLLE :  
0000000000 01.08.2022 10:58

MAT-  
CHING : 01.08.2022 10:58

T2S-SYS-LOESCH-VALI : 4700 04.08.2022 18:50 HISTORISCHER AUF-  
TRAG  
TECH.SENDER : DAKVDEF-  
FXLIO1

AUFTRAGSABWICKLUNG WP-UEBERTRAG AUFTRAGSSTA-  
TUS  
AUFTR-NR  
: 5006545

LAST : 4321 000 TEST BANK AG /  
TESTDE33XXX  
GUT : 1234 000 TESTBANK S.A., GERMANY BRANCH /  
SIMUDEMM100  
WKN : I DE000HB85HQ0 UC-HVB TUBEAR22  
DAX

NOMINALE : 500 EINHEIT: ST DISPO-PRIORI-  
TAET:  
GEGENWERT: 385,00 WRG : EUR VWA :  
GS GS  
DCA/REF : EMISS-EINF:  
N  
SET-DAY : 05.07.2022 EX-TRD : BATM/ADEA :  
N  
BOERSENPL: XMUN OPT-OUT: CLRNG  
PL :  
MATCH-STATUS : 02 AUFTRAG BESTAETIGT MIT GEGENAUFTRAG NUM-  
MER 5002740  
PRTYHLD-STATUS : 0 FREIGEGE-  
BEN  
DISPO-STATUS : 4 OFFEN, SONSTIGER GRUND, SIEHE REASON CODE O. HINWEISMEL-  
DUNG  
LOESCH-STATUS : 9 SYSTEMLOESCHUNG  
T2S  
T2S ACTOR BIC: DAKVDEFFLIO T2S ACTOR REF :  
SAHB85HQM49T4SRK  
MITI REF :  
2208014864042913  
REFERENZ-NR : LP2207010257696 AUFTRAGS-REFERENZ:  
SAHB85HQM49T4SRK  
ALREADY-MATCHED : J PARTIAL SETTL IND: PARQ BENE-  
IND:

ISO TRANSACTION CODE : TRAD	REASON CODE	:
CANS		
T2S ACCEPTED : 01.08.2022 11:01:33	T2S MATCHED	: 01.08.2022
11:01:33		
SCHLUSSTAG : 29.07.2022	KURS / WRG	: 0,7700
EUR		
EXT SET-DAY :	PARTIAL BUYIN	
IND:		
UEB-		
GRUND :		
URSPR-		
NOM : 500		
BELEGSCHAFTS-SP: N	SP-DA-	
TUM :		
KUPONINFO/RECORD-DATE:	RUECKUEBERTRAG : N	TR:

### 7.1.2.6 Liste aller Aufträge mit Match-Fehler

In dieser Liste werden alle Aufträge aufgeführt, bei denen der Kontrahent beim Matching einen Fehler entdeckt und diesen gekennzeichnet hat. Die Aufträge werden so lange in dieser Liste geführt, bis der Fehler behoben wurde oder der Auftrag aus dem System gelöscht wird.

CLEARSTREAM BANKING AG	FRANKFURT/M,	DEN 09.01.2009
NEUE BOERSENSTRASSE 1	TELEFON	+49-69-211-0
	TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK B		
POSTFACH 222222		
D 40123 Bonn		
BANK-NR: 3930	BIC:	
AUFTRAEGE MIT FEHLERHAFTEM MATCH-STATUS	09.01.2009	SEITE : 1
AUFTRAGSART 01	WP-UEBERTRAG	
PNOTE AUFTR-NR	LAST-KTO	GUT-KTO
WKN	NOMINALE	GEGENWERT
MATCH-STATUS	SET-DAY	AA
321 1615978	7514 000	3930 000
DE0009997001	1.000.000	9.974.000,00
011 KEINE INSTRUKTION DURCH ENDBEGUENSTIGTEN	04.01.09	W
SUMMEN	WP-UEBERTRAG	AUFTRAG
	ANZAHL	NOMINALE
	1	1.000.000
		GEGENWERT
		- IN FREMDWAEHRUNG -

### 1.2.5.7 Liste aller durch Kapitaldienste betroffenen Geschäfte ohne Geldregulierung und Einstellung von Zusatzgeschäften

Wird in der Verarbeitung von Kapitaldiensten (KADI) eine Terminart verarbeitet, zu der ein Kunde der CBF zu diesem Zeitpunkt Aufträge eingestellt hat, wird eine Negativmeldung ausgegeben. Voraussetzung aber ist, dass der Kunde der CBF mindestens einen Auftrag im Auftragsstatus hat, auf den ein KADI-Vorgang zutrifft.

Die Liste wird nach folgenden Feldern sortiert:

- Aufsteigend nach SET-DAY
- Aufsteigend nach Auftrags-Art (AA)

**Hinweis:** In der Terminart „120 Dividende“ werden nur die Geschäfte aufgeführt, für die *kein* automatischer Ausgleich der Dividendenansprüche vorgenommen wurde.

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009				
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON +49-69-211-0				
		TELEFAX +49-69-211-13701				
TESTBANK AG						
POSTFACH 11111						
D 66666 TESTSTADT						
BANK-NR: 7930 BIC:						
INFORMATIONSLISTE ALLER DURCH KAPITALDIENSTE BETROFFENEN GESCHAEFTE SEITE : 1						
TERMINART: 120 DIVIDENDE						
WKN: DE0005010001 KV-STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009						
DIVIDENDENBETRAG: 4 EU/ST. NETTO						
AA	AUFTR-NR LAST / GUT	LAST-KTO	GUT-KTO	NOMINALE	SET-DAY	R-DATUM
01	1110072	7930 000	7301 000	3.600.000	04.01.09	
01	435004	2799 000	7930 000	12.500.000	04.01.09	
01	270991	7930 000	7111 000	750.000	04.01.09	09.01.09
01	377422	7930 000	7514 000	100.000	04.01.09	
01	258912	7930 000	3333 000	2.650.000	04.01.09	
20	311	7930 000	8888 000	5.000	09.01.09	
TERMINART: 210 EINRICHTEN VON BEZUGSRECHTEN						
WKN: DE0003400911 NEUE-WKN: DE0003400921 KV-STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009						
EINRICHTUNGSVERHAELTNIS: 1:1						
AA	AUFTR-NR LAST / GUT	LAST-KTO	GUT-KTO	NOMINALE	SET-DAY	R-DATUM
01	1130001	7930 000	3888 000	471.000	04.01.09	
01	220791/239873	7444 000	7930 000	53.000	04.01.09	
01	950001	7930 000	1111 000	750.000	04.01.09	09.01.09
20	734114/0000124	7930 000	7778 000	29.461.110	09.01.09	
ENDE DER LISTE						

Die folgende Liste enthält Informationen zu allen anstehenden Vorgängen zu Kapitaldiensten.  
Das Listmuster zeigt die Überschriften aller möglichen Terminarten.

```
TERMINART: 110 ZINSEN
WKN: DE0005010001 KV-STICHTAG: 04.01.2009 FAELLIGKEITSTAG: 05.01.2009
RAT-ZINSSATZ: 6,25000000000 %
TERMINART: 120 DIVIDENDE
WKN: DE0005010001 STICHTAG: 04.01.2009 EX-TAG: 05.01.2009
DIVIDENDENBETRAG: 4 EU/ST. NETTO

TERMINART: 130 GESAMTRUECKZAHLUNG
WKN: DE0005010001 STICHTAG: 04.01.2009 FAELLIGKEITSTAG: 05.01.2009
RUECKZ-KURS: 100,0000 % RUECKZ-QUOTE: 2/ 1
TERMINART: 140 TEILRUECKZAHLUNG
WKN: DE0005010001 STICHTAG: 04.01.2009 FAELLIGKEITSTAG: 05.01.2009
RUECKZ-KURS: 100,0000 %
TERMINART: 210 EINRICHTEN VON BEZUGSRECHTEN
WKN: DE0003400912 NEUE-WKN: DE0003400921 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
EINRICHTUNGSVERHAELTNIS: 1:1
TERMINART: 211 EINRICHTEN VON TEILRECHTEN
WKN: DE0003400912 NEUE-WKN: DE0003400922 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
EINRICHTUNGSVERHAELTNIS: 1:1
TERMINART: 212 EINRICHTEN VON GRATISAKTIEN
WKN: DE0003400912 NEUE-WKN: DE0003400922 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
EINRICHTUNGSVERHAELTNIS: 1:1
TERMINART: 213 EINRICHTEN - AUTOMATISCHE TRENNUNG VON OPTIONSANLEIHEN
WKN: DE0003400912 NEUE-WKN: DE0003400922 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
EINRICHTUNGSVERHAELTNIS: 1:1
TERMINART: 232 AUS-/EINBUCHEN AKTIENUMTAUSCH
WKN: DE0005013001 NEUE-WKN: DE0005013001 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
AUS/EINB.VERHAELTNIS: 1:2
TERMINART: 233 AUS-/EINBUCHEN GLEICHSTELLUNG VON AKTIEN
WKN: DE0005013001 NEUE-WKN: DE0005013001 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
AUS/EINB.VERHAELTNIS: 1:1
TERMINART: 234 AUS-/EINBUCHEN HERABSETZUNG DER GRUNDEINHEIT BEI STUECKENOTIZ
WKN: DE0005013001 NEUE-WKN: DE0005013001 STICHTAG: 04.01.09 EX-TAG: 05.01.2009
AUS/EINB.VERHAELTNIS: 1:1

ENDE DER AUFLISTUNG
```

### Liste zur automatischen Verrechnung von Dividendenansprüchen auf offene OTC-CASCADE-Geschäfte

Im Rahmen der automatischen Ertragnisverarbeitung werden offene OTC-Geschäfte in CASCADE in die bilaterale Verrechnung von Dividendenberechtigungen zwischen den Kontrahenten durch die CBF einbezogen.

Es sind folgende Voraussetzungen festgelegt worden:

- Berücksichtigte Auftragsarten: WP-Überträge gegen Zahlung (OTC)
- Status der Auftragsarten: Matchstatus: matched (02) für Matchauftrag (Auftragsart 01) und Matchinstruktion (Auftragsart 02)
- Alle Settlementaufträge, die sich am Vorabend des Ex-Tages im CASCADE-Auftragsstatus befinden, unabhängig vom angegebenen Settlement- bzw. Schlusstag

CLEARSTREAM BANKING AG	FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009			
NEUE BOERSENSTRASSE 1	TELEFON +49-69-211-0			
	TELEFAX +49-69-211-13701			
TESTBANK AG				
POSTFACH 111111				
D 60001 STUTTGART				
KONTO-NUMMER	: 7930			
DIVIDENDE	SEITE: 1			
KV-STICHTAG	: 28.04.2009			
FAELLIGKEITSTAG	: 29.04.2009			
AUF ALLE NACHFOLGEND AUFGEFUEHRTEN CASCADE-GS-GESCHAEFTE WURDE DER FAELLIGE KUPON VERRECHNET, DA DIESE GESCHAEFTE BEI DER CLEARSTREAM BANKING AG NUR NOCH EX-KUPON BELIEFERT WERDEN KOENNEN:				
WKN: DE0005752001	DIV-SATZ: EUR 14,00 KEST-SATZ: 26,375			
GESCH-NR	SCHLUSSTAG	KONTRAHENT	NOMINALE	NETTO-BETRAG EUR
9121971	26.10.2009	7514 000	100.000,000	5.375.00
SUMMEN PRO WKN			100.000,000	5.375.00
NETTO-BETRAEGE AUS KAUF				5.375.00 EUR
NETTO-BETRAEGE AUS VERKAUF				0.00
NETTO-BETRAEGE AUS KAUF	GESAMT			5.375.00 EUR
NETTO-BETRAEGE AUS VERKAUF	GESAMT			0.00
VERRECHNEN WIR AM	29.04.2009			
• ENDE DER AUFLISTUNG				

## Liste der auf die erweiterten RS Bestände vorgenommen zusätzliche Buchungen aus Kapitaldiensten

Wird in der Verarbeitung von Kapitaldiensten (KADI) eine Terminart für eine Namensaktie verarbeitet, so wird auf den erweiterten Bestand ebenfalls die Maßnahme nachvollzogen.

Eine Umstellung des operativen RS-Bestandes erfolgt für die Terminarten:

- Gleichstellung von Aktien (junge/neue = alte Aktien)
- Aktienumtausch/Herabsetzung der Grundeinheit

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009	
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK AG AG			
POSTFACH 15 14 40			
D 80048 MUENCHEN			
KONTO-NR	: 2513/007		
STICHTAG	: 09.01.2009		
EX-TAG	: 07.01.2009		
BUCHUNGSVALUTA	: 07.01.2009		
AUFGRUND DER RS-BESTAENDE HABEN WIR FOLGENDE ZUSAETZLICHE BUCHUNGEN VORGENOMMEN :			
GLEICHSTELLUNG VON AKTIEN			
BER. WKN	: DE0008404011 JUNGE RS-AKTIE		
NEUE WKN	: DE0008404001 RSEINB.		
AUS/VERH.	: 1:1		
KUNDENREFERENZ: BANKDEDH BIC 000000000987			
NAME	BERECHTIGTER	AUSGEBUCHTER	EINGERICHTETER
WP-BESITZER	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND
MEIER, A.	4.000	4.000	4.000
MUELLER, R.	5.000	5.000	5.000
MEIER, A.	4.000	4.000	4.000
MUELLER, R.	5.000	5.000	5.000

## Mögliche Folgeseite

CLEARSTREAM BANKING AG, FRANKFURT				SEITE: 2
DEPOTKONTO-NUMMER	:	2513/007		
STICHTAG	:	09.01.2009		
EX-TAG	:	07.01.2009		
BUCHUNGSVALUTA	:	07.01.2009		
KUNDENREFERENZ: BANKDEDHBID 000000000985				
NAME	BERECHTIGTER	AUSGEBUCHTER	EINGERICHTETER	
WP-BESITZER	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND	
SCHULZ, A.	4.000	4.000	4.000	
MUELLER, B.	5.000	5.000	5.000	
BER. WKN : DE000850401 NEUE WKN: DE0008504001 AUS/EINB.-VERH. : 1:1				
KUNDENREFERENZ: BANKDEDHBIC 000000000987				
NAME	BERECHTIGTER	AUSGEBUCHTER	EINGERICHTETER	
WP-BESITZER	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND	NOMINALBESTAND	
MEIER, A.	4.000	4.000	4.000	
MUELLER, R.	5.000	5.000	5.000	
MIT FREUNDLICHEN GRUESSEN				
LEARSTREAM BANKING AG				
EDV-AUSDRUCK OHNE UNTERSCHRIFT				

## Liste für Änderungshistorie für Aufträge im Auftragsstatus

Diese Liste wird arbeitstäglich für alle über den Settlement-Dienst bearbeiteten Geschäfte ausgegeben:

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 15.05.2017	
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK B			
POSTFACH 222222			
D 60001 MUENCHEN			
BANK-NR: 7930	BIC:		
AENDERUNGSHISTORIE AUFTRAEGE AUFTRAGSSTATUS		15.05.2017	SEITE : 1
AUFTRAGSART 01 WP-UEBERTRAG			
PNOTE	AUFTR-NR	LAST-KTO	GUT-KTO WKN
WRG		NOMINALE	GEGENWERT
			SET-DAY AA
AKTION	USER-ID	UHRZT KENNZEICHEN	
22	1209656 7930 000 7514 000	DE0009993001 100.000.000	
			114.900.000,44 USD
			12.05.17 W
PTYH SPERRE	7930000000	14:38	PRTYHLD 1 GESPERRT AUFTRAGGEBER
PTYH COMP FREIG	7930000029	17:09	PRTYHLD 0 FREIGEgeben
ENDE DER AUFLISTUNG			



## Listen/Reports aus der TEFRA D Verarbeitung

### Gutschriftanzeige von TEFRA D Wertpapieren innerhalb der 40-tägigen Frist beim "Strikten Verfahren"

Diese Gutschriftanzeige wird am Ende des Tages erstellt, wenn der Eingang eines als TEFRA D markierten Wertpapiers auf dem CBF-Kundenkonto festgestellt wurde (Job JQ262000).

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, DEN 30.07.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701	
TEST-BANK AG HAUPTVERWALTUNG FRANKFURT/MAIN TESTSTRASSE 10		
D 76666 TESTSTADT		
BANK-NUMMER: 7 930		
BESTANDSBEZOGENE INFORMATIONEN ZU TEFRA D WERTPAPIEREN		
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, PER XX.XX.XXXX WURDEN IHNEN WERTPAPIERE AUF IHREM SPERRDEPOT XXXX/671 GUTGESCHRIEBEN. DIESE GATTUNGEN SIND GEM. EMISSIONSBEDINGUNGEN ALS "TEFRA D WERTPAPIER" EMITTIERT.		
GEM. TEFRA D RULES (SIE BEZIEHEN SICH AUF DIE US SECURITIES UND EXCHANGE ACT OF 1933 BEZÜGLICH AUSLANDSVERKÄUFE VON US-WERTPAPIEREN) DARF EIN TEFRA D WERTPAPIER IN DEN ERSTEN 40 TAGEN AB EMISSIONSBEGINN VON KEINEM US-BÜRGER SOWIE VON KEINEM BÜRGER, DER LÄNGER ALS 183 TAGE IN DEN USA LEBT, GEKAUFT WERDEN. BITTE PRÜFEN SIE, OB AN IHREM BESTAND KEIN VORGENANNTER BÜRGER PARTIZIPIERT.		
UNTER DER TRANSAKTION "KVEE" GEBEN SIE MIT DEM FUNKTIONS CODE "TD" DIE ANZUGEBENDE NOMINALE, DIE KEINEM VORGENANNTEN BÜRGER ZUGEORNET IST, FREI. HIERDURCH ERFOLGT DIE BUCHUNG PER SPERRDEPOT /671 Z.G. IHRES ANGEgebenEN ABWICKLUNGSKONTOS. DIE FREIGABE DOKUMENTIERT IHRE BESTÄTIGUNG, DASS KEIN US-BÜRGER AN DEN BESTAND IN DIESER ISIN PARTIZIPIERT. SOLLTE EIN TEIL DES GESPERRTEN BESTANDES BEI IHNEN Z.G. EINES US-BÜRGER VERBUCHT SEIN, SO VERBLEIBT DIESER TEILBESTAND AUF DEM SPERRDEPOT /671. WIR SIND VERPFLICHTET, DIE AUF DEM SPERRDEPOT VERBUCHTEN BESTÄNDE AM ENDE DER TEFRA D LAUFZEIT DEM LEADMANAGER ZU MELDEN. DIE UMSTELLUNG UND EINBUCHUNG DER NACH LAUFZEIT FÜR ALLE PERSONEN ZUGÄNGLICHEN ANLEIHE, ERFOLGT IN DER FREIGEgebenEN NOMINALE.		
EINE FREIGABE KANN SEITENS DES BESTANDSFÜHRENDEN KUNDEN ZUNÄCHST NOCH 3 BANKARBEITSTAGE NACH DEM ENDE DER FRIST ERFOLGEN, DANACH NUR NOCH GEGENÜBER DEM LEADMANAGER.		
ISIN	WERTPAPIERBEZEICHNUNG NOMINALE / EINH	TEFRA D- FRISTENDE
DE0001142008	BUNDANL.V.94/24NK OZSSSTV 1234567890123456,000 EUR	30.07.2009
DE0001123456	BUNDANL.V.08/15NK OZSSSTV 1.1111,000 ST.	30.07.2009
CLEARSTREAM BANKING AG EDV-AUSDRUCK OHNE UNTERSCHRIFT		

**Bestandsanzeige von TEFRA-D Wertpapieren am Ende der 40 Tage Frist:**

Sollten am Ende der 40 Tage Frist noch nicht freigegebene Bestände auf dem Sperrdepot xxxx/671 vorhanden sein, wird diese Erinnerung versendet (Job JQ234000).

CLEARSTREAM BANKING AG  
 NEUE BOERSENSTRASSE 1  
 60487 FRANKFURT AM MAIN

MUSTERBANK AG

POSTFACH 00 00 01  
 D 60000 FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT, 30.07.2009  
 TELEFON +49-69-211-11177  
 FAX +49-69-211-13701

PROGRAMM-NAME: KD129

DEPOTKONTO-NUMMER 7930 / 671

BESTANDSBEZOGENE INFORMATIONEN ZU TEFRA D WERTPAPIEREN / ERINNERUNG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
 PER DD.MM.YYYY SIND DIE UNTEN AUFGEFUEHRTEN BESTAENDE AUF IHREM SPERRDEPOT  
 VERBUCHT. DIE GENANNTEN GATTUNGEN WAREN GEMAESS EMISSIONSBEDINGUNGEN BIS ZUM  
 JEWEILIGEN FRISTENDE ALS TEFRA D WERTPAPIERE EMITTIERT.

GEMAESS TEFRA D RULES (SIE BEZIEHEN SICH AUF DIE US SECURITIES UND EXCHANGE  
 ACT OF 1933 BEZUEGLICH AUSLANDSVERKAEUFE VON US-WERTPAPIEREN) DARF EIN TEFRA D  
 WERTPAPIER IN DEN ERSTEN 40 TAGEN AB EMISSIONSBEGINN VON KEINEM US-BUERGER  
 SOWIE VON KEINER PERSON, DIE LAENGER ALS 183 TAGE IN DEN USA LEBT, GEKAUFT  
 WERDEN. BITTE PRUEFEN SIE, OB AN IHREM BESTAND KEINE VORGENANNTA PERSON  
 PARTIZIPIERT.

DIE 40 TAGE FRIST WURDE UEBERSCHRITTEN.

DER BESTAND AUF DEM SPERRDEPOT KANN NUR NOCH UEBER DEN LEADMANAGER FREIGEGBEN  
 WERDEN. UNTER DER TRANSAKTION "KVEE" KANN DIE FREIGABE DER ENTSPRECHENDEN  
 NOMINALE MIT DEM FUNKTIONSCODE "TD" ERFOLGEN; DAMIT WIRD EINE UEBERTRAGUNG AN  
 DEN LEADMANAGER VERANLASST.

HIERBEI MUSS DER LEADMANAGER ZEITGLEICH ANGESCHRIEBEN UND DIE FREIGABE MIT IHM  
 ABGESTIMMT UND VON IHM AKZEPTIERT WERDEN. DER LEADMANAGER VERANLASST DANN DIE  
 UMBUCHUNG DER WERTPAPIERE IN DEN HAUPTBESTAND DES KUNDEN.

WP-KENN- NUMMER	WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NOMINALE	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008	TEFRA D ANL.V.94/24NK OZSSSTV 1.000,000 EO	30.07.2009
DE000XXX3456	TEFRA D ANL.V.08/15NK OZSSSTV 1.1111,000 ST.	30.07.2009

CLEARSTREAM BANKING AG  
 EDV-AUSDRUCK OHNE UNTERSCHRIFT

### Bestandsbezogene Information zu TEFRA D Wertpapieren am Ende 40 Tage Frist (plus 3 Bankarbeitstagen) für emissionsbegleitende Institute:

Das emissionsbegleitende Institut erhält eine Aufstellung der freigegebenen Bestände innerhalb einer TEFRA D Wertpapiergattung und eine Übersicht der am Fristende noch gesperrten Bestände mit den entsprechenden CBF Kundenkonten. Diese Information wird am dritten Bankarbeitstag nach Fristende erstellt und zur Verfügung gestellt (Job JQ234000).

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1 60487 FRANKFURT AM MAIN					
MUSTERBANK AG (LEAD MANAGER)					
POSTFACH 00 00 01					
D 60000 FRANKFURT AM MAIN			FRANKFURT, 30.07.2009		
			TELEFON +49-69-211-11177		
			FAX +49-69-211-13701		
			PROGRAMM-NAME: KD129		
DEPOTKONTO-NUMMER 7930					
BESTANDSBEZOGENE INFORMATIONEN ZU TEFRA-D WERTPAPIEREN -FRISTENDE ERREICHT ZUM 30.07.2009-					
FREIGELEGEBENE BESTAENDE					
ISIN	WERTPAPIERBEZEICHNUNG				GESAMT
DE000XXX2008	TEFRA-D ANL.V.94/24NK OZSSSTV				2.000,000 ST
DE000XXX2108	TEFRA-D ANL.V.99/24NK OZSSSTV				9.000,000 EO
.					
.					
.					
DE0001234567	TEFRA-D ANL.V.96/24NK OZSSSTV				1.111,999 EO
GESPERRTE BESTAENDE					
KONTO	ISIN	EINH	BUCHBESTAND	LTE.	BEW.
- 7514 671	DE000XXX2008	ST	1.000,000	30.10.2009	
- 7513 671	DE000XXX2008	ST	1.100,000	20.10.2009	
- 7001 671	DE000XXX2008	EO	9.999,010	03.11.2009	
- 7002 671	DE000XXX2008	EO	10,099	31.12.2009	
- 7514 671	DE000XXX4567	ST	710,000	11.08.2009	
CLEARSTREAM BANKING AG EDV-AUSDRUCK OHNE UNTERSCHRIFT					

### Vorabinformation zum bevorstehenden Ende der Sperrfrist

Diese Vorabinformation wird ca. ein bis vier Tage, zehn Tage und 20 Tage (ca. 20., 30. und vom 36. bis 39.Tag der jeweiligen Sperrfrist) vor dem Ende der Sperrfrist erstellt und versendet (Job JQ234000).

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, xx.xx.xxxx TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701
TEST-BANK AG HAUPTVERWALTUNG FRANKFURT/MAIN TESTSTRASSE 10	
D 76666 TESTSTADT	
KONTONUMMER: x xxxx	
VORABINFO ZUM ENDE DER SPERRFRIST FUER TEFRA D WERTPAPIERE	
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, AM ENDE DER SPERRFRIST WERDEN WIR DIE GESAMTEN BESTAENDE DES KUNDENDEPOTS IN DEN GENANNTEN GATTUNGEN AUF DAS TEFRA D SPERR-UNTERKONTO 671 UEBERTRAGEN. DER BESTAND AUF DEN SPERRDEPOT KANN NACH DIESEM UEBERTRAG NOCH 3 BANKARBEITSTAGE NACH ENDE DER SPERRFRIST UEBER DIE BEKANNTE CASCADE TRANSAKTION "KVEE" MIT DEM FUNKTI ONSCODE "TD" FREIGEgeben WERDEN. DAS ENDE DER SPERRFRIST FUER FOLGENDE TEFRA D WERTPAPIERE WIRD INNERHALB DER NAECHSTEN TAGE ERREICHT:	
4 TAGE BIS ZUM ENDE DER SPERRFRIST:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.V.94/	30.07.2009
DE000XXX3456 TEFRA D ANL..08/15NK OZSSSTV	30.07.2009
3 TAGE BIS ZUM ENDE DER SPERRFRIST:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.V.94/24NK OZSSSTV	31.07.2009
2 TAGE BIS ZUM ENDE DER SPERRFRIST:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.24NK OZSSSTV	01.08.2009
1 TAG BIS ZUM ENDE DER SPERRFRIST:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.V.94/24NK OZSSSTV	02.08.2009
ENDE DER SPERRFRIST INNERHALB DER NÄCHSTEN 10 TAGE:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.V.94/24NK OZSSSTV	02.08.2009
ENDE DER SPERRFRIST INNERHALB DER NÄCHSTEN 20 TAGE:	
WP-KENN- WERTPAPIERBEZEICHNUNG / NUMMER	TEFRA D FRISTENDE
DE000XXX2008 TEFRA D ANL.V.94/24NK OZSSSTV	02.08.2009
CLEARSTREAM BANKING AG EDV-AUSDRUCK OHNE UNTERSCHRIFT	

## 7.2 Listen zu den Namensaktien-Services

Mit der Zulassung von Namensaktien (RS) in die GS-Verwahrung, werden aus den CASCADE-Vorgängen Umschreibung und Ersteintragung (siehe Band 2, Abschnitt 3.4) entsprechende Tageslisten aus dem Erfassung- bzw. Auftragsstatus erstellt.

Die Sortierreihenfolge innerhalb der Listen ist wie folgt:

- Banknummer
- Vorgangsart Umschreibung oder Ersteintragung
- Wertpapierkennung
- Auftragsnummer

Es werden nur Listmuster für den Vorgang Umschreibung aufgeführt. Die Daten für den Vorgang Ersteintragung sind entsprechend.

### 7.2.1 Erfassungsstatus

#### **Liste der nicht kontrollierten oder als fehlerhaft gekennzeichneten Aufträge**

Aufträge, die nicht ordnungsgemäß freigegeben werden, werden tabellarisch ausgedruckt.

Diese Liste enthält alle Aufträge, die am nächsten Bankarbeitstag gelöscht werden sollen, d. h.

- Alle erfassten Aufträge, die nicht kontrolliert wurden
- Alle erfassten Aufträge, die vom Kontrolleur als fehlerhaft gekennzeichnet und vom Erfasser nicht korrigiert wurden

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1				FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701			
SALZBURG MUENCHEN BANK AG							
POSTFACH 260 153 D 80058 MUENCHEN							
BANK-NR: 7930				BIC:			
BISHER OHNE FREIGABE AN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT LOESCHUNG ERFOLGHT AM 07.01.2009 ABENDS						SEITE : 1	
AUFTRAGSART:				UMSCHREIBUNG FUER RS			
AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM	
WPA-REF	AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM	
1120403	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009	
	20868 7930 000		KTO 3	7930260002	RA	04.01.2009	
120405	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009	
	21009 7930 000		KTO 5	7930260002	F	04.01.2009	
120409	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009	
	21012 7930 000		KTO 4	0000000000	E	04.01.2009	

CLEARSTREAM BANKING AG  
NEUE BOERSENSTRASSE 1

FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009  
TELEFON +49-69-211-0  
TELEFAX +49-69-211-13701

SALZBURG MUENCHEN BANK AG

POSTFACH 260 153  
D 80058 MUENCHEN

BANK-NR: 7930                    BIC:

BISHER OHNE FREIGABE AN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT  
LOESCHUNG ERFOLGT AM 07.01.2009 ABENDS

SEITE : 1

AUFTRAGSART:                    UMSCHREIBUNG FUER RS

AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM
WPA-REF	AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM
1120403	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009
	20868 7930 000		KTO 3	7930260002	RA	04.01.2009
120405	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009
	21009 7930 000		KTO 5	7930260002	F	04.01.2009
120409	I DE0008430141	5	KTO 12	- 7930260001	0	04.01.2009
	21012 7930 000		KTO 4	0000000000	E	04.01.2009

## Liste der im Erfassungsstatus automatisch gelöschten Aufträge

Erfasste Aufträge, die nach zwei Bankarbeitstagen immer noch nicht freigegeben oder nach Kennzeichnung in der Kontrolle als fehlerhaft nicht korrigiert worden sind, werden gelöscht. Diese Aufträge werden in der Vollanzeige mit allen eingegebenen Daten, außer den Aktionärsdaten, dargestellt.

Falls der Erfasser jedoch lediglich vergessen hat fehlerhafte Aufträge zu berichtigen, besteht anhand dieser Liste die Möglichkeit, diese Aufträge noch einmal zu erfassen. Zu jedem Auftrag werden die User-ID des Erfassers und des Kontrolleurs angegeben, somit kann die Erfassung und Kontrolle jederzeit nachvollzogen werden.

CLEARSTREAM BANKING AG	FRANKFURT/M,	DEN 09.01.2009
NEUE BOERSENSTRASSE 1	TELEFON	+49-69-211-0
	TELEFAX	+49-69-211-13701
MUSTERBANK		
ABTEILUNG 70		
POSTFACH 20 05 10		
D 53135 BONN		
BANK-NR: 7930	BIC:	
ERFASSUNGSSTATUS VON DER CBF GELOESCHTE AUFTRAEGE		SEITE : 1
ERFASSUNG : 7930260002	04.01.2009	08:43
KONTROLLE : 7930260001	04.01.2009	08:46
AUFTRAGSART:	UMSCHREIBUNG FUER RS	STATUS: RA
AUFTRAGS-NUMMER : 820209	AUFTRAGS-REFERENZ: 849234	
KONTO : 7930 000	D-BANK	
WKN : I DE0008452228	ALLIANZ AG	
NOMINALE : 1000	EINHEIT: ST	VWA: GS
KUNDEN-REFERENZ :	- - INTEGRATION3	
NAME : TESTBANK AG		
AKTIONAERSNUMMER:	820090	
UMSCHREIBUNGSTYP : 0	STANDARDBESITZWECHSEL	
UMSCHREIBUNGSDATUM : 04.01.2009		
FREMDBESITZ (J/N) : N	- KATEGORIE:	- LAND:



**Liste der gültig erteilten Aufträge**

Alle in der Kontrolle mit „K“ kontrollierten Aufträge eines Tages, die somit als gültig an die CBF erteilt gelten, werden hier aufgelistet.

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701	
MUSTERBANK ABTEILUNG 70			
POSTFACH 20 05 10 D 53135 BONN			
BANK-NR: 7930		BIC:	
AN CBF GUELTIG ERTEILTE AUFTRAEGE			SEITE : 1
AUFTRAGSART:		UMSCHREIBUNG FUER RS	
AUFTNR	WKN AKTIONAERSNR	NOMINALE KUNDEN-REF KONTO	ERFASSER KONTROLLEUR U-DATUM U-TYP K-UHRZT ST
820208	I DE0008452228 820044	900 7930 000	- 7930260002 7930090521 05.01.2009 0 10:49 W INTEGRATION2
820903	I DE0008452228 820078	4000 7930 000	- 7930260001 7930090521 05.01.2009 0 10:50 W INTEGRATION8
820904	I DE0008452228 8300105	10 7930 000	- 7930260001 7930090521 05.01.2009 0 10:49 W INTEGRATION6
950011	I DE0008452228 820038	3 7930 000	- 7930999999 7930999999 05.01.2009 0 10:18 W INTEGRATION11

## 7.2.2 Auftragsstatus

### Liste der nicht zur Zuweisung übernommenen Aufträge

Diese Liste enthält alle fälligen Aufträge, die bei der Zuweisung abgelehnt und vorgetragen wurden. Gründe für eine Ablehnung sind beispielsweise mangelnder Bestand, nicht darstellbare Stückelung sowie das Fehlen der Aktionärsnummer oder Stammdatenfehler.

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009	
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK & CO.			
POSTFACH 10 25 07			
D 28025 BREMEN			
BANK-NUMMER : 7 930			
BEI DER ZUWEISUNG VALUTA 09.01.2009 VORGETRAGENE AUFTRAEGE			SEITE : 1
AUFTRAGSART:		UMSCHREIBUNG FUER RS	
AUFTNR WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER U-TYP U-DATUM
AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR ST K-DATUM
120404 I DE0008430240	200	KTO 12	- 7930260001 0 04.01.2009
12401	3311 000	KTO 4	7930260002 VB 04.01.2009
KEIN BESTAND			
120414 I DE0008430240	200	KTO 12	- 7930260001 0 05.01.2009
12401	3311 000	KTO 4	7930260002 VB 05.01.2009
KEIN BESTAND			
120424 I DE0008430240	100	KTO 12	- 7930260001 0 05.01.2009
12401	3311 000	KTO 4	7930260002 VB 05.01.2009
KEIN BESTAND			

**Liste der Aufträge mit erster Warnung**

In dieser Liste erscheinen alle Aufträge, die 15 Tage nach Settlement-Day (Umschreibungs- bzw. Eintragsdatum) noch nicht verarbeitet werden konnten.

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009				
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0			
		TELEFAX	+49-69-211-13701			
TEST-BANK						
POSTFACH 111111						
D 66666 TESTSTADT						
BANK-NUMMER : 7 930						
VON DER CBF ZUM 1. MAL GEWARANTE AUFTRAEGE			SEITE : 1			
LOESCHUNG ERFOLGT AM 07.01.2009 ABENDS						
AUFTRAGSART:		UMSCHREIBUNG FUER RS				
AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM
	AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM
123456	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999999 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 000	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
823456	I DE0008404005	100	BLZ AE999999020 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 020	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
223456	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999765 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 765	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
523456	I DE0008404005	10000	BLZ AE999999040 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 040	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
423456	I DE0008404005	100	BLZ AE999999111 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 111	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
323456	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999234 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 234	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009

## Liste der Aufträge mit zweiter Warnung

In dieser Liste erscheinen alle Aufträge, die 35 Tage nach Settlement-Day (Umschreibungs- bzw. Eintragsdatum) noch nicht verarbeitet werden konnten.

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009				
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0			
		TELEFAX	+49-69-211-13701			
TEST-BANK						
WERTPAPIER-DIENSTE						
TESTSTRASSE 10						
D 66666 TESTSTADT						
BANK-NUMMER : 7 930						
VON DER CBF ZUM 2. MAL GEWARANTE AUFTRAEGE			SEITE : 1			
LOESCHUNG ERFOLGT AM 07.01.2009 ABENDS						
AUFTRAGSART:		UMSCHREIBUNG FUER RS				
AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM
	AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM
123456	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999111 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 111	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
223456	I DE0008404005	100000	BLZ AE999999090 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 090	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
323456	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999876 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 876	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
423456	I DE0008404005	100	BLZ AE999999999 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 000	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
523456	I DE0008404005	100000	BLZ AE999999100 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 100	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009
623456	I DE0008404005	10000	BLZ AE999999919 -	7930000001	0	04.01.2009
	2253479822	7930 919	KTO 123456789ASD1	7930000002	VB	04.01.2009

**Liste der nach 40 Tagen gelöschten Aufträge**

Diese Liste enthält alle Aufträge, die 40 Tage nach Settlement-Day (Umschreibungs- bzw. Eintragungsdatum) aus dem Auftragsstatus von der CBF automatisch gelöscht wurden. Sie wird in ausführlicher Form erstellt, d. h. pro gelöschtem Auftrag werden alle gespeicherten Daten, außer den Aktionärsdaten, aufgelistet.

CLEARSTREAM BANKING AG	FRANKFURT/M,	DEN 09.01.2009
NEUE BOERSENSTRASSE 1	TELEFON	+49-69-211-0
	TELEFAX	+49-69-211-13701
TEST-BANK		
TESTSTRASSE 10		
D 66666 TESTSTADT		
BANK-NUMMER : 7 930		
AUS DEM AUFTRAGSSTATUS VON DER CBF GELOESCHTE AUFTRAEGE		SEITE : 1
ERFASSUNG : 7930000004	05.01.2009	11:11
KONTROLLE : 7930000003	09.01.2009	12:15
AUFTRAGSART:	EINTRAGUNG FUER RS	STATUS: VB
AUFTRAGS-NUMMER : 123456		
KONTO : 7930 000	Test-Bank	
WKN : I DE0008404005	ALLIANZ AG HOLDING N-AKT.	
NOMINALE : 10000	EINHEIT: ST	VWA: GS
KUNDEN-REFERENZ : BLZ ABC12345678 - KTO 987654321XYZ9		
NAME : Schmidt		
	Hans	
	18.09.1996	Frankfurt
AKTIONAERSNUMMER:		
KAPITALERHOEHUNG : DE00084040888	19.05.1997	
DATUM-KE :		
EINTRAGUNGSDATUM : 09.01.2009		
BESTAND INH-PAPIERE:		
FREMDBESITZ (J/N) : N	- KATEGORIE:	- LAND:

**Liste der an den Emittenten weitergeleiteten Aufträge**

Diese Liste enthält alle Aufträge, die nach erfolgreicher Zuweisung an den Emittenten weitergeleitet wurden.

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009				
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0			
		TELEFAX	+49-69-211-13701			
TEST-BANK						
TESTSTRASSE 10						
D 66666 TESTSTADT						
BANK-NUMMER : 7 930						
AN EMITTENTEN WEITERGELEITETE AUFTRAEGE			SEITE : 1			
BISHER OHNE RUECKMELDUNG						
AUFTRAGSART:		UMSCHREIBUNG FUER RS				
AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM
	AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM
123332	I DE0008404005	100	BLZ AE999999856 -	7930000001	0	05.01.2009
	2253479822	7930 856	KTO 123456789BCD3	7930000002	W	05.01.2009
923332	I DE0008404005	1000	BLZ AE999999333 -	7930000001	0	05.01.2009
	2253479822	7930 333	KTO 123456789BCD3	7930000002	W	05.01.2009
423332	I DE0008404005	10000	BLZ AE999999001 -	7930000001	0	05.01.2009
	2253479822	7930 001	KTO 123456789BCD3	7930000002	W	05.01.2009
323332	I DE0008404005	100	BLZ AE999999234 -	7930000001	0	05.01.2009
	2253479822	7930 234	KTO 123456789BCD3	7930000002	W	05.01.2009

### Liste der vom Emittenten abgelehnten Aufträge

In dieser Liste werden alle Aufträge aufgeführt, die vom Emittenten aus fachlichen oder aus formalen Gründen abgelehnt wurden. Es werden alle gespeicherten Daten ausgedruckt. Die zweite Seite der Liste eines Auftrages wird nur ausgegeben, wenn die Aktionärsnummer nicht gefüllt ist.

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701
TEST-BANK	
TESTSTRASSE 10 D 66666 TESTSTADT	
BANK-NUMMER : 7 930	
VOM EMITTENTEN ABGELEHNTE AUFTRAEGE	SEITE : 1
ERFASSUNG : 7930000004 04.01.2009 11:11 KONTROLLE : 7930000003 05.01.2009 12:15	
ABLEHNUNGSGRUND: ABLEHNUNG AUS FACHLICHEN GRUENDEN	
AUFTRAGSART: EINTRAGUNG FUER RS	STATUS: RA
AUFTRAGS-NUMMER : 987654 KONTO : 7930 000 TEST-BANK	
WKN : I DE0008404005 ALLIANZ AG HOLDING N-AKT.	
NOMINALE : 10000 EINHEIT: ST	VWA: GS
KUNDEN-REFERENZ : BLZ 567GR876999 - KTO 9999123FD1234 NAME : Volkert Melanie	
AKTIONAERSNUMMER:	
KAPITALERHOEHUNG : DE0008404103 02.01.2009 DATUM-ENDE : DATUM-KE : 04.01.2009	
EINTRAGUNGSDATUM : 09.01.2009	
FREMDBESITZ (J/N): J	- KATEGORIE: 02 - LAND: 004

Mögliche Folgeseite:

```
CLEARSTREAM BANKING AG

BANK-NUMMER      : 7 930

SEITE:          2

PERSOENLICHE DATEN
NAME             : Volkert
                  Melanie

ANREDE           : 2 (1= MAENNLICH, 2 = WEIBLICH, 3 = PERSONENGEMEINSCHAFT)

PERSONENART      : N (J = JURISTISCHE, N = NATUERLICHE PERSON)

ANGABEN NATUERLICHE PERSON
TITEL            : Professorin
GEBURTSNAME      : Hauser
NATIONALITAET    : 004 BRD
BERUFS-KZ        : 09 BERUF : ARZT

WOHNADRESSE / UNTERNEHMENSADRESSE
STRASSE          : Schlossallee 1
PLZ, ORT         : 65435 Frankfurt
PLZ, POSTFACH    : 65436 34400
LANDES-CODE      : D      LAND: Deutschland

VERSAND- / VOLLMACHTSADRESSE: 1 (1 = VERSAND- / 2 = VOLLMACHTSADRESSE)
NAME             :

STRASSE          : Wiesenstrasse 15
PLZ, ORT         : 65344 Frankfurt
PLZ, POSTFACH    : 65343 10500
LANDES-CODE      : D      LAND: Deutschland
```



**Liste der vom Eingeber gelöschten Aufträge**

Erfasste und kontrollierte Aufträge können bis zur ihrer Verarbeitung vom Eingeber gelöscht werden.

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701
TESTBANK AG	
POSTFACH 11 09 61 D 60041 FRANKFURT AM MAIN	
BANK-NUMMER : 7 930	
AUFTRAGSSTATUS VOM EINGEBER GELOESCHTE AUFTRAEGE	SEITE : 1
ERFASSUNG : 7930000001 05.01.2009 08:10 KONTROLLE : 7930000002 05.01.2009 08:15	
AUFTRAGSART: UMSCHREIBUNG FUER RS	STATUS: G
AUFTRAGS-NUMMER : 1252703	AUFTRAGS-REFERENZ: 840386
KONTO : 7930 000	TESTBANK AG
WKN : I DE0008404005	TEST RS
NOMINALE : 1000	EINHEIT: ST VWA : GS SVG EX TRD:
KUNDEN-REFERENZ : KTO 52702	- KTO - 52702
NAME : Maier Rudolph	
19.04.1996	Frankfurt
AKTIONAERSNUMMER:	
UMSCHREIBUNGSTYP : 0	STANDARDBESITZWECHSEL
UMSCHREIBUNGSDATUM : 09.01.2009	
FREMDBESITZ (J/N): N	- KATEGORIE: - LAND:

**Liste der durchzuführenden Aktionärszusammenführungen**

Im Auftrag des jeweiligen Emittenten informiert CBF über eindeutig in dessen Aktienbuch doppelt geführte Aktionäre. CBF gibt diese Information mittels Liste an die jeweils depotführende Bank weiter.

```
CLEARSTREAM BANKING AG
NEUE BOERSENSTRASSE 1
FRANKFURT, DEN 19.11.2009
TELEFON +49-69-211-0
TELEFAX +49-69-211-13701

TESTBANK AG

POSTFACH 260 153
D 80058 MUENCHEN

BANK-NUMMER : 7 930

BEI DEN EMITTENTEN WERDEN DIE AKTIONAERE UNTER MEHREREN SEITE : 1
AKTIONAERSNUMMERN GEFUEHRT. DER EMITTENT BITTET,
FUER FOLGENDE AKTUELLE AKTIONAERSBESTAENDE BESTANDS-
UEBERTRAEGE UND FUER DIE NEUEN AKTIONAERSNUMMERN
UMSCHREIBUNGEN VORZUNEHMEN:

ISIN : DE0008404005 ALLIANZ AG DM 5

AKTUELLE AKTIONAERS-NR: 493304 NEUE AKTIONAERS-NR: 73081

FUER DIE AKTUELLE AKTIONAERS-NR VORHANDENE WP-BESITZER:

KUNDEN-REFERENZ
NAME
010 - 800256972
Boye
Reinhold

FUER DIE NEUE AKTIONAERS-NR VORHANDENE WP-BESITZER:

KUNDEN-REFERENZ
NAME
010 - 800256972
Boye
Reinhold

ENDE DER AUFSTELLUNG
VIELEN DANK
MIT FREUNDLICHEN GRUESSEN
CLEARSTREAM BANKING AG FRANKFURT
```

**Liste der offenen T2S-Aufträge**

Die Liste enthält die zugrundeliegenden Umschreibungen und Eintragungen, für die in T2S Wertpapierüberträge erzeugt werden. Die Liste wird für die folgenden Auftragsarten separat erstellt:

- Umschreibungen
- Eintragungen
- Rückübertragungen aus Umschreibungsnetting

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.05.2017	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-611177
TEST BANK AG			
TESTSTRASSE 1			
D 12345 TESTSTADT			
BANK-NUMMER : 5 678			
OFFENE T2S-AUFTRÄGE		SEITE : 1	
ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: UMSCHREIBUNG			
T2S-MITI		STATUS	
AUFTNR WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER U-TYP U-DATUM
RM-DATUM AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR ST K-DATUM
1000000002000003	MXV12345	INVN WKN-Sperre gesetzt	
334976 I DE0008404005	1		- 5678260001 0 12.05.2011
15.05.2017 1230012345	5678 000	TESTREF11	5678260002 RAT 12.05.2017
9876544443111867	MVCV608	MINO mangelnder Bestand	
722433 I DE0008430240	1.900.200	BLZ 12345600	- 5678000007 0 15.05.2017
29.09.2016 1200129901	5678 000	KTO 4711	5678000006 RAT 15.05.2017

CLEARSTREAM BANKING AG  
 MERGENTHALERALLEE 61

ESCHBORN, DEN 15.05.2017  
 TELEFON +49-69-211-11177  
 TELEFAX +49-69-211-611177

TEST BANK AG

TESTSTRASSE 1  
 D 12345 TESTSTADT

BANK-NUMMER : 5 678

OFFENE T2S-AUFTRÄGE

SEITE : 2

ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: EINTRAGUNG

T2S-MITI

STATUS

AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSE	KONTROLLEUR
STATUS	KONTO	EINTR-DATUM		DATUM-RM	DATUM-KONTR
	WKN-DES-RECHTS	EX-TAG	DATUM-KE	AKTIONAERSNR	

201211251030200301                    MYXZ001 INVB Kontosperrung gesetzt

350102	I DE0008404237	____.____.400	BLZ 50000000	-	5678260001	5678260002
RBT	5678 000	12.05.2017	KTO 5678001		15.05.2017	12.05.2017
	I DE0008404088	18.10.1996	11.11.1996		1234567890	

201211251500148361                    MAB1234 INVX mangelnder Bestand

350105	I DE0008404237	____.____.1.100	BLZ 50000000	-	5678260001	5678260002
RBT	5678 000	12.05.2017	KTO 5678001		15.05.2017	12.05.2017
	I DE0008404088	18.10.1996			1234567890	

CLEARSTREAM BANKING AG  
MERGENTHALERALLEE 61

ESCHBORN, DEN 15.05.2017  
TELEFON +49-69-211-11177  
TELEFAX +49-69-211-611177

TEST BANK AG

TESTSTRASSE 1  
D 12345 TESTSTADT

BANK-NUMMER : 5 678

OFFENE T2S-AUFTRÄGE

SEITE : 3

ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: RÜCKÜBERTRAG AUS UMSCHREIBUNGS-NETTING

T2S-MITI

STATUS

AUFTNR WKN	NOMINALE KONTO	NETT-DATUM UHRZT	E-DATUM
1000000002000003	MXV12345 INVN WKN-Sperre gesetzt		
994976 I DE0008404005	1 5678 000	12.05.2017 10:34	12.05.2017

**Liste der gelöschten T2S-Aufträge**

Die Liste enthält die gelöschten Wertpapierüberträge sowie die zugrundeliegenden Umschreibungen.

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.05.2017	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-611177
TEST BANK AG			
TESTSTRASSE 1			
D 12345 TESTSTADT			
BANK-NUMMER : 5 678			
GELÖSCHTE T2S-AUFTRÄGE		SEITE : 1	
ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: UMSCHREIBUNG			
T2S-MITI		STATUS	
AUFTNR WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER U-TYP U-DATUM
RM-DATUM AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR ST K-DATUM
1234567890123456		Teilausführung	
120404 I DE0008430240	200	KTO 12	- 5678260001 0 15.05.2017
12401	5678 000	KTO 4	5678260002 Z 15.05.2017
120414 I DE0008430240	200	BLZ 56780000	- 5678000001 0 15.05.2017
12331	5678 000	KTO 404040	5678000002 Z 15.05.2017
120424 I DE0008430240	100		- 5678010001 0 15.05.2017
7512401	5678 000	TEST1	5678000002 Z 15.05.2017

**Liste der gebuchten T2S-Aufträge**

Die Liste enthält die gebuchten Wertpapierüberträge des Tages zusammen mit den zugrundeliegenden CASCADE-RS Aufträgen. Die Liste wird für die folgenden Auftragsarten separat erstellt:

- Umschreibungen
- Eintragungen
- Rückübertragungen aus Umschreibungsnetting

CLEARSTREAM BANKING AG				ESCHBORN, DEN 15.05.2017			
MERGENTHALERALLEE 61				TELEFON +49-69-211-11177			
				TELEFAX +49-69-211-611177			
TEST BANK AG							
TESTSTRASSE 1							
D 12345 TESTSTADT							
BANK-NUMMER : 5 678							
GEBUCHTE T2S-AUFTRÄGE						SEITE : 1	
ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: UMSCHREIBUNG							
T2S-MITTE				STATUS			
AUFTNR WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF	ERFASSER	U-TYP	U-DATUM		
RM-DATUM AKTIONAERSNR	KONTO		KONTROLLEUR	ST	K-DATUM		
1234567890123456				teilausgeführt			
120404 I DE0008430240	200	KTO 12	- 5678260001	0	15.05.2017		
12401 5678 000	000	KTO 4	5678260002	W	15.05.2017		
120414 I DE0008430240	200	BLZ 56780000	- 5678000001	1	15.05.2017		
12331 5678 000	000	KTO 404040	5678000002	W	15.05.2017		
1000000002000003				gebucht			
334976 I DE0008404005	1		- 5678260001	0	12.05.2017		
28.09.2016 1230012345	5678 000	TESTREF11	5678260002	RT	12.05.2017		

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.05.2017	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-611177
TEST BANK AG			
TESTSTRASSE 1			
D 12345 TESTSTADT			
BANK-NUMMER : 5 678			
GEBUCHTE T2S-AUFTRÄGE		SEITE : 2	
ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: EINTRAGUNG			
T2S-MITI		STATUS	
AUFTNR	WKN	NOMINALE	KUNDEN-REF
STATUS	KONTO	EINTR-DATUM	ERFASSE KONTROLLEUR
	WKN-DES-RECHTS	EX-TAG	DATUM-RM DATUM-KONTR
		DATUM-KE	AKTIONAERSNR
201211251030200301		gebucht	
350102	I DE0008404237	____.____.400	BLZ 50000000 - 5678260001 5678260002
RB	5678 000	12.05.2017	KTO 5678001 15.05.2017 12.05.2017
	I DE0008404088	18.10.1996	11.11.1996 1234567890
201211251500148361		gebucht	
350105	I DE0008404237	. 1.100	BLZ 50000000 - 5678260001 5678260002
RB	5678 000	12.05.2017	KTO 5678001 15.05.2017 12.05.2017
	I DE0008404088	18.10.1996	1234567890

CLEARSTREAM BANKING AG		ESCHBORN, DEN 15.05.2017	
MERGENTHALERALLEE 61		TELEFON	+49-69-211-11177
		TELEFAX	+49-69-211-611177
TEST BANK AG			
TESTSTRASSE 1			
D 12345 TESTSTADT			
BANK-NUMMER : 5 678			
GEBUCHTE T2S-AUFTRÄGE		SEITE : 3	
ZUGEHÖRIGE CASCADE-RS AUFTRAGSART: RÜCKÜBERTRAG AUS UMSCHREIBUNGS-NETTING			
T2S-MITI	WKN	NOMINALE KONTO	BUCHUNG
1000000002000003	I DE0008404005	1 5678 000	15.05.2017 10:34
1000004007008017	I DE0008232125	13 5678 000	15.05.2017 13:54



## 7.3 Sonstige Listen

### 7.3.1 Avise aus Depoteingängen

Für jede gebuchte Wertpapiergutschrift der Auftragsart

- WP-Übertrag/Depotübertrag RS/Bestandsübertrag RS
- Übertrag an die Deutsche Finanzagentur
- Einlieferung
- Umtausch GBC
- Wertpapier-Leihe
- Strip-Aufteilung oder
- Strip-Zusammenführung

wird ein Avis erzeugt.

CLEARSTREAM BANKING AG	VALUTA:	19.11.2014
AVIS ZU WP-ÜBERTRAG	AUFTR-NR:	1234567
WIR HABEN VERANLASST, DASS IHREM SAMMELBESTAND HEUTE FOLGENDE WERTPAPIERE GUTGESCHRIEBEN WERDEN:		
GUT-KTO: 7930	TESTBANK AG	/ TESTDEFFXXX
WKN: I DE0005000901	TEST AG	
EINHEIT: ST	NOMINALE:	10.000
WRG: EUR	GEGENWERT:	2.540.123,45
SCHLUSSTAG: 15.12.2014		MI-NR: 1287154
SETTL PARTY LIEFERER		
P1:		
P2: KTO 99999		
P3: KTO 99999		
SETTL PARTY EMPFAENGER		
P1:		
P2: KTO 966666		
P3: TXT TESTSTADT		
LAST-KTO: 7088	ABC BANK AG	/ BANKDEFFXXX

### 7.3.2 Listen aus der Depot-Disposition und -Buchung

#### Regulierungsliste/Clearing & Settlement Statement (CSS)

Alle am Buchungstag anfallenden Buchungen aus CASCADE-Aufträgen der Auftragsart AA01 und AA02 werden getrennt nach Settlement Währung, sortiert nach WKN in Listen zusammengestellt. Diese Daten werden in Papierform (= Regulierungsliste) und auf Anforderung als Datenträger (= Regulierungsdatenträger bzw. Clearing & Settlement Statement MT536) ausgeliefert. Die RS-Vorgänge (Umschreibung/Eintragung) sind nicht darin enthalten. Die Auslieferung der Listen kann nach jeder Batch-Verarbeitung für die Kunden erfolgen. Zusätzlich ist es möglich nur einmal je Buchungstag eine Regulierungsliste bzw. einen Datenträger zu beziehen.

#### Regulierungsliste-Euro

CLEARSTREAM BANKING AG		FRANKFURT/M, DEN 25.07.2022	
NEUE BOERSENSTRASSE 1		TELEFON	+49-69-211-0
		TELEFAX	+49-69-211-13701
TESTBANK AG			
FACHBEREICH I			
POSTFACH 1234			
D 64280 FRANKFURT AM MAIN			
BANK-NUMMER : 7930			
Konto-Nr 7930/000 TESTBANK AG			
Alle nachfolgend aufgefuehrten Posten werden reguliert			Seite 1
Auftr. Eing./	Set-D	BS-	
G-Nr. Makler Kontr. W.Ndl. S-Tag AA Schl.	Nominale	Gegenwert	Bemerkung
WKN/ISIN 113507/DE0001135077 4,75 % BUNDANL.V. 98/08 STV 04.07.G			
1571808 7930	22.04 1 6	43.795.000	49.004.192,35-MI5683432
878619 2518	22.04 1 6	122.000.000	136.542.400,00-MI568617
572009 7950	21.04 1 1	10.000-	0,00
575596 7515	22.04 1 1	122.000.000-	0,00
571808 7930	22.04 1 6	43.795.000-	49.004.192,35 MI568343
45150 7516	22.04 1 6	55.000.000-	61.513.453,15 MI397993
*****		55.060.000-	74.972.947,61- SUMME
WKN/ISIN 575200/DE0005752000 BAYER AG O.N.			
575597 7515	22.04 1 1	60.000.000-	0,00
566112 8501	22.04 1 6	100.000-	117.723,61 CI7386311
564874 2518	22.04 1 6	25.000.000-	29.443.402,78 MI398218
*****		85.100.000-	29.561.126,39 SUMME
WKN/ISIN 710000/ DE0007100000 DAIMLERCHRYSLER AG NA O.N			
1574880 7514	21.04 1 1	55.000	0,00
575977 7514	21.04 1 1	310.000.000-	0,00
563831 7514	22.04 1 6	49.300.000-	59.259.151,00 MI256093
*****		359.355.000-	59.259.151,00 SUMME

**Regulierungsliste Fremdwährung**

Für Geschäfte mit Gegenwertverrechnung in Fremdwährung wird eine eigene Regulierungsliste nach jedem Settlementzyklus ausgegeben. Getrennte Salden für die Verrechnung bei der Schweizer Nationalbank (nur CHF) und/oder aller zugelassenen Währungen bei der CBF werden angeboten.

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701
TESTBANK AG	
POSTFACH 10 05 05 D 60005 FRANKFURT AM MAIN	
KONTO-NR : 7930	
REGULIERUNGSLISTE FW PER 6.1.2009	
DIE FREMDWAEHRUNGSBETRAEGE WERDEN WIE FOLGT VERRECHNET	SEITE 1
GEGENWERTVERRECHNUNG IN WAEHRUNG CHF	
WKN/ISIN 850203/CH0001418323 ALUSUISSE-LONZA NA SF 100	
960404 7930 22.04 01 08	5- 6.977,40
960405 7930 22.04 01 08	35- 48.841,78
WKN/ISIN 852246/CH0001245585 SCHWEIZ.RUECKVERS.N.SF 10	
960426 7930 22.04 01 08	5- 16.000,00
WKN/ISIN 887208 CH0002137682 NESTLE NAM. SF 10	
960422 7930 22.04 01 08	5- 12.000,00
WKN/ISIN 915534/CH0009142107 ZURICH ALLIED NAM. SF 10	
960434 7930 22.04 01 08	200- 180.000,00
* SALDO DER GELDREGULIERUNG CBF WBH *	0,00
* SALDO DER GELDREGULIERUNG SCHWEIZ. NATIONALBANK *	0,00

## Mögliche Folgeseite

CLEARSTREAM BANKING AG									
Bank-Nummer :7930									
KONTO-NR : 7930/995									
REGULIERUNGSLISTE FW PER 27.04.2009									
GEGENWERTVERRECHNUNG IN WAEHRUNG CHF									
Auftr.	Eing./		Set-D	BS-					
G-Nr.	Makler	Kontr.	W.Ndl.	S-Tag	AA	Schl.	Nominale	Gegenwert	Bemerkung
WKN/ISIN	850203/CH0001418323		ALUSUISSE-LONZA		NA	SF	100		
960404	7930			22.04	01	08	5	6.977,40-	EX-0029124
960405	7930			22.04	01	08	35	48.841,78-	EX-0029125
WKN/ISIN	852246/CH0001245585		SCHWEIZ.RUECKVERS.N.		SF	10			
960426	7930			22.04	01	08	5	16.000,00-	EX-0029277
* SALDO DER GELDREGULIERUNG CBF WBH *								0,00	
* SALDO DER GELDREGULIERUNG SCHWEIZ. NATIONALBANK *								0,00	

**Geldregulierungsliste Euro für Crossborder-Geschäfte mit Zentralverwahrer Schweiz (SIS)**

Mit der Einführung der einheitlichen Abwicklung von deutschen und Schweizer Eurex-Produkten kann die EUR-Verrechnung für Schweizer Clearingteilnehmer über ein eigenes LZB-Konto erfolgen. Wird die Verrechnung über eine Korrespondenzbank vorgenommen, wird für diese eine eigene Liste zur Verfügung gestellt.

CLEARSTREAM BANKING AG NEUE BOERSENSTRASSE 1	FRANKFURT/M, DEN 09.01.2009 TELEFON +49-69-211-0 TELEFAX +49-69-211-13701
TESTBANK AG FACHBEREICH II POSTFACH 11 09 61  D 60041 FRANKFURT AM MAIN  KONTO-NR : 7930  EUR-GELDREGULIERUNGSLISTE FUER CROSSBORDER-GESCHAEFTE PER 09.01.2009  TEILNEHMER : CH000010 BERNER TEST-BANK	
REFERENZ	GEGENWERT
EV123456	100.000,00 +
EK234567	200.000,00 -
SALDO	100.000,00 -
TEILNEHMER : CH000000 TESTBANK ZUERICH	
REFERENZ	GEGENWERT
EV345678	500.000,00 +
EK456789	400.000,00 -
SALDO	300.000,00 +
** SALDO DER GELDREGULIERUNG *	200.000,00 +

### 7.3.3 Depottagesauszüge

Je Konto und Wertpapierkennung wird ein Depottagesauszug pro Valutatag erstellt, der am Tagesende gedruckt wird. Für die Umsätze in der erweiterten Bestandsführung für Namensaktien werden keine gesonderten Depottagesauszüge erstellt. Die Depottagesauszüge müssen nicht durch die Teilnehmer bezogen werden.

CLEARSTREAM BANKING AG				FRANKFURT/M, DEN 15.05.2017			
NEUE BOERSENSTRASSE 1				TELEFON		+49-69-211-0	
				TELEFAX		+49-69-211-13701	
BANKGESELLSCHAFT TESTBANK AG							
EFFEKTENHANDEL							
POSTFACH 123456							
D 60313 FRANKFURT AM MAIN							
BANK-NUMMER		: 1234		BIC:		TESTBANKXXX	
Konto-Nr.	Auszug-Nr.	Blatt	vom				
1234/000	45/	1	24.11.2006				
BANKGESELLSCHAFT TESTBANK AG SONDERDEPOT							
ISIN	WKN					Einheit	
DE0001135077	113507	4,75 % BUNDANL.V. 98/08				STV 04.07.G EUR	
Auftrag	Eing./	Set-D	BS-	MB-			
Ges-Nr.	Ndl.	Makler	S-Tag	Kontr.	Schl	Überg	Nennwert/Stück
							Bemerkung
							2.000.000,000 ALTER SALDO
11331		23.11	1210	6	15:17		40.000.000,000-
1115101		23.11	3110	6	15:13		75.000.000,000 MI-129822
1219909	2334	23.11	3210	50	14:25		125.000.000,000 EK-0123456
2567413		7501	22.11	3211	10	09:55	25.000.000,000 XE
							37.000.000,000 NEUER SALDO

### 7.3.4 Depotbuch

Je Konto und Wertpapierkennung wird ein Depotauszug pro Valutatag erstellt, der am Monatsende gedruckt wird. Die Depotauszüge müssen nicht durch die Teilnehmer bezogen werden.

Die Informationen werden sowohl für die Umsätze aus OTC- als auch non-CCP Börsengeschäften dokumentiert. Non-CCP Börsengeschäftsinstruktionen (CSC und NCSC-T), die die Auftragsart AA01 / AA02 verwenden, werden in der Spalte "EINGART" (Geschäftsart) mit dem Wert "S" gekennzeichnet.

DU123001										7123	
BANK-NUMMER: 7 123					SEITE 791.728						
DEPOTBUCH PERSOENLICH VOM 01.07. BIS 31.07.2022											
KONTO-NR: 7/123/000					TEST AG						
I2S SAC : DAKV7123000											
ISIN / WKN AN8068571086 / 853390					SCHLUMBERGER			DL-,01		0,01 DL	
BUCH-	MB-	SET-DAY	SCHLUSST	LASTKTO	GUTKTO	AUFTR.			EING		
TAG	ÜBERG			LASTKTO NIEDERL	GUTKTO NIEDERL	AA BS	GES-NR	EIN	NOMINALE WRG	GEGENWERT	GART BEMERKUNG
ALTER SALDO							ST		168.846,000000		
07.07	15:25	07.07.22	05.07.22	7321000	7123000	01	6	6518487	ST	35,000000	EUR 1.191,75 S MI-6502645
08.07	20:29	08.07.22	06.07.22	7123000	7321000	01	6	6503659	ST	750,000000	-EUR 23.737,50 S MI-6525779
08.07	20:29	08.07.22	06.07.22	7123000	1116000	01	6	6503688	ST	1.000,000000	-EUR 31.500,00 S MI-6516219
08.07	20:29	08.07.22	06.07.22	7123000	7321000	01	6	6503642	ST	1.000,000000	-EUR 32.500,00 S MI-6525714
11.07	20:24	11.07.22	07.07.22	7321000	7123000	01	6	6531842	ST	74,000000	EUR 2.508,60 S MI-6504405
11.07	15:38	11.07.22	11.07.22	7911000	7123000	01	22	1999477	ST	85,000000	P000 MI-9599052
12.07	20:30	12.07.22	08.07.22	7123000	7321000	01	6	6505260	ST	85,000000	-EUR 2.851,75 S MI-6538254
12.07	20:30	12.07.22	08.07.22	7123000	7321000	01	6	6505254	ST	70,000000	-EUR 2.373,00 S MI-6538222
12.07	20:30	12.07.22	08.07.22	7123000	7321000	01	6	6505248	ST	358,000000	-EUR 12.010,90 S MI-6538211
12.07	06:11	12.07.22	08.07.22	7321000	7123000	01	6	6538168	ST	100,000000	EUR 3.365,00 S MI-6505214
13.07	15:47	13.07.22	13.07.22	7911000	7123000	01	22	2001248	ST	100,000000	P000 MI-9600692
14.07	20:34	14.07.22	12.07.22	7123000	7321000	01	6	6506630	ST	100,000000	-EUR 3.220,00 S MI-6549940

### 7.3.5 Geldtagesauszüge

Je Bank und Hauptkonto wird ein Geldtagesauszug pro Valutatag erstellt und gegen 18:00 Uhr zur Verfügung gestellt.

Der Geldtagesauszug enthält folgende Salden:

- Geldsaldo aus Gutschriften der Kapitaldienste,
- Geldsaldo aus Lastschriften der Kapitaldienste,
- Geldsaldo aus Gutschriften der Kapitaldienste aus Stornierungen bzw. Nachläufen,
- Geldsaldo aus Lastschriften der Kapitaldienste aus Stornierungen bzw. Nachläufen, Geldsaldo aus von CBF manuell generierten Zahlungen.

Die jeweiligen Buchungsschlüssel und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte Band 2, Abschnitt 8.3, Tabelle „Geld-Euro“.

Der Geldtagesauszug enthält alle vorgenannten Salden und wird wie folgt sortiert:

1. CBF Kontostamnummer
2. Quelle (manuell oder automatisch)
3. Buchungstextschlüssel
4. Zuerst Lastschriften, dann Gutschriften

Manuell von CBF eingestellte Buchungen werden nicht akkumuliert, sondern einzeln ausgewiesen. Der Geldtagesauszug wird parallel zu den übrigen Auszügen versandt.

### Beispiel für Geldtagesauszug (gesamt):

1CLEARSTREAM BANKING AG MERGENTHALERALLEE 61 ESCHBORN		GELDTAGESAUZUG REPORT		VERARB. DAT: 2020-01-31	7CL00000001731123401000001
				DATUM: 2020-01-31	
				ZEIT: 18:00	
				REPORT-ID: 7CL00000001731	
				SEITE: 1	
1CLEARSTREAM BANKING AG 1234/001 CBF TEST ACCOUNT GELDTAGESAUZUG (EOD)		NR. 022	VOM 31.01.2020	PER	
		KTO	TXT REFERENZ		
				SOLL	SEITE : 1 HABEN
ALTER SALDO					0,00
DIVIDENDEN	1234	400		111.111,11	
AUSGL. DD2 1-8	1234	091			111.111,11
BEZ. R. AUSUED.	1234	701	REPAYMENT EXERCISE XYZ		2.222,22
UEBER. ZEICH.	1234	702	REPAYMENT OVER ABC		33.333,33
AUSGL. DD3 1-8	1234	093		35.555,55	
SUMME UMSAETZE				146.666,66	146.666,66
NEUER SALDO					0,00

## 7.3.6 Jahresdepotauszug (JDA)

Kunden der Clearstream Banking erhalten im Rahmen der jährlichen Depotabstimmung gemäß Nr. 11 Abs. 3 der „Anforderung an die Ordnungsmäßigkeit des Depotgeschäfts und der Erfüllung von Wertpapierlieferungsverpflichtungen“ Jahresdepotauszüge in elektronischer Form.

Mit der Bereitstellung von elektronischen Kontoauszügen informiert CBF über den Stand der Wertpapierbestände zum Jahresende in einer Form, die es ermöglicht, diese Informationen elektronisch mit den hauseigenen Wertpapierbeständen abzugleichen.

Der Zugriff auf diese Jahresdepotauszüge als elektronische Datei im PDF-Format wird im Rahmen des CBF File Service über die Xact Web Portal-Funktionalität bereitgestellt. Sobald das Reporting in Xact Web Portal zur Verfügung steht, können die Jahresdepotauszüge über einen Zeitraum von 365 Kalendertagen heruntergeladen werden.

Die „CBF Jahresdepotauszüge (Creation)“ werden als ZIP-Dateien bereitgestellt. Diese ZIP-Dateien enthalten alle Auszüge für aktive CBF-i-Geld- und Wertpapierkonten sowie die in Xemac® verpfändeten Positionen.

### Informationen zur JDA-Box

Als Teil der Kontenstammdaten hinterlegt CBF für jedes Konto eine juristische Adresse und eine Kontonummer, die zur Übermittlung der Jahresdepotauszüge dient. Dieses Konto wird als „Jahresdepotauszug Box (JDA-Box)“ bezeichnet. Wenn ein Kunde mehr als ein CBF- oder CBF-i-Konto unterhält und / oder die Services für Xemac® bezieht, erhält der Kunde für alle Konten die Jahresdepotauszüge über dieses technische Empfängerkonto.

Die für einen CBF-Kontenstamm definierte JDA-Box kann über die CASCADE Online-Funktionalität HOST mittels der Transaktion „KAAK“ mit dem Funktionscode „IA“ und dem „Adress-Typ/-Nr“: 02 01 abgerufen werden.



```

TRAN: KAAK FC: IA SB: 4#424#02#01##
K V A      I N F O R M A T I O N      A B W E I C H E N D E  A D R E S S E N      01.01.99
KONTO-ADR-NR      : 4 424 02 01      LETZTE AEND      : 01.01.99      7907260002
                                      GUELTIG AB / BIS: 01.01.99 / __.__.__
ADDRESS-TYP       : 02 RECHTLICHER SITZ
NAME              : CLEARSTREAM BANKING AG      PLZ/GROK: .....
NAMENSZUSATZ     : .....
STRASSE          : MERGENTHALERALLEE 61
PLZ/POSTFACH     : .....
LAND             : DE Deutschland
PLZ/ORT          : 00000      ESCHBORN
VERSAND          : __
JDA-BOX          : 4424

-- ID-KZ: 7907123445 -- PW:      ----- B79074P4 -- 01/01/99 -- 12:34:56 --

```

```

TRAN: KAAK FC: IA SB: #####
K V A      I N F O -  U N D  A E N D E R U N G S D I E N S T      S U B A D R E S S E N

I  INFORMATION      A  ABWEICHENDE ADRESSEN EINZEL (I,Z,A,L)
Z  ZUGANG           B  ABWEICHENDE ADRESSEN FOLGE (I)
A  AENDERUNG       C  ZUORDNUNG ADRESSE-LISTE EINZEL (I,Z,A,L)
L  LOESCHUNG       D  ZUORDNUNG ADRESSE-LISTE FOLGE (I,Z)

FC: IA      KENNUNG:  KONTO-NR      : 4 424
                          ADRESS-TYP/-NR: 02 01
                          LISTEN-ID      : .....
                          REPORTING      : .

-- ID-KZ: 7907123445 -- PW:      ----- B79074P4 -- 01/01/99 -- 12:34:56 --

KA0002F  Mussfeld fehlt
KA0020I  Fuer historische Daten PF9/PF21 betaetigen

```

Bei Bedarf kann der Zugriff per E-Mail an das Security Administration Team der Gruppe Deutsche Börse ([secuadmin@deutsche-boerse.com](mailto:secuadmin@deutsche-boerse.com)) beantragt werden.

## 7.4 Listidentifikation

Kunden der CBF können mit Hilfe der spezifischen Listidentifikation Listen in der von ihnen festgelegten Priorität ausdrucken.

### 7.4.1 CASCADE-Auftragsabwicklung Wertpapiere

<b>CASCADE – Auftragsabwicklung Wertpapiere</b>	
<b>Listbezeichnung</b>	<b>Merkmal</b>
AN CBF/T2S GUELTIG ERTEILTE AUFTRAEGE	KV102001
AN CBF/T2S GUELTIG ERTEILTE AUFTRAEGE HIST.	KV102002
VON CBF/T2S GELOESCHTE AUFTRAEGE	KV102003
VOM EINGEBER GELOESCHTE AUFTRAEGE	KV102004
VOM KONTRAHENTEN GELOESCH. AUFTRAEGE	KV102005
BISHER OHNE FREIGABE AN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT	KV102006
VON CBF/T2S ZUM 1. MAL GEWARANTE AUFTRAEGE	KV102007
VON CBF/T2S ZUM 2. MAL GEWARANTE AUFTRAEGE	KV102008
FUER SIE EINGESTELLTE MATCHAUFTR./ -INSTR.	KV133001
AENDERUNGSHISTORIE AUFTRAEGE AUFTRAGSSTATUS	KV132001
AUFTRAEGE MIT FEHLERHAFTEM MATCH-STATUS	KV140001

### 7.4.2 CASCADE-Verarbeitungsergebnisse

<b>CASCADE Auftragsabwicklung</b>	
<b>Listbezeichnung</b>	<b>Merkmal</b>
ZUSAMMENSTELLUNG ALLER DURCH KAPITALDIENSTE BETROFFENER GESCHAEFTE	KV259001
LISTE DER HEUTE FUER SIE IN DER DISPOSITION ERSTELLTEN RUECKNAHMEAUFTRAEGE / -INSTRUKTIONEN	KV263001
DIE NACHFOLGENDEN OFFENEN AUFTRAEGE FUER EFFEKTIVE EINLIEFERUNGEN WURDEN UEBER DIE ABENDLICHE OPPOSITIONSPRUEFUNG ALS FEHLERHAFT ERKANNT	KV271001
DEPOTBUCH	DU123001
DEPOTTAGESAUSZUEGE	DU124001
REGULIERUNGSLISTE EURO	DU127007
STATISTIK AUS REGULIERUNGSLISTE EURO	DU127008
REGULIERUNGSLISTE EURO	DU127009
STATISTIK AUS REGULIERUNGSLISTE EURO	DU127010
REGULIERUNGSLISTE FREMDWAEHRUNG	DU126001

## 7.4.3 CASCADE-Dienste für Namensaktien

<b>CASCADE-RS Abwicklung</b>	
<b>Listbezeichnung</b>	<b>Merkmal</b>
FEHLERHAFT E INLIEFERUNGS AUFTRAEGE IM ERFASSUNGS- BZW. AUFTRAGSSTATUS AUS PRUEFUNG GEGEN EMITTENTEN- DA- TEI	KG100001 KG100002
LISTE DER WEITERGELEITETEN UMSCHREIBUNGS AUFTRAEGE	KG122001
LISTE DER WEITERGELEITETEN EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG122002
LISTE AUS ERFASSUNGSSTATUS GELOESCHTE UMSCHREIBUNGS- AUFTR.	KG123001
LISTE AUS ERFASSUNGSSTATUS GELOESCHTE EINTRAGUNGS- AUFTR.	KG123002
LISTE DER NICHT KONTROLLIERTEN UMSCHREIBUNGS AUF- TRAEGE	KG123003
LISTE DER NICHT KONTROLLIERTEN EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG123004
LISTE AUS AUFTRAGSSTATUS GELOESCHTE UMSCHREIBUNGS- AUFTRAEGE	KG124001
LISTE AUS AUFTRAGSSTATUS GELOESCHTE EINTRAGUNGS AUF- TRAEGE	KG124002
1.+ 2. ERINNERUNGSLISTE DER UMSCHREIBUNGEN	KG124003/KG124005
1. + 2. ERINNERUNGSLISTE DER EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG124004/KG124006
LISTE DER VORGETRAGENEN UMSCHREIBUNGS AUFTRAEGE	KG 125001
LISTE DER VORGETRAGENEN EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG125002
HEUTE GUELTIG ERTEILTE UMSCHREIBUNGS AUFTRAEGE	KG126001
HEUTE GUELTIG ERTEILTE EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG126002
VOM EMITTENTEN ABGELEHNTE UMSCHREIBUNGS AUFTRAEGE	KG127001
VOM EMITTENTEN ABGELEHNTE EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG127002
VOM EINGEBER GELOESCHTE UMSCHREIBUNGS AUFTRAEGE	KG128001
VOM EINGEBER GELOESCHTE EINTRAGUNGS AUFTRAEGE	KG 128002
LISTE ALLER HEUTE GUELTIG ERTEILTEN AKTIONAERSDATEN-A- ENDERUNGEN	KG131001
LISTE ALLER ZUM EMITTENTEN WEITERGELEITETEN AKTIONAERS- DATEN-AENDERUNGEN	KG132001
LISTE ALLER AUS DEM ERFASSUNGSSTATUS AUTOMATISCH GELO- ESCHTEN AKTIONAERSDATEN-AENDERUNGEN	KG133001
LISTE ALLER NICHT KONTROLLIERTEN ODER BEI DER KONTROLLE ALS FEHLERHAFT GEKENNZEICHNETEN AKTIONAERSDATEN-AEN- DERUNG	KG133002
LISTE ALLER VOM EINGEBER AUS DEM AUFTRAGSSTATUS GELO- ESCHTEN AKTIONAERSDATEN-AENDERUNGEN	KG134001
LISTE ALLER VOM EMITTENTEN ABGELEHNTE AKTIONAERSDA- TEN-AENDERUNGEN	KG135001

<b>CASCADE-RS Abwicklung</b>	
LISTE AKTIONAERSZUSAMMENFUEHRUNG IM AUFTRAG DES EMITTENTEN	KG138001
WEGEN KAPITALMASSNAHME GELOESCHTE UMSCHREIBUNGS-AUFTR.	KG181001
WEGEN KAPITALMASSNAHME GELOESCHTE EINTRAGUNGS-AUFTRAEGE	KG181002
WEGEN KAPITALMASSNAHME UMGESTELLTER UMSCHREIBUNGS-AUFTRAEGE (GLEICHSTELLUNG DER WKN/ISIN)	KG184001
WEGEN KAPITALMASSNAHME UMGESTELLTER EINGTRAGUNGS-AUFTRAEGE (GLEICHSTELLUNG DER WKN/ISIN)	KG184002
RS-BESTANDSAUSWERTUNG-STANDARD-AUSWERTUNG	KG129001
RS-BESTANDSAUSWERTUNG-ERWEITERTE BESTANDSAUSWERTUNG	KG 130001
LISTE DER OFFENEN T2S-AUFTRAEGE	KG239001
LISTE DER GELOESCHTEN T2S-AUFTRAEGE	KG241001
LISTE DER GEBUCHTEN T2S-AUFTRAEGE	KG238001

## 7.5 Veröffentlichungen zur Auftragsabwicklung (AV)

### (A) Allgemeine Beschreibung

Im Gegensatz zu den beiden Informationsdiensten, die Aussagen über die Aufträge im Erfassungs- und Auftragsstatus machen, bringt dieser Informationsdienst generelle Aussagen über das Gesamtsystem.

Es stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Anzeige von System-Informationen zur Auftragsabwicklung CASCADE („IS“)
- Mitteilungen Clearstream Banking AG, Frankfurt („IM“)
- Anzeige der aktuellen Dispositions- und Buchungsinformationen („ID“)
- Anzeige von Bank-Informationen über alphabetische Suche („IA“)
- Anzeige von allgemeinen Kundeninformationen („II“)

Durch die Eingabe des Funktionscodes „AV“ im Hauptmenu CBF-DIENSTE (siehe hierzu CASCADE Handbuch Band 1, Abschnitt 1.4.4.2) gelangt der Kunde der CBF in die Auswahlmaske der Veröffentlichungen:

```

TRAN: KVAV FC: AV SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      V E R O E F F E N T L I C H U N G E N

VEROEFFENTLICHUNGEN/MITTEILUNGEN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT

IS  SYSTEM-INFORMATIONEN ZUR AUFTRAGSABWICKLUNG CASCADE + RS
IM  MITTEILUNGEN CLEARSTREAM BANKING, FRANKFURT
ID  AKTUELLE DISPOSITIONS- UND BUCHUNGSINFORMATIONEN

IA  BANK-INFORMATION

CBF-INTERNE INFORMATIONEN

II  ALLGEMEINE KUNDENINFORMATION

-- ID-KZ: 7907999999 -- PW:          ----- B7907000 -- 19/11/18 -- 17:35:00 --
SY0043A BITTE DATEN EINGEBEN

```

Mit der Eingabe des Funktionscodes werden die entsprechenden Informationen selektiert.

## 7.5.1 System-Informationen zur Auftragsabwicklung CASCADE (IS)

### (A) Allgemeine Beschreibung

Die Masken mit den System-Informationen geben *Rahmenbedingungen* über das Gesamtsystem der *CBF-Auftragsabwicklung* wieder. Die Informationen beziehen sich darauf,

- wie lange Aufträge im Erfassungsstatus verbleiben bevor sie systemseitig gelöscht werden,
- wie viel Bankarbeitstage (Settlement-Tage) im Voraus Aufträge angenommen werden,
- wie viel Tage nicht ausführbare Aufträge im Auftragsstatus nach Erreichen des Settlement-Day vorgetragen werden, bevor sie systemseitig gelöscht werden, und nach wie vielen Tagen diesbezüglich Warnungen erfolgen (Maske 1),
- bis zu welcher Uhrzeit Aufträge für die verschiedenen Dispositionszyklen an das System übergeben werden können,
- bis zu welcher Uhrzeit das System CASCADE online zur Verfügung steht.

### (B) Auswahlmaske zu System-Informationen

```

TRAN: KVAV FC: IS SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG          SYSTEM-INFORMATIONEN          VEROEFFENTLICHUNGEN

1. Aufträge verbleiben 2 Bankarbeitstage im Erfassungsstatus, bevor sie
gelöscht werden.
2. Aufträge werden in der Regel nicht automatisch gelöscht. Ausnahmen sind:
  A: Nicht gematchte Aufträge werden höchstens 20 Bankarbeitstage vorgetragen
    und dann auf T2S gelöscht. Eine Warnung erfolgt nach 15 Bankarbeitstagen.
  B: Gematchte Instruktionen werden nach einer 60-tägigen Recycling-Frist am
    Ende des Abwicklungstages (gegen 18:00 Uhr) von T2S gelöscht.
    Die Recycling-Frist beginnt am Tag des Matching, am Intended Settlement
    Date (ISD) oder am Tag der letzten Statusänderung (Freigabe / Sperre /
    Teilabwicklung), je nachdem, welches Ereignis zuletzt erfolgt ist.
  C: Auftragsarten aus der Tresorverwaltung, die zu keiner Abwicklung auf T2S
    führen, werden höchstens 90 Bankarbeitstage vorgetragen und danach von
    CASCADE gelöscht. Eine Warnung erfolgt nach 65 Bankarbeitstagen.

Online-Eingabe zwischen 3.00 Uhr und 5.00 Uhr nicht möglich. CBF behält sich
vor, das System auch zu anderen Zeitpunkten für Online-Eingaben zu schliessen.

-- ID-KZ: 7930260001 -- PW:          ----- B79074E4 -- 15/05/21 -- 12:40:18 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
    
```

Es werden noch zwei Folgemasken angeboten. Es kann mit PF8 vorwärts bzw. mit PF7 rückwärts geblättert werden.

## Folgemaske 1

TRAN: KVAV FC: IS SB:			
AUFTRAGSABWICKLUNG	SYSTEM-INFORMATIONEN	VEROEFFENTLICHUNGEN	
VERARBEITUNGSLAUF		CBF	T2S
-----			
NTS (Nachtverarbeitung)			20.00 (Start)
RTS FOP (frei von Zahlung)			18.00 (Ende)
RTS mit Gegenwert EUR			16.00 (Ende)
RTS BATM (Bilaterally Agreed Treasury Management)			17.40 (Ende)
RTS mit Gegenwert Fremdwährung (massgebend ist die Reservierung -CDLR- in T2S)		17.30 (Ende)	
FOP (frei von Zahlung) für nicht-T2S Aufträge		18.00 (Ende)	
<p>Es wird empfohlen, T2S-relevante Aufträge 15 Minuten vor den T2S Start- bzw. Endzeiten an CBF zu übermitteln, da es durch Verarbeitungs- und Übertragungszeiten zu Verzögerungen bei der Übergabe der Aufträge an T2S kommen kann. Eine Verarbeitungsgarantie auf T2S wird jedoch zu keiner Zeit übernommen.</p>			
<p>-- ID-KZ: 7930000002 -- PW: ----- B79074E4 -- 15/05/17 -- 10:08:29 --</p>			
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor			

## Folgemaske 2

TRAN: KVAV FC: IS SB:			
AUFTRAGSABWICKLUNG	SYSTEM-INFORMATIONEN	VEROEFFENTLICHUNGEN	
CASCADE-RS (UMSCHREIBUNGEN, ERSTEINTRAGUNGEN + AKTIONAERSDATENAENDERUNGEN)			
-----			
1. ZUWEISUNG Umschreibungen, Ersteintragungen			ca. 10.15
2. ZUWEISUNG Umschreibungen, Ersteintragungen			ca. 13.15
Verarbeitung Aktionarsdatenanderungen			ca. 16.30
3. ZUWEISUNG Umschreibungen, Ersteintragungen			ca. 17.00
Weiterleitung aller RS-Aufträge an Aktienregister aus 1.- 3. Zuweisung und Aktionarsdatenanderungen			ca. 18.30
4. ZUWEISUNG Umschreibungen, Ersteintragungen (NUR NACH AUFTRAG DES EMITTENTEN)			ca. 21.00
Automatische Umschreibung (NUR NACH AUFTRAG DES EMITTENTEN)			ca. 21.30
Weiterleitung aller RS-Aufträge an Aktienregister aus 4. Zuweisung und Automatischer Umschreibung			ca. 23.30
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch PF7:Zurück PF8:Vor			

## 7.5.4.1 Spezifische Mitteilungen CBF (IM)

Für die spezifischen Mitteilungen stehen zwei komplette Bildschirmmasken zur Verfügung. Hier können Hinweise innerhalb der CBF sowie Mitteilungen der Clearstream Banking Frankfurt an ihre Kunden hinterlegt werden. Diese Informationen beziehen sich auf ausgehändigte Rundschreiben an alle Kunden der CBF.

```
TRAN: KVAV FC: IM SB:
AUFTRAGSABWICKLUNG          MITTEILUNGEN CBF          VEROEFFENTLICHUNGEN
                                                                    SEITE    1
ES LIEGEN KEINE MELDUNGEN VOR

-- ID-KZ: 7930000001 -- PW:          ----- B793043H -- 28/10/09 -- 08:29:07 --
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
```

Die spezifischen Mitteilungen können zwei Maskenseiten umfassen. Es kann mit PF8 vorwärts bzw. mit PF7 rückwärts geblättert werden.



## 7.5.2 CASCADE-Dispositions-Information (ID)

Unter dem Funktionscode „ID“ können sich die CASCADE-Teilnehmer über Termin und Uhrzeit der nächsten Depotbestandsdisposition informieren.

```
TRAN: KVAV FC: ID SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG   AKTUELLE DISPOSITIONS-/BUCHUNGSINFOR.   VEROEFFENTLICHUNGEN

Aktueller Business Day auf T2S      : 15.05.2017
Aktueller Status der T2S Abwicklung: RTMS - REAL TIME SETTLEMENT

Nächster Business Day auf T2S      : 16.05.2017

-- ID-KZ: 7930000132 -- PW:          ----- B793058R -- 15/05/17 -- 11:28:54 --

PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

### 7.5.3 Bank-Information

#### (A) Allgemeine Beschreibung

Mit dieser Funktion hat der Systembenutzer die Möglichkeit, sich Kontrahentendaten auszuwählen.

#### (B) Auswahlmaske/Bank-Information

```
TRAN: KVAV FC: IA SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG          BANK-INFORMATION          VEROEFFENTLICHUNGEN

BANK          : _____
T2S PARTY BIC : _____
LEI           : _____

ALPHASUCHE VON:          BIS:

-- ID-KZ: 7907999999 -- PW:          ----- B7907000 -- 31/01/18 -- 17:35:00 --
KV0014I Bitte Daten eingeben
PF3:Rücksprung PF4:Abbruch
```

Steht zu Beginn der Alphasuche ein Platzhalterzeichen (\*), werden bei der Suche alle Namen berücksichtigt, welche den Suchbegriff enthalten, andernfalls nur solche, die mit dem Suchbegriff beginnen. Das \*-Zeichen dient dabei als Platzhalter für keine oder beliebig viele Zeichen und darf innerhalb des Suchbegriffs mehrfach vorkommen. Bei fehlender Angabe von „BIS“ werden nur die Banken selektiert, deren Namen mit den in „ALPHA VON“ angegebenen Buchstaben beginnen. Es wird dann in eine tabellarische Auswahlmaske verzweigt.

**(C) Tabellarische Auswahlmaske/Bank-Information**

```

TRAN: KVAV FC: IA SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG          BANK-INFORMATION          VEROEFFENTLICHUNGEN

ALPHASUCHE VON : MUSTER          BIS :                          SEITE: 1
      LEI :

KZ NAME                      ORT                          BANK PARTY-BIC
MUSTER BANK AG  KUNDE A          MUSTERSTADT                  1234 BANKDEFXXX
_  MUSTER BANK AG          MUSTERSTADT                  5678 BANKDEFXX1

-- ID-KZ: 7907999999 -- PW:          ----- B7907000 -- 31/01/18 -- 17:35:00 --
KV0024I Keine weiteren Daten vorhanden
PF3:Rücksprung  PF4: Abbruch

```

Eingebare Kennzeichen (KZ):

"I" = Selektion zur Vollanzeige eines Teilnehmers

Aus der Tabellarischen Anzeige kann in die Vollanzeige verzweigt werden. Für die Kunden der CBF wird eine spezifische Informationsmaske angezeigt.

**(D) Vollanzeige für einen Kunden der CBF**

```

TRAN: KVAV FC: IA SB: 01#01234#####

AUFTRAGSABWICKLUNG          BANK-INFORMATION          VEROEFFENTLICHUNGEN

BANK          : 1 234          T2S PARTY BIC: BANKDEFXXX
BOERSENPLATZ  : 7
EROEFFNUNG    : 27.12.07          LEI          : 1234001ELL2PP5FFDE99
KONTEN-GRUPPE : 01 KUNDENDEPOT NUR H  REG-UEBER   : _ _

NAME          : MUSTER BANK AG

STRASSE       : 25 BANK STREET
Land/PLZ/ORT  : _ _ _ _ _ MUSTERSTADT

AWV-GEBIET/LAND: 1 INL. / 004
CBF-INT-TLN   : 2 CBF-AUSL-TEILNEHM
BOERSEN-TEILN : 2 BOE-TLN PLATZ+FERN  WP-KTO SETT L AKV: 67000
EUREX-TEILN  : 2 GENERAL CM
TEILNAHME DVP : J TEILNAHME
BESTANDSART   : 5 CLIENT OMNIBUS

-- ID-KZ: 7907999999 -- PW:          ----- B7907000 -- 31/01/18 -- 17:35:00 --

PF3:Rücksprung  PF4: Abbruch

```

## 8. Anhang

### 8.1 Transaktionscodes und die zugehörigen Funktionscodes

Als Überblick werden in diesem Kapitel alle möglichen Transactionscodes mit den dazugehörigen Funktionscodes aufgelistet. In der ersten Spalte sind die Transaktionscodes aufgeführt, in der zweiten Spalte werden die dazugehörigen Funktionscodes genannt, und in der dritten Spalte wird eine kurze verbale Bedeutung gegeben.

#### 8.1.1 Clearing und Settlement/Custody

##### 8.1.1.1 CASCADE-Erfassungsstatus Auftragsabwicklung Wertpapiere

TRAN	FC	Bedeutung
KVEE		Erfassung Girobereich
KVEE	WE	WP-Übertrag einzel mit und ohne Gegenwert
	WM	WP-Übertrag mehrfach mit und ohne Gegenwert
	MI	Match-Instruktion WP-Übertrag mit und ohne Gegenwert
	LE	LSV-Uebertrag
	BE	BSV - Übertrag einzel
	UT	Umtausch GBC
	RT	Rücktausch GBC
	OT	Optionsscheintrennung
	OZ	Optionsscheinzusammenführung
	SA	Strip-Aufteilung
	SZ	Strip-Zusammenführung
	DV	Depotübertrag in Namensaktien (RS)
	BV	Bestandsübertrag in Namensaktien (RS)
	TD	TEFRA-D Freigabe
KVEA		Änderung / Löschung Girobereich
KVEA	AN	Änderung eines Auftrages
	AT	Änderung einer TEFRA-D Freigabe
	AF	Änderung fehlerhafter Aufträge
	LN	Löschung eines Auftrages
	LF	Löschung fehlerhafter Aufträge
KVEI		Information / online Druck Girobereich
KVEI	AA	Anzeige aller Aufträge
	AF	Anzeige aller fehlerhaften Aufträge
	NR	Anzeige eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	PN	Anzeige aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	LK	Anzeige aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	GK	Anzeige aller Aufträge mit Gutschrift-Bank

<b>TRAN</b>	<b>FC</b>	<b>Bedeutung</b>
KVEK		Kontrolle Girobereich
KVEK		Vollanzeige
	VA	Kontrolle aller Aufträge
	VN	Kontrolle eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	VP	Kontrolle aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	VL	Kontrolle aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	VG	Kontrolle aller Aufträge mit Gutschrift-Bank
		Tabellarische Kurzanzeige
	TA	Kontrolle aller Aufträge
	TN	Kontrolle eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	TP	Kontrolle aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	TL	Kontrolle aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	TG	Kontrolle aller Aufträge mit Gutschrift-Bank
KVEW		Erfassung Wertebereich
KVEW		CBF Tresor
	EL	Laufende Einlieferung (Einzelurkunden und techn. Sammelurkunden)
	NV	Neuzulassung / Valutierung Globalurkunden / Rahmenurkunden
	AL	Auslieferung
KVEW		Kundentresor bei CBF
	EF	Einlieferung Fremdtresor
	AF	Auslieferung Fremdtresor
	ES	Einlieferung Sonderverw.
	AS	Auslieferung Sonderverw.
	ET	Einlieferung Edelmetall
	AT	Auslieferung Edelmetall
KVEB		Änderung / Löschung Wertebereich
KVEB	AN	Änderung eines Auftrages
	AF	Änderung fehlerhafter Aufträge
	LN	Löschung eines Auftrages
	LF	Löschung fehlerhafter Aufträge
	ET	Bearbeiten Text zur Urkunde
KVEC		Kontrolle Wertebereich
KVEC		Vollanzeige
	VA	Kontrolle aller Aufträge
	VN	Kontrolle eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	VP	Kontrolle aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	VL	Kontrolle aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	VG	Kontrolle aller Aufträge mit Gutschrift-Bank
		Tabellarische Kurzanzeige

TRAN	FC	Bedeutung
	TA	Kontrolle aller Aufträge
	TN	Kontrolle eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	TP	Kontrolle aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	TL	Kontrolle aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	TG	Kontrolle aller Aufträge mit Gutschrift-Bank
KVEI		Information / online Druck Wertebereich
KVEI	AA	Anzeige aller Aufträge
	AF	Anzeige aller fehlerhaften Aufträge
	NR	Anzeige eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	PN	Anzeige aller Aufträge mit Primanoten-Nummer
	LK	Anzeige aller Aufträge mit Lastschrift-Bank
	GK	Anzeige aller Aufträge mit Gutschrift-Bank

### 8.1.1.2 CASCADE-Auftragsstatus Auftragsabwicklung Wertpapiere

TRAN	FC	Bedeutung
KVAM		Match-Dienst
KVAM	MA	Setzen Kennzeichen auf Match-Aufträge
	MI	Setzen Kennzeichen auf Match-Instruktionen
KVAL		Link-Dienst
KVAL	LC	Linkage Änderung CASCADE
KVAS		Settlement-Dienst
KVAS	IA	Information Aufträge
	II	Information Match-Instruktionen
	SA	Settlement-Sperre Auftrag
	SI	Settlement-Sperre Match-Instruktion
	FA	Settlement-Freigabe Auftrag
	FI	Settlement-Freigabe Match-Instruktion
KVAI		Information / online Druck
KVAI	AA	Anzeige aller Aufträge mit Auftragsart
	AN	Anzeige eines Auftrages mit Auftrags-Nummer
	AR	Anzeige eines Auftrages mit der T2S Market Infrastructure Transaction Identification (MITI)
	AD	Anzeige nicht erfolgreich disponierter Aufträge
	MA	Anzeige Match-Aufträge
	MI	Anzeige Match-Instruktionen
	HA	Anzeige aller historischen Aufträge; auch unter Verwendung der MITI
KVAA		Änderung / Löschung
KVAA	MA	Markierung eines Auftrages zur Änderung
	ML	Markierung eines Auftrages zur Löschung

TRAN	FC	Bedeutung
	AA	Änderung eines Auftrags für Partial Settlement Indicator und Dispo Priorität
	LM	Löschung eines maschinell erzeugten Auftrages

### 8.1.1.3 CASCADE-CBF-Dienste

TRAN	FC	Bedeutung
KVAV		Veröffentlichungen
KVAV		Veröffentlichungen/Mitteilungen Clearstream Banking, Frankfurt
	IS	System-Informationen zur Auftragsabwicklung CASCADE
	IM	Mitteilungen Clearstream Banking, Frankfurt
	ID	Aktuelle Dispositions- und Buchungsinformationen
	IA	Bank-Information über Alpha-Suche
KVDU		Depotumsatzanzeige
KVDU	ID	Gebuchte Depotumsätze
	IS	Depotumsatz-Statistik
	IN	PFoD-Umsätze KADI und CBF Geldverrechnung
	IC	Interne Geldumsätze
KVBA		Depotbestandsanzeige Online
KVBA		Information Bank
	BB	Depotbuchbestand Bank
	BW	Bestand RS-WP-Besitzer
	KE	Kapitalmaßnahmen
KVBA		Information CBF
	BK	Depotbuchbestand CBF
KVGC		Geldkontrolle Commercial Bank Money (CBM)
	IK	Information Käufer
	IV	Information Verkäufer
	IG	Information Gesamt
	BG	Bearbeiten Geldebuchung (nur CBF)

## 8.1.2 Nachrichten – Administration Clearing und Settlement

### 8.1.2.1 Informationsdienste

TRAN	FC	Bedeutung
MAMJ		Nachrichtenabwicklung über Swift-Schnittstelle
MAMJ	TU	Technische Übersicht
	FU	Fachliche Übersicht
	AB	Abgelehnte Nachrichten

### 8.1.2.2 Nachrichten-Konfiguration

TRAN	FC	Bedeutung
MASA		Sender- / Empfänger-Autorisierung (nur CBF)
MASA		CBF-Sender-Empfänger-Autorisierung (nur CBF)
MASA	FZ	File Transfer – Zugang
	MZ	MQSeries – Zugang
	SZ	Swift – Zugang
	FI	File Transfer – Information
	MI	MQSeries – Information
	SI	Swift – Information
	FL	File Transfer – Löschung
	ML	MQSeries – Löschung
	SL	Swift - Löschung
MAVR		Empfänger-Daten / Versand-Regeln (nur CBF)
MAVR	FZ	File Transfer – Zugang
	FA	File Transfer – Änderung
	FI	File Transfer – Information
	FL	File Transfer – Löschung



### 8.1.3 CASCADE-Dienste für Namensaktien

#### 8.1.3.1 Auftragsabwicklung/Informationsdienste

TRAN	FC	Bedeutung
KVCE		Erfassung / Änderung / Löschung / Kontrolle / Information Eintragung
	EE	Erfassung
	EA	Änderung
	EL	Löschung
	EI	Information
	EK	Kontrolle
KVCU		Erfassung / Änderung / Löschung / Kontrolle / Information Umschreibung
	UE	Erfassung
	UA	Änderung
	UL	Löschung
	UI	Information
	UK	Kontrolle
KVCA		Erfassung / Änderung / Löschung / Kontrolle / Information Aktionärsdaten
	AE	Erfassung
	AA	Änderung
	AL	Löschung
	AI	Information
	AK	Kontrolle
KVCB		Erfassung / Änderung / Löschung / Kontrolle / Information Eintragung
	BE	Erfassung
	BA	Änderung
	BL	Löschung
	BI	Information
	BK	Kontrolle

## 8.1.4 Custody

### 8.1.4.1 Informationsdienste

TRAN	FC	Bedeutung
KVGI		Disposition und Abrechnung für Income und Non Income Events
KVGI	KE	Erträge / Rückzahlungen
	PR	Provisionen
	KO	Kompensationen
	KG	Kompensationen je Geschäftsart
	UE	Übersicht Kapitaldienste
	EI	Einbuchen
	AU	Ausbuchen
	UM	Umtausch
	SO	Sonstige
	AK	Alle obligatorischen Kapitalveränderungen
	GE	Angebote
	AB	Ausmachender Betrag
	SG	Steuergutschrift

## 8.1.5 Online-Nutzer-Informationendienst für alle IMS-Systeme

### 8.1.5.1 Informationsdienste

TRAN	FC	Bedeutung
DIIN		Online Nutzer Information
		Produktionsbereich
		Systeme und Anwendungen
DIIN	IK	Clearstream Banking, Frankfurt Domestic
	IG	Clearstream Banking, Frankfurt Domestic englisch

## 8.2 Tabellen (Schlüsselverzeichnisse)

### Ablehnungsgrund

**Feldname:** ABLEHNUNGSGRUND

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen zeigt den Ablehnungsgrund für eine Gelbbuchung in der NTS-Verarbeitung an.

Feldinhalt	Text
S	Sollbuchung nicht möglich
H	Habenbuchung nicht möglich
A	Abhängig zu abgelehnter Buchung
F	Instruktion fehlerhaft (z. B. wegen „Validierung“)

### Abwicklungsplatz

**Feldname:** CLRNG PL

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt den Abwicklungsplatz anhand eines BIC11 gemäß dem aktuellen Swift BIC Directory an.

### Anrede

**Feldname:** ANREDE

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welche Anrede für den neuen Aktionär zu hinterlegen ist.

Feldinhalt	Text
1	Herr
2	Frau
8	Personengemeinschaft
9	Juristische Person

### Auftragsart

**Feldname:** AA / URSPR AUFTRAGSART

**Beschreibung:** Unter Auftragsart versteht man eine feste Form einer Anweisung an CBF, z. B. eine Auslieferung.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
01	WP-UEBERTRAG	Wertpapier-Übertrag mit und ohne Gegenwertverrechnung
02	MATCH-INSTR	Match-Instruktion
03	SV-UEBERTRAG	BSV /LSV-Übertrag
04	VERPFAENDUNG	Verpfändung
05	FREIGABE	Freigabe
07	UMTAUSCH	Umtausch GBC
09	RUECKTAUSCH	Rücktausch GBC
10	LIEFERBESTAND	Lieferbestand (Börsengeschäfte Kassamarkt non-CCP)
11	WP-LEIHE	Wertpapier-Leihauftrag

Feldinhalt	Text	Bedeutung
12	WPL-RUECKFUEH	Wertpapierleihe-Rückführung
13	KADI-NON INCOME	autom. Umsatz aus Non Income-Events
14	STRIP-AUFTEILUNG	Bond-Stripping-Aufteilung
15	STRIP-ZUSAMMEN FUEHRUNG	Bond-Stripping-Zusammenführung
16	EINLIEFERUNG	Einlieferung
17	OPTIONSSCHEIN-TREN- NUNG	Trennung von cum-Optionsanleihen in ex-Anleihe und nur Opti- onsschein
18	AUSLIEFERUNG	Auslieferung
19	OPTIONSSCHEIN-ZU- SAMMENFUEHRUNG	Zusammenführung von ex-Optionsanleihe und Optionsschein in cum-Optionsanleihe
99	STORNO-NACHB	Storno/Nachbuchung Depot (nur CBF erlaubt)

### Bearbeitungsstatus - RS-Vorgänge

**Feldname:** STATUS

**Beschreibung:** Diese Kennzeichen geben an, in welchem Bearbeitungsstatus sich eine Umschreibung/Ersteintragung befindet.

Feldinhalt	Bedeutung
E	Erfasst oder geändert
F	Fehlerhaft gekennzeichnet
G	Vorgang aus dem Auftragsstatus gelöscht (für Benutzer nicht sichtbar)
K	Bei der Kontrolle bestätigt (gültig erteilt)
KA	Automatische Umschreibung kontrolliert
L	Kontrollierte Daten zur Löschung markiert
LA	Automatische Umschreibung zur Löschung markiert
RA	Vorgang vom Emittenten aus fachlichen Gründen abgelehnt
RAT	Vorgang vom Emittenten aus fachlichen Gründen abgelehnt, Durchführung der Rückübertragung vom Positionstyp RSHB zu AWAS in T2S
RB	Vorgang vom Emittent bestätigt
RBT	Vorgang vom Emittent bestätigt, Durchführung der Übertragung vom Positionstyp RSKE zu RSHB in T2S
RDT	Technische Ablehnung wegen doppelter Aktionärsnummer Durchführung der Übertragung vom Positionstyp RSHB (bei Umschreibung) oder RSKE (bei Ersteintragung) zu AWAS in T2S
RT	Vorgang vom Emittenten technisch abgelehnt
RTD	Vom Emittenten mit abweichender Aktionärsnummer bestätigt; autom. Umschreibung generiert
RTT	Vorgang vom Emittenten technisch abgelehnt, Durchführung der Rückübertragung vom Positionstyp RSHB zu AWAS in T2S
VA	Nicht zugewiesen, wegen Fehlens der Aktionärsnummer vorgetragen
VAA	Automatische Umschreibung, wegen Fehlens der Aktionärsnummer vorgetragen
VB	Nicht zugewiesen, mangels Bestand vorgetragen

VBA	Automatische Umschreibung mangels Bestand vorgetragen
VD	Nicht zugewiesen wegen Stammdatenfehler vorgetragen
VDA	Automatische Umschreibung wegen Stammdatenfehler vorgetragen
VS	Nicht zugewiesen, wegen nichtdarstellbarer Stückelung vorgetragen
VSA	Automatische Umschreibung wegen nichtdarstellbarer Stückelung vorgetragen
W	Vorgang zum Emittent weitergeleitet
Z	Zuweisung läuft

**Beschreibung:** Diese Kennzeichen geben an, in welchem Status sich ein Auftrag zur Bestandsanforderung befindet.

Feldinhalt	Bedeutung
E	Erfasst oder geändert
K	Bei der Kontrolle bestätigt (gültig erteilt)
L	Zur Löschung markiert
F	Fehlerhaft gekennzeichnet
B	In Bearbeitung
AF	Auftrag ausgeführt
G	Vorgang aus dem Auftragsstatus gelöscht (für Benutzer nicht sichtbar)

**Beruf / Berufs-Kennzeichen**

**Feldname:** BERUF ODER BERUFS-KZ

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Berufsgruppe der neue Aktionär angehört.

Feldinhalt	Text
11	Wirtschaftlich selbständige Personen
13	Erbengemeinschaften
14	Angestellte und Arbeiter
15	Beamte
16	Mitarbeiter oder pensionierte Mitarbeiter des Emittenten
17	Rentner und Pensionäre
19	Nicht Berufstätige/ohne Berufsangabe
26	Sonstige natürliche Personen/Personengemeinschaften
99	Nicht spezifizierbar

**Besitzart****Feldname:** FREMDBESITZ

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, ob es sich bei dem umzuschreibenden Bestand um Eigen- oder Fremdbesitz für den neuen Aktionär handelt. Im Aktienbuch werden Eigen- und Fremdbesitz für eine Aktionärsnummer getrennt geführt.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
N	-	Eigenbesitz
J	-	

**Börsen-Platz****Feldname:** BOERSENPL

**Beschreibung:** In dieses Feld muss, sofern genutzt, bei non-CCP-Börsengeschäften und OTC-Geschäften der Handelsplatz gemäß der [ISO 10383 Market Identification Code \(MIC\)](#)-Liste eingetragen werden. Eine Validierung durch CBF wird nicht vorgenommen.

**Börsen-Teilnehmer****Feldname:** BOERSEN-TLN

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt an, ob es sich um einen Börsenteilnehmer handelt oder nicht.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
1	KEIN BÖ-TEILN	Kein Börsenteilnehmer (Parkett)
2	BÖ-TLN PLATZ + FERN	Börsenteilnehmer (Parkett) Platz u. Fern (PUEV-Teilnehmer)
3	BÖ-TLN NUR PLATZ	Börsenteilnehmer (Parkett) nur Platz
4	NUR EUREX-TEILN	N U R Eurex-Teilnehmer (Derivate Markt)
J	-	Börsenteilnehmer (beinhaltet Ausprägung 2 und 3)
N	-	Kein Börsenteilnehmer (beinhaltet Ausprägung 1 und 4)

**Branche/Branchen-Kennzeichen****Feldname:** BRANCHE ODER BRANCHEN-KZ

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Branche der neue Aktionär (Juristische Person) angehört.

Feldinhalt	Text
2	Unternehmen der gewerbl. Wirtschaft
6	Investmentgesellschaften
12	Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirchl. Einrichtungen, private Stiftungen)
20	Öffentliche Haushalte (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger)
21	Versicherungsunternehmen
22	Kreditinstitute
23	Pensionsfonds und sonstige Fonds
24	Zentralverwahrer oder Clearingstellen
25	Sonstige juristische Personen
99	Nicht spezifizierbar

**Buchungs-Art****Feldname:** BUCHUNGS-ART**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt an, um welche Buchungsart es sich handelt.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
0	D. mit EUR-Geg, Geld	Depot mit EUR-Gegenwert, jedoch mit EUR-Verbuchung
02	D. ohne EUR-Geg, Geld	Nur Depot ohne EUR-Gegenwert, jedoch mit EUR-Verbuchung
03	Nur Geldebuchungen	Nur Geldebuchungen EUR
04	Nur Depot	Nur Depot ohne EUR-Gegenwert und ohne EUR-Verb.
05	Dep. EUR + Fremdw Geg	Depot mit EUR- und Fremdwährungs-Gegenwert
09	D. m. EUR-Geg, o. Geld	Depot mit EUR-Gegenwert, ohne EUR-Verbuchung
07	Nur Adresse	Keine CBF-Buchungen, Adresse
08	Nur Makler	Keine CBF-Buchungen, Makler
09	Gesamtsperre	Keine CBF-Buchungen, für alle Umsätze gesperrt
10	D. m. EUR-Geg, o. Geld	Depot mit EUR-Gegenwert, ohne EUR-Verbuchung
11	Depot, Geld, Erträgn	Depot, Geld, Erträge

**Corporate Actions****Feldname:** CORPORATE ACTIONS-Details**Beschreibung:** Aufstellung der relevanten Event-Indicators mit Zuordnung zu CBF-Terminarten:

CBF-Terminart	Swift-Code CAEV	Bedeutung
210	RHTS	Einrichten Bezugsrechte
211	SOFF	Spin-Off
211	SPLF	Aktien-Split
211	BONU	Einrichten Gratisaktien
211	BONU	Einrichten Teilrechte
211	DVOP	Wahl-Dividende
211	DVSE	Stock-Dividende
213	DETI	Trennung von Optionsscheinen
222	OTHR	Ausbuchung (Wertlose Wertpapiere)
231	REDM	Tilgung in Wertpapieren
232	CHAN	Reklassifizierung
232	CONV	Aktienumtausch
232	DECR	Kapitalherabsetzung
232	MRGR	Fusion
232	PARI	Gleichstellung
232	SPLF	Aktien-Split/Änderung Nennwert
232	SPLR	Reverse Aktien-Split



CBF-Terminart	Swift-Code CAEV	Bedeutung
235	REDO	Redenomination

### Dispositions-Prioritaet

**Feldname:** DISPO-PRIORITAET

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen dient zur Unterscheidung in Sofort- und Massendisposition. Handelt es sich um Massendisposition, so macht dieses Kennzeichen eine Aussage über die entsprechende Priorität.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
1	RES	Vorbehaltene Priorität - kann nur von CSD bzw. Zentralbank zugewiesen werden
2	TOP	Höchste Priorität - kann nur von Handelsplattformen bzw. CCP zugewiesen werden
3	HOC	Hohe Priorität - kann von allen T2S Akteuren zugewiesen werden
4	NOR	Normale Priorität - kann von allen T2S Akteuren zugewiesen werden
BLANK		Standardwert - T2S weist Priorität abhängig vom Instruktionstypen zu

### Dispositions-Status

**Feldname:** DISPO-STATUS / D

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen beinhaltet den momentanen Status des Auftrages bezüglich Disposition.

Feldinhalt	Bedeutung
0	Keine Disposition CBF erforderlich
0	Geldregulierung offen (Keine Stücke-Dispo)
0	Geldregulierung offen, teilreguliert
0	Beantragt
0	Beantragt wegen Teilbelieferung
0	CBF Recycling
0	Abgelehnt
0	Abgelehnt wegen Teilbelieferung
1	Disposition CBF offen
1	Disposition CBF offen, teildisponiert
1	Disposition CBF offen: Stücke- und Gelddispo
1	Disposition CBF offen: Stücke und Geld teildisponiert
1	Reservierung CBF Ausland (Creation) offen
1	Reservierung CBF Ausland (Creation) offen, teildisponiert
1	Deckung Geld, Stückedisposition CBF offen
1	(Techn.) Stueckereservierung offen
2	Disposition CBF durchgeführt
2	CBF Ausland (Creation) reserviert
2	Geld wurde reguliert

Feldinhalt	Bedeutung
2	Stücke und Geld erfolgreich disponiert
2	(Techn.) Stueckereservierung erfolgreich durchgebucht
3	Disposition CBF läuft
3	(Techn.) Stueckereservierung laeuft
3	In (Techn.) Stuecke-Disposition, Abgel. Wg. Stammdaten
3	In (Techn.) Stuecke-Disposition, Mangel Stuecke
3	In (Techn.) Stuecke-Disposition, Geld offen
3	In (Techn.) Stck-Dispo, Geld Offen, Abgel. wg. Stammdaten
3	In (Techn.) Stuecke-Disposition, ohne Deckung Geld
3	In (Techn.) Stuecke-Disposition, Geld offen, Mangel Stuecke
3	An Creation-Reservierung übergeben
3	An Geld-Regulierung übergeben
4	Offen, wegen Settlement-Sperre (Lieferer)
4	Offen, sonstiger Grund, siehe Reason Code o. Hinweismeldung
4	Offen wegen verlinkter Instruktion
4	Offen, Gegenseite fehlt
4	Offen, Gegenseite setzte Match-Status 'fehlerhaft'
4	Offen, wegen Settlement-Sperre (Empfänger)
4	Offen, Geld nicht ausreichend
4	Offen, da kein ausreichender Bestand
4	Offen, mangels Stücken und mangels Geld
4	Teilbestand offen
4	Offen, wegen Settlement-Sperre (Eingeber)
4	Offen, wegen Stammdaten
4	Offen, wegen Feiertag
4	Offen, Gegenseite fehlt
4	Offen, Gegenseite setzte Match-Fehler
4	Offen, kein Settlement möglich
4	Offen, wegen Settlement-Sperre (Eingeber), Geld offen
4	Offen, wegen Stammdaten, Geld offen
4	Offen, wegen Feiertag, Geld offen
4	Offen, Gegenseite fehlt, Geld offen
4	Offen, Gegenseite setzte Match-Fehler, Geld offen
4	Offen, kein Settlement möglich, Geld offen
4	Offen, da kein ausreichender Bestand, Geld offen
4	Offen, teildisponiert, Geld offen
4	Teilbestand offen, Geld offen
4	Settlementproblem, Clearstream prüft

Feldinhalt	Bedeutung
4	Offen wegen Stammdaten
4	Offen, Geld nicht bereitgestellt
4	Offen wegen Geldregulierung
4	Offen, wegen Settlement-Sperre (Eingeber), Deckung Geld
4	Offen, wegen Stammdaten, Deckung Geld
4	Offen, wegen Feiertag, Deckung Geld
4	Offen, Gegenseite fehlt, Deckung Geld
4	Offen, Gegenseite setzt Match-Fehler, Deckung Geld
4	Offen, kein Settlement möglich, Deckung Geld
4	Offen, Geld nicht ausreichend, Deckung Geld
4	Offen, da kein ausreichender Bestand, Deckung Geld
4	Offen, teildisponiert, Geldoffen
4	(Techn.) Reservierung zurückgenommen
4	(Techn.) Reservierung zurückgenommen, ohne Deckung Geld
5	Reservierung zurückgenommen
5	Reservierung zurückgenommen, ohne Deckung Geld
5	CBF Ausland (CREATION) -reserviert
6	(Techn.) Reserviert auf Unterkonto
6	(Techn.) Reserviert auf Unterkonto, Abgel. wg Stammdaten
6	(Techn.) Reserv. auf Ukto., Mangel an Stuecken
6	(Techn.) Reserviert auf Unterkonto, Geld Offen
6	(Techn.) Reserv. auf Ukto, Geld offen, Abgel. wg Stammdaten
6	(Techn.) Reserviert auf Unterkonto, ohne Deckung Geld
6	(Techn.) Reserv. auf Ukto., Mangel an Stuecken
6	(Techn.) Reserv. auf Ukto, Confirmation von CSD erhalten
6	(Techn.) Res.Ukto, Confirm v. CSD Erh., Abg. wg. Stammdaten
6	(Techn.) Res. auf Ukto, Confirm von Csd Erh., Mangel Stck
6	(Techn.) Reserviert auf Unterkonto, Deckung Geld
6	(Techn.) Res. Ukto., Durchbuch. nicht moegl., Mangel an Stck
8	Teildisponiert
8	Teilabgelehnt
8	CBF Ausland (Creation) -teilreserviert
8	Teil-geldreguliert
8	Teil-geldreguliert und teil-disponiert

Der von T2S zur Verfügung gestellte Status „PENF“ zur Kennzeichnung eines offenen Geschäftes, das am laufenden Abwicklungstag nicht mehr berücksichtigt werden kann, wird im Dispositionsstatus nicht explizit angezeigt.

**Dispositions-Status (CSD)**

**Feldname:** DISPO-STATUS / D

**Beschreibung:** In der anschließenden Tabelle wird der momentane Status eines CSD-Auftrages (LAST oder GUT = Zentralverwahrer oder Clearinghaus) bezüglich Disposition beschrieben.

Feldinhalt	Bedeutung
0	Keine Disposition CBF erforderlich
1	Bei CSD gebucht. Disposition CBF offen
2	Bei CSD gebucht. Disposition CBF durchgeführt
3	Bei CSD gebucht. Disposition CBF läuft
4	Bei CSD gebucht. Offen, wegen Settlement-Sperre (Eingeber)
4	Bei CSD gebucht. Offen, wegen Stammdaten
4	Bei CSD gebucht. Offen, wegen Feiertag
4	Bei CSD gebucht. Offen, Gegenseite fehlt
4	Bei CSD gebucht. Offen, Match-Status 'fehlerhaft'
4	Bei CSD gebucht. Offen, kein Settlement möglich
4	Bei CSD gebucht. Offen, Geld nicht ausreichend
4	Bei CSD gebucht. Offen, da kein ausreichender Bestand
4	Bei CSD gebucht. Offen, teildisponiert
4	Bei CSD gebucht. Teilbestand offen

**Eurex-Teilnehmer**

**Feldname:** EUREX-TLN

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt an, ob es sich um einen EUREX-Teilnehmer handelt oder nicht.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
1	Kein EUREX-Teiln	Kein Eurex-Clearer
2	General CM	General Clearing-Member
3	Direct CM	Direct Clearing-Member
4	Non CM	Non Clearing-Member
J	Ja	Eurex-Teilnehmer (beinhaltet Ausprägung 2, 3 und 4)
N	Nein	Kein Eurex-Teilnehmer (beinhaltet Ausprägung 1)

**Grund Übertragung**

**Feldname:** UEB-GRUND

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einem WP-Übertragung an, für welchen Geschäftsbereich die Übertragung erfolgt:

Tabelle siehe: UEBERTRAG-GRUND.

**Kategorie****Feldname:** KATEGORIE**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Berufsgruppe der neue Aktionär angehört.

Siehe Tabelle „BERUF/BERUFS-KZ“ oder „BRANCHE/BRANCHEN-KZ“.

**Kennzeichen Bestand****Feldname:** KZ-BST**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen benennt die erweiterte Bestandsart bei Namensaktien, in die die Wertpapiere gebucht werden.

Feldinhalt	Bedeutung
HB	Hauptbestand
FM	Freier Meldebestand

**Kontrollkennzeichen (Bearbeitungszustand)****Feldname:** KONTROLLKENNZEICHEN / KZ**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt an, ob und um welche Art von generiertem Auftrag es sich handelt.

Es ist unerheblich, ob ein im Auftragsstatus zur Änderung markierter und daraufhin im Erfassungsstatus generierter Auftrag tatsächlich geändert wird oder nicht. In der Kontrolle wird darauf keine Rücksicht genommen, d.h. ein im Erfassungsstatus zur Änderung generierter Auftrag kann ohne Änderung wieder in den Auftragsstatus gelangen.

Feldinhalt	Bedeutung
.. ..	Auftrag ist nicht generiert
A	Auftrag wurde aus dem Auftragsstatus zur Änderung in den Erfassungsstatus generiert
L	Auftrag wurde aus dem Auftragsstatus zur Löschung in den Erfassungsstatus generiert oder Rücknahme Match-Auftrag / Match-Instruktion

**Kontroll-Status****Feldname:** KONTROLLKENNZEICHEN/KZ**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen beinhaltet den momentanen Status des Auftrages bezüglich Kontrolle / Fehler.

Feldinhalt	Bedeutung
.. "	Auftrag noch nicht bearbeitet
F	Auftrag fehlerhaft
K	Auftrag kontrolliert

## Länderkennzeichen für BSV-/LSV-Übertragungen

**Feldname:** LKZ (nur bei BSV-/LSV-Übertragungen)

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt das Land des Wohnsitzes des Begünstigten bei einem BSV-/LSV-Übertrag an.

Feldinhalt	Bedeutung
B	Belgien
DK	Dänemark
SF	Finnland
F	Frankreich
GR	Griechenland
GB	Großbritannien
IRL	Irland
IS	Island
I	Italien
YU	Jugoslawien
FL	Liechtenstein
L	Luxemburg
MC	Monaco
NL	Niederlande
N	Norwegen
A	Österreich
PL	Polen
P	Portugal
RO	Rumänien
S	Schweden
CH	Schweiz
E	Spanien
CS	Tschechoslowakei
H	Ungarn
XXX	Land des Begünstigten nicht in Liste enthalten

## Land

**Feldname:** LAND

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer RS-Aktien Umschreibung/Ersteintragung an, in welchem Land der Aktionär (nur bei Angabe Fremdbesitz „JA“) den Sitz hat. Es gilt hier der ISO-Ländercode (Stand: Dezember 2005) von WM. Eine aktuelle Liste ist über WM direkt zu beziehen, es erfolgt keine Aktualisierung dieser Liste.

Siehe auch Nationalität/Unternehmenssitz und Landes-Code.

## Alphabetische Sortierungen (Auszug aus der WM-Liste/Stand Dez 2005)

Land		Land		Land	
Ägypten	EG	Äquatorial Guinea	GQ	Äthiopien	ET
Afghanistan	AF	Albanien	AL	Algerien	DZ
Amerik. Jungferninseln	VI	Amerikanisch Ozeanien	AS	Andorra	AD
Angola	AO	Anguilla	AI	Antigua/Barbuda	AG
Argentinien	AR	Armenien	AM	Aruba	AW
Aserbaidtschan	AZ	Australien	AU	Aus. Ozeanien	HM
Bahamas	BS	Bahrain	BH		
Baker Inseln	UM	Bangladesch	BD	Barbados	BB
Belgien	BE	Belize	BZ	Benin	BJ
Bermudas	BM	Bhutan	BT		
Bolivien	BO	Bosnien-Herzegowina	BA	Botswana	BW
Bouvet Inseln	BV	Brasilien	BR	BRD	DE
Brit. Geb./ Indischer Ozean	IO	Brit. Jungferninseln/Mons	VG	Brunei Daressalam	BN
Bulgarien	BG	Bund Jugoslawien	YU	Burkina Faso	BF
Burundi	BI	Ceuta	EA	Chile	CL
China	CN	Cook Inseln	CK	Costa Rica	CR
Dänemark	DK	Dominica	DM		
Dominik. Republik	DO	Dschibuti	DJ	Ecuador	EC
El Salvador	SV	Elfenbeinküste	CI	Eritrea	ER
Estland	EE	Faeroeer	FO		
Falklandinseln	FK	Fidschi	FJ	Finnland	FI
Frankreich	FR	Franz. Polynesien	PF	Franz. Südl. Territorien	TF
Franz. Guayana	GF	Gabun	GA	Gambia	GM
Georgien	GE	Ghana	GH		
Gibraltar	GI	Grenada	GD	Griechenland	GR
Grönland	GL	Großbritannien	GB	Guadeloupe	GP
Guam	GU	Guatemala	GT	Guernsey	GG
Guinea	GN	Guinea-Bissau	GW	Guyana	GY
Haiti	HT	Honduras	HN	Hongkong	HK
Indien	IN	Indonesien	ID	Insel Man	IM
Irak	IQ	Iran	IR	Irland	IE

Land		Land		Land	
Island	IS	Israel	IL	Italien	IT
Jamaika	JM	Japan	JP	Jemen	YE
Jersey	JE	Jordanien	JO	Kaimaninseln	KY
Kambodscha	KH	Kamerun	CM	Kanada	CA
Kanarische Inseln	IC	Kap Verde	CV		
Kasachstan	KZ	Katar	QA	Kenia	KE
Kirgisistan	KG	Kiribati	KI	Kokos-Inseln	CC
Kolumbien	CO	Komoren	KM	Kongo	CG
Kroatien	HR	Kuba	CU	Kuwait	KW
Laos	LA	Lesotho	LS	Lettland	LV
Libanon	LB	Liberia	LR	Liechtenstein/Buesingen	LI
Litauen	LT	Luxemburg	LU	Libyen	LY
Macau	MO	Madagaskar	MG	Malawi	MW
Malaysia	MY	Malediven	MV	Mali	ML
Malta	MT	Marokko	MA	Marshall-Inseln	MH
Martinique	MQ	Mauretanien	MR	Mauritius	MU
Mayotte	YT	Mazedonien	MK	Melilla	EA
Mexiko	MX	Mikronesien	FM	Moldawien	MD
Monaco	MC	Mongolei	MN	Montserrat	MS
Mosambik	MZ	Myanmar	MM	Namibia	NA
Nauru	NR	Nepal	NP	Neukaledonien	NC
Neuseeland	NZ	Nicaragua	NI	Nicht Ermitteltbare Län- der	58
Niederl. Antillen	AN	Niederlande	NL	Niger	NE
Nigeria	NG	Niue	NU	Nördliche Marianen	MP
Nordkorea	KP	Norfolk-Inseln	NF	Norwegen	NO
Österreich	AT	Oman	OM	Ost Timor	TP
Pakistan	PK	Palau	PW	B. Palästinensische Ge- biete	PS
Panama	PA	Panama (Kanalzone)	PZ	Papua-Neuguinea	PG
Paraguay	PY	Peru	PE	Philippinen	PH
Pitcairninseln	PN	Polargebiete	AQ	Polen	PL
Portugal	PT	Puerto Rico	PR	Réunion	RE
Ruanda	RW	Rumänien	RO	Russland	RU



Land		Land		Land	
Salomonen	SB	Sambia	ZM	Samoa	WS
San Marino	SM	Sao Tome + Principe	ST	Saudi-Arabien	SA
Schweden	SE	Schweiz	CH	Senegal	SN
Seychellen	SC	Sierra Leone	SL	Singapur	SG
Slowakei	SK	Slowenien	SI	Somalia	SO
Spanien	ES	Spanisch Sahara	EH	Spitzbergen + Jan Mayen	SJ
Sri Lanka	LK	St. Helena	SH	St. Lucia	LC
St. Pierre/Miquelon	PM	St. Vincent	VC	St. Cristoph/ Nevis	KN
Sudan	SD	Südafrika	ZA	Südgeorgien + Sand- wichinseln	GS
Südkorea	KR	Surinam	SR	Swasiland	SZ
Syrien	SY	Tadschikistan	TJ	Taiwan	TW
Tansania	TZ	Thailand	TH	Togo	TG
Tokelau	TK	Tonga	TO	Trinidad + Tobago	TT
Tschad	TD	Tschechische Republik	CZ	Türkei	TR
Tunesien	TN	Turkmenistan	TM	Turks- / Caicosinseln	TC
Tuvalu	TV	Uganda	UG	Ukraine	UA
Ungarn	HU	Uruguay	UY	Usa	US
Usbekistan	UZ	Vanuatu	VU	Vatikanstaat	VA
Venezuela	VE	Vereinigte Arab. Emi- rate	AE	Vietnam	VN
Wallis + Futuna	WF	Weihnachtsinseln	CX	Weißrussland Belar.	BY
Zaire	ZR	Zentralafrik. Republik	CF	Zimbabwe	ZW
Zypern	CY	Nicht Ermittlbare Län- der	QU		

## Landescode

**Feldname:** LANDES-CODE

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Postländercode zu der eingegebenen Wohnadresse/Unternehmensadresse bzw. Versand-/Vollmachtadresse gehört. Es gilt hier der ISO-Ländercode.

Siehe unter Tabelle „Land“.

## Linkage

**Feldname:** POSN

**Beschreibung:** Abwicklung von Instruktionen, die miteinander verknüpft sind. Das Feld kann die folgenden Werte aufweisen:

Feldinhalt	Bedeutung
AFTE	Die verlinkte Instruktion muss nach oder zumindest zeitgleich mit der Instruktion, an die sie gelinkt ist, abgewickelt werden.
BEFO	Die verlinkte Instruktion muss vor oder zumindest zeitgleich mit der Instruktion, an die sie gelinkt ist, abgewickelt werden.
WITH	Die verlinkte Instruktion muss zeitgleich mit der Instruktion, an die sie gelinkt ist, abgewickelt werden (Alles-oder-nichts Prinzip).
INFO	Die Instruktion ist nur zu Informationszwecken verlinkt (keine Auswirkung auf die Abwicklung). Nur unterstützt in der Erfassung von OTC-Geschäften (KVEE).

## Match-Status - Keine Matchverarbeitung

**Feldname:** MATCH-STATUS / M

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen beinhaltet den momentanen Status eines Auftrages bezüglich Matching.

**Hinweis:** Der Fehlercode wird nach erfolgreichem Matching nicht mehr angezeigt.

KEINE MATCHVERARBEITUNG möglich (es sei denn, der Fehlercode wird gelöscht.)

Feldinhalt	Bedeutung
0	Keine Match-Pflicht
1	Matching offen, keinen Gegenauftrag gefunden
2	Auftrag bestätigt, Gegenauftrag gefunden
3	Matching offen – Alternative Match-Position
7	Rücknahme Matching durch Begünstigten
8	Rücknahme Matching durch Auftraggeber
10	Zusätzliche Kontrahenten-Absprache nötig, Kein Matching

**Match-Status - Mit Matchverarbeitung****Feldname:** MATCH-STATUS/M**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen beinhaltet den momentanen Status eines Auftrages bezüglich Matching.**Hinweis:** Der Fehlercode wird nach erfolgreichem Matching nicht mehr angezeigt.

<b>Feldinhalt</b>	<b>Bedeutung</b>
11	Keine Instruktion durch Endbegünstigten
12	Endbegünstigten-Instruktion lautet: "Empfang der Stücke frei"
13	Auftrag betrifft uns nicht
20	Gegenwert außerhalb der Toleranz: zu hoch
21	Gegenwert außerhalb der Toleranz: zu niedrig
22	Gegenwert in falscher Währung
23	Gegenwert bereits separat verrechnet
24	Abweichen des Settlement-Days
30	Nominalbetrag / Stückzahl unstimmig
31	Wertpapier-Nummer unstimmig
33	Lieferung unvollständig; Telefonabsprache nötig
40	Endbegünstigter unbekannt bzw. nicht vorhanden
41	Original-Auftraggeber unbekannt bzw. nicht vorhanden
50	Kursangabe unstimmig
51	Schlussstag unstimmig
60	Abweichender Settlement-Markt
61	Abweichende Depotbank
62	Mögliches Duplikat
63	Abweichendes Settlement System/Period
70	Abweichende Zahlungstyp
71	Abweichende Wertpapier Richtung
72	Abweichende Geld Richtung
73	Abweichender Lieferer CSD
74	Abweichender Empfänger CSD
75	Abweichendes opt out flag
76	Abweichendes cum/ex flag
77	Abweichende Common Trade reference
78	Abweichender Kunde des Lieferers
79	Abweichender Kunde des Empfängers
80	Abweichender Lieferer SAC
81	Abweichender Empfänger SAC
82	Sonstige Abweichung, Absprache mit dem Kontrahenten notwendig

**Nachrichtenart**

**Feldname:** NACHRICHTENART

Siehe Benutzerhandbuch CASCADE-LIMA Datenfernübertragung Anhang Teil V.

**Nationalität/Unternehmenssitz****Feldname:** NATIONALITÄT / UNTERNEHMENSSTZ

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Nationalität (bei natürlichen Personen) oder in welchem Land sich der Unternehmenssitz (bei juristischen Personen) befindet. Es gilt der ISO-Ländercode.

Siehe unter Tabelle „Land“

**Person****Feldname:** PERSON

**Beschreibung:** Durch dieses Kennzeichen muss der Begünstigte bei einem "NEUEINTRAG" in das Bundes-schuldbuch angeben, ob eine natürliche oder eine juristische Person ein neues Schuldbuchkonto eröffnen möchte.

Feldinhalt	Text
P	Natürliche Person als Begünstigter
U	Juristische Person als Begünstigter

**Personenart****Feldname:** PERSONENART

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Personen-gruppe der neue Aktionär angehört.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
N	-	Natürliche Person
J	-	Juristische Person

**Reg-Über****Feldname:** REG-UEBER

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt die verschiedenen Arten eines Reg-Übers an.

Feldinhalt	Text
N	Liste aller Niederlassungen mit Zentrale
Z	Liste aller Zentralen mit Niederlassungen
S	Liste aller Stammsitze mit Niederlassungen

**Settlement-Status****Feldname:** PRYHLD-STATUS / S

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt den momentanen Status eines Auftrages bezüglich Settlement (Sperrung oder Freigabe) an.

Feldinhalt	Text
0	Freigegeben
1	Gesperrt Auftraggeber

Feldinhalt	Text
2	Gesperrt Empfänger
3	Gesperrt durch beide Seiten

### Status Geldauftrag Euro

**Feldname:** STATUS/VS

**Beschreibung:** In diesem Feld wird der aktuelle Verarbeitungsstatus eines Reservierungsauftrages im Rahmen der Auftragsabwicklung Geld für die NTS-Verarbeitungen angezeigt.

Feldinhalt	Bedeutung
098	Gelöscht
099	Abgelehnt
150	Auftragsstatus
200	Bestätigung durch Zentralbank ausstehend
210	Nicht bestätigt durch Bundesbank
225	Bestätigter Betrag erfasst
250	Bestätigt durch Bundesbank
300	Verarbeitung CBF offen
350	Verarbeitet

### Status Fremdwährungsauftrag (Cbm)

**Feldname:** STATUS/VS

**Beschreibung:** In diesem Feld wird der aktuelle Verarbeitungsstatus eines stückereservierten Auftrages mit Fremdwährungsabwicklung im Rahmen der Transaktion „Geldkontrolle“ mit der Funktion „Commercial Bank Money“ angezeigt.

Feldinhalt	Bedeutung
100	CBM Instruktion erstellt und an CBL übertragen
200	Stücke und CBM erfolgreich gebucht (automatisch)
290	Stücke und CBM erfolgreich gebucht (manuell)
590	CBM Instruktion manuell abgelehnt durch CBF
600	Widerruf der CBM Instruktion an CBL übertragen
800	Widerruf der CBM Instruktion erfolgt (automatisch)
890	Widerruf der CBM Instruktion erfolgt (manuell)
900	Widerruf bei CBL nicht erfolgreich, da Stücke und CBM gebucht (autom.)
990	Widerruf bei CBL nicht erfolgreich, da Stücke und CBM gebucht (manuell)

### Teilrechte-Übertrag

**Feldname:** TR

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen zeigt an, welche Teilrechte-Übertragung vorgenommen wird. Daraus wird die entsprechende Zusatzbuchung in der Disposition der CBF erzeugt.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
1	TR IN VR	Teilrechte in Vollrechte <sup>a</sup>
2	VR IN TR	Vollrechte in Teilrechte <sup>a</sup>
3	AS IN OA	Aktien Spitzen/Aktienrechte in Originalaktien <sup>b</sup> (Vollrechte)
4	OA IN AS	Originalaktien** (Vollrechte) in Aktien Spitzen/Aktienrechte
5	AS IN OA	Aktien Spitzen/Aktienrechte in Originalaktien <sup>b</sup> (Vollrechte)
6	OA IN AS	Originalaktien**(Vollrechte) in Aktien Spitzen/Aktienrechte

a Bei Namensaktien erfolgt die Ein- bzw. Ausbuchung von Vollrechten immer über den Freien Meldebestand *mit* KE-TYP.

b Bei Namensaktien erfolgt die Ein- bzw. Ausbuchung von Vollrechten immer über den Freien Meldebestand *ohne* KE-TYP.

### Uebertrag-Art

**Feldname:** UEBERTRAG-ART

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen zeigt an, ob es sich bei einem SV-Übertrag um einen Übertrag in eine Einzelschuldbuchforderung oder in eine Sammelschuldbuchforderung handelt.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
1	AN SV	An Schuldenverwaltung Übertrag in Einzelschuldbuchforderung
2	VON SV	Von Schuldenverwaltung Übertrag in Sammelschuldbuchforderung

**Uebertrag-Grund****Feldname:** UEB-GRUND, UEB-G**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen zeigt an, für welches Sachgebiet die Wertpapierübertragung veranlasst wurde.

Feldinhalt	Text
101	OTC-Geschäftsbelieferung (dvp)
102	OTC-Geschäftsbelieferung (fop)
103	Realignment
104	Lieferung für Kundendepot
220	CBL Non-CSD Transfer
221	EOC FIN Transfer
Empty	EOC FIN Transfer
301	Wertpapierleihe-mit Gegenwert
302	Wertpapierleihe ohne Gegenwert
303	Securities Lending (open)
304	Securities Lending (return)
401	Neuemission/IPO
501	Corporate Action
502	OS-Ausübung
511	OTC reverse claim
513	Storno OTC reverse claim
601	others
701	Collateral (open)
702	Collateral (return)
901	Rejection / Storno

**Umschreibungs-Typ****Feldname:** Umschreibungstyp**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen zeigt an, um welche Art einer Umschreibung es sich für eine Namensaktie handelt.

Feldinhalt	Text	Bedeutung
0	Standard-Besitzwechsel	Besitzwechsel aufgrund eines Kaufes
1	Erbschaft	Besitzwechsel aufgrund einer Erbschaftsübertragung

**Unternehmenssitz/Nationalität**

**Feldname:** UNTERNEHMENSSTZ / NATIONALITÄT

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, welcher Nationalität (bei natürlichen Personen) oder in welchem Land sich der Unternehmenssitz (bei juristischen Personen) befindet. Es gilt der ISO-Ländercode.

Siehe unter Tabelle „Land“.

**Verarbeitungsstatus**

**Feldname:** VERARBEITUNGSSTATUS / VS

**Beschreibung:** In diesem Feld wird der aktuelle Status einer Geldüberweisung in CASCADE im Rahmen eines RTS-Geschäftes mit Gegenwert Euro angezeigt.

Feldinhalt	Bedeutung
Status für Geldüberweisungsaufträge:	
000	Entered
050	Verified
070	Released
100	Sent to SSP
200	Successfully processed at SSP
250	Partially settled at SSP
290	Successfully processed at SSP (input by CBF)
300	NOT SETTLED AT SSP
390	Not settled at SSP (input by CBF)
400	Invalid/returned from SSP (group/file level)
410	Single invalid/returned from SSP (payment level)

**Verarbeitungsstatus Erträge**

**Feldname:** VERARBEITUNGSSTATUS / VA

**Beschreibung:** In dem Feld „VA“ wird der aktuelle Status aller Erträge aus Kapitaldiensten (Gutschrift, Inkasso und Einlösungsprovisionen) angezeigt.

Feldinhalt	Bedeutung
V	Verarbeitet (Vorabinformation zu fälligen Erträgen zu einem Fälligkeitstag)
E	Endgültig (Anzeige der verarbeitenden und verrechneten Gegenwerte je WKN zu einem Fälligkeitstag)



**Verwendungsart von Zusatzadressen****Feldname:** VERSAND-/VOLLMACHTADRESSE

**Beschreibung:** Dieses Kennzeichen gibt bei einer Umschreibung/Ersteintragung an, ob zur Wohn- bzw. Unternehmensadresse noch eine weitere Adresse (Versand- oder Vollmachtsadresse) im Aktienbuch des Emittenten geführt werden soll.

Feldinhalt	Bedeutung
0	Keine zusätzliche Adresse
1	Versandadresse
2	Vollmachtsadresse

**Währungsparameter für Gegenwerte**

Feldname: WRG

**Beschreibung:** Diese Tabelle zeigt die möglichen Währungen auf, die als Gegenwert über CASCADE instruiert werden können. Die Währungsabwicklung erfolgt über die Währungskonten der CBF Kunden („6er-Konten“ auf Creation).

Die möglichen Währungen und aktuellen Toleranzgrenzen können auch auf der Clearstream Webseite unter [Foreign currency matching tolerance amounts abgerufen](#) werden.

Feldinhalt	Bezeichnung	Land
AUD	Australischer Dollar	Australien
CAD	Canada Dollar	Kanada
CHF	Schweizer Franken	Schweiz
CNY	Chinesischer Renminbi	China
CZK	Tschechische Kronen	Tsch. Republik
DKK	Dänische Kronen	Dänemark
EUR	EURO	Deutschland
GBP	Pfund Sterling	England
HKD	Hongkong Dollar	Hongkong
HUF	Ungarische Forint	Ungarn
JPY	Japanische Yen	Japan
MXN	Mexikanische Peso	Mexiko
NOK	Norwegische Kronen	Norwegen
NZD	Neuseeländische Dollar	Neuseeland
PLN	Polnische Zloty	Polen
RUB	Russische Rubel	Russland
SEK	Schwedische Kronen	Schweden
SGD	Singapur Dollar	Singapur
TRY	Neue Türkische Lira	Türkei
USD	US-Dollar	USA
ZAR	Südafrikanische Rand	Südafrika

### 8.3 Tabellen (Buchungstextschlüssel)

**Buchungs-Text-Schlüssel-Tabelle - Depot**

Schlüssel	Bedeutung
01	WP-Übertrag franco (Bank-Erfassung) inkl. CCP Surplus Delivery
02	WP-Übertrag franco (Erfassung CBF)
03	Auslieferung
05	Verpfändung/Freigabe
06	WP-Übertrag mit Gegenwert (Bank-Erfassung) inkl. CCP Surplus Delivery mit Gegenwert
08	Einbuchung einer Reservierung zugunsten des Unterkontos /995
09	WP-Übertrag mit Gegenwert (Erfassung CBF)
10	Einbuchung aufgrund von Beständen (aus Kapitaldienste)
12	Rückzahlung (aus Kapitaldienste)
13	Split (aus Kapitaldienste)
14	Ausgleich (aus Kapitaldienste)
15	Berichtigungsaktien (aus Kapitaldienste)
16	Umbuchung (aus Kapitaldienste)
17	Umstellung (aus Kapitaldienste)
18	Aktienumtausch (aus Kapitaldienste)
19	Änderung der Verbriefungsart/Jungschein-Auflösung (aus Kapitaldienste)
20	Gesamt-Depot-Übertrag
22	DTCC-Überträge ohne Gegenwert
24	Bondstripping-Trennung
25	Bondstripping-Zusammenführung
26	Optionsscheintrennung
27	Optionsscheinzusammenführung
30	Einlieferung
31	Altsparer-Entschädigung
33	Rücktausch GBC
34	Umtausch GBC
35	WP-Leihe
36	WP-Leihe Rückübertragung
37	Redenomination Ausbuchen (Euro)
38	Redenomination Einbuchen (EURO)
39	Ausgleichsbuchung ohne Gegenwert (automatischer Übertrag)
40	WP-Übertrag aus Regulierung über Zentrale (automatischer Übertrag)
50	Eurex CCP Surplus Deliveries mit Euro Gegenwert (nur für Konto 7525)
97	Rücknahme der Reservierungsbuchung (RTS)
99	Storno

## Buchungs-Text-Schlüssel-Tabelle - Geld Euro

Schlüssel	Bedeutung	Darstellung
055	Courtage-Rechnungen	COURTAGE RECHN.
058	STR/WPR	STR/WPR
076	Gebühren	GEBUEHREN
079	Belastung gemaess besonderer Aufgabe	BELASTUNG SONST
080	Gutschrift gemaess besonderer Aufgabe	GUTSCHRIFT SONST.
084	Nachbuchung Fremdotsatz	NACHBUCH. FREMD.
095	STR/WPR	STR/WPR
099	Berichtigungen/Storni	BERICHT./STORNI
201	Settlement	SETTLEMENT
300	Zinsen (Ausschüttung)	ZINSEN
301	Zinsen (Inkasso)	ZINSEN
302	Zinsen Storno (Ausschüttung)	ZINSEN STORNO
303	Zinsen Storno (Inkasso)	ZINSEN STORNO
304	Zinsen Nachlauf (Ausschüttung)	ZINSEN NACHLAUF
305	Zinsen Nachlauf (Inkasso)	ZINSEN NACHLAUF
306	Provision Zinsen (Ausschüttung)	PROVISION ZINSEN
307	Provision Zinsen (Inkasso)	PROVISION ZINSEN
308	Provision Storno Zinsen (Ausschüttung)	PROVI.STORNO/ZINS
309	Provision Storno Zinsen (Inkasso)	PROVI.STORNO/ZINS
310	Provision Nachlauf Zinsen (Ausschüttung)	PROVI.NACHL./ZINS
311	Provision Nachlauf Zinsen (Inkasso)	PROVI.NACHL./ZINS
315	Kompensation Zinsen w/ Xemac	KOMP.ZINS.W/XEMAC
316	Kompensation Storno Zinsen w/ Xemac	KOMP.STO/ZI.W/XEM
317	Kompensation Nachl. Zinsen w/ Xemac	KOMP.NACH/ZI.XEM
318	Kompensation Zinsen CCP Eurex Repo / Bonds	KOMP.ZINS.CCP
319	Kompensation Storno Zinsen CCP Eurex Repo / Bonds	KOMP.STO/ZI.CCP
320	Kompensation Nachl. Zinsen CCP Eurex Repo / Bonds	KOMP.NACH/ZI.CCP
321	Kompensation Zinsen CCP Derivatives Market	KOMPENS.ZI.DM
322	Kompensation Storno Zinsen CCP Derivatives Market	KOMP.STO.ZI.DM
323	Kompensation Nachl. Zinsen CCP Derivatives Market	OMP.NACH.ZI.DM
324	Zinsen Teilanpassung	ZINSEN T.ANPASSs.
325	Provision Zinsen Teilanpassung	PROV.ZI.T.ANPASS
326	Auszahlungsstopp w/ Xemac DECA	AUS.STOP.W/XEMAC
327	Auszahlungsfreigabe w/ Xemac DECA	AUS.FREI.W/XEMAC
328	Auszahlungsstopp w/ GCP Kompensation	AUS.STOP W/GCP KOMP
329	Auszahlungsfreigabe w/ GCP Kompensation	AUS.FREI w/GCP KOMP
398	Steuer	STEUER

Schlüssel	Bedeutung	Darstellung
399	Rundungsdifferenz	RUNDUNGSDIFFERENZ
400	Dividenden (Ausschüttung)	DIVIDENDEN
401	Dividenden (Inkasso)	DIVIDENDEN
402	Dividenden Storno (Ausschüttung)	DIVIDENDEN STORNO
403	Dividenden Storno (Inkasso)	DIVIDENDEN STORNO
404	Dividenden Nachlauf (Ausschüttung)	DIVIDENDEN NACHL.
405	Dividenden Nachlauf (Inkasso)	DIVIDENDEN NACHL.
406	Provision Dividenden (Ausschüttung)	PROVISION DIVIDEN
407	Provision Dividenden (Inkasso)	PROVISION DIVIDEN
408	Provision Storno Dividenden (Ausschüttung)	PROVI.STORNO/DIV.
409	Provision Storno Dividenden (Inkasso)	PROVI.STORNO/DIV.
410	Provision Nachlauf Dividenden (Ausschüttung)	PROVI.NACHL./DIVI
411	Provision Nachlauf Dividenden (Inkasso)	PROVI.NACHL./DIVI
412	Kompensation Dividenden OTC (Ausschüttung)	KOMPENS.DIV.OTC
414	Kompensation Dividenden CCP Cash Market	KOMPENS.DIV.CM
415	Kompensation Dividenden CCP Derivatives Market	KOMPENS.DI.DM
416	Kompensation Storno Dividenden OTC	KOMP.STO/DIVI.OTC
418	Kompensation Storno Dividenden CCP Cash Market	KOMP.STO/DIV.CM
419	Kompen. Storno Dividenden CCP Derivatives Market	KOMP.STO.DI.DM
420	Kompensation Nachlauf Dividenden OTC	KOMP.NACH/DIV.OTC
422	Kompensation Nachlauf Dividenden CCP Cash Market	KOMP.NACH/DIV.CM
423	Kompen. Nachl. Dividenden CCP Derivatives Market	KOMP.NACH.DI.DM
424	Kompensation Ausübungen EUREX	KOMP.AUSUEB.ERX
425	Kompensation Dividenden w/Xemac	KOMP.DIV.W/XEMAC
426	Kompensation Storno Dividenden w/Xemac	KOMP.STO.DI.W/XEM
427	Kompensation Nachl. Dividenden w/Xemac	KOMP.NACH.DIV.XEM
428	Steuergutschrift	ST.GUTSCHR.
429	Steuergutschrift Storno	ST.GUTSCHR.ST.
430	Steuergutschrift Nachlauf	ST.GUTSCHR.NACHL.
434	Kompensation Steuergutschrift OTC	KOMP. ST.G. OTC
435	Kompensation Storno Steuergutschrift OTC	KOMP. ST.G. OTC STO
436	Kompensation Nachlauf Steuergutschrift OTC	KOMP. ST.G. OTC NAC
437	Kompensation Steuergutschrift CCP Cash Markt	KOMP ST.G. CCP CM
438	Kompen. Storno Steuergutschrift CCP Cash Markt	KOMP ST.G. CCP CM ST
439	Kompen. Nachl. Steuergutschrift CCP Cash Markt	KOMP ST.G. CCP CM NA
440	Komp. Steuergutschrift CCP Derivatives Markt	KOMP.ST.G.CCP DM
441	Komp. Sto. Steuergutschrift CCP Derivatives Markt	KOMP.ST.G.CCP DM ST
442	Komp.Nachl.Steuergutschrift CCP Derivatives Markt	KOMP.ST.G.CCP DM NA

Schlüssel	Bedeutung	Darstellung
443	Kompensation Steuergutschrift w/Xemac	KOMP.ST.XEMAC
444	Kompensation Storno Steuergutschrift w/Xemac	KOMP.ST.XEMAC ST
445	Kompensation Nachlauf Steuergutschrift w/Xemac	KOMP.ST.XEMAC NAC
446	Dividenden Teilanpassung	DIV.T.ANPASS.
447	Provision Dividenden Teilanpassung	PROV.DIV.T.ANPASS
500	Gesamtrückzahlungen (Ausschüttung)	GESAMTRUECKZAHL.
501	Gesamtrückzahlungen (Inkasso)	GESAMTRUECKZAHL.
502	Gesamtrückzahlungen Storno (Ausschüttung)	GES.RUECKZ.STORNO
503	Gesamtrückzahlungen Storno (Inkasso)	GES.RUECKZ.STORNO
504	Gesamtrückzahlungen Nachlauf (Ausschüttung)	GESAMTRUECK.NACHL
505	Gesamtrückzahlungen Nachlauf (Inkasso)	GESAMTRUECK.NACHL
506	Provision Gesamtrückzahlungen (Ausschüttung)	PROVI.KAP.RUECKZ.
507	Provision Gesamtrückzahlungen (Inkasso)	PROVI.KAP.RUECKZ.
508	Provision Storno Gesamtrückz. (Ausschüttung)	PROVI.STO/RUECKZ.
509	Provision Storno Gesamtrückz. (Inkasso)	PROVI.STO/RUECKZ.
510	Provision Nachlauf Gesamtrückz. (Ausschüttung)	PROVI.NACHL/RUECK
511	Provision Nachlauf Gesamtrückz. (Inkasso)	PROVI.NACHL/RUECK
512	Gesamtrueckzahlung Teilanpassung	GES.RUECKZ.T.ANP
513	Provision Gesamtrueckz. Teilanpassung	PROV.GES.RZ.T.ANP
600	Teiltrückzahlung (Ausschüttung)	TEILRUECKZAHLUNG
601	Teiltrückzahlung (Inkasso)	TEILRUECKZAHLUNG
602	Teiltrückzahlungen Storno (Ausschüttung)	TEILRUECKZ.STORNO
603	Teiltrückzahlungen Storno (Inkasso)	TEILRUECKZ.STORNO
604	Teiltrückzahlungen Nachlauf (Ausschüttung)	TEILRUECKZ.NACHL.
605	Teiltrückzahlungen Nachlauf (Inkasso)	TEILRUECKZ.NACHL.
606	Provision Teiltrückzahlungen (Ausschüttung)	PROVI.TEILRUECKZ.
607	Provision Teiltrückzahlungen (Inkasso)	PROVI.TEILRUECKZ.
608	Provision Storno Teiltrückz. (Ausschüttung)	PROVI.STO/TRUECKZ
609	Provision Storno Teiltrückzahlungen (Inkasso)	PROVI.STO/TRUECKZ
610	Provision Nachlauf Teiltrückz. (Ausschüttung)	PROVI.NACH/TRUECK
611	Provision Nachlauf Teiltrückz. (Inkasso)	PROVI.NACH/TRUECK
612	Teiltrückzahlung Teilanpassung	TEILRZ. T.ANPASS.
613	Provision Teiltrückz. Teilanpassung	PROV.TEILRZ T.ANP
614	Kompensation Teilrueckzahlung w/Xemac	KOMP.TR.W./XEMAC
615	Kompensation Storno Teilrueckzahlung w/Xemac	KOMP.STO.TR.W./XE
616	Kompensation Nachl. Teilrueckzahlung w/Xemac	KOMP.NAC.TR.W./XE
656	Inkasso Dotationsmittel gesamt von HZST	DOT.VON HZST
657	Inkasso man. Storno Dotationsmittel gesamt v. HZST	DOT.VON HZST ST.

Schlüssel	Bedeutung	Darstellung
658	Inkasso Provisionen gesamt von HZST	PROV. VON HZST
659	Inkasso man. Storno Provisionen gesamt von HZST	PROV.V. HZST STOR
660	Dotationsmittel auf Dotationskonto	DOT.AUF DOT.KTO
661	Dotationsmittel auf Dotationskonto man. Storno	DOT.A.DOT.KTO ST
662	Gesamtprovision auf Provisionskonto	PROV.AUF PROV.KTO
663	Gesamtprovision auf Provisionskonto man. Storno	PROV.A.PKTO ST.
664	Inkasso Ertraegnisse von Dotationskonto	DOT.VON DOT.KTO
665	Inkasso Ertraegn. von Dotationskto man. Storno	DOT.V.DOT.KTO.ST
666	Inkasso Provision von Provisionskonto	PROV.VON PROV.KTO
667	Inkasso Provision von Provisionskonto man Storno	PROV.V.PKTO.ST.
668	Steuer Dotationen auf Steuerkonto	TAX AUF TAXKTO
669	Steuer man. Storno Dotationen auf Steuerkonto	TAX A.TAXKTO ST.
670	Soli Dotationen auf Solikonto	SOLI.AUF TAXKTO
671	Soli man. Storno Dotationen auf Solikonto	SOLI.A.TAXKTO ST.
672	Steuer Dotationen von Steuerkonto	TAX VON TAXKTO
673	Steuer man. Storno Dotationen von Steuerkonto	TAX V.TAXKTO ST.
674	Soli Dotationen von Solikonto	SOLI.VON TAXKTO
675	Soli man. Storno Dotationen von Solikonto	SOLI.V.TAXKTO ST.
676	Inkasso Ertraegnisse von Dotationskonto CV	ERTR.V.DOTKTO CV
677	Inkasso Ertraegnisse von Dot.konto man. Storno CV	ERTR.V.DKTO CV ST
678	Inkasso Provision von Provisionskonto CV	PROV.V.DOTKTO CV
679	Inkasso Provision von Prov.onto man Storno CV	PROV.V.DKTO CV ST
680	Inkasso Provision von HZST CV	PROV.VON HZST CV
681	Ausschüttung Provision CV	PROVISION CV
682	Ausschüttung Ertraegnisse man. Storno CV	ZINSEN STORNO CV
683	Inkasso Ertraegnisse von HZST man. Storno CV	ZINSEN STORNO CV
684	Ausschüttung Provision man. Storno CV	PROVISION CV ST.
685	Inkasso Provision von HZST man. Storno CV	PROV.V.HZST CV ST
686	Steuer Dotationen auf Steuerkonto CV	TAX A.TAX.KTO CV
687	Steuer man. Storno Dotationen auf Steuerkonto CV	TAX.A.TKTO CV ST
688	Soli Dotationen auf Solikonto CV	SOLI.A.SKTO CV
689	Soli man. Storno Dotationen auf Solikonto CV	SOLI.A.SKT.CV.ST
690	Ausschüttung Erträgnisse CV	ERTRAEGNISSE CV
691	Inkasso Erträgnisse von HZST CV	ERTRAEGNISSE CV
991	Inkasso	INKASSO
992	Korrekturbuchung	KORREKTURBUCHUNG
993	Ausgleichsbuchung	AUSGLEICHSBUCHUNG
999	Kein Buchungstext vorhanden	KEIN BUCHUNGSTEXT

## 8.4 Kundenverzeichnis

Ein Kundenverzeichnis als Listauswertung im XLSX-Format wird monatlich auf der Clearstream Website ([www.clearstream.com](http://www.clearstream.com)) zur Verfügung gestellt.

Eine elektronisch zu verarbeitende Version dieser Listen kann über den Client Services Connectivity Frankfurt unter dem Stichwort „KUSTA Datenträger“ bestellt werden.

Telefon: (0 69) 2 11-1 15 9

## 9. Glossar

### A

#### **Aktienbuch**

Namensaktien sind unter Angabe des Inhabers mit Namen, Wohnort, Beruf etc. In das Aktienbuch der AG einzutragen. Als Aktionär der AG gilt, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist. Jedem Aktionär ist auf Verlangen Einsicht in das Aktienbuch zu gewähren.

#### **Aktionär**

Der Aktionär ist Inhaber einer Aktie. Namensaktien lauten auf den jeweiligen Inhaber, der im Aktienbuch des Emittenten eingetragen ist. Namensaktien können nur durch Indossament übertragen werden.

#### **Aktionärsnummer**

Eine Nummer, die zur eindeutigen Identifikation von Aktionären bei den Emittenten vinkulierter Namensaktien dient.

#### **AKV**

Deutscher Auslandskassenverein AG  
Jetzt Clearstream Banking AG.

#### **ALM (Already Matched)**

Liefer- und Erhaltinstruktionen können mit dem Kennzeichen „Already matched“ für den deutschen Markt und auch im grenzüberschreitenden Effektenverkehr mit T2S In-CSD Märkten erfasst werden. Für Instruktionen, die diese Kennzeichnung tragen, wird die Gegeninstruktion in T2S systemseitig erzeugt und der Status „Matched“ im Reporting zur Wertpapierabwicklung angezeigt.

#### **Aufgabe**

Börsengeschäft, bei welchem der Makler vorübergehend selbst als Kontrahent eintritt. Eine Aufgabe muss spätestens am zweiten Arbeitstag nach dem Handelstag geschlossen (siehe *Aufgabenschließung*) oder an einen anderen Makler weitergegeben (siehe *Aufgabenweitergabe*) werden. Eine Aufgabe wird durch eine Schlussnote dokumentiert.

#### **Aufgabenschließung**

Glattstellung einer Aufgabe durch Eintritt einer Bank als Kontrahent.

#### **Aufgabenweitergabe**

Weitergabe einer Aufgabe von einem Makler an einen anderen Makler, wenn der ursprüngliche Makler die Aufgabe nicht rechtzeitig glattstellen konnte. Die Weitergabe einer Aufgabe ist insgesamt nur 2 x möglich.

#### **Auftrag**

In CASCADE wird jede Form der Anweisung eines Kunden an die Clearstream Banking AG, Frankfurt (z. B. jede Einlieferung und Auslieferung, jeder Wertpapier-Übertrag und/oder Match-Instruktion) als Auftrag bezeichnet.

#### **Auftraggeber**

Der Auftraggeber eines Wertpapierübertragungsauftrages stellt bei den Stücken die Lastschriftseite eines Auftrages dar, d. h. sein Stücke-Depot wird belastet.

#### **Auftragsart**

Feste Form einer Anweisung an die CBF (z. B. Auslieferung, Einlieferung, WP-Übertrag, Match-Instruktion).

#### **Auftragsbestand**

Siehe *Auftragsstatus*.

#### **Auftragsnummer**



Die Auftragsnummernverwaltung in CASCADE wird über die Eingebanknummer gesteuert. Die Auftragsnummer, die einen Auftrag in CASCADE identifiziert, darf je Eingebank noch nicht im System vorhanden sein. Von den Systemnutzern kann eine siebenstellige Nummer zwischen 1 und 6999999 frei vergeben werden. WP-Überträge, die automatisch in CASCADE erzeugt wurden, erhalten vom System eine eigene Nummer zwischen 9500000 und 9999999 zugewiesen. Automatisch generierte Aufträge aus Bestandsumlegungen und Stornos erhalten Auftragsnummern zwischen 8000000 und 9499999. Für aus dem CCP Equity Netting gelieferte Aufträge (surplus deliveries) ist der Nummernkreis 7000000 und 7999999 reserviert.

**Auftragsreferenz**

siehe *Auftragsnummer*.

**Auftragsstatus**

Nach Erfassung und Kontrolle im Dialog befinden sich die Aufträge im Auftragsstatus, d. h. sie sind rechtsgültig an die Clearstream Banking erteilt und können verarbeitet werden. Aufträge über DFÜ werden sofort nach technischen Eingangs- und fachlichen Plausibilitätsprüfungen in den Auftragsstatus überführt. Aufträge, die sich im Auftragsstatus befinden, bilden den sog. Auftragsbestand.

**Ausbuchung**

Vorgang der Depotbestandsveränderung in der Anwendung Kapitaldienste. Aufgrund des Depotbestandes einer Wertpapierkennung werden Umsätze der gleichen WKN in einem vorgegebenen Verhältnis ausgebucht unter gleichzeitiger Gutschrift/Belastung eines eventuellen Gegenwertes (Ausbuchung von Optionscheinen nach Ablauf der Optionsfrist).

**Ausgleichsbuchung**

Ausgleichsbuchungen werden bei Geschäften mit *Reg-Über*-Bedingung zum Ausgleich zwischen Zentrale und Niederlassung automatisch erstellt.

**Auslieferung**

Auftragsart; effektive Auslieferung von Wertpapieren.

**Auslieferungsauftrag**

Auftrag eines Kunden der Clearstream Banking, effektive Stücke zu Lasten des eigenen Wertpapierdepots auszuliefern. Für Namensaktien ist ein externer Depotübertrag zu Gunsten des Abwicklungskontos der Clearstream Banking notwendig.

**Ausmachender Betrag – Rücknahme**

Betrag, den der Pensionsgeber an den Pensionsnehmer zu zahlen hat, wenn der Rücknahmeauftrag disponiert wird.

**Auszahlung**

Bereitstellung von Gutschriften aus den verschiedenen CBF-Abwicklungsprozessen auf dem RTGS-Konto des Kunden.

**Außerbörsliches Geschäft**

Siehe *Wertpapierübertragungs-Auftrag*.

**Automatische Umschreibung**

Bei nicht darstellbarer Stückelung im Falle eines Bestandsübertrags in Namensaktien werden systemseitig in Abhängigkeit des Übertrages eine oder mehrere automatische Umschreibungen generiert. Siehe *Stückelungstausch*.

## B

### **Banknummer (= Hauptkontonummer)**

Für jeden Marktteilnehmer, der die Regularien der Clearstream Banking für die Einrichtung eines Depotkontos erfüllt, wird eine 4-stellige Banknummer vergeben. Diese Nummer wird auch als Stamm-Nummer oder Stockregister-Nummer bezeichnet. Die erste Stelle identifiziert gleichzeitig die Zuordnung für den Börsenplatz.

### **Begebung**

Siehe *Emission*.

### **Begünstigter**

Der Begünstigte stellt immer die Gutschriftseite eines Auftrages dar, d. h. er erhält eine Depotgutschrift.

### **Belegschaftsaktien**

Mitarbeiter einer AG können im Rahmen der Vermögensbildungspolitik Aktien des Unternehmens zum Vorzugskurs erwerben. Für die Weiterveräußerung der Aktien sind Sperrfristen einzuhalten.

### **Bestandsführung**

Siehe *Depotbuchbestand*.

### **Bestandsübertrag**

Kundeninterner WP-Übertrag ohne Matchpflicht der Clearstream Banking für GS-verwahrte (vinkulierte) Namensaktien aus dem zugeteilten Bestand eines Wertpapierbesitzers in den freien Meldebestand.

### **Bezugspreis**

Gegenwert, der z. B. beim Bezug junger Aktien zu zahlen ist.

### **Bezugsrechtsausübung**

Erfolgt nach Maßgabe der im Bezugsangebot bekanntgegebenen Bezugsbedingungen. Im Regelfall wird der Aktionär, der sein Bezugsrecht ausüben will, seine Depotbank beauftragen, die jungen/neuen Aktien zu beziehen. Liegt kein Auftrag zur Ausübung der Bezugsrechte bis zum letzten Handelstag der Bezugsnotierung vor, wird das Recht in der Regel am letzten Handelstag für Rechnung des Aktionärs an der Börse veräußert.

### **Bezugsrechte**

Das Aktiengesetz schreibt vor, dass bei einer Kapitalerhöhung die jungen Aktien den Aktionären der AG im Verhältnis ihres Anteilsbesitzes zum Erhöhungsbetrag anzubieten sind. Bezugsrechte werden über einen bestimmten Dividendenschein hinterlegt und sind über die Börse handelbar. Verkäufe und Zukäufe von Bezugsrechten können nur innerhalb einer vorgegebenen Frist ausgeführt werden.

### **BIC**

Bank Identification Code

International genormte eindeutige Kennzeichnung einer Bank.

### **Bond Stripping**

Bond Stripping ermöglicht es, eine Anleihe mit fixen Zinszahlungen in einzelne Strippingkomponenten aufzuteilen und wieder zusammenzuführen. Die Strippingkomponenten sind der Mantel sowie die einzelnen Zinsscheine. Sowohl die Anleihe als auch die Strippingkomponenten können selbständig gehandelt und abgewickelt werden.

### **Brutto Liefermanagement**

Anwendung der Eurex Clearing AG zur Speicherung und Anzeige aller noch nicht regulierten Börsengeschäfte mit CCP-Abwicklung. Aufhebung der Settlement-Sperre oder Setzen einer Settlement-Sperre können durch die Teilnehmer (abhängig ihrer Teilnehmerstruktur innerhalb des CCP) ausgeführt werden.

**Bruttovariante**

Für die Geldverrechnung in der Standardverarbeitung wird allen oder ausgewählten CBF-Hauptkonten ein eigenes Geldverrechnungskonto zugeordnet. Dieses Geldverrechnungskonto wird über das CBF-Stammdatensystem mit dem Zentralbank-Konto des Kunden bei der Bundesbank verbunden.

Die Bruttovariante erlaubt eine Gelddisposition der zu verrechnenden Geldbeträge auf der Ebene jedes einzelnen Geldverrechnungskontos. Dadurch ist es möglich, die Abwicklung pro vierstelliger CBF-Kontonummer zu steuern. Der Geldreservierungsprozess erfolgt dann je Geldverrechnungskonto.

Im Falle einer Reg-über-Kontenbeziehung ist im Rahmen der Abwicklung von Börsengeschäften das Geldverrechnungskonto der Zentrale relevant. Für Wertpapiertransaktionen auf Niederlassungskonten können auch Zahlungen aus Kapitaldiensten anfallen. In diesem Fall werden die Zahlungen über das Geldverrechnungskonto abgewickelt, an welches das Niederlassungskonto gebunden ist.

**BSV**

Bundeswertpapierverwaltung  
Siehe *Deutsche Finanzagentur*.

**Buchung**

Rechtskräftige Bestandsübertragung vom Verkäufer auf den Käufer (Mitbesitzübergang).

**Buchungstag**

Buchungstag, zu dem Wertpapier- und Geldregulierung tatsächlich durchgeführt werden.

**Buchungstextschlüssel**

Zugeordneter Buchungsschlüssel der Clearstream Banking zu einer Auftragsart.

**Buchungsvaluta**

Siehe *Settlement-Day* und *Buchungstag*.

**C****CARAD**

Central Application für Registration and Admistration of Securities Document Numbers (Stücknummernverwaltung); zentrale Speicherung sämtlicher in der Clearstream Banking befindlichen Zertifikatsnummern effektiver Stücke (später in einer Ausbaustufe auch die in den Tresoren der Banken befindlichen Zertifikatsnummern effektiver Stücke). Maschinelle Prüfung ruhender und bewegter Stücke auf Opposition. Durch Feststellung doppelter Nummern in einer Gattung sollen gefälschte Stücke sofort erkannt werden.

**CASCADE**

Central Application for Settlement Clearing And Depository Expansion; Datenverarbeitungssystem für die beleglose Auftragserteilung an die Clearstream Banking AG, Frankfurt. Dazu erfolgt die Speicherung der Aufträge in Datenbanken. Zur effizienten Auftragsabwicklung steht ein Paket von Dienstleistungen zur Verfügung.

**Cash Forecast**

Erwarteter Liquiditätsbedarf eines Kunden für die Abwicklung

Ein Cash Forecast kann über die T2S Plattform bereitgestellt werden. Kunden können sich für einen Zugriff auf den Cash Forecast über das T2S GUI bzw. wegen des Nachrichtenflusses an die zugehörigen nationalen Zentralbanken wenden.

**CBM**

Siehe *Commercial Bank Money*.

**CCP**

Central Counterparty – Zentraler Kontrahent

Unternehmenseinheit, die sich einen bestimmten juristischen Rahmen selbst als Käufer zu jedem Verkäufer und als Verkäufer zu jedem Käufer einsetzt.

### **CCP-Auftrag/CCP-Instruktion**

CASCADE Wertpapierübertrag mit bzw. ohne Gegenwert aus dem CCP-Netting Prozess (Surplus Delivery).

### **Clearing and Settlement Statement/Regulierungsdatenträger**

Standardisiertes Medium, das Informationen zu regulierten Aufträgen eines Teilnehmers der Clearstream Banking übermittelt.

### **Clearstream Banking**

Entstanden aus dem Zusammenschluss von Cedel, Luxembourg und der Deutsche Börse Clearing AG, Frankfurt. Hauptsitz ist Luxemburg.

### **Clearstream Banking, Frankfurt**

Clearstream Banking AG, Frankfurt (CBF), Zentralverwahrer für Deutschland.

### **Clearstream Banking, Frankfurt – International**

Zielsetzung der Clearstream Banking, Frankfurt - International ist es, den internationalen Wertpapierverkehr zu erleichtern und als zentrale Buchungs- und Clearingstelle wirksam zu sein. Sie bildet somit eine Brücke zwischen deutschen Kreditinstituten und den von ihnen genutzten Wertpapiermärkten im Ausland. Für die Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten in den grenzüberschreitenden Beziehungen steht der Clearstream Banking Ausland ein Sachverständigenbeirat zur Seite, dem fachkundige Persönlichkeiten aus dem Kreise der am internationalen Effektingeschäft beteiligten Kreditinstitute angehören.

### **Clearstream Banking – Lagerstelle**

Bank im Ausland, bei der die Clearstream Banking AG, Frankfurt, ausländische Original-Aktien verwahren lässt.

### **Commercial Bank Money (CBM)**

Gegenwertverrechnung über Clearstream Bankguthaben (Währungsverrechnung).

### **Coupon**

Sammelbezeichnung für die zu einem Wertpapier gehörenden Zins-, Dividenden- und Ertragscheine, die neben einem eventuellen Erneuerungsschein (Talon) den (Coupon)-Bogen bilden. Der Inhaber des Coupons bezieht auf ihn fällige Zinszahlung, Dividende oder andere Rechte.

### **Creation**

Wertpapierabwicklungsplattform der CBL, die vielfältigen Dienstleistungen für die Abrechnung, die Verwahrung und das Reporting anbietet, sowie die Abwicklung von Wertpapiertransaktionen in *NCSC* unterstützt.

### **Cross-Margining**

Aufrechnung einander entgegengesetzter Terminpositionen in einem Portfolio, sodass sich ein einziger – insgesamt niedrigerer – Wert für die zu erbringende Sicherheitsleistung (Margin-Geld oder Wertpapiere) ergibt.

### **CSC**

Collective Safe Custody

Girosammelverwahrung (GS) ist der rechtliche Normalfall für das Halten und Übertragen von Wertpapieren, welche in Form von Girosammelgutschrift gehalten werden.

### **Custody Service**

Siehe *KADI*.

### **CUSIP-Nummer**

Committee on Uniform Security Identification Procedures; amerikanische Wertpapierkennnummer

## D

**Dauer Globalurkunde**

Sie repräsentiert für die gesamte Emissionsdauer eine Mehrzahl vertretbarer Einzelrechte in einer Urkunde; der Ausdruck einzelner Urkunden ist auf Dauer der Laufzeit ausgeschlossen.

DCP

Ein Directly Conected Participant hat eine direkte Anbindung an T2S und kann beispielsweise Instruktionen direkt an T2S senden bzw. direkt in der T2S GUI eingeben.

**DEM**

ISO-Kürzel für Deutsche Mark noch als Depotwährung möglich.

**Depotbank**

Bank, die berechtigt ist, die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren für andere vorzunehmen.

**Depotbuch**

Siehe *Monatskontoblatt*.

**Depotbuchbestand**

Der Depotbuchbestand enthält im Buchungssystem der Clearstream Banking nur Wertpapierbestände mit Mitbesitzübergang. Der Mitbesitzübergang findet auf der T2S-Plattform während der entsprechenden Verarbeitungszeiten statt. Diese Verarbeitungszeit kann in CASCADE Online im Depotumsatz im Feld „T2S Effective Settlement Processing Time / Verarbeitungszeit um“ abgerufen werden. Die Depotbuchbestände werden 120 Arbeitstage historisch online angezeigt.

**Depotbuchung**

Der Depotbuchbestand wird durch verschiedene Depotbuchungen verändert, die innerhalb der RTS oder NTS Verarbeitungen abgewickelt werden. Depotbuchungen während RTS oder NTS verändern sofort den Depotbuchbestand.

**Depotkonto**

Bestandskonto bei der Clearstream Banking, das sich aus Kontonummer und Wertpapierkennung (Wertpapierkennnummer / ISIN) zusammensetzt.

**Depotreferenz**

Zweiter Teil der Kundenreferenz.

Siehe *Kundenreferenz*.

**Depotübertrag**

Interner (nur Kundenreferenzwechsel) oder externer Übertrag (Gutschrift zu Gunsten eines anderen Kunden) von Wertpapieren eines Kunden in vinkulierten Namensaktien eines Wertpapierbesitzers (Aktionärs).

**Depotumsätze**

Aufträge werden durch die erfolgreiche Disposition in Depotumsätze umgewandelt.

**Deutsche Finanzagentur**

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH (im Folgenden Deutsche Finanzagentur) ist der zentrale Dienstleister für die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement des Bundes. Die Gesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen ist, erfüllt Aufgaben bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes, die zuvor dezentral vom Bundesfinanzministerium, der Deutschen Bundesbank und der Bundeswertpapierverwaltung wahrgenommen wurden.

**Dispositionsart**

Es gibt folgende Dispositionsarten:

- NTS, Night-time Settlement (Valuta vor Mitternacht per neuem Geschäftstag)

- RTS, Real-time Settlement (Valuta aktueller Geschäftstag, heute)

### **Dispositionsbestand**

Verfügbare Depotbestand für die einzelnen Dispositionsverarbeitungen Depot in CASCADE. Wird als Grundlage zur Deckungsberechnung herangezogen. Berücksichtigt Depotbuchbestand, Dispositionssaldo und Reservierungen.

### **Dispositionsmodus**

Gibt an, welche Dispositionsverarbeitung für den entsprechenden Auftrag durchgeführt werden soll:

- Disposition Lastschrift- und Gutschriftseite
- Reservierung Lastschriftseite
- Reservierung Gutschriftseite
- Rücknahme Reservierung
- Umwandlung Reservierung in Disposition

### **Dispositionsriorität**

Reihenfolge der Verarbeitung in einer Massenverarbeitung, beispielsweise während der Nachtverarbeitung. Kann vom Eingabe gesteuert werden. Es gibt die Werte von 1 bis 4, wobei für Kunden die Werte 3 und 4 zulässig sind. 1 stellt die höchste und 4 die niedrigste Priorität dar.

### **Dispositionssaldo**

Veränderung im Wertpapierbestand. Nachdem der Mitbesitz an den Wertpapieren durch die erfolgreiche Geldverrechnung auf den jeweiligen Käufer übergegangen ist, wird der Dispositionssaldo dem Depotbuchbestand hinzugerechnet. Auf diese Art ergibt sich der neue Depotbuchbestand.

### **Dispositionsstatus**

Über den Dispositionsstatus werden Informationen zu dem aktuellen Status eines Auftrages weitergegeben, die über einen dreistelligen Code erkennbar sind. Zum Beispiel wird angezeigt, ob ein Auftrag bereits die Abwicklung der Clearstream Banking durchlaufen hat bzw. zu welchem Ergebnis diese Verarbeitung geführt hat (Beispiele: abgelehnt wegen fehlenden Bestandes; Disposition erfolgreich durchgeführt etc.).

### **Dividende**

Der Anteil am Gewinn einer Aktiengesellschaft, der auf eine einzelne Aktie entfällt. Bei Aktien, die pro Stück notiert werden, bezieht sich die Dividende auf das Stück. Die Hauptversammlung beschließt über den Dividendenvorschlag des Vorstandes und Aufsichtsrates.

### **Dividendenabschlag**

Kursminderung bei Aktien, die nach der Dividendenzahlung eintritt. Die Kursnotiz wird am Zahlbarkeitstag mit "ex Div" gekennzeichnet.

### **DTCC**

The Depository Trust & Clearing Corporation  
Amerikanisches Clearinghouse.

## E

**Eigenbesitz**

Aktienerwerber und eingetragener Aktionär sind identisch.

**Einbuchung**

Vorgang der Depotbestandsveränderung in der Anwendung KADI. Aufgrund des Depotbuchbestandes einer Wertpapierkennung werden Umsätze für eine neue (oder die gleiche) Wertpapierkennung im Trennverhältnis (bzw. Einrichtungsverhältnis) je Konto-Nummer gebildet.

**Eingeber**

Als Eingeber wird grundsätzlich in CASCADE der Auftraggeber eines Auftrages geführt. Wird CBF beauftragt einen Auftrag in das CASCADE-System zu erfassen, wird CBF auch als Eingeber dieses Auftrages hinterlegt.

**Einlieferung**

Effektive Urkundeneinlieferung eines Kunden bei der Clearstream Banking zugunsten seines Depots.

**Eintragung / Ersteintragung**

Die Registrierung eines Wertpapierbesitzers von Namensaktien im Aktienbuch des Emittenten für die im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgegebenen neuen Aktien. Bis zur Bestätigung der Eintragung sind die Aktien nicht handelbar. Nach der Bestätigung werden sie in den Hauptbestand des Aktionärs übertragen.

**Einzelbuchforderung**

Schuldbuchforderung eines einzelnen Gläubigers.

**Einzugsauftrag**

Der aus den Vorfinanzierungszyklen resultierende tatsächlich „verrechnete Geldbetrag“ kann genau dem vom Kunden reservierten Geldbetrag entsprechen oder niedriger sein. In diesen Fällen hat der Kunde Geld für die Verarbeitung benötigt. Entsprechend ergibt sich der 'tatsächlich verbrauchte Geldbetrag' (Sollsaldo). Dieser wird vom TARGET2 RTGS-Unterkonto des Kunden auf ein CBF-Treuhandkonto (Technical Account) eingezogen. Dieser Vorgang wird bei CBF durch einen maschinell erstellten Einzugsauftrag abgebildet

**Emission**

Bezeichnung für die Gesamtheit der zu einer Ausgabe gehörenden Wertpapiere.

**Emissionseinführung**

WP-Übertrag in Namensaktien vom Leadmanager an eine Depotbank oder von einer Depotbank an eine andere Depotbank.

**Emittent**

Juristische Person des Privatrechtes (meist AG) oder öffentlich-rechtliche Körperschaft, die Wertpapiere ausgibt.

**Emittenten-Datei**

Auszug aus dem Aktienbuch des Emittenten zur Prüfung der Zuordnungsnummern und der Aktionärsdaten bei der Einlieferung.

**Erfassungsstatus**

Status der über Terminal erfassten Aufträge, die vom Eingeber (Bank oder Clearstream Banking AG, Frankfurt) noch nicht kontrolliert wurden und somit noch nicht im Auftragsstatus der Clearstream Banking sind.

**Erstbelieferung**

Eine Belieferung nach Erscheinen der Stücke zur Ablösung einer interimistischen Globalurkunde.

**Erträge**

Siehe *Dividende*.

### **ETF – Exchange Traded Funds (XTF)**

Fortlaufend an der Börse gehandelte Fondsanteile mit unbegrenzter Laufzeit, deren Performance dem zugrundeliegenden Index folgt.

### **Eurex**

Eurex ist eine der weltweit größten Terminbörsen und gleichzeitig auch das führende Clearinghaus Europas. Eurex bietet Zugang zum europäischen Derivatemarkt für Benchmark-Futures und -Optionen. Mit Clearing-Dienstleistungen für Derivate, Aktien, Anleihen und Repos stehen den Kunden alle Vorteile einer erstklassigen, kosteneffizienten und umfassenden Wertschöpfungskette für Handel und Clearing zur Verfügung.

### **Eurex-Ausübungen**

Werden Eurex Derivate Produkte als physische Lieferung ausgeübt, entstehen Liefer- und Zahlungsverpflichtungen, die über den CCP abgewickelt werden.

### **Euroclear (EOC)**

Clearingorganisation für internationale Wertpapiertransaktionen mit Sitz in Brüssel.

### **Euroclear France**

Zentralverwahrer für Frankreich, dessen nachgelagerte Abwicklung über die T2S Plattform erfolgt

### **Evidenzstelle**

Stelle der Clearstream Banking AG, Frankfurt, die zukünftig die spezifischen Prüfungen für Namensaktien durchführen wird. Sie stellt die Verbindungsstelle zwischen den Kreditinstituten, den Emittenten und der Clearstream Banking dar. Sie wird hauptsächlich folgenden Funktionen wahrnehmen:

- die Überwachung der technischen Kommunikation mit den Emittenten,
- die Kommunikation mit den Kreditinstituten im Falle von Rückfragen zu Vorgängen und Börsengeschäften,
- die Überwachung der zugewiesenen Bestände und des freien Meldebestandes.

## F

### **Festvaluta nächster Tag**

Gegenwert kann zu der genannten Valuta unabhängig von den Stücken reguliert werden.

### **Festvaluta Zug um Zug (VZ)**

Siehe *Valuta Zug um Zug*.

### **FMB**

Freier Meldebestand

Siehe *Freier Meldebestand*.

### **Freier Meldebestand (FMB)**

(CASCADE-RS)

Der freie Meldebestand in RS-Namensaktien dient zur Belieferung und Gutschrift von Geschäften. Die Verfügung aus dem freien Meldebestand ist nicht mit dem Recht auf bestimmte Stücke verbunden. Im freien Meldebestand stimmen, im Gegensatz zum Hauptbestand, wirtschaftlicher Eigentümer und eingetragener Aktionär nicht überein.

### **Freigabe Verpfändungen**

Auftragsart in CASCADE mittels der seitens der Clearstream Banking Verpfändungen (z. B. von Eurex-Sicherheiten) wieder aufgelöst werden können.

### **Freigabeverfahren**

Verfahren zur Verarbeitung von Börsengeschäften, das von Teilnehmer zu Teilnehmer unterschiedlich sein kann.



Siehe *Negativ-Verfahren/Positiv-Verfahren*.

### **Fremdbesitz**

Lässt sich ein Treuhänder anstelle des Aktienerwerbers im Aktienregister eintragen, muss dies als Fremdbesitz gekennzeichnet werden.

### **Fremdwährung (FW)**

Die Geldsumme, welche bei einem Wertpapierübertrag mit Gegenwert zwischen den Kontrahenten verrechnet wird. Die Gegenwertregulierung in EUR wird über die Deutsche Bundesbank durchgeführt. Die Verrechnung von Domestic Geschäften mit Fremdwährung erfolgt in Commercial Bank Money (CBM) auf der Creation Plattform. Für CHF ist im Falle von Crossborder-Geschäften eine Regulierung über die Schweizer Nationalbank erforderlich, wofür beide Kontrahenten eines Wertpapierübertrages Konten bei der Schweizer Nationalbank unterhalten müssen.

### **FTB**

Fremdtresorbestand

CBF bietet Outsourcing an, deren Tresorbestand bei CBF im sogenannten Fremdtresorbestand in Streifenbandverwahrung zu übernehmen.

### **FW**

Siehe *Fremdwährung*.

## **G**

### **GC Pooling (General Collateral Pooling)**

Mit GC Pooling bietet Eurex Repo geldgetriebenen internationalen General Collateral Basket-Handel mit einer Vielzahl an Wertpapieren in insgesamt vier GC Pooling Baskets an. Damit erhöht Eurex Repo die Effizienz bei Handel und Collateral Management von besicherten Geldmarkttransaktionen und hilft den Teilnehmern am Repo-Markt, die Nutzung von Sicherheiten zu optimieren.

Mit Euro GC Pooling sind folgende Funktionalitäten verbunden:

- Handel über Eurex Repo Euro Markt
 

Teilnehmer handeln auf der bestehenden Eurex Repo Handelsplattform gegen einen GC Basket mit „künstlicher“ ISIN und vereinbaren dafür einen Gegenwert (cash amount). Dafür stehen vier verschiedene Baskets zur Verfügung:

  - GC ECB EAD (ISIN DE000A0AE077) in EUR und USD
  - GC ECB-EXTended Basket (ISIN DE000A0WKKX2)
  - GC Equities Basket (ISIN DE000A1EZNP6)
  - GC INT MXQ Basket (ISIN DE000A1PHUP5)

Bei allen Baskets findet auf der Handelsebene keine individuelle Zuordnung von Wertpapieren statt. Die Besicherung dieser Repos geschieht im Collateral Management im Rahmen der Abwicklung.
- Clearing über Eurex Clearing
 

Als zentraler Kontrahent (CCP) garantiert Eurex Clearing auch für GC Pooling Geschäfte die Erfüllung und Anonymität und übernimmt das Risikomanagement gemäß den üblichen Standards. Darüber hinaus führt Eurex Clearing das Liefermanagement inklusive der Weiterleitung von Instruktionen an das Abwicklungsinstitut aus.
- Abwicklung über Clearstream Banking Frankfurt (CBF)
 

CBF unterstützt das Produktsegment wertpapierseitig durch das Collateral Management System Xemac®. In diesem System werden die Repos in dem jeweiligen GC Pooling Basket mit zulässigen Wertpapieren besichert. Die Abwicklung der EURO GC Pooling Instruktionen erfolgt über das Wertpapierabwicklungssystem CASCADE und die Abwicklung in T2S.

Auch Kunden von Clearstream Banking Luxemburg (CBL) können ihre auf Creation verwahrten Wertpapierbestände für GC Pooling nutzen.

### **GDM**

Gross Delivery Management

Siehe *Brutto-Liefermanagement*.

### **Gegenwert**

Die Geldsumme, welche bei einem Wertpapierübertrag mit Gegenwert zwischen den Kontrahenten verrechnet wird. Die Gegenwertregulierung in EUR wird über die Deutsche Bundesbank durchgeführt. Fremdwährung wird in Commercial Bank Money (CBM) bei der CBF verrechnet. Für CHF ist im Falle von Cross-border-Geschäften eine Regulierung über die Schweizer Nationalbank möglich, sofern beide Kontrahenten eines Wertpapierübertrages Konten bei der Schweizer Nationalbank unterhalten.

### **Geldavis**

WP-Käufer kündigt dadurch eine Geldüberweisung in Fremdwährung an, die er bei seiner entsprechenden Korrespondenzbank beauftragt hat. Gilt als Grundlage für die Gelddisposition in einem Währungsbestand des Kunden bei der Clearstream Banking. Geldavis und die finale Geldbuchung müssen immer valutengleich erfolgen.

### **Geldkonto**

Siehe Geldverrechnungskonto.

### **Geldverrechnungskonto**

CBF-internes bestandsloses Verrechnungskonto für Kunden im Rahmen der Vorfinanzierung des Settlements, welches als Spiegelkonto zum auf der TARGET2 SSP geführten RTGS-Unterkonto des CBF Kunden geführt wird.

### **Gesamtemissionsvolumen**

Gesamtnominale, mit der ein Wertpapier emittiert wird.

### **Girosammelverwahrung (GS)**

Siehe *CSC*.

### **Globalurkunde (interimistisch)**

Die interimistische Globalurkunde bezweckt, vor Ausdruck und Lieferung von Einzelurkunden die amtliche Notierung der Neu-Emission zu ermöglichen. Der Emittent hinterlegt die interimistische Globalurkunde - auf den Gesamtbetrag der Emission lautend - bei der CBF. Dieser nimmt sie nur entgegen, wenn der Emittent sich verpflichtet, sie spätestens binnen vier Monaten durch Einzelstücke zu ersetzen, daher die Bezeichnung "interimistisch" (zwischenzeitlich).

### **GS**

Siehe *CSC*.

## H

### **Hauptbestand**

Hauptbestand (HB) in Namensaktien (CASCADE-RS)

Bezeichnet einen Bestand im CBF-Konto der bestandsführenden Depotbank, bei dem Eigentümer und eingetragener Aktionär identisch sind.

### **Hauptgeschäft**

Geschäft, zu dem Zusatzrechte (z. B. Bezugsrechte) eingerichtet worden sind.

### **Hauptkontonummer**

Siehe *Banknummer*.

### **Hauptversammlung**

Versammlung der Aktionäre und Organ der Aktiengesellschaft. Jeder Aktionär hat das Recht zur Teilnahme an der Hauptversammlung der AG, deren Aktien er besitzt. Bei vinkulierten Namensaktien muss ein Eintrag im Aktienbuch erfolgt sein, bevor das Stimmrecht auf der Hauptversammlung ausgeübt werden kann. Die Hauptversammlung entscheidet u. a. über die Zusammensetzung des Aufsichtsrates und die Verwendung des Bilanzgewinnes.

## HB

Siehe *Hauptbestand*.

## I

### Identifizierendes Merkmal eines Wertpapierbesitzers

Informationen, die der eindeutigen Identifizierung eines Wertpapierbesitzers bei Namensgleichheit dienen. Als identifizierende Daten können Geburtsdatum/Gründerdatum und/oder ein freier Text verwendet werden.

### Institutsreferenz

Erster Teil der zweiteiligen Kundenreferenznummer. Siehe *Kundenreferenz*.

### Interner Auftrag der Clearstream Banking

Maschinell erzeugte Aufträge aus Depotveränderungen (Auftragsart 13 aus Kapitaldiensten).

### ISIN

[International Standard Identification Number].

Eindeutige internationale Identifikationsnummer für Wertpapiere. Die Zuweisung der Identifikationsnummer erfolgt durch nationale und internationale Organisationen, den Numbering Agents (z.B. in Deutschland Wertpapier-Mitteilungen)

### ISO

International Standard Organisation.

## J

### Junge Aktien (Neue Aktien)

Neue Aktien aus der Erhöhung des Grundkapitals. Aktien mit abweichender Dividendenberechtigung bis zur Gleichstellung.

### Jungschein

Der Jungschein ist kein Wertpapier, sondern eine depotrechtliche Verpflichtung. Der Emittent verpflichtet sich durch ein Schreiben, den Jungschein, gegenüber der Clearstream Banking zur Lieferung der gedruckten Effekten. Durch Hinterlegung eines Jungscheins wird vor dem Erscheinen der effektiven Stücke der Wertpapiergiroverkehr ermöglicht. Nach Lieferung der effektiven Stücke wird das Jungscheinkonto in ein Sammeldepot umgewandelt.

## K

### KADI

Kapitaldienste,

Internes Programmpaket der Clearstream Banking Frankfurt, das alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit Zinsen, Dividenden und Rückzahlungen beinhaltet (KADI-Erträge) sowie alle Sonderprogramme zu Kapitalveränderungen, die zu Veränderungen auf Depotkonten oder in den Tresoren führen.

### Kann-Feld

Datenfeld für die Auftragsbearbeitung, welches nicht gefüllt sein muss. Wenn gefüllt, erfolgt entsprechende Verarbeitung.

## **Kapitaldienste**

Siehe *KADI*.

## **Kapitalerhöhung aus Barbezug**

Eine Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen kann nur mit einer Mehrheit der HV beschlossen werden, die mindestens drei Viertel des vertretenen Grundkapitals umfasst. Die Kapitalerhöhung kann nur durch Ausgabe neuer Aktien ausgeführt werden.

## **Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln**

Im Falle einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln fließen der AG keine neuen Mittel zu. Vielmehr werden offene Rücklagen in Grundkapital umgewandelt. Der Aktionär erhält neue Aktien, ohne Einzahlungen leisten zu müssen (Berichtigungs-, Aufstockungs-, Gratisaktien).

## **Kapitalmaßnahmen**

Siehe *KADI*.

## **Kennnummer für Wertpapiere**

Siehe *Wertpapier-Kennnummer*.

## **KE-Typ**

Identifizierung der bei einer Kapitalerhöhung (KE) in Namensaktien entstehenden Wertpapierbestände bis zur Eintragung im Aktienbuch. Aktien in diesen Beständen können nicht zur Geschäftsabwicklung (börslich sowie außerbörslich) herangezogen werden.

## **Kleinste handelbare Einheit**

Von der Emittentin in den Emissionsbedingungen vorgegebene Mindestnominale für den Handel von Wertpapieren.

## **Kleinste übertragbare Einheit**

Von der Emittentin festgelegte Mindestnominale für die Übertragung von Wertpapieren im relevanten Abwicklungssystem.

## **Kompensation**

Käufer und Verkäufer eines Wertpapiergeschäftes sind identisch. Bewirkt die automatische Freigabe für die Geschäftsbelieferung.

## **Konto-Stammnummer**

Siehe *Banknummer*.

## **Kontonummer**

Die 7-stellige „Kontonummer“ einer Bank bei der Clearstream Banking Frankfurt setzt sich zusammen aus der 4-stelligen Banknummer und dem 3-stelligen Unterkonto.

## **Kontrolle**

Bestätigung und Freigabe von CASCADE-Aufträgen im Erfassungsstatus zur Überführung in den Auftragsstatus. Diese Kontrollfunktion muss von einem zweiten Bankmitarbeiter (andere User-ID als der Erfasser) wahrgenommen werden.

Spezifikation des Original-Auftraggebers oder Endbegünstigten in einem CASCADE-Auftrag.

## **Kundenreferenznummer Bank**

Diese Referenznummer dient der Bank zur eindeutigen Identifizierung der Bestände eines Kunden. Kundenreferenznummer kann z. B. die Nummer eines Depotkontos des Kunden sein.

Um jederzeit feststellen zu können, welche Depotkunden an den erweiterten Beständen für RS partizipieren, müssen die Banken geeignete organisatorische Vorkehrungen in ihrer Bestandsführung treffen, die sich in der Kundenreferenznummer widerspiegeln können.

## **Kupon**

Siehe *Coupon*.

## **Kupon-Bogen**

Siehe *Coupon-Bogen*.

### **KUSTA**

Kunden-Stammdatenbank der Clearstream Banking; Datenbank mit allen erforderlichen Angaben zu Kontoinhabern der CBF, Börsenteilnehmern, Teilnehmern ausländischer Zentralverwahrer und Clearingorganisationen. Hierin sind die wesentlichen Merkmale zur Kontoführung und Geschäftsabwicklung pro Konto gespeichert.

## **L**

### **Lagerstelle**

Bank im Ausland (Custodian), bei der die Clearstream Banking ausländische Wertpapiere verwahren lässt bzw. entsprechende Währungskonten unterhält.

### **LIMA**

Link Manager

Die Funktionen des Systems LIMA bieten Service für Marktteilnehmer, die ein eigenes EDV-System nutzen, um die Auftragserteilung, den Administrations-Informationsaustausch und den Settlement-Informationsaustausch elektronisch (per Xact Web Portal oder Swift) mit dem System CASCADE auszutauschen. An dieser Form der Datenfernübertragung nehmen neben einer Vielzahl nationaler Institute vor allem die internationalen Clearingorganisationen EUROCLEAR und CBL sowie einige Zentralverwahrer teil (DTCC, SIS).

### **LSV**

Landesschuldenverwaltungen der einzelnen Länder.

## **M**

### **Markierung**

Kennzeichnung eines Auftrages zur Änderung oder Löschung. Im Rahmen des Systems CASCADE müssen Aufträge aus dem Auftragsstatus, die geändert oder gelöscht werden sollen, zuerst mit dem Kennzeichen "X" markiert werden. Nach Betätigung von PF3 wird dieser markierte Auftrag in den Erfassungsstatus eingestellt. Dort kann er dann geändert bzw. über die Funktion Kontrolle direkt gelöscht werden.

### **Main Paying Agent (MPA)**

Siehe *Zahlstelle*.

### **Match-Auftrag**

Bezeichnung für einen WP-Übertrag mit und ohne Gegenwert (= Verkäuferweisung). Der Match-Auftrag kann unabhängig von der Match-Instruktion (=Käuferweisung) eingegeben werden.

### **Match-Instruktion**

Gegenauftrag (= Käuferweisung) zu einem WP-Übertrag mit und ohne Gegenwert. Die Match-Instruktion kann unabhängig von dem Match-Auftrag eingegeben werden.

### **Match-Kriterien**

Vergleichskriterien für den Abgleich von Match-Auftrag und Match-Instruktion. Es wird unterschieden zwischen optionalen, zusätzlichen und Haupt-Matchkriterien.

### **Matching**

*Allgemein:*

Beim *Matching* wird überprüft, ob die beiden Parteien von dem gleichen Wertpapiergeschäft ausgehen. Dabei werden die wichtigsten Bestandteile des Auftrages verglichen: Kontrahenten, Wertpapierbezeichnung, Menge und Preis. Nach der Definition der 'Group of Thirty' ist grundsätzlich zwischen

- zweiseitigem und
- einseitigem Matching (Trade Matching)

zu unterscheiden.

*In CASCADE / T2S:*

Abgleich eines matchpflichtigen Wertpapierübertrages mit und ohne Gegenwert (*Auftraggeber*) und einer Match-Instruktion (*Begünstigter*). Dieser Abgleich erfolgt real-time mit dem jeweiligen Auftragseingang eines Wertpapier-Übertrages (= Verkäuferweisung) und/oder der Match- Instruktion (= Käuferweisung).

Alle non-CCP-Börseninstruktionen werden als „already matched“ eingestellt.

### **Monatskontoblatt**

Depotumsatzjournal der Clearstream Banking mit Saldofortschreibung für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Kalendermonat).

### **Moratorium**

Zahlungsaufschub, der einem an sich kreditwürdigen Schuldner wegen vorübergehender Zahlungsschwierigkeiten durch den (die) Gläubiger gewährt wird (Stundung).

### **MPA**

Main Paying Agent

Siehe *Zahlstelle*.

### **Muss-Feld**

Für die Auftragsbearbeitung verarbeitungspflichtiges Datenfeld, welches gefüllt sein muss.

## N

### **NCSC**

Non-Collective Safe Custody

Wertpapierrechnung ist eine Verwahrart nach deutschem Recht für ausländische Wertpapiere, die außerhalb Deutschlands gehalten werden und bei denen keine Girosammelverwahrung (GS) möglich ist. CBF agiert als „Zwischen-verwahrer“ für seine Kunden in Deutschland. Die Wertpapiere werden von CBF bei unterschiedlichen Lagerstellen, die dem Verwahrgeschäft zugehörig sind, verwaltet.

### **Negativ-Verfahren**

Alle Börsengeschäfte werden bei der Einstellung ohne Settlement-Sperre übernommen, d. h. in der Verarbeitung der Clearstream Banking mit Valutatag T+2 werden diese Geschäfte automatisch zur Disposition übernommen. Es ist keine zusätzliche manuelle Freigabe durch den Verkäufer notwendig.

### **Netting**

Aufrechnung von Kauf- und Verkaufspositionen über einen bestimmten Zeitraum, sodass Marktteilnehmer nur noch den Saldo (nur Stücke, nur Geld oder Stücke gegen Zahlung) ausgleichen müssen; eine der Aufgaben und Vorteile des zentralen Kontrahenten (CCP).

Nennwert (Nominalwert)

Der auf einem Wertpapier aufgedruckte EUR-Betrag des Papiers.

### **Nettovariante**

Für die Geldverrechnung in der Standardverarbeitung werden alle oder ausgewählte vierstellige CBF-Kontonummern eines Kunden mit einem Geldverrechnungskonto verbunden. Das Geldverrechnungskonto wiederum ist über das CBF-Stammdatensystem mit dem Zentralbank-Konto des Kunden B bei der Deutschen Bundesbank verbunden.

Damit werden die ausgewählten Kontonummern über ein einziges Geldverrechnungskonto zusammengefasst. Dies führt zu einem konsolidierten Reservierungsprozess, der mögliche Kostenvorteile beinhaltet. Durch die Anbindung mehrerer CBF-Kontonummern an ein einziges Geldverrechnungskonto ist eine Steuerung der Gelddisposition pro vierstelliger CBF-Kontonummer nicht mehr möglich. Auf Ebene des Geldverrechnungskontos findet keine 'Zuordnung' der Gelder zu den angebotenen CBF-Kontonummern statt. Die Nutzung des Geldes hängt von der Gesamtpriorisierung der abzuwickelnden Geschäfte ab.

### **Neu-Emission**

Neu-Zulassung von Wertpapieren aller Art in die Girosammelverwahrung.

### **Neuzulassung**

Einlieferung einer Globalurkunde (technischer Rahmenurkunde) zur Verbriefung von jungen Aktien sowie Aufbau des freien Meldebestandes KE-Typ.

### **Nominalbetrag**

Siehe *Nennwert / Nominalwert*.

## **O**

### **OEKB**

Oesterreichische Kontrollbank  
Wertpapiersammelbank für Österreich.

### **Optionsscheintrennung**

Auftragsart, mit der die Bestandstrennung einer Optionsanleihe cum (WKN -Cum) in die Bestände Optionsanleihe-ex (WKN -Ex) und nur-Optionsscheine (WKN -Opt) vorgenommen wird.

### **Optionsscheinzusammenführung**

Auftragsart, mit der eine Bestandszusammenführung aus den Beständen Optionsanleihe-ex (WKN -Ex) und nur-Optionsscheine (WKN -Opt) zur Optionsanleihe-cum (WKN -Cum) vorgenommen wird.

Operativer RS-Bestand (erweiterte Bestandsführung bei Namensaktien)

Setzt sich zusammen aus dem Hauptbestand, dem zugewiesenen Bestand und dem freien Meldebestand bei Namensaktien.

### **Opposition**

Veröffentlichung der Stückenummern all derjenigen Wertpapiere, die als verloren feststehen oder abhandengekommen sind.

### **Optionsrecht**

Das einer Optionsanleihe anhaftende Recht auf Bezug von Aktien einer AG. Das Optionsrecht kann mit der Anleihe verbunden sein oder als eigenständiges Recht gehandelt werden (siehe Optionsschein).

### **Optionsschein/Warrant**

Bei Optionsanleihen ist das Recht auf Ausübung der Option gesondert in Optionsscheinen verbrieft, die zwar zusammen mit Teilschuldverschreibungen der Anleihe ausgegeben werden, aber selbständige Rechte beinhalten. Daher werden die Optionsscheine an der Börse gehandelt und können amtlich notiert werden.

### **Optionsschuldverschreibung (-Anleihe, -Obligation)**

Schuldverschreibung, die dem Inhaber neben der Verzinsung das Recht einräumt, Aktien der emittierenden AG zu einem bestimmten Kurs (Optionskurs) innerhalb einer festgelegten Frist (Optionsfrist) zu beziehen. Optionsschuldverschreibungen werden daher auch als Bezugsrechtsobligationen bezeichnet. Nach Ausübung der Option bleibt die Schuldverschreibung, im Gegensatz zur Wandelschuldverschreibung, bestehen, d. h. der Ausübende erwirbt die Aktien zusätzlich. Die Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen wird insbesondere durch die Möglichkeit der bedingten Kapitalerhöhung erleichtert.

Optionsschuldverschreibungen, aus denen das Optionsrecht nicht ausgeübt wurde, werden als volle Stücke bezeichnet, diejenigen, aus denen das Optionsrecht schon ausgeübt wurde, als leere Stücke. Der Wert des Optionsrechtes kann analog der Berechnung des Bezugsrechtswertes erfolgen. Entsprechend richtet sich der Kurs der vollen Stücke nach dem Kurs der Optionsaktie und dem Bezugsverhältnis, während die leeren Stücke wie gewöhnliche Schuldverschreibungen notiert werden.

Wenn das Optionsrecht getrennt von der Aktie gehandelt wird, erfolgen i. d. R. drei Notierungen: für volle Stücke (cum Optionsrecht), für leere Stücke (ex Optionsrecht) sowie für das Optionsrecht selbst (Warrant).

## P

### **Partial Settlement**

Abwicklung einer Instruktion in möglicherweise mehreren Teilbelieferungen, solange bis die Instruktion vollständig beliefert ist.

### **Partial Settlement Request**

Anforderung der liefernden Partei eine Instruktion in mehreren Teilbelieferungen ausführen zu lassen; erfolgt nur mit Einverständnis der Gegenpartei und bei entsprechendem Bestand/ausreichender Liquidität der Gegenpartei und unter Einhaltung festgelegter Schwellenwerte durch die Kunden oder durch T2S.

### **Pflege**

Erfassung, Änderung und Löschung von Daten in einer EDV-Anwendung.

### **Plausibilitätsprüfung**

Prüfung von Bedingungen in einem EDV-System.

### **Positiv-Verfahren**

Alle Börsengeschäfte werden bei der Einstellung mit Settlement-Sperre übernommen, d. h. diese Geschäfte müssen vom Verkäufer noch explizit freigegeben werden, bevor eine Regulierung per T+2 möglich ist.

### **Primanote**

Ordnungsnummer für interne Zusammenfassung mehrerer Aufträge beim Teilnehmer zur Auftragserteilung in CASCADE.

### **Primary-Market-Settlement**

Erstplatzierung von Wertpapieren.

### **Prioritäten-Merkmal**

Dient zur Steuerung der Dispositions-Reihenfolge und wird vom Auftraggeber bei der Erfassung des Auftrages vergeben.

### **Prioritätensteuerung**

Eingriffsmöglichkeit des Auftraggebers in die standardisierte Verarbeitungsreihenfolge der Auftragsarten.

### **Prioritätengruppen**

Einteilung der Auftragsarten in Gruppen, mit dem Zweck, eine standardisierte Reihenfolge der Verarbeitung sicherzustellen.

### **PUEV**

Platzüberschreitender Effektenverkehr.

Verfahren zur Eingabe von Bankdirektgeschäften zwischen verschiedenen Börsenplätzen.

### **POA**

Power of Attorney.

Bevollmächtigung durch die ein Dritter berechtigt wird, im Namen des Auftraggebers vorab festgelegte Erklärungen oder Verfügungen durchzuführen



## Q

**Query**

Anfrage im Rahmen des Informationsdienstes CASCADE DFÜ zu Aufträgen eines Teilnehmers der Clearstream Banking im CASCADE Auftragsstatus.

## R

**Rahmenvertrag**

Vertrag zwischen der Clearstream Banking und deren Kunden zur Regelung der Einlieferung effektiver Stücke in Namensaktien zum Umtausch in Mitbesitzanteile an einer technischen Rahmenurkunde (BIS-ZU) mit der Zulassung dieser Gattungen in die Girosammelverwahrung. Der Abschluss des Vertrages ermöglicht die stückelose Einlieferung.

**Real-Time-Settlement (RTS)**

Settlementinstruktionen, welche nach Erreichen des Matching am ISD der Verarbeitung zugeführt werden. Der Versuch des Settlement wird fortwährend durchgeführt.

**Record-Date**

Datum auf dem die Stichtagsverarbeitung (CASCADE Positionen) basiert. Für deutsche Wertpapiere ist dies ein Geschäftstag nach dem Ex-Tag

**Referenznummer Auftrag**

Diese Referenznummer kennzeichnet alle Vorgängen für den Datenaustausch mit dem Emittenten, damit Rückmeldungen den laufenden Vorgängen korrekt und eindeutig zugeordnet werden können. Durch das Hinzufügen der Referenznummer wird der Ordnungsbegriff Clearstream Banking AG, Frankfurt eindeutig.

**REG-ÜBER**

Regulierung über Dritte (z. B. wickeln einzelne Bankniederlassungen ihre Börsengeschäfte stücke- und geldseitig über ihre Zentrale ab). Es können bis zu 16 Filialen online durch die Zentrale mit deren USER-ID bearbeitet werden. Sind mehr als 16 Filialkonten vorhanden, muss eine explizite Vorgabe der Bank-Nummer erfolgen.

**Registered Shares-Abwicklung (RS)**

Unit der CBF Inland, die die spezifischen Prüfungen für Namensaktien durchführt. Sie stellt die Verbindungsstelle zwischen den Kunden, den Emittenten und der CBF dar. Sie nimmt hauptsächlich folgenden Funktionen wahr:

die Überwachung der technischen Kommunikation mit den Emittenten

die Kommunikation mit den Kunden im Falle von Rückfragen zu Vorgängen inkl. Börsengeschäften

die Überwachung der zugewiesenen Bestände und des freien Meldebestandes

Weitere Informationen finden sich im Praxisführer für Namensaktien in CASCADE RS (Teil I und II).

Regulierungsdatenträger/Clearing and Settlement Statement

Standardisiertes Medium, das Informationen zu regulierten Aufträgen eines Teilnehmers der Clearstream Banking übermittelt.

Reservierung

Unter Reservierung wird das Separieren eines Teils des Dispositionsbestandes verstanden. Es wird unterschieden zwischen Umsatz- und Guthabenreservierung.

Restanten

Positionen im Lieferbestand, deren Schlusstag mindestens zwei Bankarbeitstage zurückliegt, z. B. durch

- Ablehnung in der Disposition mangels Deckung,
- Rückstellung des Geschäftes von der Belieferung,

- Festvaluta-Datum ist größer als das aktuelle Tagesdatum.

### RS

Registered Shares (Namensaktien) in Girosammelverwahrung, früher: vinkulierte Namensaktien (VNA)

### RS Disposition

Prozess, der die spezifischen Aufträge für die GS-Abwicklung von Namensaktien disponiert.

### RTS

Siehe *Real-Time-Settlement*.

Rückstellungen

Lieferpositionen, die noch NICHT in der nächsten Disposition verarbeitet werden sollen oder können.

### Rücktausch

Auftragsart, mit der Anteile an dem Inhabersammelzertifikat der Clearstream Banking Ausland in bestimmte Aktien bei der entsprechenden Lagerstelle der Clearstream Banking Ausland rückgetauscht werden.

## S

### Same-Day-Turnaround

Taggleiches Weiterverfügen von Wertpapieren. Kann durch Verkettung von Aufträgen zusätzlich gesteuert werden.

### Schlussstag

(Börsen-)Handelstag (Mussfeld für OTC-Instruktionen / Auftragsarten 01 WPÜ und 02 MI)

### Serie/Litera

Die Angabe einer Serie/Litera ist stückelungsbezogen, nicht stückenummernbezogen. Serien/Litera gelten im Verbund mit der Stückenummer.

### SETI

Kurzform für Stock Exchange Transaction Interface. Alle nicht geclearten börslichen Aufträge werden an diese Schnittstelle gesendet, welche die Börsengeschäftsinstruktionen erstellt und an die entsprechenden Abwicklungsplattformen weiterleitet

### Settlement

Erfüllung einer Wertpapiertransaktion durch Lieferung der Wertpapiere und Zahlung des Gegenwertes (bei Aufträgen gegen Zahlung). Im Rahmen der GS-Verwahrung und der WR-Verwahrung erfolgt das Settlement durch Buchungen auf den Depotkonten und Geldkonten der an einer Transaktion beteiligten Parteien.

### Settlement-Day

Vorgegebener Buchungstag, zu dem Wertpapier- und Geldregulierung erfolgen sollen.

### Settlement-Freigabe

Freigabe eines WP-Übertrags (mit oder ohne Gegenwert) bzw. eines Börsengeschäftes zur Disposition. Eine freigegebene Position wird bei der nächsten valutagerechten Verarbeitung der Clearstream Banking berücksichtigt.

### Settlement-Sperre

Sperre eines WP-Übertrags (mit oder ohne Gegenwert) bzw. eines Börsengeschäftes für die Disposition. Eine gesperrte Position wird bei den nachfolgenden valutagerechten Dispositionen nicht berücksichtigt.

### SIX SIS

Swiss Infrastructure and Exchange SegaInterSettle AG  
Zentralverwahrer für die Schweizer Stamm-Nummer (SM)

Eine Gattung wird in der Stamm-Nummer gehandelt, die Lieferung der Stücke erfolgt in Serien/ Gruppen. Die Aufteilung in die entsprechenden Serien/Gruppen erfolgt vor Tilgungsbeginn auf die Buchbestände der

CBF gemäß den vorhandenen Tresorbeständen in den entsprechenden Serien/ Gruppen. Die Einlieferungen von effektiven Urkunden bei der CBF erfolgt nach Aufteilung der Gattung in einzelnen Serien/Gruppen unter der WKN/ISIN der Serie/Gruppe.

**Standard-Settlement**

Vor der Migration auf T2S Wertpapier- und Geldregulierung in einer Batch Verarbeitung.

**STR**

Streifbandverwahrung

Die effektiven Stücke sind direkt vom Verkäufer an den Käufer zu liefern.

**Strip-Aufteilung**

Auftragsart, mit der eine Cum-Anleihe in die Strippingkomponenten Mantel und einzelne Zinsscheine getrennt wird.

**Strip-Zusammenführung**

Auftragsart, mit der die Strippingkomponenten Mantel und einzelne Zinsscheine zur Cum-Anleihe zusammengeführt werden.

**Stücke**

Wertpapiere, zugleich Mengenbezeichnung für Wertpapiere.

**Stückelung**

Unter Stückelung versteht man die Aufteilung einer Emission in mehrere Nennbeträge. Bezogen auf ein Wertpapier gibt die Stückelung an, wieviel Grundeinheiten der betreffenden Gattung in der jeweiligen Urkunde verbrieft sind.

**Stückelungstausch**

Stückelungstausch kann durch Einlieferung eines Kunden und unter gleichzeitiger Auslieferung innerhalb einer Gattung vorgenommen werden. Bei Namensaktien (RS) wird der Tausch von Zuordnungsnummern zwischen zugeteilten Beständen und freiem Marktbestand, falls bei der Durchführung eines Bestandsübertrags keine passenden Stückelungen in dem zu übertragenden Bestand gefunden wurden, automatisch durchgeführt. Es wird für die Restmenge automatisch eine Umschreibung generiert und durchgeführt.

**Stückezuteilungsalgorithmus**

Automatisches Verfahren zur Zuteilung von Stücken (Zuordnungsnummern) beim Aktienumtausch in *RS*.

**Stückenummer**

Ein eindeutiges Merkmal zu einer physischen Wertpapierurkunde.

**Surplus Delivery**

Siehe *CCP-Auftrag* / *CCP-Instruktion*.

**Swift**

Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication S. C. in La Hulpe, Belgien.

## T

### **Tagesgeschäfte**

Börsen Lieferpositionen, deren Schlusstag einen Bankarbeitstag zurückliegt.

### **TARGET2**

Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer

TARGET2 ist das gemeinsame Echtzeit-Bruttozahlungssystem der Zentralbanken der Europäischen Union (EU) für den Euro.

### **T2S**

TARGET2-Securities

T2S ist die Plattform des Eurosystems für Wertpapierabwicklung.

### **Technische Globalurkunde**

Die technische Globalurkunde will den Ausdruck von Einzelstücken einschränken. Sie verkörpert damit den "Bodensatz" der Bestände, der stets in den Tresoren der Clearstream Banking verbleibt. Die technischen Globalurkunden entsprechen den Richtlinien zur Lieferbarkeit, da sie jederzeit gegen auszudruckende Einzelurkunden austauschbar sein müssen. Aus ihnen ist erkennbar, welche Anzahl und Stückelung von Einzelurkunden sie verbriefen. Sie werden bei der zuständigen Clearstream Banking eingeliefert. Wenn die gedruckten Stücke nicht ausreichen, muss die technische Globalurkunde ganz oder zum Teil in Einzelurkunden umgetauscht werden.

### **Technische Globalurkunde - Bis zu**

Eine Globalurkunde, die Ansprüche auf girosammelverwahrte Namensaktien (z. B. nach Ausübung von Bezugsrechten) bis zur Eintragung des Inhabers solcher Ansprüche in das Aktienbuch des Emittenten verbrieft. Nach seiner Eintragung hält der Aktionär einen entsprechenden Miteigentumsanteil an der bei der Clearstream Banking eingerichteten variablen Globalurkunde, in der alle girosammelverwahrten Namensaktien verbrieft sind.

### **TEFRA-D**

Gemäß den TEFRA-D Rules (sie beziehen sich auf den „US Securities and Exchange Act of 1933“ bezüglich Auslandsverkäufe von US-Wertpapieren) darf ein TEFRA-D Wertpapier in den ersten 40 Tagen ab Emissionsbeginn von keinem US-Bürger sowie von keiner Person, die länger als 183 Tage in den USA lebt, gekauft werden. Dies ist von der depotführenden Bank zu prüfen und an CBF zu melden.

### **Teilbelieferung**

Freigabe einer Lieferposition nur für einen Teil der ursprünglichen Nominale.

Siehe auch *Partial Delivery*.

### **Teilrecht**

Entfällt bei einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln auf einen Anteil am bisherigen Grundkapital der AG nur ein Teil einer neuen Aktie, sind die entstandenen Teilrechte, die meist auf einen besonders dafür bestimmten Gewinnanteilschein ausgegeben werden, getrennt handelbar. Die Inhaber der Teilrechte können damit diese veräußern oder weitere erwerben können, die zusammen zum Bezug einer neuen Aktie berechtigen.

### **Textschlüssel**

Zugeordneter Buchungsschlüssel der Clearstream Banking zu einer Auftragsart.

## U

**Umsatzreservierung**

Separieren eines Teils des Wertpapierbestandes für einen Auftrag. Kann bei Crossborder-Geschäften, bei Geschäften mit Gegenwertverrechnung in Währung, bei Geschäften mit der Settlement-Art RTS auftreten.

**Umtausch**

Auftragsart, mit der ein Tausch von bestimmten Aktien bei der entsprechenden Lagerstelle der Clearstream Banking in Anteile an dem Inhabersammelzertifikat der Clearstream Banking vorgenommen wird.

**Umschreibung**

Eine Umschreibung ist notwendig, wenn der wirtschaftliche Besitzer nicht mit dem im Aktienbuch des Emittenten eingetragenen Aktionär übereinstimmt. Eine vom Emittenten bestätigte Umschreibung bewirkt den Übergang der umgeschriebenen Aktien vom zugewiesenen Bestand in den Hauptbestand.

**Unterkontoreservierung**

Separierung durch Bestandsübertragung auf ein Unterkonto des Verkäufers. Eine Unterkontoreservierung kann valutaüberschreitend bestehen (siehe CASCADE →Fremdwährung).

## V

**Valuta mit Gegenwert-Verrechnung**

Siehe *Festvaluta mit Gegenwert*.

Gegenwert ist am nächsten Bankarbeitstag fällig. Die Kennung eines Geschäftes wird automatisch von VG in VM einen Arbeitstag vor Valuta umgewandelt.

**Valuta ohne Gegenwert-Verrechnung**

Gegenwert aus Valuta bereits reguliert. Der Gegenwert wurde zu der genannten Valuta ohne Stücke reguliert.

**Valuta Zug um Zug (VZ)**

Die Regulierung des Gegenwertes ist von der Freigabe der Stücke abhängig. Die Regulierung der Stücke ist vor Erreichen des Valutadatums nicht möglich.

**Valutierung einer Globalurkunde**

Mit dieser Auftragsart im Wertebereich kann die Hochschreibung einer Globalurkunde Bis-Zu durch den Lead-Manager veranlasst werden.

**Verpfändung**

Da Wertpapiere als Sicherheiten bei der Clearstream Banking hinterlegt werden können, führt die CBF eine Reihe von Sicherheitsdepots wie die Treuhandsperrdepots, Pfandkonten unter Banken und Unterkonten für die Stellung von Eurex- und Wertpapierleihe-Sicherheiten und Xemac.

**Verwahrart**

Das Kennzeichen steuert die Abwicklung in Abhängigkeit von der Form, in der ein Wertpapier gelagert wird. Mögliche Kennzeichen für Verwahrart im Lieferbestand: GS, STR, AKV, WPR.

Die Verwahrarten AKV und WPR weisen darauf hin, dass die Stücke im Ausland verwahrt werden und von der Clearstream Banking Ausland bzw. einer inländischen Bank *Guthaben in Wertpapierrechnung* erteilt wird.

**Vier-Augen-Prinzip**

Erfassung und Kontrolle von Daten müssen beim Vier-Augen-Prinzip von zwei verschiedenen Personen vorgenommen werden. Das System prüft die Identifikation von Erfasser und Kontrolleur über die jeweiligen Benutzerkennungen (USER-IDs).

**VNA**

(Vinkulierte) Namensaktien in Girosammelverwahrung, jetzt: RS = Registered Shares.

### **Vormänner-Haftung**

Bei teileingezahlten Aktien bleibt bis zu zwei Jahren nach Umschreibung der Altaktionär (Vormann) in Haftung, wenn der ihm folgende Eigentümer der Aktien eine Nachzahlung verweigert.

## W

### **Währung**

Währung, in der Gegenwerte aus WP-Überträgen und Börsengeschäften reguliert werden können.

### **Weitergabe**

**Börse:** Weitergabe einer Aufgabe an einen anderen Makler.

### **Wertpapierbesitzer**

Besitzer von Wertpapieren. Wertpapierbesitzer von RS können entweder als Aktionär im Aktienbuch eingetragen sein oder die Eintragung wurde mittels Umschreibung für ihre Aktien beantragt, so dass sie bis zur Bestätigung der Umschreibung nur wirtschaftliche Rechte geltend machen können.

### **Wertpapierkennung (WKN)**

Die Wertpapierkennung identifiziert ein Wertpapier eindeutig. In Deutschland wird die Wertpapierkennnummer als sechsstellige Ziffern- und Buchstabenkombination verwendet. Am 22. April 2003 wurde die Wertpapierkennnummer zwar offiziell durch die zwölfstellige ISIN (International Securities Identification Number) abgelöst, um auch international Wertpapiere eindeutig identifizieren zu können. Aus praktischen Gründen wird die Wertpapierkennnummer aber nebenher weiterverwendet. In Deutschland erfolgt die Vergabe der Wertpapierkennnummer / ISIN durch die Wertpapier-Mitteilungen (WM).

### **Wertpapierleihe**

Die WP-Leihe ermöglicht einem Teilnehmer der Clearstream Banking, Wertpapiere u.a. zur Erfüllung eigener Lieferverpflichtungen zu leihen.

### **Wertpapierrechnung (WPR)**

Siehe *NCSC*.

### **Wertpapierübertrag**

Anweisung des Teilnehmers an die Clearstream Banking, eine Übertragung mit/ohne Gegenwertverrechnung von Wertpapieren auszuführen bzw. einen Empfang von Wertpapieren anzuzeigen (Match-Auftrag/Match-Instruktion).

### **WKN**

Siehe Wertpapierkennung.

### **WKN-Familie**

Zusammenfassung aller Emissionen eines Emittenten im Aktienbuch.

### **WKN-Ausland**

Wertpapierkennung in Abhängigkeit eines bestimmten Landes oder Verwahrers.

### **WKN-Lagerstelle**

Die Wertpapierkennung-Lagerstelle ist die deutsche WKN der ausländischen Original-Aktie, die in Deutschland als Zertifikat (lautend auf die Clearstream Banking AG, Frankfurt Ausland) bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt geführt wird.

### **WPR**

Siehe *NCSC*.

### **WSS**

### **Wertpapier-Service-System**

Online-Informationen zu Wertpapier-Stamm- und -Terminaten; Pflege erfolgt durch WM (Wertpapiermitteilungen).

## X

**Xact Web Portal**

Xact Web Portal ist ein webbasierter Kommunikationskanal, der den Kunden Online-Zugang zu Abwicklungs-, Asset-Servicing-, Bargeld- und Liquiditätsdienstleistungen bietet. Über diesen kann auch das CASCADE Reporting bezogen werden.

**Xontro (= Börsengeschäftsabwicklung)****Xontro Orders**

Das Xontro Orders System umfasst die Erfassung von Börsenaufträgen bei Banken in ein Computersystem mit automatischer Weiterleitung der Aufträge in das Orderbuch der Makler. Aus diesen Eingaben werden die Schlussnoten / Geschäftsbestätigungen erstellt. Diese bilden die Basis für die spätere Abwicklung bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt.

**Xontro Trades**

(= Börsengeschäftsabwicklung) Abwicklung der Börsengeschäfte aus Xontro Orders und Xetra sowie der von Banken einzugebenden Direktgeschäfte. Aus diesen Eingaben werden Schlussnoten / Geschäftsbestätigungen erstellt. Diese bilden die Basis für die spätere Abwicklung bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt.

**XTF – Exchange Traded Funds (ETF)**

Segment der FWB Frankfurter Wertpapierbörse für fortlaufend handelbare Investmentfondsanteile (Indexfonds).

## Z

**Zahlstelle**

Der Emittent bzw. dessen Lead-Manager muss im Emissionsprospekt Zahlstellen angeben, d. h. Banken, bei denen Zins- und Dividendscheine, ausgeloste oder gekündigte Schuldverschreibungen usw. eingelöst werden können.

**Zentraler Kontrahent auch: zentrale Gegenpartei**

Siehe *CCP*.

**Zielreferenz**

Zwischenkonto bei der empfangenden Bank bei dem Erhalt eines externen Depotübertrags.

**ZMB**

Siehe *Zugewiesener Meldebestand*.

**Zugeteilter Bestand**

Summe aus Hauptbestand und zugewiesenem Meldebestand eines Wertpapierbesitzers.

**Zuordnungsnummer**

Die Zuordnungsnummer entspricht der Stücknummer, sie darf bei GS-verwahrten Namensaktien jedoch nicht als solche bezeichnet werden, da die effektiven Urkunden vernichtet wurden und der Aktionär nur noch ein quotenmäßiges anteiliges Miteigentum an den sammelverwahrten Wertpapieren hat. Daher kommt dieser Zuordnung keine rechtliche, sondern nur eine registertechnische Bedeutung zu.

**Zusatzrecht**

Zusatzrechte sind Rechte, die bei einer Kapitalveränderung entstehen und im Rahmen des Depotverwaltungsdienstes in den Depotbestand eingerichtet werden.

**Zuweisung**

Übertragung von Aktien vom freien Meldebestand in den zugewiesenen Bestand eines einzutragenden Wertpapierbesitzers für die anschließende Umschreibung bzw. Eintragung.

### **Zugewiesener Meldebestand (ZMB)**

Bezeichnet einen Bestand im CBF-Konto, der den Umschreibungs- bzw. Ersteintragungsprozess zeigt. Die Meldung wurde an den Emittenten abgegeben, jedoch noch nicht durch diesen bestätigt.



---

**Kontakt**

[www.clearstream.com](http://www.clearstream.com)

**Veröffentlicht von****Clearstream Banking Frankfurt  
Eingetragene Adresse**

Clearstream Banking AG, Frankfurt  
Mergenthalerallee 61  
65760 Eschborn  
Germany

**Postanschrift**

Clearstream Banking AG  
60485 Frankfurt /Main  
Germany

Dezember 2023

---